

5 Pflanzen

In diesem Kapitel werden folgende Artengruppen behandelt:

- 5.1 Gefäßpflanzen
- 5.2 Brombeeren
- 5.3 Moose
- 5.4 Armeuchteralgen

Die umfangreiche Gruppe der Pilze wurde für diese Zusammenstellung nicht bearbeitet, da nahezu zeitgleich die umfassende Übersichtsarbeit „Checkliste der Pilze Sachsen-Anhalts“ (TÄGLICH et al. 1999) als separate Publikation erschienen ist. Dort werden 3006 Arten aufgeführt.

5.1 Bestandsentwicklung der Farn- und Blütenpflanzen exkl. Brombeeren (Pteridophyta et Spermatophyta exkl. Rubus)

DIETER FRANK

unter Mitarbeit von S. BRÄUTIGAM, H. HERDAM, H. JAGE, S. KLOTZ, H. KORSCH & E. WELK

In der Florenliste für die Bundesrepublik Deutschland von KORNECK et al. (1996) werden 3319 Arten einschließlich 319 festeingebürgerter Neophyten aufgeführt. Die nachfolgende Zusammenstellung bezieht sich auf 2159 Arten. Darin enthalten sind 343 beständige Neophyten und 224 unbeständige Neophyten. 24 Sippen werden als Hybriden geführt. Nicht einbezogen wurden die im Kapitel 5.2 dieses Buches von STOHR et al. behandelten 105 Brombeersippen.

Bearbeitungsstand

Die systematische Erforschung des Artinventares der Farn- und Blütenpflanzen hat im Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalt eine lange Tradition. Für den Harz wurde bereits 1588 die erste Gebietsflora der Welt, die "Sylva Hercynia" von J. THAL veröffentlicht (RAUSCHERT 1977). In der Folgezeit erschienen zahlreiche regionale Florenbearbeitungen. Besonders hervorzuheben sind die überregionalen Arbeiten von GARCKE (1848, 1856) und ASCHERSON (1859, 1864, 1898/1899). Lokale Florenwerke erstellten im vorigen Jahrhundert SPRENGEL (1806, 1807, 1811, 1832), WALLROTH (1815), ROTHER (1865), SCHWABE (1865), HAMPE (1873), SCHNEIDER (1877) und SCHULZ (1887). In den zwanziger und dreißiger Jahren dieses Jahrhunderts wurde die systematische Erfassung der Pflanzenverbreitung durch MATTFELD (Berlin) und später MEUSEL (Halle) organisiert. Viele Kartierungsergebnisse gingen in den Kriegsjahren verloren. Seit den fünfziger Jahren wurde die Erfassungstätigkeit insbesondere durch BUHL, RAUSCHERT, WEINERT und BENKERT organisiert. Regionale Zusammenstellungen spiegeln Teilergebnisse wider: JAGE (1962, 1963, 1964, 1967, 1968, 1974), MERTENS (1961), VOIGT (1980, 1982), WESTHUS (1986, 1987). An der Kartierung der nördlichen Gebiete Sachsen-Anhalts wirkten nur wenige Bearbeiter mit. Dementsprechend unterschiedlich ist der Bearbeitungsstand für Sachsen-Anhalt, der im ersten umfassenden Florenatlas für Ostdeutschland (BENKERT et al. 1996) dargestellt wird.

Für die vorliegende Zusammenstellung konnte insbesondere auf die aktuelle Gebietsflora des Nordharzes (HERDAM et al. 1993) und die zusammenfassende Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der floristischen Kartierung in Ostdeutschland (BENKERT et al. 1996) zurückgegriffen werden. Da beide Werke auch eine umfangreiche Auswertung älterer Literatur vornehmen, kann auf die dortigen Literaturverzeich-

nisse verwiesen werden. Nicht alle Angaben zu Artvorkommen aus den vergangenen Jahrhunderten können heute vollständig nachvollzogen und verwendet werden. In einigen Fällen ist die Sippenabgrenzung nicht mit der heutigen Artauffassung vereinbar. Andererseits erlauben sehr unscharfe Ortsangaben manchmal keine nutzbare räumliche Zuordnung.

Manche alte Literaturangaben erscheinen aus heutiger Sicht zweifelhaft. Fragliche Angaben, heute im gesamten Bundesland ausgestorbener Arten, wurden in vorliegender Liste nicht aufgenommen. Zum Beispiel geben HOLL & HEYNOLD (1842), SCHÖNHEIT, SPRENGEL sowie VOGEL (1875) *Allium lineare* (= *A. strictum*) aus der Umgebung von Nebra an. Da sich diese Angaben weit ab von sonstigen Fundorten befinden, keine Belegexemplare vorliegen und das Artkonzept für diesen Verwandtschaftskreis neu gefaßt wurde (vgl. FRIESEN 1987), ist das Vorkommen dieser Art in Sachsen-Anhalt als zweifelhaft einzustufen. Ebenfalls nicht aufgenommen wurden Arten wie beispielsweise *Cardaminopsis petraea*, von der zwar gleich hinter der Landesgrenze (NSG "Alter Stolberg") Vorkommen belegt sind, deren Angaben bei SCHWABE (1838), REICHENBACH (1842) oder durch STARKE (1886) aber angezweifelt werden müssen.

Für die Orchideen legten KALLMEYER & ZIESCHE (1996) eine aktuelle Übersicht vor. Eingeflossen sind neben weiteren aktuellen Gebietsbearbeitungen (z.B.: WÖLFEL 1992, SCHNELLE 1992, VOIGT 1996, HERDAM 1997, KLOTZ & STOLLE 1998) bisher nicht publizierte Ergebnisse aus naturschutzrelevanten Studien und der aktuellen floristischen Kartierung von Sachsen-Anhalt (FRANK 1996, 1997). Insbesondere sei an dieser Stelle allen Mitarbeitern an dieser Kartierung für ihre unermüdliche Geländearbeit und die Überlassung der Angaben zu Artvorkommen gedankt.

Artenliste

Die nomenklatorische und systematische Zuordnung folgt grundsätzlich WISSKIRCHEN & HAEUPLER (1998). In Ausnahmefällen, z.B. für Sippen, die in Sachsen-Anhalt gewöhnlich als Art kartiert wurden, bei WISSKIRCHEN & HAEUPLER hingegen als Kleinart oder Unterart gefaßt werden, wird ROTHMALER (1996, bzw. bei Kleinarten 1994) gefolgt. Dort zu Aggregaten zusammengefaßte Arten werden nach Möglichkeit aufgegliedert. Bei Vorliegen sicherer Nachweise von Kleinarten werden diese nicht im Aggregatzusammenhang sondern in alphabetischer Reihenfolge auf-

geführt, wobei in der letzten Spalte auf die Aggregatzugehörigkeit verwiesen wird. Eine Artbezeichnung ohne Zusatz "agg." bezieht sich hier grundsätzlich auf die Artauffassung im engeren Sinne.

Ist eine Artengruppe für das Gebiet offenbar unzureichend bearbeitet (z.B. *Potentilla argentea* agg., *Salicornia europaea* agg.), erfolgt i.d.R. keine Auflistung nachgewiesener Kleinarten. Wenn alle Kleinarten, deren Vorkommen im Gebiet möglich ist, in der Tabelle einzeln aufgeführt sind, wird das Aggregat nicht in einer zusätzlichen Zeile aufgeführt. Die zusätzliche Aufführung des agg. weist auf das Vorkommen nicht sicher einer Kleinart zuordenbarer Sippen hin. Nicht klar abgrenzbare Arten von in Sachsen-Anhalt aktuell vorkommenden Artengruppen (z.B. *Ribes spicatum*, *Traugopogon minor*) fanden in der Regel keine Berücksichtigung. Nur in Ausnahmefällen (z.B. *Potentilla collina* agg., *P. pusilla*, *Valeriana sambucifolia*) wurden Nachweise bestimmungskritischer Sippen, für die eingehende Bearbeitungen der Belege aus dem Gebiet fehlen, einbezogen.

Während BENKERT et al. (1996) insbesondere jene Arten behandeln, für die der Druck einer Verbreitungskarte sinnvoll und möglich war, werden hier möglichst alle eingebürgerten Arten (vgl. KOWARIK 1992), die derzeit zum Florenbestand Sachsen-Anhalts gehören und die in den letzten zwei Jahrhunderten als eingebürgert angesehen werden konnten, heute aber ausgestorben bzw. verschollen sind, aufgelistet. Eine Art wird dann als etabliert/eingebürgert angesehen, wenn sie mehrere Generationen im Gebiet ausgebildet hat und/oder spontane Vorkommen (aus Diasporen) über mehr als 25 Jahre Bestand haben. Unbeständige Neophyten sind nur dann aufgeführt, wenn sie regelmäßig nachgewiesen wurden. Insbesondere fanden jene Neophyten, von denen schon seit langer Zeit keine Vorkommen mehr nachgewiesen werden konnten, hier keine Erwähnung (z.B. Wollkämmerei Rodleben, Hafen Aken; vgl. ZOBEL 1905-1920). Kulturrelikte, die sich vom ursprünglichen Standort nicht ausbreiten (Ergasiolipophyten im Sinne von THELLUNG 1918/19) wurden nicht berücksichtigt, Kulturflichtlinge (Ergasiophytophyten im Sinne von THELLUNG 1918/19) hingegen aufgenommen. Somit fehlen Verwilderungen, die sich ausschließlich auf Müllkippen oder unmittelbare Ausbringung von Gartenabfällen beschränken, in dieser Auflistung.

Unterarten wurden dann aufgeführt, wenn in Sachsen-Anhalt (nicht BRD) nur eine Unterart vorkommt und das Land besondere Verantwortung für den Erhalt dieser Sippe als einen Bestandteil der biologischen Vielfalt hat. Beispielsweise ist die Verantwortung der mitteldeutschen Region (siehe unten) für die Art *Biscutella laevigata* (Brillenschötchen) nur mit $V_{g3};V_{n2}$, für die Unterart *Biscutella laevigata* ssp. *gracilis* hingegen mit $V_{g5};V_{n3}$ einzuschätzen.

Hybriden erscheinen nur dann in der Tabelle, wenn sie als verbreitet einzustufen sind oder wenn stabile Hybriden in der Literatur üblicherweise artgleich behandelt werden. Bei manchen Sippen ist der Hybrid möglicherweise häufiger als die Elternarten (z.B. *Viola x bavarica*, *Nasturtium x sterile*, *Salix x rubens*).

Neu entstandene bzw. beschriebene Arten wurden dann in die Auflistung einbezogen, wenn sie morphologisch klar abgrenzbar sind und die Sippenabgrenzung allgemein anerkannt ist. Sippen, deren Artstatus und morphologische Abgrenzung noch nicht allgemein anerkannt sind, wurden nicht aufgeführt. Beispielsweise entsprechen viele Brennessel-Bestände, insbesondere in den Stromtälern, der Beschreibung von *Urtica galeopsifolia* in ADLER et al. (1994). Da aber fließende Übergänge zu *Urtica dioica* bestehen, erscheint die taxonomische Zuordnung dieser Bestände noch nicht abschließend geklärt. Angaben zu Kleinarten apomiktisch entstandener Sippen wurden hier ebenfalls nicht übernommen.

Zu erwarten ist, daß möglicherweise übersehene Arten bestimmungskritischer Sippen zukünftig zum Bestand der Flora Sachsen-Anhalts gezählt werden können. So wurden erst vor kurzem einige bisher nicht erkannte Arten (z.B. *Festuca polesica* und *Luzula divulgata*) für Sachsen-Anhalt erstmals nachgewiesen. Seitdem konnten kontinuierlich neue Vorkommen festgestellt werden.

Die vorliegende Zusammenstellung ist somit keine Florenliste. Eine solche würde den Rahmen für eine handhabbare Übersicht innerhalb dieses Buches sprengen.

In die Rote Liste Sachsen-Anhalts von 1992 wurden auch Sippen aufgenommen, deren Angaben aus heutiger Sicht wahrscheinlich auf Fehlbestimmungen beruhen. Dazu gehört beispielsweise *Atriplex laciniata* (Synonym *A. sabulosa*), die von LEYSSER (1761, 1783), SPRENGEL (1806, 1832), REICHENBACH (1842), GARCKE (1848) und SCHÖNHEIT (1850) für den Salzigen See genannt wurde und nicht in der vorliegenden Liste aufgeführt ist. Ebenso sind *Allium kochii*, *Calitriche hermaphroditica*, *Cardaminopsis petraea*, *Carduus defloratus*, *Carex brunnescens*, *Diplotaxis viminea*, *Hieracium racemosum*, *Isoetes lacustris*, *Jasione laevis*, *Mibora minima*, *Ornithogalum orthophyllum* und *Subularia aquatica* hier nicht aufgelistet. Zur Unterscheidung von der ebenfalls fälschlicherweise in der Roten Liste angeführten *Salsola kali* ssp. *kali* wird hier speziell *Salsola kali* ssp. *tragus* angegeben. Auf die Abgrenzung von *Carex nigra* ssp. *nigra* wird aufgrund taxonomischer Unsicherheiten verzichtet.

Bezugsraum

Die Kenntnisse zur Verbreitung der Pflanzenarten in Sachsen-Anhalt sind in der Regel so gut, daß für das

Tiefland drei Regionen unterschieden werden können, anhand derer häufige Verbreitungsmuster besser beschrieben werden können.

Nur die Angaben zur Bestandssituation (BS) und Bestandsentwicklung (BE) beziehen sich auf den Bezugsraum in der Spalte BR. Mehrzeilige Angaben in allen anderen Spalten beziehen sich auf das Vorkommen der Art im gesamten Bundesland.

Bestandssituation

Während FRANK & KLOTZ (1990) die Bestandssituation und -entwicklung der in Ostdeutschland vorkommenden Pflanzen anhand einer kombinierten Skala darstellten, wird hier die Bestandsentwicklung unabhängig von der Bestandssituation eingestuft.

Einen guten Überblick über die Verbreitung der meisten Pflanzenarten in Sachsen-Anhalt bieten BENKERT et al. (1998). Allerdings können dort nicht immer Rückschlüsse auf die Aktualität von Vorkommen gezogen werden, da alle Angaben ab 1950 gleich dargestellt werden.

Die Einstufung der Bestandssituation im vorliegenden Beitrag bezieht sich auf aktuelle, d. h. in den letzten 20 Jahren beobachtete Vorkommen in einer bestimmten Anzahl von MTB-Quadranten des jeweiligen Naturraumes. Da keine Kartierung mit diesem zeitlichen Bezug vorliegt, erfolgte die Zuordnung entsprechend der Erfahrung der Bearbeiter.

Die Kategorie "ausgestorben" wurde nur für das gesamte Bundesland verwendet. Wenn eine Art in Teilgebieten ausgestorben ist wird dies aus Platzgründen dann nicht aufgeführt, wenn die Art in einem anderen Bezugsraum noch vorkommt.

Die Einstufung der Bestandssituation erfolgte anhand der Anzahl der besetzten MTB-Quadranten (Viertel der Topographischen Karte 1:25 000, Normalschnitt) wie folgt:

ss	-	bis 1%	der Quadranten im Bezugsraum
s	-	2 bis 10%	der Quadranten im Bezugsraum
v	-	11 bis 40%	der Quadranten im Bezugsraum
h	-	41 bis 80%	der Quadranten im Bezugsraum
g	-	über 80%	der Quadranten im Bezugsraum

Bestandsentwicklung

Die Einschätzung der Bestandsentwicklung bezieht sich insbesondere auf die letzten zwei Jahrzehnte. Beispielsweise erfolgten die starken Rückgänge während der Industrialisierung der Landwirtschaft bereits in den 60er und 70er Jahren - nicht mehr so extrem in den letzten 20 Jahren. Durch neue Bewirtschaftungsformen haben sich inzwischen andere Sippen flächendeckend etabliert. Dörfliche Ruderalarten hingegen haben insbesondere in Laufe der "Verstädterung" der Dörfer innerhalb der letzten 20 Jahre starke Veränderungen erfahren.

Einige Arten, die während der flächendeckenden Intensivierung landwirtschaftlicher Produktion stark rückgängig waren und folgerichtig in die Roten Listen aufgenommen wurden, können die in Folge der derzeit geförderten Flächenstillegungen verbreiteten Brachäcker zur deutlichen Bestandsvermehrung nutzen (z.B. *Filago arvensis*).

Rote-Liste-Arten mit aktuell positiver Bestandsentwicklung werden, insbesondere wenn bewußtes Vorgehen der Menschen die Ursache hierfür ist, bei GIGON et al. (1995, 1996) in sogenannten "Blauen Listen" geführt.

Ursachen für Bestandsveränderung; Schutzmaßnahmen

Aufgeführt werden insbesondere die Ursachen für aktuellen Artenrückgang. Das heißt nicht, daß keine aktuellen Gefährdungen mehr durch in der Vergangenheit geschehene Maßnahmen, wie flächenhafte Grundwasserabsenkung, Trockenlegung von Mooren, oder Anbau von Nadelhölzern mehr ausgehen. Wichtigste allgemeine Ursachen für Bestandsveränderungen insbesondere in den 90er Jahren sind die Nutzungsaufgabe von Kulturlächen (Sukzession; insbesondere Trocken- und Halbtrockenrasen, mesophiles Grünland und Brachäcker) sowie die Uniformierung der Landschaft, Dörfer und Städte. Außerdem sind Reduzierung der Vielfalt landwirtschaftlicher Aktivitäten, Eutrophierung terrestrischer und aquatischer Lebensräume, Aufgabe militärischer Nutzungen, normgerechte Sanierung von Bergbaufolgelandschaften, zunehmende Versiegelung und Zersiedelung der Landschaft sowie Sortenreduzierung von besonderer Bedeutung.

Nur für wenige gefährdete Arten ist es sinnvoll, für den langfristigen Erhalt in unserer Region spezielle Schutzmaßnahmen einzuleiten. Da die meisten Bestandsveränderungen ursächlich im langfristigen, nutzungsbedingten Landschaftswandel begründet sind, ist der damit verbundene Artenrückgang durch Schutzmaßnahmen nicht aufzuhalten, höchstens zu verzögern. Die Durchführung traditioneller Nutzungsformen kann meist nur kleinräumig realisiert werden. Deshalb sind Konzepte zur langfristigen, effizienten Bündelung vorhandener Kapazitäten zur Landschaftspflege besonders wichtig. In begründeten Ausnahmefällen kann durch Artenhilfsprogramme oder spezielle Vermehrungskulturen für einzelne Arten (EBEL & RAUSCHERT 1982) der Grundstock für den weiteren Bestand vorhandener Populationen gelegt werden.

Das Verdrängen indigener Sippen durch expansive Neophyten ist - analog wie der Rückgang durch flächenhaften Nutzungswandel - durch Bekämpfungsmaßnahmen normalerweise nicht aufzuhalten sondern nur zu verzögern. Die ungewollte Expansion gebiets-

fremder Sippen kann nur im Vorfeld einer eventuellen Etablierung im Gebiet durch verantwortungsvollen Umgang mit entsprechenden Pflanzen vermieden werden.

Die Angaben zum Artenrückgang sind möglichst objektive Zustandsbeschreibungen. Ob daraus in Einzelfällen Schutzmaßnahmen abgeleitet werden sollten bedarf immer einer gesellschaftlichen Wertung dieses Rückganges. Als ungefährdet können zumindest jene 624 Arten angesehen werden, deren Vorkommen zumindest in einem Bezugsraum als gemein oder häufig eingeschätzt wird. Für weitere 514 Arten wird als höchste Häufigkeitskategorie "verbreitet" angegeben. Arten dieser Gruppe müssen bei rückgängiger Bestandsentwicklung durchaus auf eine Gefährdung der Bestände in ihrer genetischen Vielfalt geprüft werden.

Internationale Bedeutung der Gefäßpflanzen-Vorkommen in Sachsen-Anhalt (E. WELK)

Besonders auf regionaler Ebene ist es wichtig, Informationen zur Bedeutung heimischer Pflanzenvorkommen über die Landesgrenzen hinaus, bereitzustellen. Dabei konnten chorologische Sachverhalte meist nur in sehr einfacher Form berücksichtigt werden. Der auf AUHAGEN (1982) zurückgehende Ansatz, Daten der Gefährdung auf internationaler Ebene rechnerisch mit nationalen und regionalen zu verknüpfen, stellt in dieser Hinsicht keine ausreichende Grundlage dar (vgl. WELK & HOFFMANN 1998). Als erster für Gesamtdeutschland geltender Versuch in dieser Richtung kann die Einführung eines Symbols, das die internationale geographische "Verantwortlichkeit" ausdrücken soll, in die aktuelle Rote Liste gelten (SCHNITTLER et al. 1994, SCHNITTLER & LUDWIG 1996).

Neben der Bedeutung der im Bezugsraum vorkommenden Pflanzenbestände für das Gesamtareal ist bei Regionalisierungen auf Bundesland-Ebene auch der Anteil an den gesamten deutschen Vorkommen zu beachten. Hier bestehen enge Verflechtungen mit dem häufig geforderten naturräumlichen Bezug, da oft einzelne Bundesländer Arten in ungefährdeten Beständen beherbergen, die aus biogeographischen Ursachen in allen anderen Regionen sehr selten sind.

In einer Pilotstudie zur "Raumbedeutsamkeit der Vorkommen gefährdeter Tier- und Pflanzenarten in Mecklenburg-Vorpommern" (MÜLLER-MOTZFELD et al. 1997) wird die Arealanalyse, die den Chorotyp und die Arealinbettung der im Bezugsraum auftretenden Vorkommen ermittelt, als Grundlage für eine Klassifizierung nach regionaler Verantwortlichkeit verwendet. Als Kategorien kommen dort nur Begriffe zur Anwendung, die signalisieren, auf welche Ebene ("Global", "Europa" [EU], "BRD", "Mecklenburg-Vorpommern") sich die Verantwortung bezieht, aber wertungsfrei bleiben.

Da für die erfolgreiche Anwendung und Umsetzung neuer naturschutzfachlicher Untersuchungen deutliche Prioritätensetzungen unerlässlich sind, wird hier nach einem Schema verfahren, das erlaubt, nachvollziehbare Einstufungen der Verantwortung zur Sicherung lokaler Artvorkommen für deren weltweiten Erhalt abzuleiten. Bisher konnte die sachsen-anhaltinische Flora noch nicht vollständig evaluiert werden, doch wurden Schwerpunktvorkommen und gefährdete Arten bevorzugt berücksichtigt.

Grundlage der Ermittlung der Raumbedeutsamkeit von Gefäßpflanzenvorkommen in Sachsen-Anhalt sind zwei Betrachtungsebenen. Die internationale Verantwortlichkeit Deutschlands V_g (für global) wird mit Hilfe der in WELK & HOFFMANN (1998) vorgestellten chorologischen Datenbank zentraleuropäischer Gefäßpflanzen nach einem definierten Kriterien Schlüssel festgestellt. Für den Schutz von Pflanzenvorkommen, für deren weltweiten Erhalt oder genetische Mannigfaltigkeit Deutschland höchste Verantwortung zukommt, sollte sich jedes Bundesland verpflichtet fühlen. Allerdings ist es ein gravierender Unterschied, ob sich diese hohe Schutzverantwortlichkeit auf die Gesamtfläche aller Bundesländer verteilt, oder auf ein enger begrenztes Territorium fokussiert.

In der zweiten Betrachtungsebene wurde die Raumbedeutsamkeit der sachsen-anhaltinischen Gefäßpflanzenvorkommen im gesamtdeutschen Rahmen V_n allein aus dem geographischen Flächenanteil an in Deutschland gelegenen Teilareal ermittelt.

Wegen der unterschiedlichen Bedeutung der beiden Einstufungsebenen sollte bei einer Bewertung der Verantwortung für regionale Artvorkommen der internationalen Verantwortlichkeit mehr Gewicht zugemessen werden. Für die Ermittlung der chorologisch-naturräumlichen Verantwortlichkeit auf Bundesebene wurde bewußt der Arealanteil an der "historischen Verbreitung und nicht die genaue Anzahl aktuell vorhandener Vorkommen berücksichtigt. Beispielsweise mag es auf dem ersten Blick ungewöhnlich erscheinen, für Sachsen-Anhalt eine starke Verantwortlichkeit für hier längst erloschene Sippen (z.B. *Artemisia laciniata*, *Pseudolysimachion spurium*) zu konstatieren. Jedoch sollen dadurch regionalspezifische, oft naturräumlich bedingte Verbreitungsschwerpunkte deutlich gemacht werden. Diese Vorgehensweise ermöglicht zudem, einzuschätzen, wie schwerwiegend bisherige Verluste aus biogeographischer Sicht zu beurteilen sind.

Bemerkungen

Das Kürzel "N" wird in diesem Kapitel für in Sachsen-Anhalt eingebürgerte Neophyten, das Kürzel "G" für unbeständig vorkommende Neophyten verwendet. Bei einzelnen Sippen sind die indigenen Vorkommen

in Sachsen-Anhalt erloschen. Ausschließlich neophytische Vorkommen dieser Sippen werden ebenfalls mit N gekennzeichnet. Unbeständig vorkommende indigene bzw. archaeophytische Arten werden nicht speziell gekennzeichnet.

Oft ist es schwer, im Einzelfall den Status von Vorkommen einheimischer Arten, die aber häufig kultiviert wurden, festzustellen (z.B. ist die häufige *Taxus baccata* wohl nur im Bodetal indigen). Besonders kompliziert wird dies, wenn Kreuzungen mit Neophyten (z.B. *Centaurea x psammogena*, *Populus x canadensis*) auftreten und durch wiederholte Auskreuzung eine Elternart nach und nach verschwindet. Besonders schwierig sind beispielsweise die unter *Aquilegia vulgaris* erfaßten Bestände einzuordnen. Während sicher noch einzelne autochthone Sippen in Sachsen-Anhalt anzutreffen sind, wird die überwiegende Mehrzahl der Vorkommen aus Kreuzungen mit Kulturformen hervorgegangen sein, von denen nicht einmal die Elternarten bekannt sind. Ähnlich verhält es sich z.B. mit *Crataegus monogyna*. Für viele dieser spezifischen Einzelfälle steht in der Tabelle das Kürzel "K".

Viele Neophyten haben sich inzwischen ein neues synanthropes Areal aufgebaut. Deshalb erfolgen bei Neophyten in der Regel keine Angaben zum Areal. Die Kategorie V wurde nicht verwendet. Diesbezüglich wird auf die Spalte V_n verwiesen.

Nachweis

In der Spalte „Nachweis“ wird grundsätzlich die Erwähnung in HERDAM et al. (1993) bzw. BENKERT et al. (1996) zitiert. Wurde eine Art dort nicht aufgeführt, findet sich in dieser Spalte ein möglichst aktuelles Zitat. Liegt noch kein Zitat vor oder soll auf eine aktuelle Vorkommensbestätigung hingewiesen werden, erfolgt die Nennung eines Beobachters.

Synonyme

In der Spalte "Synonyme, agg., Deutscher Name" wurden nur die wichtigsten, zum unmittelbaren Verständnis notwendigen Artbezeichnungen angeführt. Insbesondere wurde die Nachvollziehbarkeit der Sippenzuordnung in WISSKIRCHEN & HAEUPLER (1998) sowie ROTHMALER (1996, 1994) angestrebt. Bei WISSKIRCHEN & HAEUPLER (1998) kann ein umfangreiches Synonymverzeichnis nachgeschlagen werden. In dieser Spalte finden sich auch Informationen über die Zugehörigkeit zu Aggregaten (im Sinne von WISSKIRCHEN & HAEUPLER 1998). Der Hinweis auf Aggregate erfolgt nicht, wenn nur eine Art des Aggregates in Sachsen-Anhalt vorkommt. Für Hybriden erscheint hier ein Verweis auf die Elternarten. Der deutsche Name wurde in der Regel aus ROTHMALER (1996, 1994) übernommen. Außerdem werden von Wisskirchen und Haeupler (1998) in die jeweilige Art

einbezogene, in Sachsen-Anhalt aber traditionell als eigene Arten angesprochene Species hier mit "incl. ..." aufgeführt.

Zusätzliche Abkürzungen in der Tabelle

Bezugsraum (BR)

T_L	Tiefland, südlich Linie Braunschweig - Magdeburg - Dessau; im Gebiet vorwiegend Vorkommen von Lößböden
T_P	Tiefland, nördlich Linie Braunschweig - Magdeburg - Dessau; im Gebiet vorwiegend Vorkommen von lößfreien Böden
T_S	Tiefland, insbesondere in Stromtälern - im Gebiet vorwiegend Vorkommen von lößfreien Böden

Ursachen für Veränderungen (UV)

DY	Unterbindung der natürlichen Dynamik
EU	Eutrophierung
NI	Nutzungsintensivierung, Nutzungsveränderung
NU	Nutzungsaufgabe, Sukzession
RN	Rückgang der Nutzung dieser Art
TR	Betreten, Befahren
WV	Wildverbiß und -fraß

Mögliche Schutzmaßnahmen (SM)

z	Zulassen natürlicher Dynamik
---	------------------------------

Internationale Verantwortung der BR Deutschland für den Erhalt (V_g)

1	keine
2	keine besondere
3	gering
4	stark
5	besonders hoch

Anteil Sachsen-Anhalts am Artvorkommen in Deutschland (V_n)

1	0-9 %
2	10-32 %
3	33-74 %
4	75-99 %
5	100 % (endemisch nur in Sachsen-Anhalt)
+	aktueller Arealanteil größer
-	aktueller Arealanteil geringer

Nachweis

B	BENKERT et al. (1996)
H	HERDAM et al. (1993)
K	KALLMEYER & ZIESCHE (1996)
S	KLOTZ & STOLLE (1998)

Literatur

- ADLER, W., OSWALD, K., FISCHER, R. (1994): Exkursionsflora von Österreich. Ulmer, Stuttgart u. Wien.
 ASCHERSON, P. (1859): Flora der Provinz Brandenburg, der Altmark und des Herzogthums Magdeburg. 3. Abtheilung. Specialflora von Magdeburg. Berlin.
 ASCHERSON, P. (1864): Flora der Provinz Branden-

- burg, der Altmark und des Herzogthums Magdeburg. 1. Abtheilung. Berlin.
- ASCHERSON, P. (1866): Die wichtigeren vom August 1862 bis August 1866 entdeckten und bekannt gewordenen Fundorte in der Flora des Vereinsgebietes. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg 8, 105-177.
- ASCHERSON, P., GRAEBNER, P. (1898/99): Flora des nordostdeutschen Flachlandes (außer Ostpreußen). Berlin.
- AUHAGEN, A. (1982): Vorschlag für ein Bewertungsverfahren der Rote-Liste-Arten, aufgezeigt am Beispiel der Farn- und Blütenpflanzen von Berlin (West). Landschaftsentwicklung und Umweltforschung 11, 59-76.
- BENKERT, D., FUKAREK, F., KORSCH, H. (1996): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands. Fischer, Jena.
- BRUELHEIDE, H. (1995): Die Grünlandgesellschaften des Harzes und ihre Standortbedingungen. Cramer, Berlin, Stuttgart (Dissertationes Botanicae 244).
- BURKART, M. (1997): Einige bemerkenswerte Pflanzenfunde im Gebiet der unteren Havel aus den Jahren 1995 und 1996. Untere Havel - Naturkundliche Berichte 6/7, 46-51.
- BURKART, M., KUMMER, V., FISCHER, W. (1995): Floristische Neu- und Wiederfunde im Gebiet der Unteren Havel. Mitt. flor. Kart. Halle 20, 24-36.
- BURKART, M.: Die Grünlandvegetation der unteren Havelaue in synökologischer und syntaxonomischer Sicht. Archiv naturwissenschaftlicher Dissertationen 7.
- DAMM, C., BURKART, M. (1995): *Carex bigelowii* TORR et SCHWEINITZ subsp. *rigida* SCHULZEMOTEL und *Carex vaginata* TAUSCH am Brocken im Harz. Hercynia N.F. 29, 215-226.
- DREYER, S. (1997): *Luzula divulgata* KIRSCHNER, eine wenig bekannte Art aus dem *Luzula campestris-multiflora*-Komplex. Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 2, 13-19.
- EBEL, F., RAUSCHERT, S. (1982): Die Bedeutung botanischer Gärten für die Erhaltung gefährdeter und vom Aussterben bedrohter heimischer Pflanzenarten. Arch. Naturschutz und Landschaftsforschung 22(3), 187-199.
- FISCHER, W. (1994): *Juncus atratus* und *Sagina nodosa* im Land Sachsen-Anhalt nachgewiesen - Beitrag zu einer reichen Florenstätte im Haveltal bei Vehlgest. Mitt. florist. Kart. Halle 19, 11-15.
- FISCHER, W. (1999): Beiträge zur aktuellen Flora der Gegend um Havelberg. Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 4.
- FISCHER, W., KUMMER, V. (1993): Untere Havelniederung. Band 5 Flora. Unveröff. Mskr.
- FRANK, D. (1996): Kartieranleitung zur aktuellen Erfassung der Farn- und Blütenpflanzen in Sachsen-Anhalt. Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 1, 9-14.
- FRANK, D. (1997): Zum Stand der aktuellen floristischen Kartierung in Sachsen-Anhalt. Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 2, 31-35.
- FRANK, D., HERDAM, H., JAGE, H., KLOTZ, S., RATTEY, F., WEGENER, U., WEINERT, E., WESTHUS, W. (1992): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen des Landes Sachsen-Anhalt. Ber. Landesamt. Umweltsch. Sachsen-Anh. 1, 46-65.
- FRANK, D., KLOTZ, S. (1990): Biologisch-ökologische Daten zur Flora der DDR. 2. neu bearb. Aufl. Halle. (Wiss. Beitr. Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenb. 32 = P41).
- GARCKE, A. (1848): Flora von Halle. 1. Theil Phanerogamen. Halle.
- GARCKE, A. (1856): Flora von Halle. 2. Theil Kryptogamen nebst einem Nachtrage zu den Phanerogamen. Berlin.
- GARVE, E. (1994): Atlas der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. Kartierung 1982-1992. Naturschutz Landschaftspfl. Niedersachs. 30(1-2), 1-895.
- GIESE, W. (1936): Beiträge zur Flora von Magdeburg und Umgebung. 1. In Gebiet neu aufgefundene Pflanzen. Abh. Ber. Mus. Naturk. Vorgesch. Naturw. Ver. Magdeburg 6(3), 179-192.
- GIGON, A., LANGENAUER, R., MEIER, C., NIEVERGELT, B. (1995): Listen erfolgreich erhaltener oder geförderter Tier- und Pflanzenarten der Roten Listen, ein neues Instrument des Technology Assessment ("Blaue Listen"). Schweiz. Wissenschaftsrat, Bern.
- GIGON, A., LANGENAUER, R., MEIER, C. (1996): Blaue Listen der erfolgreich erhaltenen oder geförderten Arten der Roten Listen; Probleme und Chancen. Verh. Ges. Ökologie 25: 295-300.
- GUTTE, P., KÖHLER, H.: (1973): Beitrag zur Flora von Mitteldeutschland, insbesondere zur Flora von Leipzig. Wiss. Z. Univ. Halle, Math.-Nat. 22(6), 7-17.
- HAMPE, E. (1873): Flora Hercynica. Halle.
- HEMPEL, W. (1979): Die Verbreitung der wildwachsenden Gehölze in Sachsen. Gleditschia 7, 43-72.
- HERDAM, H. (1994a): Neufunde und Nachträge zu HERDAM et al.: Neue Flora von Halberstadt (1. Mitteilung). Mitt. Botan. Arbeitskreis Nordharz, Quedlinburg 1, 1-49.
- HERDAM, H. (1994b): Neufunde und Nachträge zur "Neuen Flora von Halberstadt" 2. Mitteilung. Abh. Ber. Mus. Heineanum 2, 1-71.
- HERDAM, H. (1996): Neufunde und Nachträge zur "Neuen Flora von Halberstadt" 3. Mitteilung. Abh. Ber. Mus. Heineanum 3, 9-65.
- HERDAM, H. (1996): Anmerkungen zur Roten Liste der Farn- und Blütenpflanzen des Landes Sachsen-Anhalt. In: Rote Listen Sachsen-Anhalt. Eine Bi-

- lanz. Ber. Landesamt. Umweltsch. Sachsen-Anh. 21, 16-22.
- HERDAM, H. (1997a): Nachweise zur Flora Sachsen-Anhalts. Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 2, 39-52.
- HERDAM, H. (1997b): Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta). Arten- und Biotopschutzprogramm Sachsen-Anhalt. Landschaftsraum Harz. Ber. Landesamt. Umweltsch. Sachsen-Anh. Sonderh. 4/1997, 141-157.
- HERDAM, H. (1998a): Neufunde und Nachträge zur "Neuen Flora von Halberstadt" 4. Mitteilung. Abh. Ber. Mus. Heineanum 4, 21-69.
- HERDAM, H. (1998b): Nachweise zur Flora Sachsen-Anhalts. 2. Mitteilung. Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 3, 133-143.
- HERDAM, H., KISON, H.-U., WEGENER, U., HÖGEL, C., ILLIG, W., BARTSCH, A., GROSS, A., HANELT, P. (1993): Neue Flora von Halberstadt. Quedlinburg.
- HOFFMANN (1791): Deutschlands Flora oder botanisches Taschenbuch für das Jahr 1791. Erlangen.
- HOLL, F., HEYNOLD, G. (1842): Flora von Sachsen. Dresden.
- JAGE, H. (1962): Beitrag zur Kenntnis der Flora der Dübener Heide und der angrenzenden Auengebiete. Wiss. Z. Univ. Halle, Math.-Nat. 11(2), 179-192.
- JAGE, H. (1963): Zweiter Beitrag zur Kenntnis der Flora der Dübener Heide und der angrenzenden Gebiete. Wiss. Z. Univ. Halle, Math.-Nat. 12(9), 695-706.
- JAGE, H. (1964): *Lindernia dubia* auch in Deutschland. (Zur Flora und Vegetation des mittleren Elbtals und der Dübener Heide. 3. Mitt.) Wiss. Z. Univ. Halle, Math.-Nat. 13(9), 673-680.
- JAGE, H. (1967): Vorarbeiten zu einer Flora der Dübener Heide und ihrer näheren Umgebung (4. Beitrag). Wiss. Z. Univ. Halle, Math.-Nat. 16(6), 851-861.
- JAGE, H. (1968): Vorarbeiten zu einer Flora der Dübener Heide und ihrer näheren Umgebung 5. Beitrag. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg 105, 53-63.
- JAGE, H. (1974): Vorarbeiten zu einer Flora der Dübener Heide und ihrer näheren Umgebung. 6. Beitrag. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg 109-111, 3-55.
- JAGE, H. (1992): Floristische Besonderheiten im Wittenberg-Dessauer Elbtal. Ber. Landesamt. Umweltsch. Sachsen-Anh. 5, 60-69.
- JAGE, H., JAGE, J. (1967): Zur Flora der Altmark. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg 104, 54-62.
- JÄGER, E.J. (1987): Biologie, Chorologie und Ursachen des Reliktcharakters von *Artemisia laciniata* WILLD. und *A. rupestris* L. im hercynischen Gebiet. Hercynia N.F. 24, 425-435.
- JOHN, H., STOLLE, J. (1998): Bemerkenswerte Funde in der Umgebung von Halle (S.). Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt 3, 145-157.
- JOHN, H., ZENKER, E. (1978): Bemerkenswerte Pflanzenfunde in den Bezirken Halle und Magdeburg. Mitt. Flor. Kart. Halle 4(2), 36-55.
- JOHN, H., ZENKER, E. (1985): Bemerkenswerte Pflanzenfunde in den Bezirken Halle und Magdeburg (3. Beitrag). Mitt. Flor. Kart. Halle 11 (1/2), 42-48.
- JOHN, H., ZENKER, E. (1996): Funde und Beobachtungen von höheren Pflanzen im südlichen Sachsen-Anhalt. Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 1, 49-57.
- KALLMEYER, H., ZIESCHE, H. (1996): Die Orchideen Sachsen-Anhalts. Fischer, Jena.
- KEDING, A. (1995): Das Spatelblättrige Filzkraut *Filago pyramidata* L. nach 100 Jahren wiedergefunden. Mitt. Florist. Kart. Halle 20, 58.
- KLOTZ, S. (1984): Phytoökologische Beiträge zur Charakterisierung und Gliederung urbaner Ökosysteme, dargestellt am Beispiel der Städte Halle und Halle-Neustadt. Diss. Halle.
- KLOTZ, S., STOLLE, J. (1998): Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta). Arten- und Biotopschutzprogramm Sachsen-Anhalt. Stadt Halle (Saale). Ber. Landesamt. Umweltsch. Sachsen-Anh. Sonderh. 4/1998, 155-168.
- KORNECK, D., SCHNITTLER, M., VOLLMER, I. (1996): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta) Deutschlands. In: Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Pflanzen Deutschlands. Schriftenr. f. Vegetationskunde 28, 21-187.
- KORSCH, H. (1996): Das *Ranunculus polyanthemus*-Aggregat in Sachsen-Anhalt. Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 1, 18-21.
- KORSCH, H. (1997): Bemerkenswerte Funde aus Sachsen-Anhalt. Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 2, 59-62.
- KORSCH, H. (1999): Zur Situation der Gerstensegge (*Carex hordeistichos* VILL.) in Thüringen. Haussknechtia 7, 69-74.
- KOWARIK, I. (1992): Berücksichtigung von nichteinheimischen Pflanzenarten, von "Kulturflüchtlingen" sowie von Pflanzenvorkommen auf Sekundärstandorten bei der Aufstellung Roter Listen. Schriftenr. f. Vegetationskunde 23, 175-190.
- KRUMBIEGEL, A., KLOTZ, S. (1995): Bestimmungsschlüssel spontan und synanthrop vorkommender Arten der Gattung *Echinops* in Mitteldeutschland. Flor. Rundbr. (Göttingen) 29(2), 109-246.
- LEBENDER, A. (1998): Vegetations- und standortkundliche Untersuchungen an naturschutzrelevanten Arten in Tagebaufolgelandschaften am Beispiel der Ophioglossaceen als Grundlage für naturschutzfachliche Planungen. Dipl.-Arb. Bernburg.

- LEYSSER, F.W. (1761): Flora Halensis exhibens plantas circa Halam Salicam crescentes. Halae Salicae.
- LEYSSER, F.W. (1783): Flora Halensis exhibens plantas circa Halam Salicam crescentes secundum systema sexuale Linneanum distributas. Editio altera aucta et reformata. Halae Salicae.
- MATTFELD, J. (1922): Die pflanzengeographische Kartierung Deutschlands. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg 64, 130-131.
- MERTENS, F. (1961): Flora von Halberstadt. Vorkommen und Verbreitung der wildwachsenden Pflanzen des Nordharzvorlandes. Veröff. Städt. Mus. Halberstadt.
- MÜLLER, J. (1994): *Festuca maritima* L. bei Halberstadt – ein unbekannter Neophyt mit vielen Namen. Abh. Ber. Mus. Heineanum (Halberstadt) 2, 73-73.
- MÜLLER-MOTZFELD, G., SCHMIDT, J., BERG, C. (1997): Zur Raumbedeutsamkeit der Vorkommen gefährdeter Tier- und Pflanzenarten in Mecklenburg-Vorpommern. Mskr., Greifswald/Rostock.
- RAUSCHERT, S. (1965): Zur Flora Thüringens und der nördlich angrenzenden Gebiete (zweiter Beitrag). Wiss. Z. Univ. Halle, Math.-Nat. 14(6), 494-498.
- RAUSCHERT, S. (1977): Johannes Thal, Sylva Hercynica. Neu herausgegeben, ins Deutsche übersetzt, gedeutet und erklärt von Stephan Rauschert. Leipzig.
- REICHENBACH, H.G.L. (1842): Flora saxonica. Die Flora von Sachsen, ein bot. Excursionsbuch für das Königreich Sachsen. Dresden, Leipzig.
- ROST, S. (1996): Die Halbtrockenrasen des Elbingeröder Kalksteingebietes (Harz) im Rahmen ihrer Kontaktgesellschaften. Tuexenia 16, 403-432.
- ROTHER, W. (1865): Flora von Barby und Zerbst. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg 7, 31-70.
- ROTHMALER, W. (1994): Exkursionsflora von Deutschland. Band 4. Gefäßpflanzen: Kritischer Band. (Hrsg. SCHUBERT, R., VENT, W.) 8. Aufl. Fischer, Jena, Stuttgart.
- ROTHMALER, W. (1996): Exkursionsflora von Deutschland. Band 2. Gefäßpflanzen: Grundband. (Hrsg. BÄBLER, M., JÄGER, E.J., WERNER, K.) 16. Aufl. Fischer, Jena, Stuttgart.
- SCHNEIDER, L. (1877): Flora von Magdeburg mit Einschluss der Florengebiete von Bernburg u. Zerbst. Verlag Julius Springer, Berlin.
- SCHNELLE, W. (1992): Verzeichnis der wildwachsenden Gefäßpflanzen von Zerbst und Umgebung. Förderverein Franciscum Zerbst, Zerbst.
- SCHNITTLER, M., LUDWIG, G. (1996): Zur Methodik der Erstellung Roter Listen. Schriftenreihe f. Vegetationskunde 28, 709-739.
- SCHNITTLER, M., LUDWIG, G., PRETSCHER, P., BOYE, P. (1994): Konzeption der Roten Listen der in Deutschland gefährdeten Tier- und Pflanzenarten – unter Berücksichtigung der neuen internationalen Kategorien. Natur u. Landsch. 69(10), 451-459.
- SCHÖNHEIT, F.C.H. (1850): Taschenbuch der Flora Thüringens, zum Gebrauche bei Excursionen, die wildwachsenden und allgemeiner cultivirten phanerog. Gefäßpflanzen. Rudolstadt.
- SCHULZ, A. (1887): Die Vegetationsverhältnisse in der Umgebung von Halle. Mitt. Ver. Erdk. Halle 1887, 30-124.
- SCHWABE, S. H. (1838, 1839): Flora Anhaltina. Bd. 1, 2 Reimer, Berolini.
- SCHWABE, S. H. (1860): Nachträge über die in Anhalt wachsenden Pflanzen, soweit sie in der Flora Anhaltina zu berücksichtigen sind. Verh. Naturhist. Ver. Anhalt Dessau 19, 16-22.
- Flora von Anhalt. (ed. 2) Neubürger, Dessau.
- SCHWABE, S. H. (1865): Flora von Anhalt. (ed. 2) Neubürger, Dessau.
- SPRENGEL, K. (1806): Florae Halensis tentamen novum. Halae Saxonum.
- SPRENGEL, K. (1807): Mantissa prima florum Halensis. Addita novarum plantarum centuria. Halae.
- SPRENGEL, K. (1811): Observationes botanicae in floram Halensem. Mantissa secunda. Halae.
- SPRENGEL, K. (1832): Flora Halensis. Editio secunda aucta et emendata. Halae.
- SPRICK, P. (1998): Nachweise zur Flora Sachsen-Anhalts entlang der Schnellbahnstrecke Hannover – Berlin zwischen Drömling und Schönhauser Heide. Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 3, 159-173.
- STARKE, K. (1886): Botanischer Wegweiser für die Umgegend von Weißenfels als Beitrag zur Förderung der Heimatkunde. Weißenfels.
- STOOR, A.M., BOUDRIE, M., JÉRÔME, HORN, K., BENNERT H.W. (1996): *Diphasiastrum oellgaardii* (Lycopodiaceae, Pteridophyta), a new lycopod species from Central Europe and France. Feddes Rept. 107 (3/4), 149-157.
- TÄUSCHER, L. (1998a): Veränderungen der Phytoplankton-Artstruktur und Wiederbesiedlung des Kamernschen Sees (Elb-Havel-Winkel) mit submersen Makrophyten als Zeichen der Reoligotrophierung. Untere Havel – Naturkundliche Berichte 8, 35-38.
- TÄUSCHER, L. (1998b): Hydrobotanische und ökologische Untersuchungen an und in Gewässern des nördlichen Elb-Havel-Winkels. Untere Havel – Naturkundliche Berichte 8, 39-51.
- THELLUNG, A. (1918/19): Zur Terminologie der Adventiv- und Ruderalfloristik. Allg. Bot. Zeitschr. 24/25 (9-12), 36-42.
- VOGEL, H. (1875): Flora von Thüringen. Leipzig.
- VOIGT, O. (1980, 1982): Flora von Dessau und Umgebung, 1. Teil, 2. Teil. Naturwiss. Beitr. Mus. Dessau, Sonderhefte, Dessau.

- VOIGT, O. (1993): Flora von Dessau und Umgebung. 2. überarb. u. erg. Aufl., Naturwiss. Beitr. Mus. Dessau. Sonderheft, Dessau.
- WALLROTH, F.W. (1815): *Annus botanicus, sive supplementum tertium ad Curtii Sprengelii floram Halensem*. Halae.
- WEINERT, E. (1987): Bemerkungen zur *Senecio nemorensis*-Gruppe. Mitt. flor. Kart. Halle 13(1/2), 13-16.
- WELK, E., HOFFMANN, M.H. (1998): Chorologische Datenbanken – grundlegende Voraussetzungen zur objektiven Evaluierung der Schutzrelevanz von Gefäßpflanzen. Z. Ökologie u. Naturschutz 7, 155-168.
- WESTHUS, W. (1980): Botanische Flächennaturdenkmäler im Kreis Wolmirstedt - Teil 1. Naturschutzarbeit Bez. Halle u. Magdeburg 17 (2), 37-42.
- WESTHUS, W. (1986): Flora des Kreises Wolmirstedt. Vorkommen und Verbreitung der wildwachsenden Pflanzen des Kreises Wolmirstedt. Teil 1. Wolmirstedter Beitr. (Kreismuseum) 10, 3-48.
- WESTHUS, W. (1987): Flora des Kreises Wolmirstedt. Vorkommen und Verbreitung der wildwachsenden Pflanzen des Kreises Wolmirstedt. Teil 2. Wolmirstedter Beitr. (Kreismuseum) 12, 3-60.
- WISSKIRCHEN, R., HAEUPLER, H. (1998): Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. Ulmer, Stuttgart.
- WÖLFEL, U. (1992): Aktuelle Flora des Landkreises Bitterfeld. Landratsamt Bitterfeld, Bitterfeld.
- WÖLFEL, U. (1997): Zur Flora von Bitterfeld und Umgebung (6. Beitrag). Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 2, 63-68.
- ZAHN, K.-H. (1922-1938): *Hieracium*. In: ASCHERSON, P. & GRAEBNER, P.: Synopsis der Mitteleuropäischen Flora 12(1,2,3). Verlag Gebrüder Bornträger, Leipzig.
- ZANDER, M. (1996): Zur genetischen Identifizierung der *Salix bicolor* EHRH. ex WILLD. – Vorkommen vom Brocken. Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 1, 31-37.
- ZOBEL, A. (1909): Verzeichnis der im Herzogthume Anhalt und in dessen näherer Umgebung beobachteten Phanerogamen und Gefässkryptogamen. Teil 2. Dessau.
- ZOBEL, A. (1920): Verzeichnis der im Herzogthume Anhalt und in dessen näherer Umgebung beobachteten Phanerogamen und Gefässkryptogamen. Teil 4. Hrsg. vom Ver. f. Landesk. u. Naturw. Dessau.

Anschriften der Verfasser

Dr. Dieter Frank
Fraunhoferstraße 5
D - 06118 Halle/S.

Dr. Siegfried Bräutigam
Staatl. Museum f. Naturkunde
PF 300154
D - 02806 Görlitz

Prof. Dr. Hagen Herdam
Am Lindenberg 17
D - 06493 Straßberg

Dr. Horst Jage
Waldsiedlung 15
D - 06901 Kemberg

Dr. Stefan Klotz
Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH
Sektion Biozönoseforschung
Theodor-Lieser-Straße 4
D - 06120 Halle/S.

Dr. Heiko Korsch
Dorfstraße 58
D - 07646 Mörsdorf

Erik Welk
Institut für Geobotanik und Botanischer Garten
Neuwerk 21
D - 06108 Halle/S.

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Abies alba</i> MILL., 1768	H,B	ss	0	NA WV	a	3	1			K	HEMPEL 1979,HB	Weißtanne
<i>Abutilon theophrasti</i> MEDIK., 1787	T,H	ss				2	1			G	H,B	Samtpappel
<i>Acer campestre</i> L., 1753	T H,B	v h	0 0			2	1			K	H,B	Feld-Ahorn
<i>Acer monspessulanum</i> L., 1753	T	ss	0			3	1			N	S	Französischer Ahorn

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Acer negundo</i> L., 1753	T H,B	v s	↗ 0			1	1			N	H,B	Eschen-Ahorn
<i>Acer platanoides</i> L., 1753		g	↗			3	1			K (N in T)	H,B	Spitz-Ahorn
<i>Acer pseudoplatanus</i> L., 1753		g	↗			3	1			K (N in T)	H,B	Berg-Ahorn
<i>Acer tataricum</i> L. 1753	T	s	↗			2	1			N	KLOTZ 1984	Tatarischer Ahorn
<i>Aceras anthropophorum</i> (L.) W.T. AITON, 1814		ss		NU	t	2	1	1	§ WA-B2		B,K	Ohnhorn
<i>Achillea collina</i> BECKER ex RCHB., 1832		s	0			3	1				H	(<i>A. millefolium</i> agg.) Hügel-Schafgarbe
<i>Achillea millefolium</i> L., 1753		g	0			2	1				H	(<i>A. millefolium</i> agg.) Gemeine Schafgarbe
<i>Achillea nobilis</i> L., 1753	T ₁ ,H B	v v	↗ 0	NU AU	t	2	1	3			H,B	Edel-Schafgarbe
<i>Achillea pannonica</i> SCHEELE, 1845	T,H	v	0			2	3				H,B	(<i>A. millefolium</i> agg.) Ungarische Schafgarbe
<i>Achillea ptarmica</i> L., 1753	T,B H	h v	↗ ↗	EN NI	t	3	1	3			H,B	(<i>A. ptarmica</i> agg.) Sumpf-Schafgarbe
<i>Achillea salicifolia</i> BESSER, 1812	T _S	ss				2	1			A	B	<i>A. cartilaginea</i> LEDEB., 1832, (<i>A. ptarmica</i> agg.) Weidenblatt-Schafgarbe
<i>Achillea setacea</i> WALDST. et KIT., 1801	(T ₁ ,H)	v	0			3	4	3			H,B	(<i>A. millefolium</i> agg.) Feinblättrige Schafgarbe
<i>Acinos arvensis</i> (LAM.) DANDY, 1946	T,B H	v h	0 0			2	1				H,B	Gemeiner Steinquendel
<i>Aconitum lycoctonum</i> L., 1753	H B	s h	0 0				1		§		H,B	incl. <i>A. vulparia</i> RCHB., 1819, Gelber Eisenhut
<i>Aconitum napellus</i> L., 1753	(B)	s				2	1		§	N	H,B	Blauer Eisenhut
<i>Aconitum variegatum</i> L., 1753	H B	ss v	↗ 0				1	3	§		H,B	Bunter Eisenhut
<i>Acorus calamus</i> L., 1753	(T _p)	v	0			2	1			N	H,B	Kalmus
<i>Acroptilon repens</i> (L.) DC., 1838	T,H	s	↗			2	4			N	H,B	Kriechende Federblume
<i>Actaea spicata</i> L., 1753	T,H B	s h	0 0			2	1				H,B	Christophskraut
<i>Adonis aestivalis</i> L., 1762	T ₁ ,B H	s v	↗↗ ↗↗	NI HE	t,a	2	1	3			H,B	Sommer- Adonisröschen
<i>Adonis flammea</i> JACQ., 1776	H	ss	↗	NI HE	t,a			1			H,B	Flammen- Adonisröschen
<i>Adonis vernalis</i> L., 1753	(T ₁ ,H)	v	↗	NU NI	t	3	3	3	§ WA-D		H,B	Frühlings- Adonisröschen
<i>Adoxa moschatellina</i> L., 1753		v	0			2	1				H,B	Moschuskraut
<i>Aegilops cylindrica</i> HOST, 1802		ss				1	2			G	1995 NICKOL- MANN	Zylinder-Walch
<i>Aegilops tauschii</i> COSSON		ss				1	5?			G	H	<i>Ae. squarrosa</i> auct non L. Sparriger Ziegenweizen
<i>Aegopodium podagraria</i> L., 1753		g	↗			2	1				H,B	Giersch

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Aesculus hippocastanum</i> L., 1753		v	↗			2	1			N	H	Gemeine Roßkastanie
<i>Aethusa cynapium</i> L., 1753		h	0			3	1				H,B	Hundspetersilie
<i>Agrimonia eupatoria</i> L., 1753	T,B H	h g	0 0			2	1				H,B	Kleiner Odermennig
<i>Agrimonia procera</i> WALLR., 1840		v	0			4	1	3			H,B	Großer Odermennig
<i>Agrostemma githago</i> L., 1753	T,H	s	0			3	1	1		K	H,B	Korn-Rade
<i>Agrostis canina</i> L., 1753	T,H B	v h	↗ 0	EU EN	t	2	1				H,B	(<i>A. canina</i> agg.) Sumpf-Straußgras
<i>Agrostis capillaris</i> L., 1753	T,H B	h g	0 0			2	1				H,B	<i>A. tenuis</i> SIBTH 1794 Rot-Straußgras
<i>Agrostis gigantea</i> ROTH, 1788	(T,H)	v	0			2	1				H,B	(<i>A. stolonifera</i> agg.) Riesen-Straußgras
<i>Agrostis stolonifera</i> L., 1753		g	0			2	1				H	(<i>A. stolonifera</i> agg.) Weißes Straußgras
<i>Agrostis vinealis</i> SCHREB., 1771	T H	v s	0 0			2	1				H,B	<i>A. coarctata</i> EHRH. ex HOFFM., 1800 (<i>A. canina</i> agg.), Schmal- rispiges Straußgras
<i>Ailanthus altissima</i> (MILL.) SWINGLE, 1916	T H	v s	↗↗ ↗↗			1	1			N	H,B	Götterbaum
<i>Aira caryophyllea</i> L., 1753	T,H B	v s	0 0			2	1	3			H,B	Nelken-Haferschmiele
<i>Aira praecox</i> L., 1753	(T,H)	v	0			3	1	3			H,B	Frühe Haferschmiele
<i>Ajuga chamaepitys</i> (L.) SCHREB., 1773	(H)	v	↗	NI DY	t,z	2	1	2			H,B	Gelber Günsel
<i>Ajuga genevensis</i> L., 1753		v	0			3	1				H,B	Heide-Günsel
<i>Ajuga pyramidalis</i> L., 1753		ss		NU	t	2	1	1			H,B	Pyramiden-Günsel
<i>Ajuga reptans</i> L., 1753	T H,B	h g	0 0			2	1			K	H,B	Kriech-Günsel
<i>Alcea rosea</i> L., 1753	T,H	s	0			2	2			N	H	Stockrose
<i>Alchemilla alpina</i> L., 1753	B	ss				2	1			N	H	Alpen-Frauenmantel
<i>Alchemilla glabra</i> NEYGENF., 1821	B	v				2	1				H	(<i>A. vulgaris</i> agg.) Kah- ler Frauenmantel
<i>Alchemilla glaucescens</i> WALLR., 1840	H B	ss h	↗ ↗	NU NI	t	3	1	0			BRUEL- HEIDE 1995,H,B	<i>A. hybrida</i> auct. (<i>A. hybrida</i> agg.) Filz-Frauenmantel
<i>Alchemilla micans</i> BUSER, 1893	B	s				3	1				H	<i>A. gracilis</i> auct. non OPIZ (<i>A. vulgaris</i> agg.) Zierlicher Frauenmantel
<i>Alchemilla monticola</i> OPIZ, 1838	H B	ss g				2	1				H	<i>A. gracilis</i> OPIZ (<i>A. vulgaris</i> agg.), Berg- wiesen-Frauenmantel
<i>Alchemilla subcrenata</i> BUSER, 1893	B	ss				2	1				H	(<i>A. vulgaris</i> agg.), Stumpf- zähliger Frauenmantel
<i>Alchemilla subglobosa</i> C.G. WESTERL., 1907	B	ss				3	3				H	(<i>A. vulgaris</i> agg.), Kug- eliger Frauenmantel
<i>Alchemilla vulgaris</i> L. s.str., 1753	B	v									H	<i>A. acutiloba</i> OPIZ, 1838 (<i>A. vulgaris</i> agg.), Spitz- lappiger Frauenmantel

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	T H B	s h g	0 0 0			2	1				H,B	Gemeiner Frauenmantel
<i>Alchemilla xanthochlora</i> ROTHM., 1937	H B	ss s				3	1				H	(<i>A. vulgaris</i> agg.), Gelbgrüner Frauenmantel
<i>Alisma gramineum</i> LEJ., 1811	T _S	s	0			2	1	1			H,B	(<i>A. plantago-aquatica</i> agg.), Grasblättriger Froschlöffel
<i>Alisma lanceolatum</i> WITH., 1796	(T)	v	0			2	1				H,B	(<i>A. plantago-aquatica</i> agg.), Lanzett-Froschlöffel
<i>Alisma plantago-aquatica</i> L., 1753		h	0			2	1				H,B	(<i>A. plantago-aquatica</i> agg.) Gemeiner Froschlöffel
<i>Alliaria petiolata</i> (M. BIEB.) CAVARA et GRANDE, 1913		g	0			3	1				H,B	Knoblauchsrauke
<i>Allium angulosum</i> L., 1753	T _S B	v ss	∞	WA NI	z,t	2	2	3	§		H,B	Kantiger Lauch
<i>Allium carinatum</i> L., 1753		ss		NI NU	t	2	1	0			HERDAM 1998a	Gekielter Lauch
<i>Allium oleraceum</i> L., 1753	T H,B	v h	0 0			2	1				H,B	Gemüse-Lauch
<i>Allium paradoxum</i> (M. BIEB.) G. DON, 1827	T H	ss ss	0			2	1			N	B	Seltsamer Lauch
<i>Allium rotundum</i> L., 1762	(H)	s	∞	NU	t	2	1	1			H,B	<i>A. scorodoprasum</i> ssp. <i>rotundum</i> (L.) STEARN, 1978, Runder Lauch
<i>Allium sativum</i> L., 1753		ss	0			1	1			G	H	Knoblauch
<i>Allium schoenoprasum</i> L., 1753	T H,B	v s	∞ 0			2	1			außerhalb T _S N	H,B	Schnittlauch
<i>Allium scorodoprasum</i> L., 1753	T H B	v g s	∞ ∞ 0			3	3				H,B	<i>A. scorodoprasum</i> ssp. <i>scorodoprasum</i> Schlangen-Lauch
<i>Allium senescens</i> L., 1753	T _L H,B	ss v	0 0			3	1		§		H,B	incl. <i>A. montanum</i> F.W. SCHMIDT, 1794 Berg-Lauch
<i>Allium sphaerocephalon</i> L., 1753		A		NU		3	1	2			H,B	Kugelköpfiger Lauch
<i>Allium ursinum</i> L., 1753		v	0			3	1				H,B	Bären-Lauch
<i>Allium vineale</i> L., 1753	T,H	v	0			3	1				H,B	Weinberg-Lauch
<i>Alnus alnobetula</i> (EHRH.) K. KOCH, 1872		ss				2	1			N	H,B	<i>A. viridis</i> (CHAIX) DC., 1805, Grün-Erle
<i>Alnus glutinosa</i> (L.) P. GAERTN., 1790		g	0			2	1				H,B	Schwarz-Erle
<i>Alnus incana</i> (L.) MOENCH, 1794		v	0			2	1			N	H,B	Grau-Erle
<i>Alopecurus aequalis</i> SOBOL., 1799		v	0			2	1				H,B	Rotgelber Fuchsschwanz
<i>Alopecurus geniculatus</i> L., 1753		h	0			3	1				H,B	Knick-Fuchsschwanz
<i>Alopecurus myosuroides</i> HUDS., 1762	T,H B	s ss	∞			2	1				H,B	Acker-Fuchsschwanz
<i>Alopecurus pratensis</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Wiesen-Fuchsschwanz

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Althaea hirsuta</i> L., 1753		ss	∞	NI	t	2	1	0			H,B	Rauhhaar-Eibisch
<i>Althaea officinalis</i> L., 1753	(T)	v	∞	BA NI		3	3		§		H,B	Echter Eibisch
<i>Alyssum alyssoides</i> (L.) L., 1759	T H B	v h ss	∞ 0			2	1				H,B	Kelch-Steinkraut
<i>Alyssum montanum</i> L., 1753	(H)	v	∞	TR BA		3	2		§		H,B	Berg-Steinkraut
<i>Alyssum murale</i> WALDST. et KIT., 1799		ss				2	1			G	1997 HAACK	Mauer-Steinkraut
<i>Amaranthus albus</i> L., 1759	T,H	v	0			2	1			N	H,B	Weißer Fuchsschwanz
<i>Amaranthus blitoides</i> S. WATSON, 1877	T,L,H	s	∞			2	2			N	H,B	Westamerikan. Fuchsschwanz
<i>Amaranthus blitum</i> L., 1753	(T,H)	s	∞	NI EN	t	2	1				H,B	<i>A. lividus</i> L., 1753, Aufsteigender Fuchsschwanz
<i>Amaranthus caudatus</i> L., 1753	T	ss	0			1	1			G	HERDAM 1994b	Garten-Fuchsschwanz
<i>Amaranthus crispus</i> agg.	T	ss				2	3			G	B	incl. <i>A. crispus</i> (LESP. et THÉV.)N.TERRACC,1890 incl. <i>A. standleyanus</i> PARODI ex COVAS, 1941 Krauser Fuchsschwanz
<i>Amaranthus deflexus</i> L., 1771	T	ss				2	2			G	B	Herabgebogener Fuchsschwanz
<i>Amaranthus emarginatus</i> MOQ. ex ULINE et W. BRAY, 1894	T _S	ss	0			2	1			N	B	<i>A. blitum</i> ssp. <i>emarginatus</i> (MOQ. ex ULINE et W. BRAY) CARRETERO et al., 1987, Ausgerandeter Fuchsschwanz
<i>Amaranthus graecizans</i> L., 1753	T	ss				2	1			G	B	<i>A. angustifolius</i> LAM., 1783, Griechischer Fuchsschwanz
<i>Amaranthus hybridus</i> agg.	T,H	v								N	B	incl <i>A. bouchonii</i> THELL 1926, <i>A. cruentus</i> L. 1759, <i>A. hybridus</i> L. 1753, <i>A. hypochondriacus</i> L.1753, <i>A. powellii</i> WATSON 1875 Grünähriger Fuchsschwanz
<i>Amaranthus retroflexus</i> L., 1753	T,H B	g s	∞ 0			1	1			N	H,B	Zurückgebogener Fuchsschwanz
<i>Ambrosia artemisiifolia</i> L., 1753	T H	s ss	0			2	1			N	H,B	Beifuß-Ambrosie
<i>Ambrosia coronopifolia</i> TORR. et A. GRAY, 1842		ss	0			2	1			N	BURKART et al.1995	<i>A. psilostachya</i> auct. Ausdauernde Ambrosie
<i>Ambrosia trifida</i> L., 1753		ss				2	1	0		G	B	Dreispalrige Ambrosie
<i>Amelanchier alnifolia</i> (NUTT.) NUTT., 1834		ss				2	4			N	B	Erlen-Felsenbirne
<i>Amelanchier tamarckii</i> G.F. SCHROED., 1968	T	s				2	1			N	H	Kupfer-Felsenbirne
<i>Amelanchier spicata</i> (LAM.) K. KOCH, 1869		ss				2	1			N	B	Ährige Felsenbirne
<i>Ammi majus</i> L., 1753	T,H	ss				2	2			G	H,B	Große Knorpelmöhre

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Ammophila arenaria</i> (L.) LINK, 1827	T	ss				2	1			N	H,B	Gemeiner Strandhafer
<i>Amorpha fruticosa</i> L., 1753	T	s				1	2			N	H	Bastardindigo
<i>Anacamptis pyramidalis</i> (L.) RICH., 1817	H	ss	0	NU	t	2	1	1	§ WA-B2		H,B,K	Pyramiden-Spitzorchis
<i>Anagallis arvensis</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Acker-Gauchheil
<i>Anagallis foemina</i> MILL., 1768	T _L H	v h	∞ ∞	NI NU	t		1	3			H,B	Blauer Gauchheil
<i>Anagallis minima</i> (L.) E.H.L. KRAUSE, 1901	T H	s ss	∞∞	AU EU SO	t,z	3	2	2			H,B	<i>Centunculus minimus</i> L., 1753 Acker-Kleinling
<i>Anchusa arvensis</i> (L.) M. BIEB., 1808		h	0			2	1				H,B	Acker-Krummhals
<i>Anchusa azurea</i> MILL., 1768		ss				2	3			G	H,B	<i>A. italica</i> RETZ., 1779 Italienische Ochsenzunge
<i>Anchusa officinalis</i> L., 1753		v	0				1				H,B	Gebräuchliche Ochsenzunge
<i>Andromeda polifolia</i> L., 1753	T,B	ss	0	EN EU		2	1	2			H,B	Rosmarinheide
<i>Androsace elongata</i> L., 1763	T,H	ss	∞	AU NI	t,z	3	3	1		A	H,B	Verlängerter Mannschild
<i>Androsace septentrionalis</i> L., 1753		A		AU		4	2	0			B	Nördlicher Mannschild
<i>Anemone nemorosa</i> L., 1753	T H,B	h g	0 0			3	1				H,B	Busch-Windröschen
<i>Anemone ranunculoides</i> L., 1753	T,H B	v h	0 0			3	1				H,B	Gelbes Windröschen
<i>Anemone sylvestris</i> L., 1753	T,B H	ss v	∞	NU		3	1	3	§	K	H,B	Großes Windröschen
<i>Anethum graveolens</i> L., 1753	T	v	0							G	H	Dill
<i>Angelica archangelica</i> L., 1753	(T _s ,H)	v	↗			2	1				H,B	Echte Engelwurz
<i>Angelica palustris</i> (BESSER) HOFFM., 1814		ss	∞	NU EN	t,a	3	2	1	§,BK FFH2		H,B	Sumpf-Engelwurz
<i>Angelica sylvestris</i> L., 1753		h	∞	NI EN		2	1				H,B	Wald-Engelwurz
<i>Antemaria dioica</i> (L.) P. GAERTN., 1791	T H B	s v h	∞∞ ∞ 0	NU EU NI	t	2	1	2	§		H,B	Gemeines Katzenpfötchen
<i>Anthemis arvensis</i> L., 1753		v	∞	NI	t	2	1				H,B	Acker-Hundskamille
<i>Anthemis austriaca</i> JACQ., 1778		A				2	1				B	Österreichische Hundskamille
<i>Anthemis cotula</i> L., 1753		v	↗			2	1				H,B	Stink-Hundskamille
<i>Anthemis ruthenica</i> M. BIEB., 1808	T H	s ss	↗			3	1			N	H,B	Russische Hundskamille
<i>Anthemis tinctoria</i> L., 1753		v	∞	BA NI		2	1				H,B	Färber-Hundskamille
<i>Anthericum liliago</i> L., 1753	T H B	s v ss	∞ 0 0	NU EU		3	1		§		H,B	Große Graslilie

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Anthericum ramosum</i> L., 1753	T H B	s v ss	∞ 0 0	NU EU		3	1		§		H,B	Ästige Graslilie
<i>Anthoxanthum alpinum</i> Å. LÖVE et D. LÖVE, 1948	B	ss				2	1			N	B	(<i>A. odoratum</i> agg.) Alpen-Ruchgras
<i>Anthoxanthum aristatum</i> BOISS., 1842	T _p H	v ss	0 ∞			2	1			N	H,B	<i>A. puelii</i> LECOQ et LAMOTTE, 1847 Grannen-Ruchgras
<i>Anthoxanthum odoratum</i> L., 1753		h	∞	NI	t	2	1				H,B	(<i>A. odoratum</i> agg.) Gemeines Ruchgras
<i>Anthriscus caucalis</i> M. BIEB., 1808	T,H	v	∞			2	2				H,B	Hunds-Kerbel
<i>Anthriscus cerefolium</i> (L.) HOFFM., 1814		ss				2	2			N	H,B	Garten-Kerbel
<i>Anthriscus nitida</i> (WAHLENB.) HAZSL., 1864	B	s	0				1	2			H,B	Glanz-Kerbel
<i>Anthriscus sylvestris</i> (L.) HOFFM., 1814		g	0			2	1				H,B	Wiesen-Kerbel
<i>Anthyllis vulneraria</i> L., 1753		v	∞	NI NU	t	3	1				H,B	Gemeiner Wundklee
<i>Antirrhinum majus</i> L., 1753		s				2	1			N	H	Garten-Löwenmaul
<i>Apera spica-venti</i> (L.) P. BEAUV., 1812		g	∞			2	1				H,B	Gemeiner Windhalm
<i>Aphanes arvensis</i> L., 1753	T,H B	h s	0 0			2	1				H,B	Gemeiner Acker- frauenmantel
<i>Aphanes inexpectata</i> W. LIPPERT, 1984	T _p H,B	v ss	∞	NI NU HE	t		1	2			H,B	<i>A. australis</i> RYDB., 1908, Kleinfüchtiger Ackerfrauenmantel
<i>Apium graveolens</i> L., 1753	T,H	s	∞	SO DY	z	3	2	(2)		K	H,B	Sellerie
<i>Apium inundatum</i> (L.) RCHB. F., 1863	T _p	ss				3	1	1	§		B	Untergetauchter Scheiberich
<i>Apium repens</i> (JACQ.) LAG., 1821		A		AU SO		5	2-	0	§,BK FFH2		H	Kriechender Scheibe- rich
<i>Aquilegia vulgaris</i> L., 1753	T H B	s v h	0 0 0			3	1	3	§	K	H,B	Gemeine Akelei
<i>Arabidopsis thaliana</i> (L.) HEYNH., 1842		g	0			2	1				H,B	Acker-Schmalwand
<i>Arabis alpina</i> agg.		ss	0			2	1			N	H,S	incl <i>A. caucasica</i> WILLD., 1814, Alpen-Gänsekresse
<i>Arabis auriculata</i> LAM., 1783	H	s	0			3	2				H,B	<i>A. recta</i> VILL., 1788 Öhrchen-Gänsekresse
<i>Arabis glabra</i> (L.) BERNH., 1800	T,H B	v h	0 0			2	1				H,B	<i>Turritis glabra</i> L., 1753 Kahle Gänsekresse
<i>Arabis hirsuta</i> (L.) SCOP., 1772	T H,B	s h	∞ 0	AU NU	t	2	1				H,B	(<i>A. hirsuta</i> agg.), Rauh- haarige Gänsekresse
<i>Arabis nemorensis</i> (HOFFM.) KOCH, 1830	T	ss				3	1	0			B,1994 JAGE	(<i>A. hirsuta</i> agg.) Hain-Gänsekresse
<i>Arabis pauciflora</i> (GRIMM) GARCKE, 1858	H	s	0			3	1	3			B	<i>A. brassica</i> (LEERS) RAUSCHERT, 1973 Kohl-Gänsekresse

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Arabis sagittata</i> (BERTOL.) DC., 1815		A				3	1				H,B	(<i>A. hirsuta</i> agg.), Pfeilblättrige Gänsekresse
<i>Arctium lappa</i> L., 1753	T H B	h g v	0 0 0			2	1				H,B	Große Klette
<i>Arctium minus</i> (HILL) BERNH., 1800		h	0			2	1				H,B	Kleine Klette
<i>Arctium nemorosum</i> LEJ., 1833	T H,B	s h	0 0			3	1				H,B	Hain-Klette
<i>Arctium tomentosum</i> MILL., 1768	T H B	h g v	0 0 0			2	1				H,B	Filz-Klette
<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> (L.) SPRENG., 1825	B	ss	0			3	1	P	§ WA-D		H,B	Echte Bärentraube
<i>Arenaria serpyllifolia</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Quendel-Sandkraut
<i>Aristolochia clematitis</i> L., 1753	T,H	v	⚔	NI NU	t	3	1	3		N	H,B	Osterluzei
<i>Armeria elongata</i> (HOFFM.) W.D.J. KOCH, 1823	T H	h v	0 0			3	1		§		H,B	<i>A. maritima</i> ssp. <i>elongata</i> (HOFFM.) BONNIER, 1927 Gemeine Grasnelke
<i>Armeria halleri</i> WALLR., 1844	(H)	v	0			4	3	3	§		H,B	<i>A. maritima</i> ssp. <i>halleri</i> (WALLR.) ROTHM., 1963, Hallers Grasnelke
<i>Armeria maritima</i> ssp. <i>hornburgensis</i> (SCHULZ) ROTHM., 1963	H	ss				5	5	1	§	ER	1997 SCHU- BERT	<i>A. maritima</i> ssp. <i>halleri</i> (WALLR.) ROTHM., 1963 s. l. p.p. Hornburger Grasnelke
<i>Armoracia rusticana</i> P. GAERTN., B. MEY. et SCHERB., 1800		h	⚔			2	1			N	H,B	Meerrettich
<i>Arnica montana</i> L., 1753	T B	ss v	⚔⚔ ⚔	EU NU	t	4	2	2	§,FFH5 WA-D		H,B	Arnika
<i>Arnoseria minima</i> (L.) SCHWEIGGER et KOERTE, 1811	(T _p)	v	⚔⚔	EU NI NU	t	4	2	2			H,B	Lämmersalat
<i>Arrhenatherum elatius</i> (L.) P. BEAUV. ex J. et C. PRESL, 1819		g	⚔			2	1				H,B	Glatthafer
<i>Artemisia absinthium</i> L., 1753	T,H B	h s	0 0			2	1				H,B	Wermut
<i>Artemisia annua</i> L., 1753	T _S H	v s	⚔ ⚔			2	3			N	H,B	Einjähriger Beifuß
<i>Artemisia austriaca</i> JACQ., 1773	T,H	ss	0			2	2	3		N	B	Österreichischer Beifuß
<i>Artemisia biennis</i> WILLD., 1794	T _S H	s ss	⚔ ⚔			1	3			N	H,B	Zweijähriger Beifuß
<i>Artemisia campestris</i> L., 1753	T,H B	h s	⚔ 0	BA NU	t	2	1				H,B	Feld-Beifuß
<i>Artemisia dracunculus</i> L., 1753	T,H B	s ss	0 0			2	3			N	H,B	Estragon
<i>Artemisia laciniata</i> WILLD., 1843 (1803)		A		NA BA		4	3	0	§,BK FFH2	A	JÄGER 1987,H,B	Schlitzblättriger Beifuß

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Artemisia maritima</i> L., 1753		A		AN		3	1				B	Strand-Beifuß
<i>Artemisia pontica</i> L., 1753	T	s	0			3	2	2			H,B	Pontischer Beifuß
<i>Artemisia rupestris</i> L., 1753		A		AN NI		4	3-	0	§		H,B	Felsen-Beifuß
<i>Artemisia scoparia</i> WALDST. et KIT., 1801	T	ss				3	1			G	GIESE 1936	Besen-Beifuß
<i>Artemisia tournefortiana</i> RCHB., 1824		ss				2	1			G	WÖLFEL 1997	Armenischer Beifuß
<i>Artemisia vulgaris</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Gemeiner Beifuß
<i>Arum maculatum</i> L., 1753	T H,B	v h	0 0			3	1				H,B	Gefleckter Aronstab
<i>Aruncus dioicus</i> (WALTER) FERNALD, 1939	H,B	s	∞	SO		2	1	P		AK	H,B	<i>A. sylvestris</i> KOSTEL., 1844, Wald-Geißbart
<i>Asarum europaeum</i> L., 1753	T _L H,B	s h	0 0			3	1			K	H,B	Haselwurz
<i>Asclepias syriaca</i> L., 1753	T,H	ss				2	1			G	H,B	Seidenpflanze
<i>Asparagus officinalis</i> L., 1753	T,H B	h ss	0			2	1			K	H,B	Spargel
<i>Asperugo procumbens</i> L., 1753	T,H	v	∞	AN DO		3	1	3			H,B	Schlangenäuglein
<i>Asperula arvensis</i> L., 1753		A		NI		2	1	0			H,B	Acker-Meier
<i>Asperula cynanchica</i> L., 1753	T H B	v h s	0 0 0	HE							H,B	Hügel-Meier
<i>Asperula tinctoria</i> L., 1753	T,B H	ss v	∞ 0	EU NU	t	2	1	3			H,B	Fäber-Meier
<i>Asplenium adiantum-nigrum</i> L., 1753		A		SO		2	1	0			H,B	Schwarzstieliger Streifenfarn
<i>Asplenium x alternifolium</i> WULFEN, 1789	B	ss	∞	SO		3	1	3			H,B	<i>A. septentrionale x trichomanes</i> Deutscher Streifenfarn
<i>Asplenium ceterach</i> L., 1753		ss				3	1	0	§	A	B, 1995 LEHMANN	<i>Ceterach officinarum</i> WILLD., 1804, Milzfarn
<i>Asplenium ruta-muraria</i> L., 1753		v	∞	AN DO	a	2	1				H,B	Mauerraute
<i>Asplenium scolopendrium</i> L., 1753	T,H B	ss s	∞ ∞	AN SO				P	§		H,B	<i>Phyllitis scolopendrium</i> (L.) NEWMAN, 1844 Hirschzunge
<i>Asplenium septentrionale</i> (L.) HOFFM., 1796	T H B	ss s v	0 0 0			3	1				H,B	Nördlicher Streifenfarn
<i>Asplenium trichomanes</i> L., 1753	T H B	s v h	∞ ∞ 0	SO		3	1	3			H,B	Braunstieliger Streifenfarn
<i>Asplenium viride</i> HUDS., 1762		ss		SO		3	1	0		A	HERDAM 1996,H,B	Grünstieliger Streifenfarn
<i>Aster alpinus</i> L., 1753	B	ss	0			4	2	P	§	A	H,B	Alpen-Aster
<i>Aster amellus</i> L., 1753	(H)	ss	∞	NU	t	2	1	3	§	A	H,B	Berg-Aster
<i>Aster laevis</i> L., 1753		ss	∞			2	1			N	H,B	(<i>A. laevis</i> agg.) Glatte Aster

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Aster lanceolatus</i> WILLD., 1803	T _s H	v ss	↗			2	1			N	S	(<i>A. lanceolatus</i> agg.) Lanzett-Aster
<i>Aster linosyris</i> (L.) BERNH., 1800	T,B H	ss v	0			2	1	2			H,B	Goldhaar-Aster
<i>Aster novae-angliae</i> L., 1753	T	s	↗			2	1			G	H,B	Neuengland-Aster
<i>Aster novi-belgii</i> L., 1753	(T)	v	↗			2	1			N	H	(<i>A. novi-belgii</i> agg.) Neubelgien-Aster
<i>Aster parviflorus</i> NEES, 1818		s	↗			2	1			N	H	<i>A. tradescantii</i> auct. p.p. (<i>A. lanceolatus</i> agg.) Kleinköpfige Aster
<i>Aster x salignus</i> WILLD., 1803		s	↗			4	1			N	H	<i>A. lanceolatus</i> x <i>A. novi-belgii</i> (<i>A. novi-belgii</i> agg.), Weidenblatt-Aster
<i>Aster tripolium</i> L., 1753	T H	v s	↗ ↗			3	1				H,B	Strand-Aster
<i>Aster x versicolor</i> WILLD., 1803		s	↗				1			N	GRIESE 1936	<i>A. laevis</i> x <i>A. novi-belgii</i> (<i>A. laevis</i> agg.) Bunte Aster
<i>Astragalus cicer</i> L., 1753	T _L H	s v	0 0			2	1				H,B	Kicher-Tragant
<i>Astragalus danicus</i> RETZ., 1783	T _L H	s v	↗ 0	NU	t	3	3	3		A	H,B	Dänischer Tragant
<i>Astragalus exscapus</i> L., 1771	T _L ,H	s	↗	NU BA	t	3	4	2		A	H,B	Stengelloser Tragant
<i>Astragalus glycyphyllos</i> L., 1753	T H,B	v h	0 0			2	1				H,B	Bärenschote
<i>Astrantia major</i> L., 1753	(H,B)	s	↗	NI		2	1	2		A (N in T)	H,B	Große Sterndolde
<i>Athyrium distentifolium</i> TAUSCH ex OPIZ, 1820	B	s	0			3	1	P			H,B	Gebirgs-Frauenfarn
<i>Athyrium filix-femina</i> (L.) ROTH, 1799	T H B	v h g	0 0 0			2	1				H,B	Gemeiner Frauenfarn
<i>Atriplex hortensis</i> L., 1753	(T)	s	↗	RN		1	1			G	H,B	Garten-Melde
<i>Atriplex littoralis</i> L., 1753		A		SO		3	1			G	B,1929 ZOBEL	Strand-Melde
<i>Atriplex micrantha</i> LEDEB., 1829	T H	v s	↗ ↗			2	3			G	H,B	<i>A. heterosperma</i> BUNGE, 1852, Ver- schiedensamige Melde
<i>Atriplex oblongifolia</i> WALDST. et KIT., 1809	T H B	v h s	↗ ↗ ↗			2	2			N	H,B	Langblättrige Melde
<i>Atriplex patula</i> L., 1753		g	↗			2	1				H,B	Spreizende Melde
<i>Atriplex pedunculata</i> L., 1755	T	ss				3	2	2			H,B	<i>Halimione pedunculata</i> (L.) AELLEN, 1938 Salzmelde
<i>Atriplex prostrata</i> BOUCHER ex DC., 1805	T,H B	v s	↗ 0			2	1				H,B	<i>A. hastata</i> auct. non L (<i>A. prostrata</i> agg.) Spieß-Melde
<i>Atriplex rosea</i> L., 1763	T H	s v	↗ ↗	NI AU		2	2	3			H,B	Rosen-Melde
<i>Atriplex sagittata</i> BORKH., 1793	T,H B	g s	↗ ↗			3	2				H,B	<i>A. nitens</i> SCHKUHR, 1802, Glanz-Melde

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Atriplex tatarica</i> L., 1753	T _L ,H	v	0			2	4			N	H,B	Tataren-Melde
<i>Atropa bella-donna</i> L., 1753	(H,B)	v	0			2	1			A	H,B	Tollkirsche
<i>Aurinia saxatilis</i> (L.) DESV, 1815	T,H	s	0			3	1	3	§	N	H,B	<i>Alyssum saxatile</i> L., 1753 Felsen-Steinkraut
<i>Avena fatua</i> L., 1753	T,H B	h v	∅ 0			2	1				H,B	Flug-Hafer
<i>Avena sativa</i> L., 1753		v				1	1			G	H	Saat-Hafer
<i>Avena strigosa</i> SCHREB., 1771	T	s	0			2	1			G	H,B	<i>A. nuda</i> L., 1753 Sand-Hafer
<i>Azolla filiculoides</i> LAM., 1783	T	ss				2	2			G	S	Großer Algenfarn
<i>Baldellia ranunculoides</i> (L.) PARL., 1854	T	ss		EU		3	1	1			B	Igelschlauch
<i>Ballota nigra</i> L., 1753	T,H B	g v	0 0			2	1				H,B	Schwarznessel
<i>Barbarea intermedia</i> BOREAU, 1840	T,H	ss				2	1			N	B	Mittlere Winterkresse
<i>Barbarea stricta</i> ANDRZ., 1821	T _S H,B	v ss	0			2	1				H,B	Steife Winterkresse
<i>Barbarea vulgaris</i> R. BR., 1812	T,H B	v h	0 0			2	1				H,B	Echte Winterkresse
<i>Bassia laniflora</i> (S.G. GMEL.) A.J. SCOTT, 1978		ss				4	1			G	JOHN, ZENKER 1996	<i>Kochia laniflora</i> (S.G. GMEL.) BORBÁS, 1900 Sand-Radmelde
<i>Bassia scoparia</i> (L.) A.J. SCOTT, 1978	T,H	v	∅				2			N	H	<i>Kochia scoparia</i> (L.) SCHRAD., 1809, incl. <i>Kochia densiflora</i> TURCZ. Sommerzypresse
<i>Bellis perennis</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Gänseblümchen
<i>Berberis thunbergii</i> DC., 1821		ss								N	S	Thunberg-Berberitze
<i>Berberis vulgaris</i> L., 1753		v	0			2	1			K (N in T)	H,B	Gemeine Berberitze
<i>Berteroa incana</i> (L.) DC., 1821	T,H B	h s	0 0			2	1				H,B	Graukresse
<i>Berula erecta</i> (HUDS.) COVILLE, 1893	(T,H)	v	0			2	1				H,B	Berle
<i>Beta vulgaris</i> L., 1753	(T,H)	ss				2	1			G	H	Runkelrübe
<i>Betonica officinalis</i> L., 1753	T,H B	v h	∅ 0	NU	t	3	1	3			H,B	Heilziest
<i>Betula carpatica</i> WALDST. et KIT. ex WILLD., 1805	B	ss	0								H	<i>Betula pubescens</i> ssp. <i>carpatica</i> (WALDST. et KIT. ex WILLD.) ASCH. et GRAEBN., 1898 Karpaten-Birke
<i>Betula nana</i> L., 1753	B	ss	∅			3	1		§	N	H,B	Zwerg-Birke
<i>Betula pendula</i> ROTH, 1788		g	0			2	1			K	H,B	Hänge-Birke
<i>Betula pubescens</i> EHRH., 1791	T,H B	v h	0 0			2	1				H,B	<i>B. pubescens</i> ssp. <i>pubescens</i> , Moor-Birke
<i>Bidens cernua</i> L., 1753	T H,B	v s				2	1				H,B	Nickender Zweizahn

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Bidens connata</i> HL. MÜHL. ex WILLD., 1803	T _p	s				2	1			N	B	Verwachsenblättriger Zweizahn
<i>Bidens frondosa</i> L., 1753	T H,B	h v	↗↗ ↗↗			2	1			N	H,B	Schwarzfrüchtiger Zweizahn
<i>Bidens radiata</i> THUILL., 1799	T _s	v	↗			2	2				B	Strahlender Zweizahn
<i>Bidens tripartita</i> L., 1753		h	∞	EX		2	1				H,B	Dreiteiliger Zweizahn
<i>Bifora radians</i> M. BIEB., 1819		A				2	1			G	H,B	Strahlen-Hohlsame
<i>Biscutella laevigata</i> ssp. <i>gracilis</i> MACH.-LAUR., 1926	T _s	s	∞∞	TR NU	t	5	3	3	§		B	Zierliches Brillen- schötchen
<i>Bistorta officinalis</i> DELARBRE, 1800	T,H B	v g	∞ 0	NU EN NI	t	2	1	3			H,B	<i>Polygonum bistorta</i> L., 1753 Wiesen-Knöterich
<i>Blechnum spicant</i> (L.) ROTH, 1794	T,H B	s v	∞ 0	EU		2	1	3			H,B	Rippenfarn
<i>Blysmus compressus</i> (L.) PANZ. ex LINK, 1827	T H	s ss	∞	NI EN	t	4	1	2			H,B	Flaches Quellried
<i>Blysmus rufus</i> (HUDS.) LINK, 1827		A		EN SO		2	2	0			H,B	Rotbraunes Quellried
<i>Bolboschoenus maritimus</i> (L.) PALLA, 1905	T H	v s	0 0			2	1				H,B	Gemeine Strandbinse
<i>Borago officinalis</i> L., 1753		v								G	H	Borretsch
<i>Bothriochloa ischaemum</i> (L.) KENG, 1936	T _L H	s v	0 0			2	2				H,B	Gemeines Bartgras
<i>Botrychium lunaria</i> (L.) SW., 1802	T,H B	s v	∞ ∞	NI EU	t,z	3	1	3	§		H,B	Mondraute
<i>Botrychium matricariifolium</i> (A. BRAUN ex DÖLL) W.D.J. KOCH, 1845	T	ss		NU	z	3	1	0	§,BK		B, LE- BENDER 1998	Ästiger Rautenfarn
<i>Botrychium simplex</i> E. HITCHC., 1823		A		EU		3	1	0	§,BK FFH2		B	Einfacher Rautenfarn
<i>Brachypodium pinnatum</i> (L.) P. BEAUV., 1812	T H B	v g h	0 0 0			2	1				H,B	Fieder-Zwenke
<i>Brachypodium sylvaticum</i> (HUDS.) P. BEAUV., 1812	T,B H	h g	↗ 0			3	1				H,B	Wald-Zwenke
<i>Brassica elongata</i> EHRH., 1792	T _L ,H	s	0			2	2			N	H,B	Langtraubiger Kohl
<i>Brassica juncea</i> (L.) CZERN., 1859	T	ss				2	1			G	B	Ruten-Kohl
<i>Brassica napus</i> L., 1753		v				1	1			G	H	Raps
<i>Brassica nigra</i> (L.) W.D.J. KOCH, 1833	(T _s)	v	↗			2	2			N	H,B	Schwarzer Senf
<i>Brassica rapa</i> L., 1753		ss				1	1			G	H	Rübsen
<i>Briza maxima</i> L., 1753		A								G	H	Großes Zittergras
<i>Briza media</i> L., 1753	T H,B	v h	∞ 0	NU	t	2	1				H,B	Gemeines Zittergras
<i>Bromus arvensis</i> L., 1753	T,H	s	0	EU NU	t	4	1	2			H,B	Acker-Trespe
<i>Bromus benekenii</i> (LANGE) TRIMEN, 1872	T,H B	s v	0			3	1				H,B	(<i>B. ramosus</i> agg.), Be- nekens Wald-Trespe

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Bromus brachystachys</i> HORNUNG, 1833		A		NI		5	4	0			H,B	Kurzährige Trespe
<i>Bromus carinatus</i> HOOK. et ARNOTT, 1840		ss	↗			2	1			G	HERDAM 1994b	Plattähren-Trespe
<i>Bromus commutatus</i> SCHRAD., 1806	T,H	s	↗	NI		3	1	2			H,B	(<i>B. racemosus</i> agg.) Wiesen-Trespe
<i>Bromus erectus</i> HUDS., 1762	T H B	v h s	↗ ↗ ↗			3	1			K	H,B	Aufrechte Trespe
<i>Bromus hordeaceus</i> L., 1753		g	0			2	1				H	<i>B. mollis</i> L. 1762 (<i>B. hordeaceus</i> agg.) Weiche Trespe
<i>Bromus inermis</i> LEYSS., 1761	T,H B	h v	↗ 0			2	1				H,B	Wehrlose Trespe
<i>Bromus japonicus</i> THUNB., 1784	T,H	s	↗			2	2			N	H,B	Überhängende Trespe
<i>Bromus lepidus</i> HOLMBERG, 1924		A				2	1				H,B	(<i>B. hordeaceus</i> agg.) Zierliche Trespe
<i>Bromus racemosus</i> L., 1762		ss	↗↗	EN NI	t	4	1	2		N	H,B	(<i>B. racemosus</i> agg.) Trauben-Trespe
<i>Bromus ramosus</i> HUDS., 1762	T,H B	s v	0 0			3	1				H,B	(<i>B. ramosus</i> agg.) Spä- te Wald-Trespe
<i>Bromus secalinus</i> L., 1753		s		NI		3	1	2			H,B	Roggen-Trespe
<i>Bromus sterilis</i> L., 1753	T H B	h g s	↗ 0 0			3	1				H,B	Taube Trespe
<i>Bromus tectorum</i> L., 1753	T,H B	h s	↗ 0			2	1				H,B	Dach-Trespe
<i>Bryonia alba</i> L., 1753	T,H B	h ss				3	1				H,B	Weißer Zaunrübe
<i>Bryonia dioica</i> JACQ., 1774	T,H	v	↗			2	1			N	H,B	Rotbeerrige Zaunrübe
<i>Buddleja davidii</i> FRANCH., 1887	T	s	↗			1	1			N	B	Chinesischer Sommer- flieder
<i>Bunias erucago</i> L., 1753		A				2	2			G	B	Echte Zackenschote
<i>Bunias orientalis</i> L., 1753		v	↗↗			2	1			N	H,B	Orientalische Zacken- schote
<i>Bunium bulbocastanum</i> L., 1753		ss									B	Erdkastanie
<i>Bupleurum falcatum</i> L., 1753	T _L ,B H	s h	0 0			2	1				H,B	Sichel-Hasenohr
<i>Bupleurum gerardii</i> ALL., 1773	B	ss	↗	NU	t,a	4	5	1		R	H,B	Jacquins Hasenohr
<i>Bupleurum longifolium</i> L., 1753	H,B	s	0			3	1	3			H,B	Langblättriges Hasen- ohr
<i>Bupleurum rotundifolium</i> L., 1753	T,H	ss	↗	EU NU	t	3	2	1			H,B	Rundblättriges Hasen- ohr
<i>Bupleurum tenuissimum</i> L., 1753	T,H	ss	↗	NI EN	t	3	3	2			H,B	Salz-Hasenohr
<i>Butomus umbellatus</i> L., 1753	T _S ,H B	v ss	0			2	1			(N in B)	H,B	Schwanenblume
<i>Calamagrostis arundina- cea</i> (L.) ROTH, 1788	T,H B	v g	0 0			2	1				H,B	Wald-Reitgras

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Calamagrostis canescens</i> (WEBER) ROTH, 1789	T H	v ss	0 0			2	1				H,B	(<i>C. canescens</i> agg.) Sumpf-Reitgras
<i>Calamagrostis epigejos</i> (L.) ROTH, 1788		g	∞∞			2	1				H,B	Land-Reitgras
<i>Calamagrostis phragmitoides</i> HARTM., 1832	B	s				3	1				B	(<i>C. canescens</i> agg.) Purpur-Reitgras
<i>Calamagrostis pseudophragmites</i> (HALLER F.) KOEL., 1802	H	ss	0			3	1	1		A	H,B	Ufer-Reitgras
<i>Calamagrostis pseudopurpurea</i> GERSTL. ex O.R. HEINE, 1972		A				5	2	0			B	(<i>C. canescens</i> agg.) Sächsisches Reitgras
<i>Calamagrostis stricta</i> (TIMM) KOELER, 1802	T	ss		EN NI	t	2	1	0			BURKART 1997, B	Moor-Reitgras
<i>Calamagrostis varia</i> (SCHRAD.) HOST, 1809	H	ss				3	1	P			H,B	Berg-Reitgras
<i>Calamagrostis villosa</i> (CHAIX ex VILL.) J.F. GMEL., 1791	H B	s h	0 0			2	1			A	H,B	Wolliges Reitgras
<i>Calamintha menthifolia</i> HOST, 1831		A								N	B	<i>C. sylvatica</i> BROMF., 1845, Wald-Bergminze
<i>Calendula arvensis</i> L., 1763		A		EU NU		2	1	0		G	B	Acker-Ringelblume
<i>Calendula officinalis</i> L., 1753		s				1	1			G	H	Garten-Ringelblume
<i>Calla palustris</i> L., 1753	T _p	ss	∞	EN	g	3	1	1	§		H,B	Schlangenwurz
<i>Callistephus chinensis</i> (L.) NEES, 1832						1	1			G	H	Sommeraster
<i>Callitriche cophocarpa</i> SENDTNER, 1854	T,H	s				2	1	0			H	(<i>C. palustris</i> agg.), Stumpf- früchtiger Wasserstern
<i>Callitriche hamulata</i> KÜTZ. ex WDJ. KOCH, 1835		v				3	1	3			H	(<i>C. palustris</i> agg.) Haken- Wasserstern
<i>Callitriche palustris</i> L., 1753	T,H	s				2	1	3			HERDAM 1998a	(<i>C. palustris</i> agg.) Sumpf-Wasserstern
<i>Callitriche palustris</i> agg.		h	0								H,B	Sumpf-Wasserstern
<i>Callitriche platycarpa</i> KÜTZ., 1831											H	(<i>C. palustris</i> agg.), Flach- früchtiger Wasserstern
<i>Callitriche stagnalis</i> SCOP., 1772		v				3	1	3			H	(<i>C. palustris</i> agg.) Teich-Wasserstern
<i>Calluna vulgaris</i> (L.) HULL, 1808	T,H B	h g	0 0			2	1				H,B	Heidekraut
<i>Caltha palustris</i> L., 1753	T,H B	v h	∞∞ ∞	EN NI	g,t	2	1				H,B	Sumpf-Dotterblume
<i>Calystegia pulchra</i> BRUM- MITT et HEYWOOD, 1960	T	ss	0			2	1			N	H	(<i>C. sepium</i> agg.) Schöne Zaunwinde
<i>Calystegia sepium</i> (L.) R. BR., 1810		g	0			2	1				H,B	(<i>C. sepium</i> agg.) Echte Zaunwinde
<i>Calystegia silvatica</i> (KIT.) GRISEB., 1844	T	ss	0							N	H,B	(<i>C. sepium</i> agg.) Wald-Zaunwinde
<i>Camelina alyssum</i> (MILL.) THELL., 1906		A		NI HE		4	2	0			H,B	(<i>C. sativa</i> agg.) Gezähnter Leindotter
<i>Camelina microcarpa</i> ANDRZ., 1821	T H	v h	∞ ∞	NU BA	t						H,B	(<i>C. sativa</i> agg.), Klein- früchtiger Leindotter

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Camelina sativa</i> (L.) CRANTZ, 1762		ss		NU				(0)			HERDAM 1996	(<i>C. sativa</i> agg.) Saat-Leindotter
<i>Campanula bononiensis</i> L., 1753		ss	∞	NU	t	3	2	2	§	A	H,B	Bologneser Glockenblume
<i>Campanula cervicaria</i> L., 1753	B	ss	∞	NI WV		2	1	1	§		H,B	Borstige Glockenblume
<i>Campanula cochleariifolia</i> LAM., 1785	B	ss				2	1			G	H	Zwerg-Glockenblume
<i>Campanula glomerata</i> L., 1753	T,B H	s v	∞	NU	t	2	1	3		K	H,B	Knäuel-Glockenblume
<i>Campanula latifolia</i> L., 1753	H B	ss v	0			2	1	3	§		H,B	Breitblättrige Glockenblume
<i>Campanula medium</i> L., 1753		ss				2	1			G	H	Marien-Glockenblume
<i>Campanula patula</i> L., 1753	T,H B	v h	∞ 0	NI	t	2	1				H,B	Wiesen-Glockenblume
<i>Campanula persicifolia</i> L., 1753	T H,B	v h	0 0			2	1			K	H,B	Pfirsichblättrige Glockenblume
<i>Campanula rapunculoides</i> L., 1753	T H B	v g h	0 0 0			3	1				H,B	Acker-Glockenblume
<i>Campanula rapunculus</i> L., 1753	T,H	s	∞	NU	t	2	1	P			H,B	Rapunzel- Glockenblume
<i>Campanula rhomboidalis</i> L., 1753	B	ss				2	1			G	HERDAM 1994b	Rautenblättrige Glockenblume
<i>Campanula rotundifolia</i> L., 1753	T H,B	h g	0 0			2	1				H,B	(<i>C. rotundifolia</i> agg.) Rundblättrige Glockenblume
<i>Campanula scheuchzeri</i> VILL., 1779	B	ss	0			2	1			N	H	(<i>C. rotundifolia</i> agg.) Scheuchzers Glockenblume
<i>Campanula trachelium</i> L., 1753		v	0			3	1				H,B	Nesselblättrige Glockenblume
<i>Cannabis sativa</i> L., 1753	T,H	s				2	1			G	H,B	Wilder Hanf
<i>Capsella bursa-pastoris</i> (L.) MED., 1792		g	∞			2	1				H,B	Gemeines Hirtentäschel
<i>Caragana arborescens</i> LAM., 1785	T	s	0							N	H	Gemeiner Erbsenstrauch
<i>Cardamine amara</i> L., 1753	T,H B	v h	∞ 0	WA EN	g	3	1				H,B	Bitteres Schaumkraut
<i>Cardamine bulbifera</i> (L.) CRANTZ, 1769	H B	ss g	0 0			2	1				H,B	<i>Dentaria bulbifera</i> L., 1753, Zwiebel-Zahnwurz
<i>Cardamine dentata</i> SCHULT., 1809	T	s	∞	NI	t			3			BURKART 1998	(<i>C. pratensis</i> agg.) Sumpf-Schaumkraut
<i>Cardamine flexuosa</i> WITH., 1796	T,H B	s h	0 0			2	1				H,B	Wald-Schaumkraut
<i>Cardamine hirsuta</i> L., 1753	T,H B	s v	∞ ∞			2	1			K	H,B	Viermänniges Schaumkraut
<i>Cardamine impatiens</i> L., 1753	T H B	s v h	∞ ∞ 0			2	1				H,B	Spring-Schaumkraut
<i>Cardamine parviflora</i> L., 1759	T _S	s	∞	WA DY	g,z	3	1	1			H,B	Kleinblütiges Schaumkraut

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Cardamine pratensis</i> L., 1753		h	☉	NI	t	2	1	3			H	(<i>C. pratensis</i> agg.) Wiesen-Schaumkraut
<i>Cardaminopsis arenosa</i> (L.) HAYEK, 1908		v	☉			3	1				H,B	Sand-Schaumkresse
<i>Cardaminopsis halleri</i> (L.) HAYEK, 1908	T _s ,H B	s v	0 0			2	1	3		A	H,B	Hallers Schaumkresse
<i>Cardaria draba</i> (L.) DESV., 1815	T H B	v g ss	☉ ☉			2	1			N	H,B	Pfeilkresse
<i>Carduus acanthoides</i> L., 1753	T H B	h g s	☉ ☉ 0			3	1				H,B	Stachel-Distel
<i>Carduus crispus</i> L., 1753		h	☉			2	1				H,B	Krause Distel
<i>Carduus nutans</i> L., 1753		h	0			2	1				H,B	Nickende Distel
<i>Carex acuta</i> L., 1753	T,B H	h v	0 0			2	1				H,B	<i>C. gracilis</i> CURTIS, 1783, Schlank-Segge
<i>Carex acutiformis</i> EHRH., 1789		h	0			3	1				H,B	Sumpfs-Segge
<i>Carex appropinquata</i> SCHUMACH., 1801	T	s	☉	NI EN	t	3	1	2			B	Schwarzschof-Segge
<i>Carex arenaria</i> L., 1753	T _p	v	0			4	1				H,B	(<i>C. arenaria</i> agg.) Sand-Segge
<i>Carex bigelowii</i> ssp. <i>rigida</i> W. SCHULTZE-MOTEL, 1968	B	ss				5	4	0		W	DAMM, BURKART 1995,H,B	Starre Segge
<i>Carex bohemica</i> SCHREB., 1772	T	ss		WA	z	4	1	3			B	Zypergras-Segge
<i>Carex brizoides</i> L., 1755	T H,B	v s	0 0			3	1				H,B	Zittergras-Segge
<i>Carex buekii</i> WIMM., 1857	T _s	ss	0			3	1	P			B	Banater Segge
<i>Carex canescens</i> L., 1753	T H B	v ss h	0 0 0			2	1				H,B	<i>C. curta</i> GOOD., 1794 Grau-Segge
<i>Carex caryophylla</i> LATOURL., 1785	T H,B	s h	☉	NU NI	t	2	1				H,B	Frühlings-Segge
<i>Carex cespitosa</i> L., 1753	T	s		NU	t	2	1	2			H,B	Rasen-Segge
<i>Carex davalliana</i> SM., 1800		A		EU EN		4	1	0			H,B	Torf-Segge
<i>Carex demissa</i> HORNEM., 1806	T H B	s v h	☉	EU EN	t	3	2	2			H	<i>C. tumidicarpa</i> ANDERSON, 1849, <i>C. viridula</i> ssp. <i>oedocarpa</i> (ANDERSON) B. SCHMID, 1983 (<i>C. flava</i> agg.), Aufsteigende Gelbe Segge
<i>Carex diandra</i> SCHRANK, 1781		ss		EN NI	t	2	1	2			H,B	Draht-Segge
<i>Carex digitata</i> L., 1753	(H,B)	v	0			2	1				H,B	Finger-Segge
<i>Carex dioica</i> L., 1753		ss		EN		2	1	0			H,B	Zweihäusige Segge
<i>Carex distans</i> L., 1759	T H,B	v ss	☉	NI EN	t	3	1	3			H,B	Entferntährige Segge
<i>Carex disticha</i> HUDS., 1762		v	0			3	1				H,B	Zweizeilige Segge

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Carex echinata</i> MURRAY, 1770	T H B	s ss h	∞ 0 0			2	1	3			H,B	Igel-Segge
<i>Carex elata</i> ALL., 1785		v	∞	WA	z	3	1				H,B	Steif-Segge
<i>Carex elongata</i> L., 1753	T,B H	v ss	∞ NI	EN	g,t	2	1				H,B	Langährige Segge
<i>Carex ericetorum</i> POLLICH, 1777	T H	v s	∞	NU	t	2	1	2			H,B	Heide-Segge
<i>Carex flacca</i> SCHREB., 1771		v	0			3	1				H,B	Blaugrüne Segge
<i>Carex flava</i> L., 1753	T H B	s ss s	∞ ∞ ∞	EN NI NU	t	3	1	3			H,B	(<i>C. flava</i> agg.) Echte Gelb-Segge
<i>Carex guestphalica</i> (BOENN. ex RCHB.) BOENN. ex O. LANG, 1843		ss				3	1				H	<i>C. leersiana</i> RAUSCHERT, 1973 (<i>C. muricata</i> agg.) Leers-Segge
<i>Carex hartmanii</i> CAJANDER, 1935	T	ss		EU NI	t	3	2	2			H,B	Hartmanns Segge
<i>Carex hirta</i> L., 1753		h	0			2	1				H,B	Behaarte Segge
<i>Carex hordeistichos</i> VILL., 1787		A		NU EN	t	3	1	0			KORSCH 1999	Gersten-Segge
<i>Carex hostiana</i> DC., 1813	T,H	ss	∞	EU NI	t	4	2	1			H,B	Saum-Segge
<i>Carex humilis</i> LEYSS., 1761	T,B H	s h	∞ 0			2	1			A	H,B	Erd-Segge
<i>Carex lasiocarpa</i> EHRH., 1784	T B	s ss	∞ ∞	EN NI	g,t	2	2	2			H,B	Faden-Segge
<i>Carex lepidocarpa</i> TAUSCH, 1834	(H,B)	ss				4	1	3			H,B	<i>Carex viridula</i> ssp. <i>brachyrrhyncha</i> (ČELAK.) B. SCHMID, 1983 (<i>C. flava</i> agg.), Schuppenfrüchtige Gelb-Segge
<i>Carex ligerica</i> J. GAY, 1838	T _s	v	0			3	2	3			B	(<i>C. arenaria</i> agg.) Französische Segge
<i>Carex limosa</i> L., 1753		A				2	1	0			B	Schlamm-Segge
<i>Carex melanostachya</i> M. BIEB. ex WILLD., 1805	T _s	s	∞	WA AU	t	3	4	2			B	Schwarzährige Segge
<i>Carex montana</i> L., 1753	T H,B	s v	∞ 0	NU	t	3	1				H,B	Berg-Segge
<i>Carex muricata</i> agg.											B	Sparrige Segge
<i>Carex nigra</i> (L.) REICHARD, 1778	T H B	v s h	∞ ∞ 0	EN NU NI	t	2	1	3			H,B	<i>C. fusca</i> auct. Wiesen-Segge
<i>Carex ornithopoda</i> WILLD., 1805	H	s	0			3	1	P		A	H,B	Vogelfuß-Segge
<i>Carex otrubae</i> PODP., 1922	T H B	v s ss	0			2	1	3			H,B	<i>C. cuprina</i> NENDTV., 1863, (<i>C. vulpina</i> agg.) Falsche Fuchs-Segge
<i>Carex ovalis</i> GOOD., 1794	T,H B	v h	0 0			2	1				H,B	<i>C. leporina</i> auct. Hasenpfoten-Segge
<i>Carex pairae</i> F. W. SCHULTZ, 1868						2	1				H	(<i>C. muricata</i> agg.) Pairas Segge
<i>Carex pallescens</i> L., 1753	T,H B	v h	0 0			2	1				H,B	Bleich-Segge

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Carex panicea</i> L., 1753	T,H B	v g	∞ 0			3	1				H,B	Hirse-Segge
<i>Carex paniculata</i> L., 1755	T,H B	v h	0 0	EN NU	g,t	3	1				H,B	Rispen-Segge
<i>Carex pauciflora</i> LIGHTF., 1777	B	ss	∞	EU TR		3	1	1			H,B	Wenigblütige Segge
<i>Carex pendula</i> HUDS., 1762	H,B	ss	∞	EN		3	1	P		A	H,B	Große Segge
<i>Carex pilosa</i> SCOP., 1772	H	ss				3	1	P			B	Wimper-Segge
<i>Carex pilulifera</i> L., 1753	T,H B	v g	0 0			4	1				H,B	Pillen-Segge
<i>Carex praecox</i> SCHREB., 1771	(T,H)	v	0			2	1	3			H,B	Frühe Segge
<i>Carex pseudobrizoides</i> CLAUD., 1873	T _p	s	0			5	2	3			B	(<i>C. arenaria</i> agg.) Reichenbachs Segge
<i>Carex pseudocyperus</i> L., 1753	T H B	v s ss	∞ ∞ ∞	BA TR		3	1				H,B	Scheinzyper-Segge
<i>Carex pulicaris</i> L., 1753		ss	∞	EN		3	1	1			H,B	Floh-Segge
<i>Carex remota</i> L., 1754	T,H B	v g	0 0			3	1				H,B	Winkel-Segge
<i>Carex riparia</i> CURTIS, 1783		v	0			2	1				H,B	Ufer-Segge
<i>Carex rostrata</i> STOKES, 1787	T H B	v ss h	∞ ∞ 0	NI EU EN	t,z	2	1				H,B	Schnabel-Segge
<i>Carex secalina</i> WAHLENB., 1803	T,H	ss	0			4	3	1	BK	A	H,B	Roggen-Segge
<i>Carex spicata</i> HUDS., 1762		v	0			2	1				H	<i>C. contigua</i> HOPPE, 1833, Dichtährige Segge
<i>Carex strigosa</i> HUDS., 1778		A				3	1			G	H,B	Dünnährige Segge
<i>Carex supina</i> WAHLENB., 1803	T H	s v	∞	NU	t	3	2	3			H,B	Steppen-Segge
<i>Carex sylvatica</i> HUDS., 1762	T,H B	v g	0 0			2	1				H,B	Wald-Segge
<i>Carex tomentosa</i> L., 1767	T,H B	s ss	∞	NU NI	t	3	2	2			H,B	Filz-Segge
<i>Carex umbrosa</i> HOST, 1801		s	∞	EU		5	1				H,B	Schatten-Segge
<i>Carex vaginata</i> TAUSCH, 1821	B	ss				4	4	0			DAMM, BURKART 1995,H,B	Scheiden-Segge
<i>Carex vesicaria</i> L., 1753		v	0			2	1				H,B	Blasen-Segge
<i>Carex viridula</i> MICHX., 1803	T,H	ss	∞			2	1	3			H	<i>C. serotina</i> MÉRAT, 1821 <i>C. oederi</i> auct. (<i>C. flava</i> agg.), Späte Gelb-Segge
<i>Carex vulpina</i> L., 1753	T H,B	v ss				2	1	2			H,B	(<i>C. vulpina</i> agg.) Fuchs-Segge
<i>Carlina acaulis</i> L., 1753	H	v	∞	NU	t	2	1	2	§	A	H,B	Silberdistel
<i>Carlina vulgaris</i> L., 1753	T H B	v g s	0 0 0			3	1				H,B	Golddistel
<i>Carpinus betulus</i> L., 1753	T H,B	h g	0 0			3	1				H,B	Weißbuche

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Carum carvi</i> L., 1753	T,H B	v h	∞ 0	NI EU	t	2	1	3			H,B	Wiesen-Kümmel
<i>Castanea sativa</i> MILL., 1768		ss				2	1			N	SCHNELLE 1992	Eß-Kastanie
<i>Catabrosa aquatica</i> (L.) P. BEAUV., 1812	T,H	s	∞	EN WA	g,t	3	2	1			H,B	Quellgras
<i>Caucalis platycarpus</i> L., 1753	T H B	s v ss	∞ ∞	EU HE NU	t	2	2	3		A	H,B	<i>C. lappula</i> (WEBER) GRANDE, 1918 Acker-Haftdolde
<i>Centaurea calcitrapa</i> L., 1753	T,H	ss	∞	NI		3	3	3		G	H,B	Stern-Flockenblume
<i>Centaurea cyanus</i> L., 1753		h	0			2	1				H,B	Kornblume
<i>Centaurea diffusa</i> LAM., 1785	T,H	s				2	2	3		N	H,B	Sparrige Flockenblume
<i>Centaurea jacea</i> L., 1753	T,B H	h g	0 0			2	1				H,B	Wiesen-Flockenblume
<i>Centaurea montana</i> L., 1753	H,B	s	0			2	1	0		N	H,B	Berg-Flockenblume
<i>Centaurea nigra</i> L., 1753		ss		NU		2	1	1		N	H,B	Schwarze Flockenblume
<i>Centaurea nigrescens</i> WILLD., 1803	T H	ss s				2	2	2		N	H,B	Schwärzliche Flockenblume
<i>Centaurea phrygia</i> L., 1753	H	ss	0			3	1			N	B	(<i>C. phrygia</i> agg.) Öster- reichische Flockenblume
<i>Centaurea pseudophrygia</i> C.A. MEY., 1845	H B	s h	∞	NI NU	t	2	1	3			H,B	(<i>C. phrygia</i> agg.), Pe- rückten-Flockenblume
<i>Centaurea scabiosa</i> L., 1753	T,B H	v h	0 0			2	1				H,B	Skabiosen- Flockenblume
<i>Centaurea solstitialis</i> L., 1753	(T,H)	ss	∞			2	1			G	H,B	Sonnenwend- Flockenblume
<i>Centaurea stoebe</i> L., 1753	(T,H)	v	0			3	2				H,B	<i>C. rhenana</i> BOREAU, 1857, Ris- pen-Flockenblume
<i>Centaurium erythraea</i> RAFN, 1800	T,B H	v h	0 0			3	1		§		H,B	Echtes Tausendgül- denkraut
<i>Centaurium littorale</i> (TURNER) GILM., 1938	T	ss	∞	AN EN	t,z	2	1	2	§		H,B	Strand- Tausendgüldenkraut
<i>Centaurium pulchellum</i> (SW.) DRUCE, 1897	T,H B	v ss	∞ ∞	WA EN	z	2	2	3	§		H,B	Zierliches Tausend- güldenkraut
<i>Centranthus ruber</i> (L.) DC., 1805		ss				2	1			G	HERDAM 1994b	Spornblume
<i>Cephalanthera damasodium</i> (MILL.) DRUCE, 1906	T,B H	s v	∞ ∞	EU NM		2	1		§ WA-B2		H,B,K	Bleiches Waldvöglein
<i>Cephalanthera longifolia</i> (L.) FRITSCH, 1888	(H)	s	∞∞	EU NM		2	1	3	§ WA-B2		H,B,K	Langblättriges Wald- vöglein
<i>Cephalanthera rubra</i> (L.) RICH., 1817	(H)	s	∞	EU NM		2	1	2	§ WA-B2		H,B,K	Rotes Waldvöglein
<i>Cephalaria litvinovii</i> BOBROV, 1932	H	ss								N	H	Litvinovs Schuppen- kopf
<i>Cerastium arvense</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Acker-Hornkraut
<i>Cerastium brachypetalum</i> DESP. ex PERS., 1805	H,B	s				2	1	P			H,B	Kleinblütiges Horn- kraut

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Cerastium dubium</i> (BASTARD) GUÉPIN, 1830	T _S	v	0	NI WA	z,t	3	3	P		A	B	Drüsiges Hornkraut
<i>Cerastium glomeratum</i> THUILL., 1799		v	0			2	1				H,B	Knäuel-Hornkraut
<i>Cerastium glutinosum</i> FR., 1817		v	0			3	1				H,B	<i>C. pallens</i> F.W. SCHULTZ, 1836 (<i>C. pumilum</i> agg.), Bleiches Zwerg- Hornkraut
<i>Cerastium holosteoides</i> FR., 1817		g	0			2	1				H,B	<i>C. caespitosum</i> ASCH., 1860 (<i>C. fontanum</i> agg.) Gemeines Hornkraut
<i>Cerastium lucorum</i> (SCHUR) MÖSCHL, 1973	T	ss				3	2				WEST- HUS 1980	<i>C. macrocarpum</i> auct. non SCHUR, (<i>C. fonta- num</i> agg.), Großfrüch- tiges Hornkraut
<i>Cerastium pumilum</i> CURTIS, 1777	T,H B	h s	0 0			3	2				H,B	(<i>C. pumilum</i> agg.), Dunk- les Zwerg-Hornkraut
<i>Cerastium semide- candrum</i> L., 1753	(T,H)	h	0			3	1				H,B	Sand-Hornkraut
<i>Cerastium tomentosum</i> L., 1753		v	0			2	1			N	H	Filziges Hornkraut
<i>Ceratocapnos claviculata</i> (L.) LIDÉN, 1984	T	v	∅∅			2	1			N	B	<i>Corydalis claviculata</i> (L.) DC., 1805, Ran- kender Lerchensporn
<i>Ceratocephala falcata</i> (L.) PERS., 1805		A				3	1	0		G	B,1990 FRIED- RICHS	Sichelfrüchtiges Hornköpfchen
<i>Ceratophyllum demersum</i> L., 1753	T H	v s				2	1				H,B	Gemeines Hornblatt
<i>Ceratophyllum submer- sum</i> L., 1763	T H	v s	∅			3	1				H,B	Zartes Hornblatt
<i>Cerintho minor</i> L., 1753	H	s	0				1	0			B, 1995 KEDING	Kleine Wachsblume
<i>Chaenorhinum minus</i> (L.) LANGE, 1870		h	∅			3	1				H,B	<i>Microrrhinum minus</i> (L.) FOURR. 1869, Kleiner Orant
<i>Chaerophyllum aureum</i> L., 1762	T H B	s v h	0 0 0			3	1			(N in T)	H,B	Gold-Kälberkropf
<i>Chaerophyllum bulbosum</i> L., 1753	T,H B	h s	∅ 0			2	1				H,B	Rüben-Kälberkropf
<i>Chaerophyllum hirsutum</i> L., 1753	T H B	ss v g	0 0 0			2	1				H,B	Rauhhaariger Kälber- kropf
<i>Chaerophyllum temulum</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Taumel-Kälberkropf
<i>Chamaecytisus supinus</i> (L.) LINK, 1831	T,H	ss				2	1			N	H,B	Kopf-Zwergginster
<i>Chamaespartium sagittale</i> (L.) GIBBS, 1968	T _P	s	∅	NU NI	t	3		2		A	B	<i>Genistella sagittalis</i> (L.) GAMS, 1923, Flügelginster
<i>Chamaesyce humifusa</i> (WILLD. ex SCHLECHT.) PROKH., 1927	(T)	ss				2	3			G	B	<i>Euphorbia humifusa</i> WILLD. ex SCHLECHT., 1813, Niederliegende Wolfsmilch

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Chamaesyce maculata</i> (L.) SMALL, 1903		ss								N	S, 1999 HANELT	<i>Euphorbia maculata</i> L., 1753 Gefleckte Wolfsmilch
<i>Chelidonium majus</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Schöllkraut
<i>Chenopodium album</i> L., 1753		g	↗			2	1				H	(<i>C. album</i> agg.) Weißer Gänsefuß
<i>Chenopodium ambrosioides</i> L., 1753	T	ss				4	1			G	B	Mexikanischer Tee
<i>Chenopodium berlandieri</i> MOQUIN-TANDON, 1849	T	ss								G	VOIGT 1993	Berlandiers Gänsefuß
<i>Chenopodium bonus-henricus</i> L., 1753		v	↗	DO AN	t	4	1				H,B	Guter Heinrich
<i>Chenopodium botryodes</i> SM., 1811	T	ss		SO AN	t	2	2	P			H,B	(<i>C. rubrum</i> agg.) Dickblättriger Gänsefuß
<i>Chenopodium botrys</i> L., 1753	T H	ss ss				2	1			G	H,B	Klebriger Gänsefuß
<i>Chenopodium capitatum</i> (L.) ASCH., 1864	T H	ss ss				2	1			G	H,B	Kopfiger Erdbeerspinat
<i>Chenopodium ficifolium</i> SM., 1800	T,H	v	↗			2	3				H,B	Feigenblättriger Gänsefuß
<i>Chenopodium foliosum</i> ASCH., 1864	T,H	ss	↗	NU AU	t,z	2	2	2		N	H,B	Durchblätterter Erdbeerspinat
<i>Chenopodium giganteum</i> D. DON., 1825		ss								G	S	Riesen-Gänsefuß
<i>Chenopodium glaucum</i> L., 1753	T,H B	h s	0 0			2	1				H,B	Graugrüner Gänsefuß
<i>Chenopodium hybridum</i> L., 1753	T,H B	h s	0 0			2	1				H,B	Unechter Gänsefuß
<i>Chenopodium murale</i> L., 1753		ss	↗	DO AU	t	3	1	1			H,B	Mauer-Gänsefuß
<i>Chenopodium opulifolium</i> SCHRAD. ex W.D.J. KOCH et ZIZ, 1814	T,H	s	↗	NI		3	1	3			H,B	(<i>C. album</i> agg.) Schneeballblättriger Gänsefuß
<i>Chenopodium polysperum</i> L., 1753		v	0								H,B	Vielsamiger Gänsefuß
<i>Chenopodium probstii</i> AELLEN, 1930	T	ss								N	B	Probsts Gänsefuß
<i>Chenopodium pumilio</i> R. BR., 1810		ss								G	S	Australischer Gänsefuß
<i>Chenopodium rubrum</i> L., 1753	T,H B	h s	0 0			2	1				H	(<i>C. rubrum</i> agg.) Roter Gänsefuß
<i>Chenopodium schrad- erum</i> SCHULT., 1820	T	ss								G	VOIGT 1993	Schraders Gänsefuß
<i>Chenopodium strictum</i> ROTH, 1821	T,H	s	↗							N	H,B	(<i>C. album</i> agg.) Gestreifter Gänsefuß
<i>Chenopodium suecicum</i> MURR, 1902	T	ss				3	1				H,B	<i>C. viride</i> auct. (<i>C. album</i> agg.), Grüner Gänsefuß
<i>Chenopodium urbicum</i> L., 1753	T,H	ss	↗	DO AN	t	3	2+	1			H,B	Straßen-Gänsefuß
<i>Chenopodium vulvaria</i> L., 1753	T,H	v	↗	DO AN	t	3	2+	2			H,B	Stink-Gänsefuß
<i>Chimaphila umbellata</i> (L.) BARTON, 1817	T _p	s	↗	EU EX	a	3	1	1	§		B	Dolden-Winterlieb

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Chionodoxa luciliae</i> BOISS., 1844		s							§,BK	N	H	<i>Scilla luciliae</i> (BOISS.) SPETA, 1971, Schneestolz
<i>Choenomeles speciosa</i> (SWEET) NAKAI, 1929		ss								N	H	<i>Cydonia speciosa</i> SWEET 1818, Scheinquitte
<i>Chondrilla juncea</i> L., 1753	T,H	v	0			2	1				H,B	Großer Knorpellattich
<i>Chrysanthemum segetum</i> L., 1753		s	∞	NI HE	t,l	2	1	2			H,B	Saat-Wucherblume
<i>Chrysosplenium alterni- folium</i> L., 1753	T,H B	v g	∞ 0	WA		2	1				H,B	Wechselblättriges Milzkraut
<i>Chrysosplenium oppositi- folium</i> L., 1753	T,H B	ss g	∞ 0			2	1				H,B	Gegenblättriges Milz- kraut
<i>Cicendia filiformis</i> (L.) DELARBRE, 1800		A		AU		3	1				B	Heide-Zindelkraut
<i>Cicerbita alpina</i> (L.) WALLR., 1822	B	s	0			2	1	P			H,B	<i>Mulgedium alpinum</i> (L.) LESS., 1832 Alpen-Milchlattich
<i>Cicerbita macrophylla</i> (WILLD.) WALLR., 1822	T	s	0			3	1			N	B	<i>Mulgedium macrophyl- lum</i> (WILLD.) DC, 1838 Großblättr. Milchlattich
<i>Cichorium calvum</i> ASCH., 1867	T	ss								G	BURKART etal. 1995	Kahle Wegwarte
<i>Cichorium endivia</i> L., 1753		ss								G	H	Endivie
<i>Cichorium intybus</i> L., 1753	T H B	h g v	0 0 0			3	1				H,B	Gemeine Wegwarte
<i>Cicuta virosa</i> L., 1753	T _p	v	∞	EN	g,z	3	1	2			H,B	Wasserschierling
<i>Circaea alpina</i> L., 1753	T H B	s ss h	∞ 0 0			2	1	3			H,B	Alpen-Hexenkraut
<i>Circaea x intermedia</i> EHRH., 1789	T H B	s ss h	0 0 0			4	1	3			H,B	<i>C. alpina x lutetiana</i> Mittleres Hexenkraut
<i>Circaea lutetiana</i> L., 1753		h	0			2	1				H,B	Großes Hexenkraut
<i>Cirsium acaule</i> SCOP., 1769	T H,B	v h	∞ 0	NU	t	3	1				H,B	Stengellose Kratzdistel
<i>Cirsium arvense</i> (L.) SCOP., 1772		g	∞			2	1				H,B	Acker-Kratzdistel
<i>Cirsium canum</i> (L.) ALL., 1785	T	ss				2	2	1		N	B	Graue Kratzdistel
<i>Cirsium eriophorum</i> (L.) SCOP., 1772	(H)	v	0			2	1				H,B	Wollkopf-Kratzdistel
<i>Cirsium heterophyllum</i> (L.) HILL., 1768		ss	0			3	1	1		(N)	H,B	<i>C. helenioides</i> auct. Verschiedenblättrige Kratzdistel
<i>Cirsium oleraceum</i> (L.) SCOP., 1769	T,H B	h g	∞ ∞	EN NI	t	2	1				H,B	Kohl-Kratzdistel
<i>Cirsium palustre</i> (L.) SCOP., 1772	T,H B	h g	∞ 0	EN NI	t	2	1				H,B	Sumpf-Kratzdistel
<i>Cirsium tuberosum</i> (L.) ALL., 1785	(T)	s	∞	NI NU	t	3	1	1			H,B	Knollen-Kratzdistel
<i>Cirsium vulgare</i> (SAVI) TEN., 1836		g	0			2	1				H,B	<i>C. lanceolatum</i> (L.) SCOP., 1772, Lanzett-Kratzdistel

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Citrullus lanatus</i> (THUNB.) MATSUM. et NAKAI, 1916		ss								G	HERDAM 1994a	Wassermelone
<i>Cladium mariscus</i> (L.) POHL, 1809	(T)	ss				3	1	P			H,B	Binsen-Schneide
<i>Claytonia perfoliata</i> DONN ex WILLD., 1798	T,H	v	0			2	1			N	H,B	Tellerkraut
<i>Clematis recta</i> L., 1753	T _S	s	∞	TR NI	t	2	1	2			B	Aufrechte Waldrebe
<i>Clematis vitalba</i> L., 1753	T H B	v h s	∞ ∞ 0			3	1				H,B	Gemeine Waldrebe
<i>Clinopodium vulgare</i> L., 1753	T H,B	v h	0 0			2	1				H,B	Wirbeldost
<i>Cnidium dubium</i> (SCHKUHR) THELL., 1926	T _S	v	∞	WA NI	t,z	3	2	2			H,B	Brenndolde
<i>Cochlearia danica</i> L., 1753	T,H	ss	∞			2	1		§	N	B	Dänisches Löffelkraut
<i>Coeloglossum viride</i> (L.) HARTM., 1820	B	ss	0	AB NU		2	1	1	§ WA-B2		H,B,K	Grüne Hohlzunge
<i>Colchicum autumnale</i> L., 1753	T,H B	v g	∞	EN NI	t	2	1	3			H,B	Herbstzeitlose
<i>Coleanthus subtilis</i> (TRATT.) SEIDL, 1817	T _S	ss		WA	z	5	3	1	§,BK FFH2		B, 1999 AMARELL JAGE	Scheidenblütgras
<i>Collomia grandiflora</i> LINDL., 1828		A								N	H,B	Großblütige Leimsaat
<i>Colutea arborescens</i> L., 1753	T,H B	v ss	∞							N	H,B	Gemeiner Blasen- strauch
<i>Commelina communis</i> L., 1762	T	ss								G	WÖLFEL 1992	Commeline
<i>Conium maculatum</i> L., 1753		v	∞			2	1				H,B	Gefleckter Schierling
<i>Conringia orientalis</i> (L.) DUMORT., 1827	(H)	s	∞	EU NU	t	2	1	1			H,B	Ackerkohl
<i>Consolida ajacis</i> (L.) SCHUR, 1853		s								G	H	<i>C. orientalis</i> (GAY ex GREN. et GODR.) SCHRÖDINGER, 1909 Garten-Rittersporn
<i>Consolida hispanica</i> (COSTA) GREUTER et BURDET, 1989	T	ss								G	1992 JASCH- KEU. JAGE	<i>C. orientalis</i> auct. non (GAY ex GREN. et GODR.) SCHRÖDINGER, 1909, Ori- entalischer Rittersporn
<i>Consolida regalis</i> GRAY, 1821	T H B	v g ss	∞ 0	NI HE		2	1				H,B	<i>Delphinium consolida</i> L., 1753 Feld-Rittersporn
<i>Convallaria majalis</i> L., 1753	T H B	v h g	0 0 0			3	1				H,B	Maiglöckchen
<i>Convolvulus arvensis</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Acker-Winde
<i>Conyza canadensis</i> (L.) CRONQUIST, 1943	T,H B	g v	∞ 0			1	1			N	H,B	<i>Erigeron canadensis</i> L., 1753, Kanadisches Berufkraut

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Corallorrhiza trifida</i> CHÂTEL., 1760	B	ss				2	1	1	§ WA-B2		H,B,K	Korallenwurz
<i>Coriandrum sativum</i> L., 1753		ss								G	H	Koriander
<i>Corispermum leptopterum</i> (ASCH.) ILJIN, 1929	T,H	v	↗			2	1			N	H,B	Schmalflügler Wanzen-same
<i>Cornus alba</i> L., 1767	T,H	s	0							N	H	Weißer Hartriegel
<i>Cornus mas</i> L., 1753		v	0			2	1	3		A,K,(N in T ₁)	H,B	Kornelkirsche
<i>Cornus sanguinea</i> L., 1753		h	0			3	1			K	H,B	Blutroter Hartriegel
<i>Cornus sericea</i> L., 1771		S	↗							N	H	Weißer Hartriegel
<i>Coronilla coronata</i> L., 1759	H	ss		NU EU	t	3	1	2		A	H,B	Berg-Kronwicke
<i>Coronilla vaginalis</i> LAM., 1786	H	ss	↗	NU EU		2	1	P		A	B	Scheiden-Kronwicke
<i>Coronopus didymus</i> (L.) SM., 1800	T	s				2	1			N	H,B	Zweiknotiger Krähenfuß
<i>Coronopus squamatus</i> (FORSSK.) ASCH., 1860	T H B	v h ss	↗ ↗	DO AN BA	t	4	2				H,B	Gemeiner Krähenfuß
<i>Corrigiola litoralis</i> L., 1753	T _S	v	0			3	1	3			B	Hirschsprung
<i>Corydalis cava</i> (L.) SCHWEIGG. et KÖRTE, 1811	T H,B	v h	0 0			3	1				H,B	Hohler Lerchensporn
<i>Corydalis intermedia</i> (L.) MÉRAT, 1812		v	0			3	1				H,B	Mittlerer Lerchensporn
<i>Corydalis pumila</i> (HOST) RCHB., 1832	T,H	v	0			4	3			A	H,B	Zwerg-Lerchensporn
<i>Corydalis solida</i> (L.) CLAIRV., 1811	(T)	s				2	1			N	H,B	Finger-Lerchensporn
<i>Corylus avellana</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Gemeine Haselnuß
<i>Corynephorus canescens</i> (L.) P. BEAUV., 1812	(T _P) H	h s	0 0			3	1				H,B	Silbergras
<i>Cosmos bipinnatus</i> CAV., 1791		ss								G	H	Kosmee, Schmuckblume
<i>Cotoneaster acuminatus</i> LINDL. 1821	T	ss								N	S	Spitzblättrige Zwergmispel
<i>Cotoneaster acutifolius</i> TURCZ.	T	ss								N	S	Peking-Zwergmispel
<i>Cotoneaster adpressus</i> BOIS, 1904	H	ss								N	HERDAM 1998a	Spalier-Zwergmispel
<i>Cotoneaster bullatus</i> BOIS, 1904	T	ss								N	S	Runzel-Zwergmispel
<i>Cotoneaster dielsianus</i> PRITZ., 1900	T	ss								N	S	Diels Zwergmispel
<i>Cotoneaster horizontalis</i> DECNE., 1879	T,H	ss								N	S	Fächer-Zwergmispel
<i>Cotoneaster integerrimus</i> MEDIK., 1793	T,H B	s v	0 0			2	1		§		H,B	Gemeine Zwergmispel
<i>Cotoneaster roseus</i> EDGEW.	T	ss								N	S	Rosarote Zwergmispel

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Cotoneaster simonsii</i> BAKER, 1869	T	ss								N	S	Steife Zwergmispel
<i>Crassula aquatica</i> (L.) SCHÖNLAND, 1890		A		WA EU		2	2	0			B	Wasser-Dickblatt
<i>Crassula tillaea</i> LEST.-GARL., 1903		A		AU		3	2	0			B	Moos-Dickblatt
<i>Crataegus crus-galli</i> L., 1753	T	ss				2	1			N	S	Hahnendorn
<i>Crataegus laevigata</i> (POIR.) DC., 1825		v	0			4	1				H	Zweiggriffliger Weißdorn
<i>Crataegus x macrocarpa</i> HEGETSCHW., 1840		h									H	<i>C. laevigata x rhipidophylla</i> , Großfrüchtiger Weißdorn
<i>Crataegus x media</i> BECHST., 1797		s									1998 HELLWG	<i>C. laevigata x monogyna</i> , Mittlerer Weißdorn
<i>Crataegus monogyna</i> JACQ., 1775		h				3	1			K	H	Eingriffliger Weißdorn
<i>Crataegus rhipidophylla</i> GAND., 1871		s									HERDAM 1997, H	Großkelchiger Weißdorn
<i>Crataegus x subsphaericea</i> GAND., 1871		v									H	<i>C. x kyrtostyla</i> auct. <i>C. monogyna x rhipidophylla</i> , Verschiedenzähliger Weißdorn
<i>Crepis biennis</i> L., 1753		h	0			3	1				H,B	Wiesen-Pippau
<i>Crepis capillaris</i> (L.) WALLR., 1840		v	0			3	1				H,B	Kleinköpfiger Pippau
<i>Crepis foetida</i> L., 1753	T,H	s	∅			2	1	2			H,B	Stink-Pippau
<i>Crepis mollis</i> (JACQ.) ASCH., 1864	T _L ,H B	ss v	∅ ∅	EU NI	t	5	1	3		A	H,B	Weicher Pippau
<i>Crepis paludosa</i> (L.) MOENCH, 1794	T,H B	v g	∅ ∅	EN NI	t	2	1				H,B	Sumpf-Pippau
<i>Crepis praemorsa</i> (L.) WALTHER, 1802	H,B	ss	∅	EU NU		2	1	2			H,B	Abbiß-Pippau
<i>Crepis setosa</i> HALLER F., 1797		ss						0		G	1996 JAGE, H,B	Borsten-Pippau
<i>Crepis tectorum</i> L., 1753	(T,H)	v	0			2	1				H,B	Mauer-Pippau
<i>Crocus albiflorus</i> KIT., 1814						2	1		§	N	S	<i>C. vernus</i> ssp. <i>albiflorus</i> (KIT.) ASCH. et GRAEBN., 1906, Weißer Krokus
<i>Crocus flavus</i> WESTON, 1771									§	N	S	<i>C. luteus</i> LINK, Gold-Krokus
<i>Crocus napolitanus</i> MORD. LAUN et LOISEL., 1817									§	N	H	<i>C. vernus</i> (L.) HILL. 1756 ssp. <i>vernus</i> Frühlings-Krokus
<i>Crocus tommasinianus</i> HERB., 1847									§	N	S	Tommasins Krokus
<i>Cruciata glabra</i> (L.) EHREND., 1958	T	ss				2	2			N	H,B	Kahles Kreuzlabkraut
<i>Cruciata laevipes</i> OPIZ, 1852	T H,B	v h	0 0			2	1				H,B	Gewimpertes Kreuzlabkraut
<i>Crypsis alopecuroides</i> (PILL. et MITT.) SCHRADER, 1806	T _S	ss								G	JAGE in VOIGT 1993	Dorngras

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Cucubalus baccifer</i> L., 1753	T _S	v	0			2	1	3			H,B	Taubenkropf
<i>Cuscuta campestris</i> YUNCK., 1932	T _S	s	♂			2	3			N	H,B	Amerikanische Grob-Seide
<i>Cuscuta epilinum</i> WEIHE, 1824		A		NI HE		5	1	0			H,B	Lein-Seide
<i>Cuscuta epithymum</i> (L.) L., 1774		v	⊗	NU NI	t	2	1				H,B	Quendel-Seide
<i>Cuscuta europaea</i> L., 1753		v	0			2	1				H,B	Hopfen-Seide
<i>Cuscuta gronovii</i> WILLD. ex ROEM. & SCHULT., 1820		ss								G	H	Gronovius' Seide
<i>Cuscuta lupuliformis</i> KROCK., 1787	T _S	v				2	1	3			B	Baum-Seide
<i>Cuscuta trifolii</i> BAB. et GIBSON 1843		ss				1	2			G	H	<i>C. epithymum</i> ssp. <i>trifolii</i> (BAB. et GIBSON) BERHER 1887, Klee-Seide
<i>Cyclamen coum</i> MILL., 1768	H	ss							§,BK WA-B2	N	H	Kaukasus-Alpenveilchen
<i>Cymbalaria muralis</i> GAERTN., MEY. et SCHERB., 1800		v	⊗	AN DO				3		N	H,B	Zimbelkraut
<i>Cynodon dactylon</i> (L.) PERS., 1805	T H	s ss	♂							N	H,B	Hundszahn
<i>Cynoglossum germanicum</i> JACQ., 1767	H,B	ss				3	1	P			H,B	Deutsche Hundszunge
<i>Cynoglossum officinale</i> L., 1753	T,B H	v h	0 0			2	1				H,B	Echte Hundszunge
<i>Cynosurus cristatus</i> L., 1753		v	⊗	NI		3	1				H,B	Weide-Kammgras
<i>Cynosurus echinatus</i> L., 1753		A				2	2			G	H,B	Igel-Kammgras
<i>Cyperus flavescens</i> L., 1753		A		WA DY	z	2	1	0			H,B	Gelbliches Zypergras
<i>Cyperus fuscus</i> L., 1753	T H	v ss	0			2	1	2			H,B	Braunes Zypergras
<i>Cyperus michelianus</i> (L.) LINK, 1827	T _S	ss	⊗	DY WA	z	4	5	1		R	B,JAGE 1992	<i>Dichostylis micheliana</i> (L.) NEES, 1835, Michelis Zwergzypergras
<i>Cypripedium calceolus</i> L., 1753	(H)	s	⊗	EU SA DY		2	1	3	§,BK FFH2 WA-A2		H,B,K	Frauschuh
<i>Cystopteris fragilis</i> (L.) BERNH., 1805	T,H B	v h	⊗ 0	AN SO		2	1				H,B	Zerbrechlicher Blasen-farn
<i>Cytisus nigricans</i> L., 1753	T	ss								N	H,B	<i>Lembotropis nigricans</i> (L.) GRISEB., 1843 Schwärzender Geißklee
<i>Cytisus scoparius</i> (L.) LINK, 1822	T,H B	v h	0 0								H,B	<i>Sarothamnus scoparius</i> (L.) W.D.J. KOCH, 1835, Besenginster
<i>Dactylis glomerata</i> L., 1753		g	0			2	1			K	H	(<i>D. glomerata</i> agg.) Gemeines Knaulgras

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Dactylis polygama</i> HORV., 1774	T H,B	v h	0 0			5	2				H,B	<i>D. aschersoniana</i> GRAEBNER 1899 (<i>D. glomerata</i> agg.) Wald-Knaulgras
<i>Dactylorhiza incarnata</i> (L.) Soó, 1962		s	0			3	2		§ WA-B2		H,B,K	Steifblättriges Kna- benkraut
<i>Dactylorhiza maculata</i> agg.	T,H B	v g	∞∞ 0	EN EU	g			3	§ WA-B2		H,B,K	Geflecktes Knabenkraut
<i>Dactylorhiza majalis</i> (RCHB.) HUNT et SUMMERH., 1965	T H B	v s g	∞∞ ∞∞ ∞	EU NU EN	t			3	§ WA-B2		H,B,K	Breitblättriges Kna- benkraut
<i>Dactylorhiza sambucina</i> (L.) Soó, 1962		A				3	0		§ WA-B2	A	H,B,K	Holunder-Knabenkraut
<i>Danthonia decumbens</i> (L.) DC., 1805	T,H B	v g	∞ 0	NU	t	3	1				H,B	Dreizahn
<i>Daphne mezereum</i> L., 1753	T H B	s v g	0 0 0			3	1		§		H,B	Seidelbast
<i>Datura stramonium</i> L., 1753	(T,H)	v	0			2	1				H,B	Weißer Stechapfel
<i>Daucus carota</i> L., 1753	T,H B	g h	0 0			2	1				H,B	Wilde Möhre
<i>Delphinium elatum</i> L. 1753		ss							§	G	H	Hoher Rittersporn
<i>Deschampsia cespitosa</i> (L.) P. BEAUV., 1812		g	↗			2	1				H,B	Rasen-Schmiele
<i>Deschampsia flexuosa</i> (L.) TRIN., 1836	T H B	h v g	↗ 0 0			2	1				H,B	<i>Avenella flexuosa</i> (L.) DREJER, 1838 Schlängel-Schmiele
<i>Descurainia sophia</i> (L.) PRANTL, 1891		g	↗			3	1				H,B	Sophienrauke
<i>Dianthus armeria</i> L., 1753	T H B	ss s v	∞ ∞ ∞	NU NI	t	3	1	3	§		H,B	Rauhe Nelke
<i>Dianthus carthusianorum</i> L., 1753	T,H B	h v	0 0			4	1		§		H,B	Karthäuser-Nelke
<i>Dianthus deltoides</i> L., 1753	T,H B	v g	∞ 0	NI		2	1		§		H,B	Heide-Nelke
<i>Dianthus gratianopolita- nus</i> VILL., 1789	B	ss	0			5	1	P	§		H,B	Pfingst-Nelke
<i>Dianthus plumarius</i> L., 1753		ss							§	N	H	Feder-Nelke
<i>Dianthus seguieri</i> VILL. 1786	T	ss				3	1	1	§		B	Busch-Nelke
<i>Dianthus superbus</i> L., 1755	T,H B	s v	∞∞ ∞	EU NU	t	2	1	3	§		H,B	Pracht-Nelke
<i>Dicentra eximia</i> TORR.		ss								N	H	Herzblume
<i>Dictamnus albus</i> L., 1753	(H)	v	∞	NU NI	t	2	2	3	§	A	H,B	Diptam
<i>Digitalis grandiflora</i> MILL., 1768	T,H B	s v				2	1	3	§		H,B	Großblütiger Fingerhut
<i>Digitalis lanata</i> EHRH., 1792		ss								G	H	Wolliger Fingerhut
<i>Digitalis purpurea</i> L., 1753	T,H B	v g	↗ 0			2	1			N	H,B	Roter Fingerhut

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name	
<i>Digitaria ischaemum</i> (SCHREB. ex SCHWEIGG.) SCHREB. ex MÜHL., 1817	T H	v s	0			2	1	3			H,B	Kahle Fingerhirse	
<i>Digitaria sanguinalis</i> (L.) SCOP., 1771	T H	v s	0			2	1				H,B	Blutrote Fingerhirse	
<i>Diphasiastrum alpinum</i> (L.) HOLUB, 1975	B	ss	∞	EU AU	l	3	1	1	§ FFH5	A	H,B	<i>Lycopodium alpinum</i> L., 1753 (<i>D. complanatum</i> agg.), Alpen-Flachbärlapp	
<i>Diphasiastrum complanatum</i> (L.) HOLUB, 1975	T,B	ss	∞	EU DY AU	z	2	1	2	§ FFH5		H,B	<i>Lycopodium complanatum</i> L., 1753 (<i>D. complanatum</i> agg.) Gemeiner Flachbärlapp	
<i>Diphasiastrum issleri</i> (ROUY) HOLUB, 1975	B	ss	∞	EU		5	1	1	§ FFH5		H,B	<i>Lycopodium issleri</i> (ROUY) DOMIN, 1937 (<i>D. complanatum</i> agg.) Isslers Flachbärlapp	
<i>Diphasiastrum oellgaardii</i> A.M.STOOR et al, 1996	B	ss				5	5		§ FFH5		STOOR et al. 1996	(<i>D. complanatum</i> agg.) Oellgaards Flachbärlapp	
<i>Diphasiastrum tristachyum</i> (PURSH) HOLUB, 1975	B	ss	∞	EU AU	l	4	1	0	§ FFH5		H,B	<i>Lycopodium tristachyum</i> PURSH, 1814 (<i>D. complanatum</i> agg.) Zypressen-Flachbärlapp	
<i>Diphasiastrum zeileri</i> (ROUY) HOLUB, 1975	T	ss	∞	EU AU	l	4	1	2	§ FFH5		H,B	<i>Lycopodium zeileri</i> (ROUY) GREUT. et BURD., 1980 (<i>D. complanatum</i> agg.), Zeillers Flachbärlapp	
<i>Diplotaxis muralis</i> (L.) DC., 1821	(T,H)	v	∞	AN DO	t	3	1	3			N	H,B	Mauer-Doppelsame
<i>Diplotaxis tenuifolia</i> (L.) DC., 1821	T H	v g	∞ 0			3	1				N	H,B	Schmalblättriger Doppelsame
<i>Dipsacus fullonum</i> L., 1753	T,B H	v h	0 0								H,B	<i>D. sylvestris</i> HUDS., 1762, Wilde Karde	
<i>Dipsacus laciniatus</i> L., 1753		ss	0					1			G	H,B	Schlitzblatt-Karde
<i>Dipsacus pilosus</i> L., 1753	T,H B	s ss	0					3			H,B	<i>Virga pilosa</i> (L.) HILL., 1768 Behaarte Schuppenkarde	
<i>Doronicum columnae</i> TEN., 1811		s	0			2	1				G	S	Herzblättrige Gemswurz
<i>Doronicum orientale</i> HOFFM., 1808		s									G	H	Orient-Gemswurz
<i>Doronicum pardalianches</i> L., 1753		s	0			2	1				G	B	Kriechende Gemswurz
<i>Doryenium herbaceum</i> VILL., 1779	H	ss				3	1				HERDAM 1998b	Krautiger Backenklees	
<i>Draba muralis</i> L., 1753		ss				2	2	P			H,B	Mauer-Felsenblümchen	
<i>Dracocephalum ruyschiana</i> L., 1753		A		NI NM		4	3	0	§,BK		H,B	Nordischer Drachenkopf	
<i>Drosera intermedia</i> HAYNE, 1798	T,H	ss	∞	AU BA		2	1	1	§		B	Mittlerer Sonnentau	
<i>Drosera longifolia</i> L., 1753		A				2	1	0	§		B	<i>D. anglica</i> HUDS., 1778 Langblättriger Sonnentau	

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Drosera rotundifolia</i> L., 1753	T,B H	s ss	∞ 0	EN AU		3	1	2	§		H,B	Rundblättriger Sonnentau
<i>Dryopteris affinis</i> (LOWE) FRASER-JENK., 1979	B	ss	0			3	1			A	H,B	<i>D. pseudomas</i> (WOLL.) HOLUB et POUZAR, 1967 (<i>D. filix-mas</i> agg.), Spreuschuppiger Wurmfarne
<i>Dryopteris carthusiana</i> (VILL.) H. P. FUCHS, 1959		h	0			2	1				H	(<i>D. carthusiana</i> agg.) Dorniger Wurmfarne
<i>Dryopteris cristata</i> (L.) A. GRAY, 1848	T	s	∞	EN BA		2	1	2	§		H,B	Kamm-Wurmfarne
<i>Dryopteris dilatata</i> (HOFFM.) A. GRAY, 1848	T,H B	v h	0 0			3	1				H,B	(<i>D. carthusiana</i> agg.) Breitblättriger Wurmfarne
<i>Dryopteris expansa</i> (C. PRESL) FRASER-JENK. et JERMY, 1977	B	s	0			2	1	2			H,B	<i>D. assimilis</i> S. WALKER, 1961 (<i>D. carthusiana</i> agg.) Blaugrüner Wurmfarne
<i>Dryopteris filix-mas</i> (L.) SCHOTT, 1834	T,H B	v g	0 0			2	1				H	(<i>D. filix-mas</i> agg.) Gemeiner Wurmfarne
<i>Duchesna indica</i> (ANDREWS) FOCKE, 1888		s	↗							N	H	Indische Scheinerdbeere
<i>Echinochloa crus-galli</i> (L.) P. BEAUV. 1812	T,H	h	↗								H,B	Gemeine Hühnerhirse
<i>Echinochloa muricata</i> (P. BEAUV.) FERNALD, 1915	T _S	v	↗							N	1998 AMARELL 1999JAGE	Stachelfrüchtige Hühnerhirse
<i>Echinocystis lobata</i> (MICHX.) TORR. et A. GRAY, 1840	T,H	s	0							N	B	Gelappte Stachelgurke
<i>Echinops bannaticus</i> ROCHEL ex SCHRADER, 1827	T	ss	0							N	KRUM- BIEGEL, KLOTZ 1995	<i>E. ritro</i> auct. Banater Kugeldistel
<i>Echinops exaltatus</i> SCHRAD., 1809	T	ss	0							N	S	Hohe Kugeldistel
<i>Echinops sphaerocephalus</i> L., 1753	T,B H	v h	↗ ↗							N	H,B	Große Kugeldistel
<i>Echium vulgare</i> L., 1753		g	0			3	1				H,B	Gemeiner Natterkopf
<i>Elaeagnus angustifolia</i> L., 1753	T,H	v	↗							N	H	Schmalblättrige Ölweide
<i>Elaeagnus commutata</i> BERNH. ex RYDB. 1918	H	ss								N	H	Silber-Ölweide
<i>Elatine alsinastrum</i> L., 1753	(T)	ss		NI	t	2	1	0			H,B,1992 HERDAM	Quirl-Tännel
<i>Elatine hexandra</i> (LAPIERRE) DC., 1807	T	ss		NI	t	3	1	1			B	Sechsmänniges Tännel
<i>Elatine hydropiper</i> L., 1753	T	ss		EN NI	t	2	1	3			B	Wasserpfeffer-Tännel
<i>Elatine triandra</i> SCHKUHR, 1791	T	ss		NI	t	3	1	1			H,B	Dreimänniges Tännel
<i>Eleocharis acicularis</i> (L.) ROEM. et SCHULT., 1817	T _P H	v ss	0			3	1	3			H,B	Nadel-Sumpfsimse
<i>Eleocharis mamillata</i> LINDB. F., 1902	T	ss				2	1	1			B	(<i>E. palustris</i> agg.) Zitzen-Sumpfsimse
<i>Eleocharis multicaulis</i> (SM.) DESV., 1818	T	ss				2	1				H,B	Vielstengelige Sumpfsimse

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Eleocharis ovata</i> (ROTH) ROEM. et SCHULT., 1817	T _p	s				2	1	2			H,B	Ei-Sumpfsimse
<i>Eleocharis palustris</i> (L.) ROEM. et SCHULT., 1817		h	⊗	EN NI		2	1				H	(<i>E. palustris</i> agg.) Gemeine Sumpfsimse
<i>Eleocharis parvula</i> (ROEM. et SCHULT.) LINK ex BLUFF, NEES et SCHAUER, 1836		A				3	1	0			B	Kleine Sumpfsimse
<i>Eleocharis quinqueflora</i> (HARTMANN) O. SCHWARZ, 1949		A		EN		3	1	0			H,B	Wenigblütige Sumpfsimse
<i>Eleocharis uniglumis</i> (LINK) SCHULT., 1824	T H,B	v s	⊗ ⊗	EN NI		2	1				H,B	(<i>E. palustris</i> agg.) Einspelzige Sumpfsimse
<i>Elodea canadensis</i> MICHX., 1803	T H,B	v s	0 0			2	1			N	H,B	Kanadische Wasserpert
<i>Elsholtzia ciliata</i> (THUNB.) HYL., 1941		A						0		G	H	Echte Kamminze
<i>Elymus caninus</i> (L.) L., 1755	T H,B	v h	0 0								H,B	<i>Roegneria canina</i> (L.) NEVSKI, 1934 Hundsquecke
<i>Elymus hispidus</i> (OPIZ) MELDERIS, 1978	T _L ,H	s	0			3	3	2			H,B	<i>Elytrigia intermedia</i> (HOST) NEVSKI, 1936 Graugrüne Quecke
<i>Elymus repens</i> (L.) GOULD, 1947		g	⊗			2	1				H,B	<i>Agropyron repens</i> (L.) P. BEAUV., 1812, <i>Elytrigia repens</i> (L.) NEVSKI, 1933, Gemeine Quecke
<i>Empetrum nigrum</i> L., 1753	B	ss	0			2	1	3			H,B	Gemeine Krähenbeere
<i>Epilobium angustifolium</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Schmalblättriges Weidenröschen
<i>Epilobium ciliatum</i> RAF., 1808		h	⊗⊗			1	1			N	H,B	<i>E. adenocaulon</i> HAUSSKN., 1879, Drüsiges Weidenröschen
<i>Epilobium collinum</i> C.C. GMEL., 1826	(B)	v	0			2	1	3			H,B	Hügel-Weidenröschen
<i>Epilobium hirsutum</i> L., 1753		h	0			2	1				H,B	Rauhhaariges Weidenröschen
<i>Epilobium lamyi</i> F. W. SCHULTZ, 1844		v	0			2	1				H,B	<i>E. tetragonum</i> ssp. <i>lamyi</i> (F.W.SCHULZ) NYMAN, 1879, Graugrünes Weidenröschen
<i>Epilobium lanceolatum</i> SEBAST. et MAURI, 1818		A				2	1	0			H,B	Lanzett- Weidenröschen
<i>Epilobium montanum</i> L., 1753	T,H B	v g	0 0			3	1				H,B	Berg-Weidenröschen
<i>Epilobium obscurum</i> SCHREB., 1771	T,H B	s ss	⊗ ⊗	EN NI	t	3	1	2			H,B	Dunkelgrünes Weidenröschen
<i>Epilobium palustre</i> L., 1753	T,H B	v h	⊗ 0	EN NI	t	2	1				H,B	Sumpf-Weidenröschen
<i>Epilobium parviflorum</i> SCHREB., 1771		h	0			3	1				H,B	Kleinblütiges Weidenröschen
<i>Epilobium roseum</i> SCHREB., 1771		v		EN NI	t	3	1				H,B	Rosenrotes Weidenröschen

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Epilobium tetragonum</i> L., 1753 s. str		h	0			3	1				H,B	<i>E. adnatum</i> GRISEB., 1852, Vierkantiges Weidenröschen
<i>Epimedium alpinum</i> L., 1753		A				2				G	H	Sockenblume
<i>Epipactis atrorubens</i> (HOFFM.) BESSER, 1809	T _L H,B	s v	↗			3	1		§ WA-B2		H,B,K	Braunroter Sitter
<i>Epipactis helleborine</i> (L.) CRANTZ, 1769		v	0			2	1		§ WA-B2		H,K	(<i>E. helleborine</i> agg.) Breitblättriger Sitter
<i>Epipactis leptochila</i> (GODFERY) GODFERY, 1921	T H	ss s	0 0			3	1		§ WA-B2		H,B,K	(<i>E. helleborine</i> agg.) Schmallippiger Sitter
<i>Epipactis microphylla</i> (EHRH.) SW., 1800	H	v	0			4	2	P	§ WA-B2	A	H,B,K	Kleinblättriger Sitter
<i>Epipactis muelleri</i> GODFERY, 1921	H	s	0					1	§ WA-B2	A	H,B,K	(<i>E. helleborine</i> agg.) Müllers Sitter
<i>Epipactis palustris</i> (L.) CRANTZ, 1769	T H,B	s ss	↗			3	1	2	§ WA-B2		H,B,K	Sumpf-Sitter
<i>Epipactis purpurata</i> SM., 1828	T H B	s v ss	0 0 0			3	1	3	§ WA-B2		H,B,K	Violetter Sitter
<i>Epipogium aphyllum</i> SW., 1814	B	ss				3	1	P	§ WA-B2		H,B,K	Widerbart
<i>Equisetum arvense</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Acker-Schachtelhalm
<i>Equisetum fluviatile</i> L., 1753	T,H B	v h	0 0			2	1				H,B	Teich-Schachtelhalm
<i>Equisetum hyemale</i> L., 1753	T,B H	s ss	↗			2	1	3			H,B	Winter-Schachtelhalm
<i>Equisetum palustre</i> L., 1753		h	0			2	1				H,B	Sumpf-Schachtelhalm
<i>Equisetum pratense</i> EHRH., 1784	T,B	s	0			2	1	2			H,B	Wiesen-Schachtelhalm
<i>Equisetum ramosissimum</i> DESF., 1799		ss				3	1	0			B, 1996 SCHNELLE	Ästiger Schachtelhalm
<i>Equisetum sylvaticum</i> L., 1753	T H B	v ss h	0 0 0			2	1				H,B	Wald-Schachtelhalm
<i>Equisetum telmateia</i> EHRH., 1783		A				3	1	P		A	B	Riesen-Schachtelhalm
<i>Equisetum variegatum</i> SCHLEICH. ex WEBER et D. MOHR, 1807		ss				2	1	0			1996 KÖHLER, 1996 JACOB	Bunter Schachtelhalm
<i>Eragrostis albensis</i> H. SCHOLZ, 1995	T _S	v	↗↗			5	3			W	B	Elb-Liebesgras
<i>Eragrostis cilianensis</i> (ALL.) VIGNOLO ex JANCH., 1907		A						0		G	H,B	<i>E. megastachya</i> (KOELER) LINK, 1827 Großes Liebesgras
<i>Eragrostis minor</i> HOST, 1809	T,H	v	↗			2	1			N	H,B	Kleines Liebesgras
<i>Eragrostis pilosa</i> (L.) P. BEAUV., 1812		A								G	H	Behaartes Liebesgras
<i>Eranthis hyemalis</i> (L.) SALISB., 1807	T,H	v	0					3		N	H,B	Winterling

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Erica tetralix</i> L., 1753	T	v	∞	EU		2	1	2			B	Glocken-Heide
<i>Erigeron acris</i> L., 1753	T,B H	v h	0 0			2	1				H,B	Scharfes Berufkraut
<i>Erigeron annuus</i> (L.) PERS., 1807	T,H	v	∞			2	1			N	H,B	Feinstrahl-Berufkraut
<i>Eriophorum angustifolium</i> HONCK., 1782	T H B	v s h	∞ ∞ 0	EN EU NU	g,t	2	1	3			H,B	Schmalblättriges Wollgras
<i>Eriophorum gracile</i> W.D.J. KOCH ex ROTH, 1800		A				3	1	0			H,B	Zierliches Wollgras
<i>Eriophorum latifolium</i> HOPPE, 1800	T,H B	ss v	∞ ∞	EN EU	g	3	1	2			H,B	Breitblättriges Wollgras
<i>Eriophorum vaginatum</i> L., 1753	T,B H	s ss	∞ EN	EU		2	1	3			H,B	Scheidiges Wollgras
<i>Erodium cicutarium</i> (L.) L'HÉR., 1789	T,H B	g v	0 0			2	1				H,B	Gemeiner Reiher- schnabel
<i>Erophila verna</i> (L.) DC., 1821		g	0			3	1				H,B	Frühlings- Hungerblümchen
<i>Erucastiva sativa</i> MILL., 1768	T,H	s								G	H,B	Öl-Rauke
<i>Erucastiva gallicum</i> (WILLD.) OE. SCHULZ, 1916	T,H	v				3	2			N	H,B	Französische Hunds- rauke
<i>Erucastiva nasturtiifolium</i> (POIR.) OE. SCHULZ, 1916		A									Herb. JE	Stumpfkantige Hunds- rauke
<i>Eryngium campestre</i> L., 1753	(T,H)	h	0			2	1		§		H,B	Feld-Mannstreu
<i>Eryngium planum</i> L., 1753		s								G	H	Flachblättriger Mannstreu
<i>Erysimum cheiranthoides</i> L., 1753	T H,B	h v	0 0			2	1				H,B	Acker-Schöterich
<i>Erysimum cheiri</i> (L.) CRANTZ, 1769		ss		AN		2	1	0		N	H	<i>Cheiranthus cheiri</i> L., 1753, Goldlack
<i>Erysimum crepidifolium</i> RCHB., 1823	(H)	v	0			5	2			W	H,B	Gänsesterbe
<i>Erysimum hieraciifolium</i> L., 1755		v	0			2	1				H,B	<i>E. virgatum</i> ROTH, 1797, <i>E. strictum</i> P. GAERTN., B. MEY. et SCHERB., 1800 (<i>E. hieraciifolium</i> agg.) Ruten-Schöterich
<i>Erysimum marschallianum</i> ANDRZ. ex DC., 1819		s									H,B	<i>E. durum</i> J. et C. PRESL, 1822, (<i>E. hieraciifolium</i> agg.), Harter Schöterich
<i>Erysimum odoratum</i> EHRH., 1792		ss				2	1			K (N in T)	H,B	Duft-Schöterich
<i>Erysimum repandum</i> L., 1753	T,H	s	∞							N	H,B	Spreiz-Schöterich
<i>Eschscholzia californica</i> CHAM., 1820		ss								G	S	Kalifornischer Kap- penmohn
<i>Euonymus europaeus</i> L., 1753		h	0			3	1				H,B	L., 1753, Europäisches Pfaffenhütchen
<i>Eupatorium cannabinum</i> L., 1753	T H,B	h v	∞ 0			3	1				H,B	Kunigundenkraut, Wasserdost
<i>Euphorbia cyparissias</i> L., 1753		g	0			3	1				H,B	Zypressen-Wolfsmilch

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Euphorbia dulcis</i> L., 1753	T,H B	v ss	0 0			2	1	2			H,B	Süße Wolfsmilch
<i>Euphorbia esula</i> L., 1753	T,H B	h s	0 0			3	1				H,B	(<i>E. esula</i> agg.) Esels-Wolfsmilch
<i>Euphorbia exigua</i> L., 1753	(T _L) H B	v h s	0 0 0			3	1				H,B	Kleine Wolfsmilch
<i>Euphorbia falcata</i> L., 1753	H	ss				2	1	0			B	Sichel-Wolfsmilch
<i>Euphorbia helioscopia</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Sonnenwend- Wolfsmilch
<i>Euphorbia lathyris</i> L., 1753		v	0							G	H,B	Spring-Wolfsmilch
<i>Euphorbia palustris</i> L., 1753	T _S	v	∞	EN NI	t,g	2	2	3	§		H,B	Sumpf-Wolfsmilch
<i>Euphorbia peplus</i> L., 1753	T H B	h g s	0 0 0			2	1				H,B	Garten-Wolfsmilch
<i>Euphorbia platyphyllos</i> L., 1753	T,H	ss	∞	NI DO	t			2		A	H,B	Breitblättrige Wolfs- milch
<i>Euphorbia seguieriana</i> NECK., 1770	H	v	∞	NU BA	t	2	1	3			B	Steppen-Wolfsmilch
<i>Euphorbia waldsteinii</i> (SOJÁK) A.R. SM., 1981	T,H	s						3		N	H,B	<i>E. virgata</i> WALDST. et KIT., 1804 (<i>E. esula</i> agg.), Ruten-Wolfsmilch
<i>Euphrasia nemorosa</i> agg.	H	ss									HERDAM 1994a	Hain-Augentrost
<i>Euphrasia rostkoviana</i> HAYNE, 1825		v	∞	NI NU	t	3	1	3			H,B	<i>E. officinalis</i> ssp. <i>rostkoviana</i> (HAYNE) TOWNS., 1884 Großblütiger Augentrost
<i>Euphrasia stricta</i> D. WOLFF ex J. F. LEHMANN, 1809	T H,B	v v	∞ 0	NU	t	3	1				H,B	Steifer Augentrost
<i>Fagopyrum esculentum</i> MOENCH, 1794		ss								G	H,B	Echter Buchweizen
<i>Fagopyrum tataricum</i> (L.) P. GAERTN., 1790		A								G	H,B	Tataren-Buchweizen
<i>Fagus sylvatica</i> L., 1753	T H,B	h g	0 0			4	1			K	H,B	Rotbuche
<i>Falcaria vulgaris</i> BERNH., 1800	T H B	h g s	0 0 0			2	1				H,B	Sichelmöhre
<i>Fallopia baldschuanica</i> (REGEL) HOLUB, 1971	T,H	s	0							N	H	<i>F. aubertii</i> (L. HENRY) HOLUB, 1971 Silberregen
<i>Fallopia convolvulus</i> (L.) Á. LÖVE, 1970		g	0			2	1				H,B	Gemeiner Windenknö- terich
<i>Fallopia dumetorum</i> (L.) HOLUB, 1971		v	0			2	1				H,B	Hecken- Windenknöterich
<i>Fallopia japonica</i> (HOUTT.) RONSE DECR., 1988		v	∞							N	H,B	<i>Reynoutria japonica</i> HOUTT., 1777, Japani- scher Staudenknöterich

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Fallopia sachalinensis</i> (F. SCHMIDT) RONSE DECR., 1988	T,B H	s v	↗ ↗							N	H,B	<i>Reynoutria sachalinensis</i> (F. SCHMIDT) NAKAI, 1919, Sacchalin-Staudenknöterich
<i>Festuca altissima</i> ALL., 1789	T H B	ss v h	0 0 0			3	1				H,B	<i>F. sylvatica</i> (POLLICH) VILL., 1787 Wald-Schwingel
<i>Festuca arundinacea</i> SCHREB., 1771		v	↗			3	1				H,B	Rohr-Schwingel
<i>Festuca brevipila</i> TRACEY, 1977	T H,B	h s	↗			2	1			K	H,B	<i>F. trachyphylla</i> (HACK.) KRAJINA, 1930 (<i>F. ovina</i> agg.), Raubblatt-Schwingel
<i>Festuca filiformis</i> POURR., 1788	T H	v ss	0			3	1				H,B	<i>F. tenuifolia</i> SIBTH., 1794 (<i>F. ovina</i> agg.) Haar-Schwingel
<i>Festuca gigantea</i> (L.) VILL., 1787	T,H B	h g	0 0			3	1				H,B	Riesen-Schwingel
<i>Festuca guestfalica</i> BOENN. ex RCHB., 1831	H,B	ss				2	1				HERDAM 1994b	<i>F. lemanii</i> auct. (<i>F. ovina</i> agg.), Harter Schaf-Schwingel
<i>Festuca heterophylla</i> LAM., 1779	T H,B	s v	0 0			3	1				H,B	Verschiedenblättriger Schwingel
<i>Festuca ovina</i> L., 1753		h	0			2	1				H,B	(<i>F. ovina</i> agg.), Echter Schaf-Schwingel
<i>Festuca pallens</i> HOST, 1802	T _L H,B	s v	0 0			4	2				H,B	(<i>F. ovina</i> agg.) Blau-Schwingel
<i>Festuca polesica</i> ZAPAL., 1904	T _P	s	0			3	1			A	1997 NICKOL- MANN	(<i>F. ovina</i> agg.) Dünen-Schwingel
<i>Festuca pratensis</i> HUDS., 1762		h	0			2	1			K	H,B	Wiesen-Schwingel
<i>Festuca psammophila</i> (HACK. ex ČELAK.) FRITSCH, 1897	T _P	s	0			4	2	3		A	B	(<i>F. ovina</i> agg.) Sand-Schwingel
<i>Festuca pseudovina</i> HACK. ex WIESB., 1880	T,H	v	0			3	3			A	H,B	<i>Festuca valesiaca</i> ssp. <i>parviflora</i> (HACK.) TRACEY, 1977 (<i>F. ovina</i> agg.), Falscher Schaf-Schwingel
<i>Festuca rubra</i> agg.		g	0			2	1			K	H,B	Rot-Schwingel
<i>Festuca rupicola</i> HEUFF., 1858	T H B	v h s	0 0 0			2	2				H,B	<i>F. sulcata</i> (HACK.) NYMAN, 1882 (<i>F. ovina</i> agg.), Furchen-Schwingel
<i>Festuca valesiaca</i> SCHLEICH. ex GAUDIN s.str., 1811	(T _L ,H)	v	0			2	3			A	H,B	<i>Festuca valesiaca</i> ssp. <i>valesiaca</i> (<i>F. ovina</i> agg.) Walliser-Schwingel
<i>Filago arvensis</i> L., 1753	(T,H)	v	↗			3	1	2			H,B	Acker-Filzkraut
<i>Filago gallica</i> L. 1753		A									SCHÖN- HEIT 1850	Französisches Filz- kraut
<i>Filago lutescens</i> JORD., 1846	T,H	s				4	1	2			H,B	(<i>F. vulgaris</i> agg.) Gelbliches Filzkraut
<i>Filago minima</i> (SM.) PERS., 1807	T,H	v	0			3	1				H,B	Zwerg-Filzkraut

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Filago pyramidata</i> L., 1753	H	ss				2	2	0			KEDING 1995, B	(<i>F. vulgaris</i> agg.) Spätblättriges Filzkraut
<i>Filago vulgaris</i> LAM., 1779	(T,H)	s	∞	AU NI NU	t	3	1	1			H,B	<i>F. germanica</i> L., 1763 (<i>F. vulgaris</i> agg.) Deutsches Filzkraut
<i>Filipendula ulmaria</i> (L.) MAXIM., 1879		h	0			2	1				H,B	Großes Mädesüß
<i>Filipendula vulgaris</i> MOENCH, 1794		v	0			2	1				H,B	Kleines Mädesüß
<i>Foeniculum vulgare</i> MILL., 1768		s	0							N	H	Fenchel
<i>Forsythia x intermedia</i> ZAB., 1885										N	S	<i>F. suspensa x viridis-</i> <i>sima</i> , Hybrid-Forsythie
<i>Forsythia suspensa</i> (THUNB.) VAHL		s								N	H	Hängende Forsythie
<i>Forsythia viridissima</i> LINDL.										N	S	Dunkelgrüne Forsythie
<i>Fragaria x ananassa</i> (DUCHESNE) DECAISNE et NAUDIN, 1872		v	0							N	H	<i>F. x magna</i> auct. non THULL., 1799, <i>F. chi-</i> <i>loënsis x virginiana</i> Garten-Erdbeere
<i>Fragaria moschata</i> (DUCHESNE) WESTON, 1771	(T _L) H,B	s	∞	NU NI	t	2		3			H,B	Zimt-Erdbeere
<i>Fragaria vesca</i> L., 1753	T H,B	v	∞			2	1				H,B	Wald-Erdbeere
<i>Fragaria viridis</i> (DUCHESNE) WESTON, 1771	T,H B	v	0			2	1				H,B	Knack-Erdbeere
<i>Frangula alnus</i> MILL., 1768		h	0			2	1				H,B	Faulbaum
<i>Fraxinus excelsior</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Gemeine Esche
<i>Fraxinus ornus</i> L., 1753		ss				2	1			G	S	Blumen-Esche
<i>Fraxinus pennsylvanica</i> MARSHALL, 1785	T	v	0			2	3			N	B	Rot-Esche
<i>Fritillaria meleagris</i> L., 1753	T	ss		NU	t	3	1	1	§		B	Schachblume
<i>Fumana procumbens</i> (DU- NAL) GREN. et GODR., 1847	(H)	s	∞	NU	t	3	2	3		A	H,B	Zwerg-Sonnenröschen
<i>Fumaria capreolata</i> L., 1753		A								G	H,B	Ranken-Erdrauch
<i>Fumaria officinalis</i> L., s.str. 1753	T,H B	g	0			2	1				H,B	<i>F. officinalis</i> ssp. <i>officina-</i> <i>lis</i> , Gemeiner Erdrauch
<i>Fumaria parviflora</i> LAM., 1788	T _L ,H	ss	∞	NU HE	t	3	3	2			H,B	(<i>F. parviflora</i> agg.) Kleinblütiger Erdrauch
<i>Fumaria rostellata</i> KNAF, 1846	H	ss					2	0			KORSCH 1997,H,B	Schnabel-Erdrauch
<i>Fumaria schleicheri</i> SOY.-WILL., 1828	T _L ,H	ss				2	1	1			B	Schleichers Erdrauch
<i>Fumaria schrammii</i> (ASCH.) VELEN., 1891	T,H	s					2	1			H	<i>F. vaillantii</i> ssp. <i>schram-</i> <i>mii</i> (ASCH.) NYMAN, 1878 (<i>F. parviflora</i> agg.) Schramms Erdrauch

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Fumaria vaillantii</i> LOISEL. s.str., 1809	T,H	v	0			3	1				H	<i>F. vaillantii</i> ssp. <i>vaillantii</i> (<i>F. parviflora</i> agg.) Vaillants Erdrauch
<i>Fumaria wirtgenii</i> W.D.J. KOCH, 1845	(T,H)	v	0								H	<i>F. officinalis</i> ssp. <i>wirtgenii</i> (ASCH.) NYMAN, 1878, Wirtgens Erdrauch
<i>Gagea bohemica</i> (ZAUSCHN.) SCHULT. et SCHULT. F., 1829	T _L ,H B	v ss	0				3	(2)		A	H,B	Felsen-Goldstern
<i>Gagea lutea</i> (L.) KER GAWL., 1809	T,H B	v h	0 0			2	1				H,B	Wald-Goldstern
<i>Gagea minima</i> (L.) KER GAWL., 1816	T _L ,H	s	∞			3	3	2			H,B	Zwerg-Goldstern
<i>Gagea pomoranica</i> RUTHE, 1893		ss									H	Pommerscher Goldstern
<i>Gagea pratensis</i> (PERS.) DUMORT., 1827	T,H B	v ss	0 0			3	1				H,B	Wiesen-Goldstern
<i>Gagea spathacea</i> (HAYNE) SALISB., 1806		s	0			4	1	3			H,B	Scheiden-Goldstern
<i>Gagea villosa</i> (M. BIEB.) SWEET, 1826	T,H	v	∞	NI NU	t	3	1	3			H,B	Acker-Goldstern
<i>Gaillardia aristata</i> PURSH, 1814	T	ss									HERDAM 1994b	<i>G. grandiflora</i> hort. non VAN HOUTTE
<i>Galanthus nivalis</i> L., 1753		v	∞			2	1		§,FFH5 WA-B2	N	H,B	Schneeglöckchen
<i>Galega officinalis</i> L., 1753	T H	s ss	0					3		N	H,B	Echte Geißraute
<i>Galeopsis angustifolia</i> HOFFM., 1804	(T _L),B H	s v	∞ 0	NI HE	t	3	1	3			H,B	(<i>G. ladanum</i> agg.) Schmalblättr. Hohlzahn
<i>Galeopsis bifida</i> BOENN., 1824	(T _p),B H	v s	0 0			2	1				H,B	Kleinblütiger Hohlzahn
<i>Galeopsis ladanum</i> L., 1753	T,B H	v s	∞∞ ∞∞	NI HE	t	2	1	3			H,B	(<i>G. ladanum</i> agg.) Acker-Hohlzahn
<i>Galeopsis pubescens</i> BESSER, 1809	T,H B	s v	0 0			2	1			A	H,B	Weichhaariger Hohlzahn
<i>Galeopsis segetum</i> NECK., 1770	T	ss	0			2	1	0			HERDAM 1997,H,B	Saat-Hohlzahn
<i>Galeopsis speciosa</i> MILL., 1768	(T _p) H B	v s g	0 0 0			2	1				H,B	Bunter Hohlzahn
<i>Galeopsis tetrahit</i> L., 1753		g	∞			2	1				H	Stechender Hohlzahn
<i>Galinsoga ciliata</i> (RAF.) S.F. BLAKE, 1922	T,H B	h s	∞ 0			1	1			N	H,B	Zottiges Franzosenkraut
<i>Galinsoga parviflora</i> CAV., 1795	T,H B	g v	0 0			1	1			N	H,B	Kleinblütiges Franzosenkraut
<i>Galium album</i> MILL., 1768		g	0			2	1				H,B	(<i>G. mollugo</i> agg.) Weißes Labkraut
<i>Galium aparine</i> L., 1753		g	∞			2	1				H,B	(<i>G. aparine</i> agg.) Kletten-Labkraut
<i>Galium boreale</i> L., 1753		v	∞	NU	t	2	1				H,B	Nordisches Labkraut
<i>Galium glaucum</i> L., 1753	(T _L) H,B	s v	0 0			3	1				H,B	Blaugrünes Labkraut

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Galium odoratum</i> (L.) SCOP., 1771	T,H B	v g	0 0			2	1				H,B	Waldmeister
<i>Galium palustre</i> L. s.l., 1753	T,B H	h v	0 0			2	1				H,B	Sumpf-Labkraut
<i>Galium parisiense</i> L., 1753	(H)	ss		NU HE		3	3	1			H,B,1992 HERDAM	Pariser Labkraut
<i>Galium x pomeranicum</i> RETZ., 1795		v									H	<i>G. x ochroleucum</i> WOLFF <i>G. album x verum</i>
<i>Galium pumilum</i> MURRAY s.str., 1770	T,H B	v h	0 0			3	1				H	(<i>G. pusillum</i> agg.) Heide-Labkraut
<i>Galium rotundifolium</i> L., 1753	Tp,H B	s v	0 0					3		A	H,B	Rundblatt-Labkraut
<i>Galium saxatile</i> L., 1753	T,H B	v g	0 0								H,B	<i>G. hircynicum</i> WEIGEL, 1772, Harz-Labkraut
<i>Galium spurium</i> L., 1753	T,B H	s v	∅ ∅			2	1				H,B	(<i>G. aparine</i> agg.), Kleinfrucht. Kletten-Labkraut
<i>Galium sylvaticum</i> L., 1762	T,H B	v h	0 0			3	1				H,B	Wald-Labkraut
<i>Galium tricornutum</i> DANDY, 1957	T _L H	ss s	∅ ∅	EU HE		3	1	2			H,B	Dreihörniges Labkraut
<i>Galium uliginosum</i> L., 1753	T,H B	v h	0 0								H,B	Moor-Labkraut
<i>Galium valdepilosum</i> HEINR. BRAUN, 1886	B	ss	0			3	1				H,B	(<i>G. pusillum</i> agg.) Mährisches Labkraut
<i>Galium verrucosum</i> HUDS., 1767		A						0		G	H,B	Anis-Labkraut
<i>Galium verum</i> L., 1753		g	0			2	1				H	(<i>G. verum</i> agg.) Echtes Labkraut
<i>Galium wirtgenii</i> F.W. SCHULTZ, 1852		s				3	1				1997 JOHN	(<i>G. verum</i> agg.) Wirtgens Labkraut
<i>Genista anglica</i> L., 1753	T _p	v	∅	NU	t	2	1	2		A	B	Englischer Ginster
<i>Genista germanica</i> L., 1753	T,H B	v h	∅ 0			3	1	3			H,B	Deutscher Ginster
<i>Genista pilosa</i> L., 1753		v	∅	NU	t	3	1	3			H,B	Haar-Ginster
<i>Genista tinctoria</i> L., 1753	T H B	v h g	0 0 0			2	1				H,B	Färber-Ginster
<i>Gentiana asclepiadea</i> L., 1753	B	ss	0			2	1		§	N	H	Schwalbenwurz- Enzian
<i>Gentiana cruciata</i> L., 1753	T,H	ss	0			2	1	2	§		H,B	Kreuz-Enzian
<i>Gentiana lutea</i> L., 1753	B	ss	0			2	1		§,FFH5 WA-D	N	H,B	Gelber Enzian
<i>Gentiana pneumonanthe</i> L., 1753	T	s	∅∅	NI EU	t	3	1	2	§		H,B	Lungen-Enzian
<i>Gentiana punctata</i> L., 1753		ss	0			2	1		§	N	H	Tüpfel-Enzian
<i>Gentiana verna</i> L., 1753		A				2	1	0	§		H,B	Frühlings-Enzian
<i>Gentianella amarella</i> agg.		A				3	2	1	§		H,B	incl. <i>G. uliginosa</i> (WILLD.)BÖRNER, 1912 Bitterer Enzian

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Gentianella baltica</i> (MURB.) BÖRNER 1912	H,B	s	∞	NI EU EN		4	1	2	§		H,B	<i>G. campestris</i> ssp. <i>baltica</i> (MURB.) Ä. LÖVE et D. LÖVE, 1961 Baltischer Enzian
<i>Gentianella campestris</i> L. s.str., 1753	H,B	ss	∞∞	NU	t	2	1	1	§		H	<i>G. campestris</i> ssp. <i>campestris</i> , Feld-Enzian
<i>Gentianella ciliata</i> (L.) BORKH., 1796	T _L ,B H	s v	0 ∞	NU NI	t	3	1	3	§		H,B	Fransen-Enzian
<i>Gentianella germanica</i> (WILLD.) BÖRNER, 1912	T _L ,B H	s v	∞ ∞	NU NI	t	3	1	3	§		H,B	Deutscher Enzian
<i>Geranium columbinum</i> L., 1753		v	0			3	1				H,B	Tauben- Storchschnabel
<i>Geranium dissectum</i> L., 1755		v	0			2	1				H,B	Schlitzblättriger Storchschnabel
<i>Geranium divaricatum</i> EHRH., 1792		A								G	B	Spreizender Storch- schnabel
<i>Geranium lucidum</i> L., 1753	T _L ,H B	ss s	0 0			3	2	3			H,B	Glänzender Storch- schnabel
<i>Geranium macrorrhizum</i> L., 1753		ss				2	1			G	HERDAM 1996	Felsen-Storchschnabel
<i>Geranium molle</i> L., 1753	T,H B	h v	∞ 0			2	1				H,B	Weicher Storchschna- bel
<i>Geranium palustre</i> L., 1756	T H B	v h g	∞ 0 0	NI	t	2	1				H,B	Sumpf-Storchschnabel
<i>Geranium phaeum</i> L., 1753		s						3		(N in T,H)	H,B	Brauner Storchschna- bel
<i>Geranium pratense</i> L., 1753	T H,B	v h	0 0			2	1				H,B	Wiesen- Storchschnabel
<i>Geranium pusillum</i> BURM. F., 1759	T,H B	g v	0 0			2	1				H,B	Zwerg-Storchschnabel
<i>Geranium pyrenaicum</i> BURM. F., 1759	T,B H	v h	∞ ∞			2	1			N	H,B	Pyrenäen- Storchschnabel
<i>Geranium robertianum</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Ruprechtskraut
<i>Geranium rotundifolium</i> L., 1753		ss				2	1	0		N	H	Rundblättriger Storch- schnabel
<i>Geranium sanguineum</i> L., 1753	T H,B	s v	∞ ∞	NU BA	t	2	1			K	H,B	Blut-Storchschnabel
<i>Geranium sylvaticum</i> L., 1753	H B	s h	0 0			2	1				H,B	Wald-Storchschnabel
<i>Geum montanum</i> L., 1753		A				2	1			N?	H,B	Berg-Nelkenwurz
<i>Geum rivale</i> L., 1753	T H B	v s g	∞ ∞ 0	NI EN NU	t	2	1	3			H,B	Bach-Nelkenwurz
<i>Geum urbanum</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Echte Nelkenwurz
<i>Gladiolus palustris</i> GAUDIN, 1828		A				3	2	0	§		B	Sumpf-Siegwurz
<i>Glaucium corniculatum</i> (L.) RUDOLPH, 1781	T,H	ss				2	2	P			H,B	Roter Hornmohn
<i>Glaucium flavum</i> CRANTZ, 1763	T,H	s	∞	AN		2	2	3		N	H,B	Gelber Hornmohn

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Glaux maritima</i> L., 1753	T H	v ss	∞	AN NI		3	2	3			H,B	Milchkraut
<i>Glechoma hederacea</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Gundermann
<i>Gleditsia triacanthos</i> L., 1753	T	ss								G	S	Gleditschie
<i>Globularia punctata</i> LAPEYR., 1813	T,H	ss	0			2	1	3	§	A	B	<i>G. bisnagarica</i> L.,1753 Echte Kugelblume
<i>Glyceria declinata</i> BRÉB., 1859		s				3	1	2			H,B	(<i>G. fluitans</i> agg.) Blaugrüner Schwaden
<i>Glyceria fluitans</i> (L.) R. BR., 1810	T,B H	h v	0 0			2	1				H,B	(<i>G. fluitans</i> agg.) Flu- tender Schwaden
<i>Glyceria maxima</i> (HARTM.) HOLMB., 1919	T,B H	h v	0 0			2	1				H,B	Wasser-Schwaden
<i>Glyceria notata</i> CHEVALL., 1827		v	0			2	1				H,B	<i>G. plicata</i> (FR.) FR., 1842 (<i>G. fluitans</i> agg.) Falt-Schwaden
<i>Glycine max</i> (L.) MERRILL, 1917	T	ss								G	S	Sojabohne
<i>Gnaphalium sylvaticum</i> L., 1753	T,H B	v g	∞ 0			2	1				H,B	Wald-Ruhrkraut
<i>Gnaphalium uliginosum</i> L., 1753	T,H B	h g	0 0			2	1				H,B	Sumpf-Ruhrkraut
<i>Goodyera repens</i> (L.) R. BR., 1813	T	ss	∞	NU	t	2	1	2	§ WA-B2		H,B,K	Kriechendes Netzblatt
<i>Gratiola officinalis</i> L., 1753	T _s	v	∞	NI DY	t,z	3	1	2	§		H	Gottes-Gnadenkraut
<i>Groenlandia densa</i> (L.) FOURR., 1869	T	ss				4	1	0		N	H,B,1995 FRIED- RICHS	Fischkraut
<i>Guizotia abyssinica</i> (L. F.) CASS., 1829		ss								G	H,B	Ramtillkraut
<i>Gymnadenia conopsea</i> (L.) R. BR., 1813	H B	v s	0 0			3	1	3	§ WA-B2		H,B,K	Große Händelwurz
<i>Gymnadenia odoratissima</i> (L.) RICH. 1817		A				3	1	0	§ WA-B2		H,B,K	Duft-Händelwurz
<i>Gymnocarpium dryopteris</i> (L.) NEWMAN, 1851	T,H B	v g	0 0			2	1				H,B	Eichenfarn
<i>Gymnocarpium robertianum</i> (HOFFM.) NEWMAN, 1851		s	∞	SO		2	1	3			H,B	Ruprechtsfarn
<i>Gypsophila fastigiata</i> L., 1753	H	s	0			2	1	3	§	A	B	Ebensträußiges Gips- kraut
<i>Gypsophila muralis</i> L., 1753	T H,B	s ss	∞∞	DY EU	t,z	3	1	2			H,B	Acker-Gipskraut
<i>Gypsophila paniculata</i> L., 1753	T,H	s	0			2	2	3		N	H,B	Schleier-Gipskraut
<i>Gypsophila perfoliata</i> L., 1753	T _L	v	∞			2	4			N	B	Durchwachsenblättr. Gipskraut
<i>Gypsophila scorzonerifolia</i> SER., 1824	T,H	s	∞			2	3			N	H,B	Schwarzwurzelblättri- ges Gipskraut
<i>Hedera helix</i> L., 1753		g	0			2	1			K	H,B	Efeu
<i>Helianthemum apenninum</i> (L.) MILL., 1768	H	ss	0	NU AB		4	2	3	§	A	B	Apenninen- Sonnenröschen

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Helianthemum canum</i> (L.) BAUMG., 1816	T H	ss s	0			4	3	3	§	A	H,B	Graues Sonnenröschen
<i>Helianthemum nummularium</i> (L.) MILL., 1768	T H B	v h g	∞ ∞ 0	NU BA NI	t	2	1				H,B	incl. <i>H. ovatum</i> (VIV.) DUNAL, 1824, Gemei- nes Sonnenröschen
<i>Helianthus annuus</i> L., 1753		v	0							G	H	Sonnenblume
<i>Helianthus x laetiflorus</i> PERS. 1807	T,H	v	∞							N	S	<i>H. rigidus x tuberosus</i> Bastard-Sonnenblume
<i>Helianthus tuberosus</i> L., 1753	T,H	s				3	1			N	H	Topinambur
<i>Helichrysum arenarium</i> (L.) MOENCH, 1794	T,H	h	∞			2	1		§		H,B	Sand-Strohblume
<i>Helictotrichon pratense</i> (L.) BESSER, 1828	T,B H	v h	∞ 0	NU	t	3	1				H,B	<i>Avenula pratensis</i> (L.) DUMORT., 1868 Echter Wiesenhafer
<i>Helictotrichon pubescens</i> (HUDS.) PILG., 1938	T H,B	v h	∞ 0	NU	t	2	1				H,B	<i>Avenula pubescens</i> (HUDS.) DUMORT., 1868 Flaumiger Wiesenhafer
<i>Helleborus foetidus</i> L., 1753	H	s	0			2	1		§	N	H,B	Stinkende Nieswurz
<i>Helleborus viridis</i> L., 1753	B	ss							§		H,B	Grüne Nieswurz
<i>Hemerocallis fulva</i> (L.) L., 1762		ss	∞							G	H	Rotgelbe Taglilie
<i>Hemerocallis lilioasphodelus</i> L., 1753		ss	∞							G	H	Gelbe Taglilie
<i>Hepatica nobilis</i> SCHREB., 1771	T H B	s h g	∞ 0 0			2	1		§		H,B	Leberblümchen
<i>Heracleum mantegazzianum</i> SOMMIER et LEVIER, 1895		v	∞			1	1			N	H,B	Riesen-Bärenklau
<i>Heracleum sphondylium</i> L., 1753		g	0			3	1				H,B	Wiesen-Bärenklau
<i>Herminium monorchis</i> (L.) R. BR., 1813	H	ss	0			3	1	1	§ WA-B2		H,B,K	Einknolle
<i>Herniaria glabra</i> L., 1753		v	0			2	1				H,B	Kahles Bruchkraut
<i>Herniaria hirsuta</i> L., 1753	H	ss	0			2	1	0		G	H,B,1995 HERDAM	Behaartes Bruchkraut
<i>Hesperis matronalis</i> L., 1753		v	∞			2	1			N	H,B	Nachtviole
<i>Hibiscus trionum</i> L., 1753		ss								G	H	Gelbe Stundenblume
<i>Hieracium alpinum</i> L., 1753 ssp. <i>alpinum</i>	B	ss	∞			3	1	1		A	H	Alpen-Habichtskraut
<i>Hieracium amplexicaule</i> L., 1753	H,B	ss	0			2	1	P		N	H,B	Stengelumfassendes Habichtskraut
<i>Hieracium anchusoides</i> (ARV.-TOUV.) ST.-LAG., 1877		A				3	2			A	ZAHN 1930	(<i>zizianum</i> > <i>pilosella</i>) Ochsenzungenblättri- ges Habichtskraut
<i>Hieracium aurantiacum</i> L., 1753	T,H B	s v	∞ 0			3	1			N	H,B	Orangerotes Habichts- kraut

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Hieracium bauhini</i> SCHULT., 1809 ssp. <i>bauhini</i> s.l.		s				3	1	3		A	H,B	Ungarisches Habichtskraut
<i>Hieracium bifidum</i> KIT. ex HORNEM., 1815	H,B	s				3	1			A	H,B	Gabeliges Habichtskraut
<i>Hieracium bifurcum</i> M. BIEB., 1808		A				2	2			A	H,ZAHN 1929	(<i>echioides</i> ≤ <i>pilosella</i>) Gegabeltes Habichtskraut
<i>Hieracium bocconeii</i> GRISEB., 1852 ssp. <i>bocconeii</i>	B	ss				2	2			N	H	(<i>alpinum</i> - <i>lachenalii</i>) Boccones Habichtskraut
<i>Hieracium brachiatum</i> BERTOL. ex DC., 1815		s				3	1				ZAHN 1929	(<i>piloselloides</i> < <i>pilosella</i>), Gabelästiges Habichtskraut
<i>Hieracium caesium</i> (FR.)FR., 1848 ssp. <i>caesium</i>	B	s				3	2	P		A	H,B	Blaugraues Habichtskraut
<i>Hieracium caespitosum</i> DUMORT., 1827		v				3	1	3			H,B	<i>H. pratense</i> TAUSCH, 1828 Wiesen-Habichtskraut
<i>Hieracium calodon</i> TAUSCH ex PETER, 1884	T	ss				3	1			A	1987 JEHLÍK	(<i>echioides</i> – <i>piloselloides</i>) Schönhaariges Habichtskraut
<i>Hieracium chlorocephalum</i> UECHTR. ssp. <i>stygium</i> (UECHTR.) ZAHN	B	ss				1	5			N	1993 BRÄUTIGAM	Düsteres Habichtskraut
<i>Hieracium cinereiforme</i> MEISSNER et ZAHN, 1923	T	ss				5	3			A	H	(<i>fallax</i> ≤ <i>pilosella</i>) Aschgraues Habichtskr.
<i>Hieracium cymosum</i> L., 1763		s				3	1	3		A	H,B	Trugdoldiges Habichtskraut
<i>Hieracium densiflorum</i> TAUSCH, 1828	H	ss				3	1			A	ZAHN 1930	(<i>bauhini</i> - <i>cymosum</i>) <i>H. tauschii</i> ZAHN, 1923 Dichtblütiges Habichtskr.
<i>Hieracium diaphanoides</i> LINDEB., 1873		s				3	1				H ZAHN 1934	(<i>murorum</i> > <i>lachenalii</i>) Durchscheinendes Habichtskraut
<i>Hieracium echioides</i> LUMN., 1791	T,H	s				3		P		A	H,B	Natternkopf-Habichtskraut
<i>Hieracium fallaciforme</i> LITV. et ZAHN, 1911		A				5	2			A	ZAHN 1929	(<i>fallax</i> > <i>pilosella</i>) <i>H. fockelianum</i> TOUTON et ZAHN, 1923 Fuckels Habichtskraut
<i>Hieracium fallax</i> WILLD., 1809	T,B H	s v	0 0			3	2			A	H,ZAHN 1929	(<i>echioides</i> - <i>cymosum</i>) Täuschendes Habichtskr.
<i>Hieracium flagellare</i> WILLD., 1814		s				3	1				ZAHN 1929	(<i>caespitosum</i> - <i>pilosella</i>), Ausläuferreiches Habichtskraut
<i>Hieracium floribundum</i> WIMM. et GRAB., 1829	TB	ss				3	1			A	H ZAHN 1929	(<i>caespitosum</i> - <i>lactucella</i>), Reichblütiges Habichtskraut
<i>Hieracium glaucinum</i> JORD., 1848	H,B	v				3	1				H ZAHN 1931	(<i>schmidtii</i> – <i>murorum</i>) <i>H. praecox</i> SCH. BIP., 1851, Frühblühendes Habichtskraut
<i>Hieracium gombense</i> LAGG. et CHRIST., 1863 ssp. <i>weinfeldense</i> MURR.	B	ss				1	5			N	H	Gombenser Habichtskraut

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Hieracium intybaceum</i> ALL., 1773	B	ss				2	3			N	H	Zichorien- Habichtskraut
<i>Hieracium kalksburgense</i> WIESB., 1883		A				3	1			A	H	(<i>cymosum</i> < <i>pilosella</i>) <i>H. laschii</i> F.W. SCHULTZ et SCH. BIP. ex ZAHN, 1923, Kalksburger Ha- bichtskraut
<i>Hieracium lachenalii</i> C.C. GMEL., 1808		h	0			3	1				H,B	Gewöhnliches Ha- bichtskraut
<i>Hieracium lactucella</i> WALLR., 1822		s	∞∞			4	1	2			H,B	<i>H. auricula</i> auct. non L. Öhrchen-Habichtskraut
<i>Hieracium laevigatum</i> WILLD., 1803		h	0			3	1				H,B	Glattes Habichtskraut
<i>Hieracium leptophyton</i> NÄGELI et PETER, 1885	T,B	s				3	1			A	ZAHN 1929	(<i>bauhini</i> > <i>pilosella</i>) Zartes Habichtskraut
<i>Hieracium longisquamum</i> PETER, 1884		A				3	1	1		A	ZAHN 1922	(<i>peleterianum</i> - <i>pilosella</i>) <i>H. pachyloides</i> NÄGELI et PETER, 1885, Lang- schuppiges Habichtskraut
<i>Hieracium maculatum</i> SCHRANK, 1789	T,H B	s v				3	1				ZAHN 1934	(<i>glaucinum</i> ≥ <i>lachenalii</i>) Geflecktes Habichtskraut
<i>Hieracium murorum</i> L., 1753		h	0			3	1				H,B	<i>H. sylvaticum</i> (L.)L., 1759, Wald-Habichtskr.
<i>Hieracium nigrescens</i> WILLD., 1803 ssp. <i>bructe- rum</i> (FR.) ZAHN	B	ss	∞			5	5	1		E	H	(<i>alpinum</i> ≥ <i>murorum</i>) Brocken- Habichts- kraut
<i>Hieracium norvegicum</i> FR., 1848	H,B	ss	0			3	3	P		A	H ZAHN 1937	incl. <i>H. calocymum</i> ZAHN, 1905, Norwegi- sches Habichtskraut
<i>Hieracium onosmoides</i> FR., 1848	H,B	s	0			3	2			A	ZAHN 1931	(<i>schmidtii</i> > <i>lachenalii</i>) Lotwurzblättriges Ha- bichtskraut
<i>Hieracium pallidiflorum</i> JORDAN ex ASCH., 1854 ssp. <i>huteri</i> (HAUSM.) ZAHN	B	ss				1	5			N	H	Blaßblütiges Ha- bichtskraut
<i>Hieracium peleterianum</i> MÉRAT, 1812	H	ss	∞			3	1	1		A	ZAHN 1930	Peletiers Habichtskraut
<i>Hieracium picroides</i> VILL., 1812	B	ss	∞			2	2			N	H	(<i>prenanthoides</i> - <i>inty- baceum</i>), Bitterkraut- artiges Habichtskraut
<i>Hieracium pilosella</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Kleines Habichtskraut
<i>Hieracium piloselloides</i> VILL., 1779	T,B H	s v				3	1	3			H,B	Florentiner Habichts- kraut
<i>Hieracium rohacsense</i> KIT., 1863	B	ss				2	2			N	1993 BRÄUTI- GAM	(<i>alpinum</i> < <i>bifidum</i>) Vorarlberg- Habichtskraut
<i>Hieracium rothianum</i> WALLR., 1822		s				3	2			A	H,ZAHN 1929	(<i>echoides</i> > <i>pilosella</i>) Roths Habichtskraut
<i>Hieracium sabaudum</i> L., 1753		h	0			3	1				H,B	Savoyer Habichtskraut
<i>Hieracium saxifragum</i> FR., 1848	H,B	ss				3	2			A	ZAHN 1931	(<i>schmidtii</i> - <i>lachenalii</i>) Steinbrech- Habichtskraut

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Hieracium schmidtii</i> TAUSCH, 1828	H B	s v	0 0			3	2			A	H,B	<i>H. pallidum</i> BIV.- BERN. F., 1838, Blasses Habichtskraut
<i>Hieracium schultesii</i> F.W. SCHULTZ, 1842	H,B	A				3	1				H,ZAHN 1924	(<i>lactucella</i> - <i>pilosella</i>) Schultes Habichtskraut
<i>Hieracium sommerfeltii</i> LINDEB., 1872	T	ss				3	4	P		A	H	(<i>caesium</i> - <i>schmidtii</i>) <i>H. canescens</i> auct., Graugrünes Habichtskraut
<i>Hieracium stoloniflorum</i> WALDST. et KIT., 1812		s				3	1			N	ZOBEL 1920	(<i>aurantiacum</i> < <i>pilosella</i>), Läuferblütiges Habichtskraut
<i>Hieracium umbellatum</i> L., 1753		h	0			2	1				H,B	Dolden-Habichtskraut
<i>Hieracium vulgatum</i> FR., 1819	T,H B	s v				3	1				H ZAHN 1935	(<i>bifidum</i> ≤ <i>lachenalii</i>) <i>H. laevicaule</i> JORD., 1848, Dünnstengeliges Habichtskraut
<i>Hieracium wiesbaurianum</i> UECHTR., 1879	H B	ss s				3	1			A	H,ZAHN 1931	Wiesbaur's Habichtskraut
<i>Hieracium zizianum</i> TAUSCH, 1828	T,H	s				3	1	3		A	H,ZAHN 1930	(<i>piloselloides</i> - <i>cymosum</i>) Ziz' Habichtskraut
<i>Hierochloe odorata</i> (L.) P. BEAUV., 1812	T _p	ss	0			2	1	1		A	B	Duft-Mariengras
<i>Himantoglossum hircinum</i> (L.) SPRENG., 1826	H	ss				2	1	0	§ WA-B2	A	H,B,K	Bocks-Riemenzunge
<i>Hippocrepis comosa</i> L., 1753	(H)	v	0			2	1			A	H,B	Hufeisenklee
<i>Hippophae rhamnoides</i> L., 1753	T,H B	v ss	↗			2	1			N	H,B	Sanddorn
<i>Hippuris vulgaris</i> L., 1753	T H,B	v ss	↗ ↗	DY WA	z	2	1	2		K	H,B	Tannenwedel
<i>Hirschfeldia incana</i> (L.) LAGR.-FOSS., 1847	T	s	0			2	1			N	B	Bastardsenf
<i>Holcus lanatus</i> L., 1753		g	0			3	1				H,B	Wolliges Honiggras
<i>Holcus mollis</i> L., 1759	T H B	h v g	↗ ↗ ↗			3	1				H,B	Weiches Honiggras
<i>Holosteum umbellatum</i> L., 1753	T,H B	h s	0 ↗	AU NU	t	2	1				H,B	Spurre
<i>Hordelymus europaeus</i> (L.) JESSEN ex HARZ, 1885	T H B	ss v g	0 0 0			3	1				H,B	Waldgerste
<i>Hordeum jubatum</i> L., 1753	(T)	v	↗			1	1			N	H,B	Mähnen-Gerste
<i>Hordeum murinum</i> L., 1753	T H B	h g s	↗ 0 0			2	1				H,B	Mäuse-Gerste
<i>Hordeum secalinum</i> SCHREB., 1771	T H	s ss	↗ NI	NU NI	t	3	1	2			H,B	<i>H. nodosum</i> auct. Wiesen-Gerste
<i>Hordeum vulgare</i> L., 1753		v								G	H	Mehrzeilige Gerste

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Hornungia petraea</i> (L.) RCHB., 1837	(H)	s	∞	AN AU		3	3	2			H,B	Zwerg-Steppenkresse
<i>Hottonia palustris</i> L., 1753	(T)	v	0			3	1	3	§		H,B	Wasserfeder
<i>Humulus lupulus</i> L., 1753	T,H B	h v	0 0			2	1				H,B	Hopfen
<i>Huperzia selago</i> (L.) BERNH. ex SCHRANK et MART., 1829	T,H B	ss v	∞ 0			2	1	3	§		H,B	<i>Lycopodium selago</i> L., 1753 Tannen-Teufelsklaue
<i>Hyacinthoides non-scripta</i> (L.) CHOUARD ex ROTHM., 1944	T,H	ss	0						§	N	H	<i>Scilla non-scripta</i> (L.) HOFFMANNS. et LINK, 1803, Hasenglöckchen
<i>Hydrocharis morsus- ranae</i> L., 1753	(Tp)	v	∞	EU BA		4	1	2			H,B	Froschbiß
<i>Hydrocotyle vulgaris</i> L., 1753	(Tp)	v	∞	NI WA	t	3	1	3			H,B	Wassernabel
<i>Hymenolobus procumbens</i> (L.) NUTT., 1838	(Tl) H	s ss	↗			4	4	2		A	H,B	<i>Capsella procumbens</i> (L.) Fr, 1832, Salzäschel
<i>Hyoscyamus niger</i> L., 1753	T H B	v h ss	0 0			2	1				H,B	Bilsenkraut
<i>Hypericum elegans</i> STEPH. ex WILLD., 1802	T,H	ss	0			3	3	3			B	Zierliches Hartheu
<i>Hypericum hirsutum</i> L., 1753		v	0			2	1				H,B	Rauhhaariges Hartheu
<i>Hypericum humifusum</i> L., 1753	T,B H	v s	0 0			3	1	3			H,B	Liegendes Hartheu
<i>Hypericum maculatum</i> CRANTZ, 1763	T,H B	v g	∞ ∞	NU NI	t	2					H,B	Kanten-Hartheu
<i>Hypericum montanum</i> L., 1755	T H,B	v h	∞ 0	NI		3					H,B	Berg-Hartheu
<i>Hypericum perforatum</i> L., 1753		g	0			2					H,B	Tüpfel-Hartheu
<i>Hypericum pulchrum</i> L., 1753	T,H B	s ss	∞			2				A	H,B	Schönes Hartheu
<i>Hypericum tetrapterum</i> FR., 1823		v	∞	NI WA	t	3					H,B	Flügel-Hartheu
<i>Hypochoeris glabra</i> L., 1753	T H	s ss	∞ ∞	EU NI	t	3	1	2			H,B	Kahles Ferkelkraut
<i>Hypochoeris maculata</i> L., 1753		s	∞	NU	t	2	1	3			H,B	Geflecktes Ferkelkraut
<i>Hypochoeris radicata</i> L., 1753	T,H B	h g	0 0			3					H,B	Gemeines Ferkelkraut
<i>Hyssopus officinalis</i> L., 1753	T H	ss s	0 0							N	H,B	Ysop
<i>Iberis amara</i> L., 1753	(H)	ss	0			2	2			G	H,B	Bittere Schleifenblume
<i>Iberis umbellata</i> L., 1753										G	S	Doldige Schleifenblume
<i>Ilex aquifolium</i> L., 1753	T H,B	s ss	0 ↗			2	1		§	AK (N in H,B)	H,B	Stechpalme
<i>Illecebrum verticillatum</i> L., 1753	Tp,H	s	∞	AU NI	t	3	2	2			B	Knorpelmiere
<i>Impatiens glandulifera</i> ROYLE, 1834		v	↗							N	H,B	Drüsiges Springkraut

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Impatiens noli-tangere</i> L., 1753	T,H B	v g	0 0								H,B	Echtes Springkraut
<i>Impatiens parviflora</i> DC., 1824		h	∅							N	H,B	Kleines Springkraut
<i>Inula britannica</i> L., 1753	T _S H	v ss	∅ ∅	NI NU	t	2	1	3			H,B	Wiesen-Alant
<i>Inula conyzae</i> (GRIESS.) MEIKLE, 1985	T H B	v g v	0 0 ∅			2	1				H,B	<i>Inula conyza</i> DC., 1836 Dürrwurz
<i>Inula germanica</i> L., 1753	T H	ss s	0 0			3	3	2	§		H,B	Deutscher Alant
<i>Inula helenium</i> L., 1753	T,H	s	0							N	H,B	Echter Alant
<i>Inula hirta</i> L., 1753	(H)	v	0			2	2				H,B	Rauhhaariger Alant
<i>Inula salicina</i> L., 1753		v	0			2	1				H,B	Weidenblättriger Alant
<i>Iris aphylla</i> L., 1753	H	s	∅	NU AN	t	4	4	1	§		H,B	Nackstengel- Schwertlilie
<i>Iris germanica</i> L., 1753		v	∅			2	1		§	N	H	Deutsche Schwertlilie
<i>Iris pseudacorus</i> L., 1753	T H,B	h v	0 0			2	1		§		H,B	Wasser-Schwertlilie
<i>Iris pumila</i> L., 1753	T,H	ss	∅	AN				3	§	N	H	Zwerg-Schwertlilie
<i>Iris sambucina</i> L., 1759		A							§	G	H	Holunder-Schwertlilie
<i>Iris sibirica</i> L., 1753	T,B H	v ss	∅ ∅	NI NU	t	3	1	2	§		B	Sibirische Schwertlilie
<i>Isatis tinctoria</i> L., 1753	T,H B	s ss	0			2	1	3			H,B	Färber-Waid
<i>Isolepis fluitans</i> (L.) R. BR., 1810	T _P	ss	0			2	1	2			B	<i>Scirpidiella fluitans</i> (L.) RAUSCHERT, 1983, <i>Eleogiton fluitans</i> (L.) LINK, 1827 Flutende Tauchsimsse
<i>Isolepis setacea</i> (L.) R. BR., 1810	T H B	s ss v	∅∅ ∅∅ ∅∅	DY NU BA		3	1	3			H,B	Schuppensimsse
<i>Iva xanthiifolia</i> NUTT., 1818	T,H	s	∅							N	H,B	Rispenkraut, Ive
<i>Jasione montana</i> L., 1753	T H B	h v s	∅ ∅ ∅	NU BA AU	t	2	1				H,B	Berg-Sandköpfchen
<i>Jovibarba globifera</i> (L.) J. PARN., 1990	B	ss	0			2	1	1	§	N	H,B	<i>J. sobolifera</i> (SIMS) OPIZ, 1852, Sprossender Donarsbart
<i>Juglans regia</i> L., 1753	T	s	0							N	H	Echte Walnuß
<i>Juncus acutiflorus</i> EHRH. ex HOFFM., 1791	T H B	v s h	0 0 0			3	1				H,B	Spitzblütige Binse
<i>Juncus alpinus</i> VILL., 1787	T	ss	∅	EN NI	t			2			H,B	<i>J. alpinoarticulatus</i> auct. non CHAIX, Alpen-Binse
<i>Juncus articulatus</i> L., 1753	T,H B	h g	0 0			2	1				H,B	<i>J. supinus</i> MOENCH Glieder-Binse
<i>Juncus atratus</i> KROCK., 1787	T _S	ss	0			3	3	0			FISCHER 1994,H,B	Schwarzblütige Binse
<i>Juncus bufonius</i> L., 1753	T,H B	h g	0 0			2	1				H	(<i>J. bufonius</i> agg.) Krö- ten-Binse

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Juncus bulbosus</i> L., 1753	T H B	v s h	∞ ∞ 0	DY BA EN	z,t	2	1				H,B	Zwiebel-Binse
<i>Juncus capitatus</i> WEIGEL, 1772	T _p	s	∞∞	NI AU		4	1	2			H,B	Kopf-Binse
<i>Juncus compressus</i> JACQ., 1762	T H,B	h v	0 0			2	1				H,B	(<i>J. compressus</i> agg.), Zusammengedrückte Binse
<i>Juncus conglomeratus</i> L., 1753	T H B	h v g	0 0 0			2	1				H,B	Knäuel-Binse
<i>Juncus effusus</i> L., 1753	T,B H	g h	∞ 0			2	1				H,B	Flatter-Binse
<i>Juncus filiformis</i> L., 1753	(T _p ,B)	v	∞	EN NI	t	2	1	3			H,B	Faden-Binse
<i>Juncus gerardii</i> LOISEL., 1809	T,H	s	0			2	1				H,B	(<i>J. compressus</i> agg.) Salz-Binse
<i>Juncus inflexus</i> L., 1753	T H,B	v h	∞ 0			2	1				H,B	Blaugüne Binse
<i>Juncus ranarius</i> PERR. et SONG., 1860	T,H B	s ss	∞	NU AN	t			3			H,B	(<i>J. bufonius</i> agg.) Frosch-Binse
<i>Juncus squarrosus</i> L., 1753	T B	s v	∞ 0	NU	t	3	1				H,B	Sparrige Binse
<i>Juncus subnodulosus</i> SCHRANK, 1789	T,H	s	∞	NU EN	t	3	1	3			H,B	<i>J. obtusiflorus</i> HOFFM. 1791, Stumpfbütige Binse
<i>Juncus tenageia</i> EHRH., 1782	T _p	ss				3	2	1			H,B	Sand-Binse
<i>Juncus tenuis</i> WILLD., 1799		v	∞			2	1			N	H,B	Zarte Binse
<i>Juniperus communis</i> L., 1753		s	∞			2	1			K	H,B	Gemeiner Wacholder
<i>Jurinea cyanoides</i> (L.) RCHB., 1831	T _s H	ss s	0			4	2	2	§,BK FFH2	A	H,B	Silberscharte
<i>Kerria japonica</i> (L.) DC., 1818		ss								G	H	Japanisches Goldröschen
<i>Kickxia elatine</i> (L.) DUMORT., 1827	T,H B	v ss	∞	NI NU	t	3	1	3			H,B	Echtes Tänelkraut
<i>Kickxia spuria</i> (L.) DUMORT., 1827	(T ₁),H	s	∞	NI NU	t	2	1	2			H,B	Unechtes Tänelkraut
<i>Knautia arvensis</i> (L.) COULT., 1823		g	0			2	1				H,B	Acker-Witwenblume
<i>Koeleria glauca</i> (SPRENG.) DC., 1813	T _p	s	0			2	1	2		A	H,B	Blaugrünes Schillergras
<i>Koeleria macrantha</i> (LEDEB.) SCHULT., 1824	T H B	v h s	0 0 0			2	1				H,B	<i>K. cristata</i> PERS., 1805 (<i>K. pyramidata</i> agg.) Zierliches Schillergras
<i>Koeleria pyramidata</i> (LAM.) P. BEAUV., 1812		v	0			3	1				H,B	(<i>K. pyramidata</i> agg.) Großes Schillergras
<i>Laburnum anagyroides</i> MEDIK., 1787	T _L H	s v	∞ ∞							N	H,B	Goldregen
<i>Lactuca perennis</i> L., 1753	H,B	ss	∞	NU	t	2	1	2		A	H,B	Blauer Lattich
<i>Lactuca quercina</i> L., 1753	H B	v s	0			3	3	3		A	H,B	Eichen-Lattich
<i>Lactuca saligna</i> L., 1753		A				3	2	0			H,B	Weidenblättriger Lattich
<i>Lactuca sativa</i> L., 1753		ss								G	H	Grüner Salat

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Lactuca serriola</i> L., 1756	T,H B	g v	↗ ↗			2	1				H,B	Kompaß-Lattich
<i>Lactuca tatarica</i> (L.) C.A. MEYER, 1831	T	ss	↗	AN						N	B	Tataren-Lattich
<i>Lactuca virosa</i> L., 1753	T H B	ss s v	0 0 0			2	1			A	H,B	Gift-Lattich
<i>Lagurus ovatus</i> L., 1753	T	ss								G	VOIGT 1993	Samtgras
<i>Lamium album</i> L., 1753		g	0								H,B	Weißes Taubnessel
<i>Lamium amplexicaule</i> L., 1753	T,H B	g v	0 0			2	1				H,B	Stengelumfassende Taubnessel
<i>Lamium confertum</i> FR., 1846		A				3	3				H,B	<i>L. molucellifolium</i> auct. Mittlere Taubnessel
<i>Lamium galeobdolon</i> (L.) L., 1759	T H B	v h g	0 0 0			3	1				H,B	<i>Galeobdolon luteum</i> HUDS., 1778 (<i>L. galeob-</i> <i>dolon</i> agg.), Goldnessel
<i>Lamium hybridum</i> VILL. s.l. p.p., 1786	T	ss	0								H,B	<i>L. incisum</i> WILLD., 1800, <i>L. purpureum</i> var. <i>inci-</i> <i>sum</i> (WILLD.) PERS., 1806 Eingeschnittene Taubnessel
<i>Lamium maculatum</i> L., 1763	T H,B	h g	0 0			2	1				H,B	Gefleckte Taubnessel
<i>Lamium montanum</i> (PERS.) HOFFM. ex KABATH, 1846	B	s									1998 KORSCH	<i>Galeobdolon monta-</i> <i>num</i> (PERS.) PERS. ex RCHB., 1832 (<i>L. galeob-</i> <i>dolon</i> agg.), Goldnessel
<i>Lamium purpureum</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	<i>L. purpureum</i> var. <i>purpure-</i> <i>um</i> , Purpurrote Taubnes- sel
<i>Lappula deflexa</i> (WAHLENB.) GARCKE, 1863	B	ss				4	2	1		A	H,B	<i>Hackelia deflexa</i> (WAHLENB.) OPIZ, 1839 Herabgebogene Hackelie
<i>Lappula squarrosa</i> (RETZ.) DUMORT., 1827	T _L H B	s v ss	↗ ↗	AN NU AU	t	2	2				H,B	Kletten-Igelsame
<i>Lapsana communis</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Gemeiner Rainkohl
<i>Larix decidua</i> MILL., 1768		s								G	H	Europäische Lärche
<i>Laserpitium latifolium</i> L., 1753	(H,B)	v	0			2	2			A	H,B	Breitblättriges Laser- kraut
<i>Laserpitium prutenicum</i> L., 1753	T,H	ss	↗			3	1	1			H,B	Preußisches Laserkraut
<i>Lathraea squamaria</i> L., 1753	T H B	s h g	0 0 0			3	1				H,B	Schuppenwurz
<i>Lathyrus aphaca</i> L., 1753	T,H	ss				2	1	1			H,B	Ranken-Platterbse
<i>Lathyrus heterophyllus</i> L., 1753	(B)	ss	↗			2	2	1			H,B	Verschiedenblättr. Platterbse
<i>Lathyrus hirsutus</i> L., 1753	T,H	ss				3	1			G	H,B	Rauhhaarige Platterbse
<i>Lathyrus latifolius</i> L., 1753		v	↗			2	1			N	H,B	Breitblättrige Platterbse
<i>Lathyrus linifolius</i> (REICHARD) BÄSSLER, 1971	T,H B	v g	0 0			3	1				H,B	Berg-Platterbse

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Lathyrus niger</i> (L.) BERNH., 1800	T H,B	s v	0 0			2	1				H,B	Schwarze Platterbse
<i>Lathyrus nissolia</i> L., 1753	T,H	ss	0			2	1			G	H,B	Gras-Platterbse
<i>Lathyrus odoratus</i> L., 1753										G	S	Gartenwicke
<i>Lathyrus palustris</i> L., 1753	T _S	v	∞	NI	t	3	1	2	§		H,B	Sumpf-Platterbse
<i>Lathyrus pratensis</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Wiesen-Platterbse
<i>Lathyrus sativus</i> L., 1753		A								G	H	Saat-Platterbse
<i>Lathyrus sylvestris</i> L., 1753	T,H B	v h	0			3	1				H,B	Wald-Platterbse
<i>Lathyrus tuberosus</i> L., 1753	T,B H	v g	0 0			2	1				H,B	Erdnuß-Platterbse
<i>Lathyrus vernus</i> (L.) BERNH., 1800	T H B	s h g	0 0 0			2	1				H,B	Frühlings-Platterbse
<i>Lavandula angustifolia</i> MILL., 1768										G	S	Lavendel
<i>Lavatera thuringiaca</i> L., 1753	T _L H	s v	∞ ∞	BA NU		3	3			A	H,B	Thüringer Strauchpappel
<i>Ledum palustre</i> L., 1753	T _P	s	∞	NU		2	1	1	§		B	Sumpf-Porst
<i>Leersia oryzoides</i> (L.) Sw., 1788	T _P H	s ss	0			3	1	1			H,B	Wilder Reis
<i>Legousia hybrida</i> (L.) DELARBRE, 1800		A				3	1	1			H,B	Kleinblütiger Frauenspiegel
<i>Legousia speculum- veneris</i> (L.) CHAIX, 1785	T,H	ss				3	1	1			H,B	Echter Frauenspiegel
<i>Lemna gibba</i> L., 1753	T H B	v s ss	0 0			2	1				H,B	Bucklige Wasserlinse
<i>Lemna minor</i> L., 1753	T H,B	g h	0			2	1				H,B	Kleine Wasserlinse
<i>Lemna trisulca</i> L., 1753	T H,B	v s	0 0			2	1				H,B	Untergetauchte Wasserlinse
<i>Lemna turionifera</i> LANDOLT, 1975	T	ss								N	1994 HELD; TÄUSCHER 1998b	Rote Wasserlinse
<i>Leontodon autumnalis</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Herbst-Löwenzahn
<i>Leontodon hispidus</i> L., 1753	T,H B	v g	∞ 0	NU	t	3	1				H,B	Rauher Löwenzahn
<i>Leontodon saxatilis</i> LAM., 1779	T H	s ss	∞∞	NU AN	t	2	1				H,B	<i>L. taraxacoides</i> (VILL.) MÉRAT, 1831 Nickender Löwenzahn
<i>Leonurus cardiaca</i> L., 1753	T,H B	v ss	∞	DO BA	t	3	1	3			H,B	Herzgespann
<i>Leonurus marrubiastrum</i> L., 1753	T _S	v	∞			2	3				H,B	Katzenschwanz
<i>Lepidium campestre</i> (L.) R. BR., 1812	T,H B	v ss	0 0			3	1				H,B	Feld-Kresse
<i>Lepidium densiflorum</i> SCHRAD., 1832	T	s								N	B	Dichtblütige Kresse
<i>Lepidium graminifolium</i> L., 1759	H	ss								G	H	Grasblättrige Kresse

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Lepidium latifolium</i> L., 1753	T _S H	s ss	↗			3	3			N	H,B	Breitblättrige Kresse
<i>Lepidium neglectum</i> THELL., 1904	T,H	ss								G	H,B	Verkannte Kresse
<i>Lepidium perfoliatum</i> L., 1753	(T)	ss				2	1			G	H,B	Durchwachsenblättrige Kresse
<i>Lepidium ruderales</i> L., 1753	T,H B	g v	0 0								H,B	Schutt-Kresse
<i>Lepidium sativum</i> L., 1753		s								G	H	Garten-Kresse
<i>Lepidium virginicum</i> L., 1753	T	s								G	H,B	Virginische Kresse
<i>Leucanthemum ircuti- anum</i> DC., 1838	T,H B		0 v 0								ROST 1996	(<i>L. vulgare</i> agg.) Fettwiesen-Margerite
<i>Leucanthemum maximum</i> (RAM) DC., 1838	H	ss								G	HERDAM 1996	Große Margerite
<i>Leucanthemum vulgare</i> LAM. s.str., 1779			0			2	1				H,B	<i>Chrysanthemum leucan- themum</i> L., 1753 (<i>L. vulga- re</i> agg.), Magerwiesen- Margerite
<i>Leucoujum vernum</i> L., 1753	T H B	s v h	0 0 0			2	1	3	§		H,B	Märzbecher
<i>Levisticum officinale</i> W.D.J. KOCH, 1824		ss								G	H	Garten-Liebstockel
<i>Leymus arenarius</i> (L.) HOCHST., 1848	T	s				3	1			N	B	<i>Elymus arenarius</i> L., 1753, Strandroggen
<i>Ligusticum mutellina</i> (L.) CRANTZ, 1767	B	ss								N	H	Alpen-Mutterwurz
<i>Ligustrum vulgare</i> L., 1753	T,B H	v g	0 0							(N in Tp) K	H,B	Liguster
<i>Lilium bulbiferum</i> L., 1753		ss	0			2	1	1	§	N	H,B	Feuer-Lilie
<i>Lilium candidum</i> L., 1753		ss								G	H	Weißer Lilie
<i>Lilium martagon</i> L., 1753	T H B	s h g	0 0 0			2	1		§		H,B	Türkenbund-Lilie
<i>Limosella aquatica</i> L., 1753	T,B H	v s	∞ ∞	AN BA		2	1	3			H,B	Schlammling
<i>Linaria arvensis</i> (L.) DESF., 1798		A				3	1	0			H,B	Acker-Leinkraut
<i>Linaria dalmatica</i> (L.) MILL., 1768	T	s	0			2	2			G	WÖLFEL 1992	(<i>L. genistifolia</i> agg.) Dalmatisches Leinkraut
<i>Linaria repens</i> (L.) MILL., 1768	T	s				2	2	0		G	H,B	Streifen-Leinkraut
<i>Linaria spartea</i> (L.) CHAZ., 1790	Tp	s				2	3			N	B	Ruten-Leinkraut
<i>Linaria vulgaris</i> MILL., 1768		g	0			2	1				H,B	Gemeines Leinkraut
<i>Lindernia dubia</i> (L.) PENNELL, 1935	T _S	s	↗			2	4	P		N	B	Großes Büchsenkraut
<i>Lindernia procumbens</i> (KROCK.) BORBÁS, 1881	T _S	ss	∞	DY WA		3	2	1	§,BK FFH4	A	B,JAGE 1992	Liegendes Büchsen- kraut
<i>Linnaea borealis</i> L., 1753		A				3	1	1	§		H,B	Moosglöckchen

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Linum austriacum</i> L., 1753	(H)	v	0			2	1		§	N	H,B	(<i>L. perenne</i> agg.) Österreichischer Lein
<i>Linum catharticum</i> L., 1753	T H,B	v g	0 0			2	1				H,B	Purgier-Lein
<i>Linum leonii</i> F.W. SCHULTZ, 1838	H	ss	0			3	1	P	§		H,B	(<i>L. perenne</i> agg.) Lothringer Lein
<i>Linum tenuifolium</i> L., 1753		A				2	1	2	§		H,B	Schmalblättriger Lein
<i>Linum usitatissimum</i> L., 1753		s								G	H	Saat-Lein
<i>Liparis loeselii</i> (L.) RICH., 1817	T	ss						1	§,BK FFH2 WA-A2		1997 REUTER	Sumpf-Glanzkraut
<i>Listera cordata</i> (L.) R. BR., 1813	B	ss						1	§ WA-B2		H,B,K	Kleines Zweiblatt
<i>Listera ovata</i> (L.) R. BR., 1813	T H,B	v h	∞ 0	EU		2	1		§ WA-B2		H,B,K	Großes Zweiblatt
<i>Lithospermum arvense</i> L., 1753	T H B	v h ss	0 ∞ 0	NI NU AU	t	2	1				H,B	<i>Buglossoides arvensis</i> (L.) I. M. JOHNST., 1954 Acker-Steinsame
<i>Lithospermum officinale</i> L., 1753	T,H B	s ss	∞ 0	BA		2	1	3			H,B	Echter Steinsame
<i>Lithospermum purpurocaeeruleum</i> L., 1753	H B	v ss	0 0			2	1				H,B	<i>Buglossoides purpurocaeerulea</i> (L.) I. M. JOHNST., 1954 Purpurbauer Steinsame
<i>Littorella uniflora</i> (L.) ASCH., 1864	B	s	0			3	1	2			H,B	Strandling
<i>Lobularia maritima</i> (L.) DESV., 1815	T	ss								G	VOIGT 1993	Silberkraut
<i>Lolium multiflorum</i> LAM., 1779	T,B H	v h	0 0							N	H,B	Welsches Weidelgras
<i>Lolium perenne</i> L., 1753		g	0			2	1			K	H,B	Deutsches Weidelgras
<i>Lolium remotum</i> SCHRANK, 1789		A		NI HE		4	2	1			H,B, 1985 JAGE	(<i>L. temulentum</i> agg.) Lein-Lolch
<i>Lolium temulentum</i> L., 1753		A		HE		3	2	0			H,B	(<i>L. temulentum</i> agg.) Täumel-Lolch
<i>Lonicera caprifolium</i> L., 1753	T H	s v	0							K	H,B	Jelängerjelier
<i>Lonicera periclymenum</i> L., 1753		v	0			3	1				H,B	Deutsches Geißblatt
<i>Lonicera tatarica</i> L., 1753	T,H	v	0							N	H	Tataren-Heckenkirsche
<i>Lonicera xylosteum</i> L., 1753	T H B	s h g	0 0 0			2	1				H,B	Rote Heckenkirsche
<i>Lotus corniculatus</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	(<i>L. corniculatus</i> agg.) Gemeiner Hornklee
<i>Lotus pedunculatus</i> CAV. 1793	T,H B	v g	0 0			3	1				H,B	<i>L. uliginosus</i> SCHKUHR, 1796, Sumpf-Hornklee
<i>Lotus tenuis</i> WALDST. et KIT. ex WILLD., 1809	T H	s ss	0			2	2				H,B	<i>L. glaber</i> MILL., 1768 (<i>L. corniculatus</i> agg.) Salz-Hornklee
<i>Ludwigia palustris</i> (L.) ELLIOTT, 1817	T	ss				3	1+	1			B	Heusenkraut
<i>Lunaria annua</i> L., 1753	T,H	v				3	1			N	H	Einjähriges Silberblatt

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Lunaria rediviva</i> L., 1753	H B	ss h	0 0			4	1		§		H,B	Ausdauerndes Silberblatt
<i>Lupinus luteus</i> L., 1753	T	s								G	H	Gelbe Lupine
<i>Lupinus polyphyllus</i> LINDL., 1827	T,H B	v h	↗ ↗							N	H,B	Stauden-Lupine
<i>Luronium natans</i> (L.) RAF., 1840	T _p	ss				3	1	0	§,BK FFH2		H,B,1999 BURKART	Froschkraut
<i>Luzula campestris</i> (L.) DC., 1805	T,H B	h g	↗ ↗	NU	t	3	1				H,B	(<i>L. campestris</i> agg.) Gemeine Hainsimse
<i>Luzula congesta</i> (THUILL.) LEJ., 1811	T,H	ss									HERDAM 1994b	(<i>L. campestris</i> agg.) Kopfige Hainsimse
<i>Luzula divulgata</i> KIRSCHNER, 1980		ss	0			3	3				DREYER 1997	(<i>L. campestris</i> agg.) Schlanke Feld-Hainsimse
<i>Luzula luzuloides</i> (LAM.) DANDY et WILM., 1938	T H B	s v g	0 0 0			3	1				H,B	Schmalblättrige Hainsimse
<i>Luzula multiflora</i> (EHRH.) LEJ., 1811	T,H B	v g	0 0			2	1				H,B	(<i>L. campestris</i> agg.) Vielblütige Hainsimse
<i>Luzula pallidula</i> KIRSCHNER, 1990	T,H	ss									H,B	<i>L. pallescens</i> auct. non SW., 1814 (<i>L. campestris</i> agg.), Bleiche Hainsimse
<i>Luzula pilosa</i> (L.) WILLD., 1809	T H B	v h g	0 0 0			2	1				H,B	Haar-Hainsimse
<i>Luzula sudetica</i> (WILLD.) SCHULT., 1814	B	ss				2	1				H,B	(<i>L. campestris</i> agg.) Sudeten-Hainsimse
<i>Luzula sylvatica</i> (HUDS.) GAUDIN, 1811	T,H B	ss h	0 0			2	1				H,B	Wald-Hainsimse
<i>Lycium barbarum</i> L., 1753	T H B	v h ss	↗ ↗ ↗							N	H,B	Gemeiner Bocksdorn
<i>Lycium chinense</i> MILL., 1768	T	s	↗							N	B	Chinesischer Bocksdorn
<i>Lycopersicon esculentum</i> MILL., 1768	T,H	v	↗							N	H	Tomate
<i>Lycopodiella inundata</i> (L.) HOLUB, 1964	T	ss	↗	EU DY	z			1	§ FFH5		H,B	<i>Lycopodium inundatum</i> L., 1753, Gemeiner Moorbärlapp
<i>Lycopodium annotinum</i> L., 1753	T H B	s ss v	↗ ↗ ↗	EU DY AU	z	2	1	3	§ FFH5		H,B	Sprossender Bärlapp
<i>Lycopodium clavatum</i> L., 1753	T _p ,H B	s h	↗ 0	EU NU		3	1	3	§,FFH5 WA-D		H,B	Keulen-Bärlapp
<i>Lycopus europaeus</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Ufer-Wolfstrapp
<i>Lycopus exaltatus</i> EHRH., 1782		A		BA		3	3	0			B	Hoher Wolfstrapp
<i>Lysichiton americanum</i> HULTÉN et ST. JOHN, 1932	B	ss								N	HERDAM 1994a	Amerikanische Scheinkalla
<i>Lysimachia nemorum</i> L., 1753	T H B	ss s h	↗ ↗ 0			3	1				H,B	Hain-Gilbweiderich
<i>Lysimachia nummularia</i> L., 1753	T H,B	h g	0 0			2	1				H,B	Pfennig-Gilbweiderich

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Lysimachia punctata</i> L., 1753	T,H B	s v	0 0							N	H,B	Drüsiger Gilbweiderich
<i>Lysimachia thyrsoflora</i> L., 1753	T _p	v	∞∞	EN EU	g	2	1	3			B	Strauß-Gilbweiderich
<i>Lysimachia vulgaris</i> L., 1753	T H B	h v g	0 0 0			2	1				H,B	Gemeiner Gilbweiderich
<i>Lythrum hyssopifolia</i> L., 1753	T _s H B	s ss	∞	AU DY		2	1	2			H,B	Ysop-Blutweiderich
<i>Lythrum salicaria</i> L., 1753	T,H B	h v	0 0			2	1				H,B	Gemeiner Blutweiderich
<i>Macleaya cordata</i> (WILLD.) R. BR., 1826		s								G	HERDAM 1994b	Herz-Federmohn
<i>Mahonia aquifolium</i> (PURSH) NUTT., 1818	T H B	v h ss	∞∞ ∞∞ ∞∞							N	H	Mahonie
<i>Maianthemum bifolium</i> (L.) F.W. SCHMIDT, 1794	T,H B	v g	0 0			2	1				H,B	Schattenblume
<i>Malus domestica</i> BORKH., 1803		v	0							N	H	Kultur-Apfel
<i>Malus sylvestris</i> MILL., 1768	T,H B	v h	0 0			2	1				H,B	Wild-Apfel
<i>Malva alcea</i> L., 1753	T,H B	v s	∞	AN AU		3	1				H,B	Siegmarswurz
<i>Malva mauritiana</i> L., 1753	T	s								G	S	<i>M. sylvestris</i> ssp. <i>mauritiana</i> (L.) BOISS. ex COUTH-INHO, 1913, Wilde Malve
<i>Malva moschata</i> L., 1753	T,H B	v h	0 0			2	1				H,B	Moschus-Malve
<i>Malva neglecta</i> WALLR., 1824	T,H B	g h	∞ 0	DO NU	t	2	1				H,B	Weg-Malve
<i>Malva pusilla</i> SM., 1795	T H	s v	∞ ∞∞	DO NU	t	2	1	2			H,B	Kleinblütige Malve
<i>Malva sylvestris</i> L. s.str., 1753	T,H B	h v	0 0			2	1				H,B	<i>M. sylvestris</i> ssp. <i>sylvestris</i> , Wilde Malve
<i>Marrubium peregrinum</i> L., 1753	H	ss	∞	NU NA	m	4	3	1			B	Kreta-Andorn
<i>Marrubium vulgare</i> L., 1753	T H	s v	∞ ∞	NU DO	t	3	2+				H,B	Gemeiner Andorn
<i>Matricaria discoidea</i> DC., 1838		g	0	AN DO NU	t	2	1			N	H,B	<i>Chamomilla suaveolens</i> (PURSH) RYDB., 1916 Strahlenlose Kamille
<i>Matricaria recutita</i> L., 1753	T,H B	h v	0 0			2	1				H,B	<i>Chamomilla recutita</i> (L.) RAUSCHERT, 1974 Echte Kamille
<i>Matteuccia struthiopteris</i> (L.) TOD., 1866	T,H B	ss s				2	1	3	§	N	H,B	Straußfarn
<i>Medicago arabica</i> (L.) HUDS., 1762		A								G	H,B	Arabischer Schneckenklee
<i>Medicago falcata</i> L., 1753	T H B	v g s	0 0 0			2	1				H,B	(<i>M. sativa</i> agg.) Sichel-Luzerne
<i>Medicago lupulina</i> L., 1753	T H,B	h g	0 0			2	1				H,B	Hopfenklee

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Medicago minima</i> (L.) L., 1754	T H B	s v ss	∞ ∞	EU NU	t	2	1	3		A	H,B	Zwerg-Schneckenklee
<i>Medicago nigra</i> (L.) KROCKER		A								G	H,B	Rauher Schneckenklee
<i>Medicago x varia</i> MARTYN, 1792	T,H B	h s	∞ 0							N	H,B	(<i>M. sativa</i> agg.) Bastard-Luzerne
<i>Melampyrum arvense</i> L., 1753	T H B	s v ss	∞ ∞	NU NI	t	2	1	2			H,B	Acker-Wachtelweizen
<i>Melampyrum cristatum</i> L., 1753	T _S H B	s v ss	∞ ∞	NI NU	t	2	1	2		A	H,B	Kamm-Wachtelweizen
<i>Melampyrum nemorosum</i> L., 1753	T,H B	v v	0 0			2	1	3			H,B	Hain-Wachtelweizen
<i>Melampyrum pratense</i> L., 1753	T,H B	v g	0 0			2	1				H,B	Wiesen- Wachtelweizen
<i>Melampyrum sylvaticum</i> L., 1753	B	h	0			2	1				H,B	Wald-Wachtelweizen
<i>Melica ciliata</i> L., 1753	T _L H	ss v	0 0			2	1			A	H,B	(<i>M. ciliata</i> agg.) Wimper-Perlgras
<i>Melica nutans</i> L., 1753	T H,B	v g	0 0			2	1				H,B	Nickendes Perlgras
<i>Melica picta</i> K. KOCH, 1848	T _L H B	ss v s	0 0 0			3	2			A	H,B	Buntes Perlgras
<i>Melica transsilvanica</i> SCHUR, 1866	T _L H B	ss v s	0 0 0			2	1			A	H,B	(<i>M. ciliata</i> agg.) Siebenbürgener Perlgras
<i>Melica uniflora</i> RETZ., 1779	T,H B	v g	0 0			3	1				H,B	Einblütiges Perlgras
<i>Melilotus albus</i> MEDIK., 1787	T,H B	g h	0 0			2	1				H,B	Weißer Steinklee
<i>Melilotus altissimus</i> THUILL., 1799	T,H	ss				3	1	3			H,B	Hoher Steinklee
<i>Melilotus dentatus</i> (WALDST.&KIT.)PERS, 1807	T _L ,H	s	0			2	3				H,B	Salz-Steinklee
<i>Melilotus officinalis</i> (L.) LAM., 1779	T,B H	h g	0 0			2	1				H,B	Echter Steinklee
<i>Melittis melissophyllum</i> L., 1753	T _L ,H	s	0			2	1	2	§		B	Immenblatt
<i>Mentha aquatica</i> L., 1753		h	0			2	1				H,B	Wasser-Minze
<i>Mentha arvensis</i> L., 1753	T H,B	h g	0 0			2	1				H,B	Acker-Minze
<i>Mentha longifolia</i> (L.) HUDS., 1762		v				2	1				H,B	(<i>M. spicata</i> agg.) Roß-Minze
<i>Mentha x piperita</i> agg.	T,H	s	0							N	H,B	Pfeffer-Minze
<i>Mentha pulegium</i> L., 1753	T _S	s	∞	DY		3	1	2			H,B	Polei-Minze
<i>Mentha spicata</i> L., 1753		s	0							N	H,B	<i>M. viridis</i> (L.) L., 1763, (<i>M. spicata</i> agg.), Grüne Minze
<i>Mentha suaveolens</i> EHRH., 1792	T,H	s				3	1				H,B	(<i>M. spicata</i> agg.) Rundblättrige Minze

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Mentha x verticillata</i> agg.		v	0								H,B	<i>M. arvensis</i> x <i>M. spec.</i> Quirl-Minze
<i>Mentha x villosa</i> HUDS., 1778		ss								G	H, SPRICK 1998	<i>M. spicata</i> x <i>suaveolens</i> , (<i>M. spicata</i> agg.) Breitblättrige Minze
<i>Menyanthes trifoliata</i> L., 1753	T H B	v ss h	∞ ∞	NU EU	t	2	1	3	§ WA-D		H,B	Fiebertee
<i>Mercurialis annua</i> L., 1753	T,B H	v g	0 0			2	1				H,B	Einjähriges Bingenkraut
<i>Mercurialis perennis</i> L., 1753	T H B	v h g	0 0 0			2	1				H,B	Ausdauerndes Bingenkraut
<i>Mespilus germanica</i> L., 1753	T H	ss s	∞ ∞	NU RN	a			2		N	H,B	Deutsche Mispel
<i>Meum athamanticum</i> JACQ., 1776	H B	ss h	0 0			3	1				H,B	Bärwurz
<i>Milium effusum</i> L., 1753		h	0			2	1				H,B	Wald-Flattergras
<i>Mimulus guttatus</i> DC, 1813		s	0					1		N	H,B	Gelbe Gauklerblume
<i>Mimulus moschatus</i> DOUGLAS ex LINDL., 1828		A								G	H,B	Moschus-Gauklerblume
<i>Minuartia hybrida</i> (VILL.) SCHISCHK., 1936		A				2	1	0			H,B	Schmalblättrige Miere
<i>Minuartia verna</i> ssp. <i>hercynica</i> (WILLK.) O. SCHWARZ, 1949	H B	v s	0			5	3	3			H,B	Frühlings-Miere
<i>Minuartia viscosa</i> (SCHREB.) SCH. et THELL., 1907	T,H	ss	∞	NU AU		3	2	1			H,B	Klebrige Miere
<i>Misopates orontium</i> (L.) RAF., 1840		s	∞	HE NI		2	1	1			H,B	Feldlöwenmaul
<i>Moehringia trinervia</i> (L.) CLAIRV., 1811	T H,B	h g	0 0			3	1				H,B	Dreinerbige Nabelmire
<i>Moenchia erecta</i> (L.) P. GAERTN., B. MEY. et SCHERB., 1799		A				2	1	0			B	Aufrechte Weißmire
<i>Molinia arundinacea</i> SCHRANK, 1789											HAMPE 1873	(<i>M. caerulea</i> agg.) Rohr-Pfeifengras
<i>Molinia caerulea</i> (L.) MOENCH, 1794	T,B H	h v	0 0			2	1				H,B	(<i>M. caerulea</i> agg.), Gewöhnliches Pfeifengras
<i>Moneses uniflora</i> (L.) A. GRAY, 1848	T H	s ss	∞ ∞	EU		2	1	2			H,B	Moosauge
<i>Monotropa hypophegea</i> WALLR., 1822		s	0								H	(<i>M. hypopitys</i> agg.) Buchenspargel
<i>Monotropa hypopitys</i> L., 1753	T,H B	v h	0 0			2	1				H	(<i>M. hypopitys</i> agg.) Fichtenspargel
<i>Montia fontana</i> L., 1753	Tp,B	s	∞	EN EU		2	1	2			H,B	Quellkraut
<i>Muscari botryoides</i> (L.) MILL., 1768		ss	∞			2	1	0	§	nur noch N	S,H,B	Kleine Traubenhyazinthe
<i>Muscari comosum</i> (L.) MILL., 1768	Tl H	ss s	∞ ∞	NU	t			3	§		H,B	Schopf-Traubenhyazinthe

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Muscari neglectum</i> GUSS. ex TEN., 1842	T H	s v						(3)	§		H,B	incl. <i>M. racemosum</i> (L.) MILL., 1768, Überse- hene Traubenhyazinthe
<i>Muscari tenuiflorum</i> TAUSCH, 1841	T _L H	ss s	⊗ ⊗	NU	t	3	4	3	§		H,B	Schmalblütige Traubenhyazinthe
<i>Mycelis muralis</i> (L.) DUM., 1827	T H,B	v g	0 0			3	1				H,B	Mauerlattich
<i>Myosotis alpestris</i> F.W. SCHMIDT, 1794		s								G	H	(<i>M. sylvatica</i> agg.) Al- pen-Vergißmeinnicht
<i>Myosotis arvensis</i> (L.) HILL, 1764		g	0			2	1				H,B	Acker- Vergißmeinnicht
<i>Myosotis discolor</i> PERS., 1797	T H B	v s ss	⊗ ⊗ ⊗	AU NU	t	3	1	3			H,B	Buntes Vergißmeinnicht
<i>Myosotis laxa</i> LEHM., 1818	T,B H	v s									H,B	<i>M. caespitosa</i> SCHULTZ, 1819, (<i>M. scorpioides</i> agg.) Rasen-Vergißmeinnicht
<i>Myosotis nemorosa</i> BESSER, 1821	(B)	v	0								H,B	(<i>M. scorpioides</i> agg.) Hain-Vergißmeinnicht
<i>Myosotis ramosissima</i> ROCHEL ex SCHULT., 1814		v	0			3	1				H,B	Rauhbes Vergißmeinnicht
<i>Myosotis scorpioides</i> L., 1773	T H B	h s v	0 0 0			2	1				H,B	incl. <i>M. laxiflora</i> RCHB. p.p., 1822, incl. <i>M. pa- lustris</i> HILL p.p., 1770 (<i>M. scorpioides</i> agg.) Sumpf-Vergißmeinnicht
<i>Myosotis sparsiflora</i> J.C. MIKAN ex POHL, 1806	(T _S) H	v s	0 0			2	3			A	H,B	Zerstreutblättriges Vergißmeinnicht
<i>Myosotis stricta</i> LINK ex ROEM. et SCHULT., 1819	T,H B	h v	0			2	1				H,B	Sand-Vergißmeinnicht
<i>Myosotis sylvatica</i> EHRH. ex HOFFM., 1791	T,H B	v h				2	1			K	H,B	(<i>M. sylvatica</i> agg.) Wald-Vergißmeinnicht
<i>Myosurus minimus</i> L., 1753	T,H B	v s	⊗ ⊗	NI AU		2	1				H,B	Mäuseschwänzchen
<i>Myrica gale</i> L., 1753	T _P	ss				2	1				B	Gagelstrauch
<i>Myriophyllum alterni- florum</i> DC., 1815	T _P	ss	⊗	EU		3	1				B	Wechselblütiges Tau- sendsblatt
<i>Myriophyllum hete- rophyllum</i> MICHX., 1803	T _L	ss	0							N	B	Verschiedenblättriges Tausendsblatt
<i>Myriophyllum spicatum</i> L., 1753	T,H B	v s	⊗			2	1	3			H,B	Ähren-Tausendsblatt
<i>Myriophyllum verticilla- tum</i> L., 1753	T H	v s	⊗			2	1	3			H,B	Quirl-Tausendsblatt
<i>Myrrhis odorata</i> (L.) SCOP., 1771	(B)	ss								N	H,B	Süßdolden
<i>Najas marina</i> L., 1753		A				2	1	0			B	Großes Nixkraut
<i>Najas minor</i> ALL., 1773	T _S	s		DY	z	2	2	1			B	Kleines Nixkraut
<i>Narcissus poeticus</i> L., 1753		v	⊗						§	N	H	Weißer Narzisse
<i>Narcissus pseudonarcis- sus</i> L., 1753	(T,H)	v	0						§	N	H	Osterglocke
<i>Nardus stricta</i> L., 1753	T H B	v s g	⊗ ⊗ ⊗	EU NU	t	2	1				H,B	Borstgras

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Narthecium ossifragum</i> (L.) HUDS., 1762		A							§		SCHWA- BE 1860	Beinbrech
<i>Nasturtium microphyllum</i> BOENN. ex RCHB., 1832		v	☉	WA EU							H	(<i>N. officinale</i> agg.) Braune Brunnenkresse
<i>Nasturtium officinale</i> R. BR., 1812		s	☉	WA EU				3			H	(<i>N. officinale</i> agg.) Gemeine Brunnenkresse
<i>Neottia nidus-avis</i> (L.) RICH., 1817	T H,B	s v	☉ 0			3	1		§ WA-B2		H,B,K	Nestwurz
<i>Nepeta cataria</i> L., 1753	T H	s v	☉ AN	DO		3	1	3			H,B	Echte Katzenminze
<i>Nepeta x faassenii</i> BERGM. ex STEARN, 1950	T	s	0							N	S	<i>N. mussinii</i> hort. non SPRENG. ex HENCKEL 1806 <i>N. mussinii x nepetella</i> L., 1759, Mussins Katzenminze
<i>Nepeta nuda</i> L., 1753	H	ss					2	2		N	H,B	<i>N. pannonica</i> L., 1753 Pannonische Katzenminze
<i>Neslia paniculata</i> (L.) DESV., 1815		v	☉	NU AU	t	3	1	3			H,B	Finkensame
<i>Nicandra physalodes</i> (L.) P. GAERTN., 1791	T,H	ss	0							N	H,B	Giftbeere
<i>Nicotiana rustica</i> L., 1753	T	s								G	H	Bauern-Tabak
<i>Nicotiana tabacum</i> L., 1753	T	s								G	S	Virginischer Tabak
<i>Nigella arvensis</i> L., 1753	T,H	s	☉	NU HE	t	2	1	2		A	H,B	Acker- Schwarzkümmel
<i>Nigella damascena</i> L., 1753	T,H	ss								G	H	Braut in Haaren
<i>Nonea lutea</i> (DESR.) DC., 1805	T	ss								G	S	Gelbes Mönchskraut
<i>Nonea pulla</i> (L.) DC., 1805	(T _L) H	s h	☉ ☉	NU	T	3	3				H,B	Braunes Mönchskraut
<i>Nonea rosea</i> (M. BIEB.) LINK, 1821	B	ss								G	H	Rosenrotes Mönchs- kraut
<i>Nuphar lutea</i> (L.) SIBTH. et SM., 1809	T H B	v s ss	☉ ☉	WA		2	1		§		H,B	Große Mummel
<i>Nuphar pumila</i> (TIMM) DC., 1821		A				2	1	0	§		B	Zwerg-Mummel
<i>Nymphaea alba</i> L., 1753	T H,B	v s	☉ ☉	WA		3	1		§	K	H,B	Weißer Seerosen
<i>Nymphoides peltata</i> (S.G. Gmel.) KUNTZE, 1891		ss				2	1	0	§	nur noch N	H,B	Seekanne
<i>Odontites luteus</i> (L.) CLAIRV., 1811	(H)	v	☉	NU AU	t	3	1	3		A	H,B	<i>Orphanthella lutea</i> (L.) RAUSCHERT, 1983 Gelber Zahntrost
<i>Odontites vernus</i> (BELLARDI) DUMORT., 1827	T,H B	v s									H	(<i>O. vernus</i> agg.) Acker-Zahntrost
<i>Odontites vulgaris</i> MOENCH, 1794		h	0								H	(<i>O. vernus</i> agg.) Roter Zahntrost
<i>Oenanthe aquatica</i> (L.) POIR., 1798	T H,B	v s	0 ☉	NI DY	z	2	1				H,B	Wasserfenchel
<i>Oenanthe fistulosa</i> L., 1753	T H,B	v ss	☉ ☉	NI DY	z	3	1	2			H,B	Röhrige Pferdesaat

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Oenothera oakesiana</i> (A. GRAY) ROBBINS ex S. WATSON et COULT s.l., 1890 (sensu DIETRICH)	T	s	0							N	VOIGT 1993	Incl. <i>O. ammophila</i> FOCKE, 1906 Sand-Nachtkerze
<i>Oenothera biennis</i> L. s.l., 1753 (sensu DIETRICH)	T,H B	h v	0 0							N	B	Incl.: <i>O. biennis</i> L., 1753, <i>O. chicaginesis</i> DE VRIES ex RENN. et CLELAND, 1934, <i>O. rubricaulis</i> KLEB., 1914 Gemeine Nachtkerze
<i>Oenothera glazioviana</i> MICHELI s.l., 1875 (sensu DIETRICH)										N	H	Incl.: <i>O. erythrosepala</i> (BORBÁS) BORBÁS, 1903 Rotkelchige Nachtkerze
<i>Oenothera parviflora</i> L. s.l., 1759 (sensu DIETRICH)	Tp,H	s								N	B, (H)	Kleinblütige Nacht- kerze
<i>Oenothera villosa</i> THUNB. s.l., 1794 (sensu DIETRICH)										N	VOIGT 1993, HERDAM 1994a	Incl.: <i>O. canovierens</i> STEELE, 1911, <i>O. de-</i> <i>pressa</i> E. GREENE, 1891, <i>O. renneri</i> H. SCHOLZ, 1956, Grau- blättrige Nachtkerze
<i>Omphalodes scorpioides</i> (HAENKE) SCHRANK, 1812	T,H	s	0			3	3	1			H,B	Wald-Gedenkemein
<i>Omphalodes verna</i> MOENCH, 1794	T,H	ss								N	H,B	Frühlings- Gedenkemein
<i>Onobrychis arenaria</i> (KIT.) DC., 1825	T _L H	ss s	∞ ∞	NI		3	2	3			H,B	Sand-Esparsette
<i>Onobrychis vicifolia</i> SCOP., 1772	T,B H	s h	0 0							N	H	Saat-Esparsette
<i>Ononis arvensis</i> L., 1759		A								G	H,B	(<i>O. spinosa</i> agg.) Bocks-Hauhechel
<i>Ononis repens</i> L., 1753	T H B	v g s	0 0 0			3	1				H,B	(<i>O. spinosa</i> agg.) Kriechende Hauhechel
<i>Ononis spinosa</i> L., 1753	T H B	v g s	0 0 0			2	1				H,B	(<i>O. spinosa</i> agg.) Dornige Hauhechel
<i>Onopordum acanthium</i> L., 1753	T H B	h g s	∞ ∞							K	H,B	Eselsdistel
<i>Ophioglossum vulgatum</i> L., 1753	T,B H	v s	∞ ∞	EU NU		3	1	2			H,B	Natternzunge
<i>Ophrys apifera</i> HUDS., 1762	H	v	∞			4	1	3	§ WA-B2		H,B,K	Bienen-Ragwurz
<i>Ophrys insectifera</i> L., 1753	H	v	0			3	1	3	§ WA-B2		H,B,K	Fliegen-Ragwurz
<i>Ophrys sphegodes</i> MILL., 1768	H	ss				3	1	1	§ WA-B2	A	B,K	Spinnen-Ragwurz
<i>Orchis coriophora</i> L., 1753		A					2-	0	§ WA-B2		H,B,K	Wanzen-Knabenkraut
<i>Orchis mascula</i> (L.) L., 1755	T H B	s v g	0 0 0			3	1	3	§ WA-B2		H,B,K	Stattliches Knaben- kraut
<i>Orchis militaris</i> L., 1753	T,B H	ss v	∞	NU	t			3	§ WA-B2		H,B,K	Helm-Knabenkraut

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Orchis morio</i> L., 1753	T H	s ss	∞			4	2	2	§ WA-B2		H,B,K	Kleines Knabenkraut
<i>Orchis pallens</i> L., 1771	H	s	0				2	2	§ WA-B2		H,B,K	Blasses Knabenkraut
<i>Orchis palustris</i> JACQ., 1786	(T)	ss	0					1	§ WA-B2	A	H,B,K	Sumpfk-Knabenkraut
<i>Orchis purpurea</i> HUDS., 1762	T,B H	ss v	0 0					3	§ WA-B2		H,B,K	Purpur-Knabenkraut
<i>Orchis tridentata</i> SCOP., 1772	H	s	0					2	§ WA-B2	A	H,B,K	<i>O. variegata</i> ALL., 1785 Dreizähniges Knabenkr.
<i>Orchis ustulata</i> L., 1753	H,B	ss						1	§ WA-B2	A	H,B,K	Brand-Knabenkraut
<i>Oreopteris limbosperma</i> (BELLARDI ex ALL.) HOLUB, 1969	T,H B	s v	∞ 0					3			H,B	<i>Lastrea limbosperma</i> (BELLARDI ex ALL.) HOLUB et POUZAR, 1961, <i>Thelypteris limbosperma</i> (BELLARDI ex ALL.) H.P. FUCHS, 1958, Bergfarn
<i>Origanum vulgare</i> L., 1753	T H,B	s h	0 0			2	1				H,B	Gemeiner Dost
<i>Orlaya grandiflora</i> (L.) HOFFM., 1814		A				3	1	0		A	H,B	Strahlen-Breitsame
<i>Ornithogalum angustifolium</i> BOREAU, 1847	T	v	0								1999 HERR- MANN	(<i>O. umbellatum</i> agg.) Schmalblättriger Dol- den-Milchstern
<i>Ornithogalum bouchea- num</i> (KUNTH) ASCH. 1866	T	ss								N	FISCHER 1999	(<i>O. nutans</i> agg.) Bouchés Milchstern
<i>Ornithogalum nutans</i> L., 1753	T H	s ss	∞				1	3		N	H	(<i>O. nutans</i> agg.) Nickender Milchstern
<i>Ornithogalum umbella- tum</i> L., 1753	T,H	v	0								H	(<i>O. umbellatum</i> agg.) Dolden-Milchstern
<i>Ornithopus perpusillus</i> L., 1753	T H	v s	0 0			2	1				H,B	Vogelfuß
<i>Ornithopus sativus</i> BROT., 1804		s								G	1989 JAGE	Serradella
<i>Orobanche alba</i> STE- PHAN ex WILLD., 1800		A				2	1	0			H,B	Quendel-Sommerwurz
<i>Orobanche alsatica</i> KIRSCHL., 1836	H	ss				3	1	1			B	Elsässer Sommerwurz
<i>Orobanche arenaria</i> BORKH., 1794	(H)	ss	∞			4	1	1			H,B	<i>O. laevis</i> L., 1753 Sand-Sommerwurz
<i>Orobanche artemisiae- campestris</i> VAUCHER ex GAUDIN, 1829		A				2	1	0			H,B	<i>O. loricata</i> RCHB., 1831 Panzer-Sommerwurz
<i>Orobanche caryophylla- cea</i> SM., 1798	T,B H	ss s	∞			2	1	3			H,B	<i>O. vulgaris</i> POIR., 1798 Gemeine Sommerwurz
<i>Orobanche elatior</i> SUTTON, 1798	H	ss				2	1	P			H,B	<i>O. major</i> auct. Große Sommerwurz
<i>Orobanche hederæ</i> VAUCHER ex DUBY, 1828	T,H	ss	0			3	1			N	H,B	Efeu-Sommerwurz
<i>Orobanche lucorum</i> F.W. SCHULTZ, 1830	T _L	ss				3	1			G	B	Berberitzen- Sommerwurz
<i>Orobanche lutea</i> BAUMG., 1816	(H)	v	∞	EU				3			H,B	<i>O. rubens</i> WALLR., 1822 Gelbe Sommerwurz

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Orobanche minor</i> SM., 1797		A				2	1	0		G	H,B	Kleine Sommerwurz
<i>Orobanche picridis</i> F.W. SCHULTZ, 1830		A				3	2	0			H,B	Bitterkraut-Sommerwurz
<i>Orobanche purpurea</i> JACQ., 1762	H	s	∞	EU		3	2	P			H,B	Violette Sommerwurz
<i>Orobanche ramosa</i> L., 1753	H	ss				2	1	0		G	H,B	Ästige Sommerwurz
<i>Orobanche rapumgenistae</i> THUILL., 1799		A				2	1				H,B	Ginster-Sommerwurz
<i>Orobanche reticulata</i> WALLR., 1825	H,B	s	∞			2	1	2			H,B	Distel-Sommerwurz
<i>Orthilia secunda</i> (L.) HOUSE, 1921	T,H B	s v	∞ ∞	EU		2	1				H,B	Birngrün
<i>Osmunda regalis</i> L., 1753	T H	s ss	∞	EN EU		3	1	1	§	AK	H,B	Königsfarn
<i>Oxalis acetosella</i> L., 1753	T,H B	v g	0			2	1				H,B	Wald-Sauerklee
<i>Oxalis corniculata</i> L., 1753	T,H	v	∞∞							N	H,B	Gehörnter Sauerklee
<i>Oxalis dillenii</i> JACQ, 1794	T,H	ss	∞							N	H,B	Dillenius' Sauerklee
<i>Oxalis stricta</i> L., 1753		h	0							N	H,B	<i>O. fontana</i> BUNGE, 1833 Europäischer Sauerklee
<i>Oxytropis pilosa</i> (L.) DC., 1802	T _L H	ss s	∞ ∞	NU	t	3	2	2	§		H,B	Zottige Fahnenwicke
<i>Pachysandra terminalis</i> SIEB. et ZUCC.		ss								G	S	Ysander
<i>Panicum capillare</i> L., 1753	T _p	s	∞							N	B	Haar-Hirse
<i>Panicum miliaceum</i> L., 1753		s								G	H	Echte Hirse
<i>Papaver argemone</i> L., 1753	T,H B	h v	0			3	1				H,B	Sand-Mohn
<i>Papaver dubium</i> L., 1753	T,H B	h v	0			3	1				H,B	Saat-Mohn
<i>Papaver hybridum</i> L., 1753	T _L H	s v	∞ ∞	AN NI		2	2	2			H,B	Bastard-Mohn
<i>Papaver orientale</i> L. 1753		s								G	H	Orientalischer Mohn
<i>Papaver rhoeas</i> L., 1753	T H,B	h g	0			2	1				H,B	Klatsch-Mohn
<i>Papaver somniferum</i> L., 1753	T,H	v	0							G	H	Schlaf-Mohn
<i>Parietaria judaica</i> L., 1756		A		BA				1		N	JOHN, STOLLE 1998	Ausgebreitetes Glaskraut
<i>Parietaria officinalis</i> L., 1753	T H	s v	∞ ∞	BA			2				H,B	Aufrechtes Glaskraut
<i>Parietaria pensylvanica</i> HL MÜHL. ex WILLD., 1806	T	ss								G	B	Pennsylvanisches Glaskraut
<i>Paris quadrifolia</i> L., 1753	T,H B	v h	0			2	1				H,B	Einbeere
<i>Parnassia palustris</i> L., 1753	T,H B	s ss	∞ ∞	EN EU		3	1	2	§		H,B	Sumpf-Herzblatt

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Parthenocissus inserta</i> (KERN.) FRITSCH, 1922		v	↗							N	H	Fünflättrige Zaunrebe
<i>Parthenocissus tricuspida</i> (SIEB. et ZUCC.) PLANCH., 1887	T	ss	0							G	H	Kletterwein
<i>Pastinaca sativa</i> L., 1753	T,B H	h g	0 0			2	1				H,B	Pastinak
<i>Pedicularis palustris</i> L., 1753		ss	∞	EN NU	t	2	1	1	§		H,B	Sumpf-Läusekraut
<i>Pedicularis sylvatica</i> L., 1753	T H B	s ss h	∞ ∞ 0	EN NU EU	t	3	1	2	§		H,B	Wald-Läusekraut
<i>Pentaglottis sempervirens</i> (L.) L.H. BAILEY, 1949	T	ss	0							G	S	Immergrüne Pentaglottis
<i>Peplis portula</i> L., 1753	T,B H	v ss	∞	DY AU	z	2	1	3			H,B	Sumpfqwendel
<i>Persicaria amphibia</i> (L.) DELARBRE, 1800		h	0								H,B	<i>Polygonum amphibium</i> L., 1753, Wasser-Knöterich
<i>Persicaria dubia</i> (STEIN) FOURR., 1869		s	0								H,B	<i>Polygonum mite</i> SCHRANK, 1789 Milder Knöterich
<i>Persicaria hydropiper</i> (L.) DELARBRE, 1800	T,B H	h v	0 0								H,B	<i>Polygonum hydropiper</i> L., 1753, Pfeffer-Knöterich
<i>Persicaria lapathifolia</i> (L.) DELARBRE, 1800		g	0								H,B	<i>Polygonum lapathifolium</i> L., 1753 Ampfer-Knöterich
<i>Persicaria maculosa</i> GRAY, 1821	T,H B	g h	0 0								H,B	<i>Polygonum persicaria</i> L., 1753, Floh-Knöterich
<i>Persicaria minor</i> (HUDS.) OPIZ, 1852	T H,B	v s	0								H,B	<i>Polygonum minus</i> HUDS., 1762, Kleiner Knöterich
<i>Petasites albus</i> (L.) GAERTN., 1791	H B	s h	0 0			2	1				H,B	Weißer Pestwurz
<i>Petasites hybridus</i> (L.) GAERTN., B. MEY. et SCHERB., 1801	T H B	v h g	0 0 0			2	1			K	H,B	Gemeine Pestwurz
<i>Petasites spurius</i> (RETZ.) RCHB., 1831	T _s	s	0			2	2	2			H,B	Filzige Pestwurz
<i>Petrorhagia prolifera</i> (L.) P.W. BALL et HEYWOOD, 1964	T,H B	v ss	∞	NU AU	t	2	1				H,B	Sprossendes Nelkenköpfchen
<i>Petrorhagia saxifraga</i> (L.) LINK, 1831	T,H	ss				2	1	1		G	H	Felsennelke
<i>Petroselinum crispum</i> (MILL.) A.W. HILL., 1925		s								G	H	Petersilie
<i>Peucedanum cervaria</i> (L.) LAPEYR., 1813	T H,B	s v	0			2	1	3		A	H,B	Hirschwurz
<i>Peucedanum officinale</i> L., 1753	T,H	s	∞	DY NI	z,t	2	1	2		A	H,B	Echter Haarstrang
<i>Peucedanum oreoselinum</i> (L.) MOENCH, 1794	T H B	v s ss	∞ ∞	NU	t	2	1	3		A	H,B	Berg-Haarstrang
<i>Peucedanum ostruthium</i> (L.) KOCH, 1824	B	s	0			2	1	2		N	H,B	Meisterwurz

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Peucedanum palustre</i> (L.) MOENCH, 1794	T H	v ss	0			2	1	3			H,B	Sumpf-Haarstrang
<i>Phacelia tanacetifolia</i> BENTHAM, 1835		v	0							G	H,B	Phazelie
<i>Phalaris arundinacea</i> L., 1753		g	↗			2	1				H,B	Rohr-Glanzgras
<i>Phalaris canariensis</i> L., 1753		s	0							G	H,B	Kanariengras
<i>Phalaris paradoxa</i> L., 1763	H	ss								G	H	Sonderbares Glanzgras
<i>Phegopteris connectilis</i> (MICHX.) WATT, 1867	T,H B	s h	0 0					3			H,B	<i>Thelypteris phegopteris</i> (L.) SLOSS., 1917 Buchenfarn
<i>Philadelphus coronarius</i> L., 1753		s								N	H	Pfeifenstrauch
<i>Phleum alpinum</i> L., 1753	B	ss	0			2	1			N	HERDAM 1994a	Alpen-Lieschgras
<i>Phleum bertolonii</i> DC., 1813	H	ss									H	<i>P. nodosum</i> auct. (<i>P. pratense</i> agg.) Knotiges Lieschgras
<i>Phleum paniculatum</i> HUDS., 1762	H	ss				2	1				H,B	Rispen-Lieschgras
<i>Phleum phleoides</i> (L.) H. KARST., 1881	T,B H	s v				2	1				H,B	Steppen-Lieschgras
<i>Phleum pratense</i> L., 1753		g	0			2	1			K	H	(<i>P. pratense</i> agg.) Wiesen-Lieschgras
<i>Phlomis tuberosa</i> L., 1753		A				4	5				GRIESE 1936	Knollen-Brandkraut
<i>Phlox paniculata</i> L., 1753		s								G	H	Rispen-Phlox
<i>Phragmites australis</i> (CAV.) TRIN. ex STEUD., 1841	T,H B	g v	0 0			2	1				H,B	Schilf
<i>Physalis alkekengi</i> L., 1753	T,H	s	∞	NU	t			3		K	H,B	Wilde Blasenkirsc
<i>Physalis franchetii</i> MASTERS, 1894		s	0							N	H	Lampionpflanze
<i>Phyteuma nigrum</i> F.W. SCHMIDT, 1794	T H B	ss s v	0 0 0			5	1	2		A	H,B	Schwarze Teufelskralle
<i>Phyteuma orbiculare</i> L., 1753	T,H B	ss v	∞ ∞	NU	t	2	1	2		A	H,B	Kopfige Teufelskralle
<i>Phyteuma spicatum</i> L., 1753	T H B	s h g	0 0 0			4	1				H,B	Ährige Teufelskralle
<i>Phytolacca esculenta</i> VAN HOUTTE, 1848	T,H	s	0							N	H	<i>P. acinosa</i> auct., Asia- tische Kermesbeere
<i>Picea abies</i> (L.) H. KARST., 1881	T,H B	v g	0 0					(2)		K	H,B	Gemeine Fichte
<i>Picris echtioides</i> L., 1753	T,H	ss								G	H,B	Natternkopf-Bitterkraut
<i>Picris hieracioides</i> L., 1753	T,B H	v g	↗ ↗			2	1				H,B	Gemeines Bitterkraut
<i>Pilularia globulifera</i> L., 1753	T _p	ss	∞	EU		3	1	1			B	Pillenfarn
<i>Pimpinella anisum</i> L., 1753		A								G	H	Anis

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Pimpinella major</i> (L.) HUDS., 1762		v									H,B	Große Pimpinelle
<i>Pimpinella nigra</i> MILL., 1768	T _p	s	0					3			H,B	(<i>P. saxifraga</i> agg.) Schwarze Pimpinelle
<i>Pimpinella saxifraga</i> L., 1753	T H,B	h g	0 0								H,B	(<i>P. saxifraga</i> agg.) Kleine Pimpinelle
<i>Pinguicula vulgaris</i> L., 1753	T,H B	ss s	∞ s	EU EN		3	1	2	§		H,B	Echtes Fettkraut
<i>Pinus nigra</i> J.F. ARNOLD, 1785		ss	↗							N	H	Schwarz-Kiefer
<i>Pinus strobus</i> L., 1753		s								G	S	Weymouths-Kiefer
<i>Pinus sylvestris</i> L., 1753	T,H B	h g	0 0								H,B	Wald-Kiefer
<i>Pisum sativum</i> L., 1753		ss								G	H	Erbse
<i>Plantago coronopus</i> L., 1753		A				2	1	0			B, JAGE, JAGE 1967	Krähenfuß-Wegerich
<i>Plantago intermedia</i> GILIB., 1806	T,H	v	0								H	<i>P. major</i> ssp. <i>intermedia</i> (GILIB.)LANGE, 1859 Kleiner Wegerich
<i>Plantago lanceolata</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Spitz-Wegerich
<i>Plantago major</i> L. s.str., 1753		g	0			2	1				H,B	Breit-Wegerich
<i>Plantago maritima</i> L., 1753	T H	s ss				3	2	2			H,B	Strand-Wegerich
<i>Plantago media</i> L., 1753	T H,B	h g	0 0			2	1				H,B	Mittlerer Wegerich
<i>Plantago winteri</i> WIRTG. ex GEISENH., 1881	T,H	s						2			H	<i>P. major</i> ssp. <i>winteri</i> (WIRTG. ex GEISENH.) W. LUDW., 1956, Salz- wiesen-Breitwegerich
<i>Platanthera bifolia</i> (L.) RICH., 1817	T,B H	s v	∞ 0	NU		3	1	3	§ WA-B2		H,B,K	Weißer Waldhyazinthe
<i>Platanthera chlorantha</i> (CUSTER) RCHB., 1828	T,B H	ss s	0 0			3	1	3	§ WA-B2		H,B,K	Grünliche Waldhya- zinth
<i>Platanus x hispanica</i> MILLER ex MÜNCHH, 1770	T	s								N	S	<i>P. occidentalis</i> x <i>orienta- lis</i> , Bastard-Platane
<i>Poa alpina</i> L., 1753	B	ss				2	1			N	H	Alpen-Rispengras
<i>Poa angustifolia</i> L., 1753	T,B H	v h	0 0			2	1				H	(<i>P. pratensis</i> agg.) Schmalblättriges Wie- sen-Rispengras
<i>Poa annua</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	(<i>P. annua</i> agg.) Einjähriges Rispengras
<i>Poa badensis</i> HAENKE ex WILLD., 1797	(H)	v	0			4	3	3			H,B	Badener Rispengras
<i>Poa bulbosa</i> L., 1753	T,H	v	0			3	1				H,B	Zwiebel-Rispengras
<i>Poa chaixii</i> VILL., 1786	T,H B	s g	0 0			3	1			(N in T)	H,B	<i>P. sudetica</i> HAENKE, 1791, Wald-Rispengras
<i>Poa compressa</i> L., 1753	T,H B	h v	0 0			2	1				H,B	Platthalm-Rispengras
<i>Poa humilis</i> EHRH. ex HOFFM., 1800	T H B	v ss s	0 0 0								H	<i>P. subcaerulea</i> SM, 1802, <i>P. irrigata</i> LINDM., 1905 (<i>P. pratensis</i> agg.), Bläu- liches Wiesen-Rispengras

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Poa nemoralis</i> L., 1753	T H,B	h g	0			2	1				H,B	Hain-Rispengras
<i>Poa palustris</i> L., 1759		v	0			2	1				H,B	Sumpf-Rispengras
<i>Poa pratensis</i> L., 1753		g	0			2	1				H	(<i>P. pratensis</i> agg.) Gewöhnliches Wiesen-Rispengras
<i>Poa remota</i> FORSELLES, 1807	T,B H	ss s				2	1	3			H,B	Entferntähiges Rispengras
<i>Poa supina</i> SCHRAD., 1806	B	v	0			2	1				H,B	(<i>P. annua</i> agg.) Läger-Rispengras
<i>Poa trivialis</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Gemeines Rispengras
<i>Polemonium caeruleum</i> L., 1753	T,H B	ss v	∞ ∞			2	1	0	§	K	H,B	Himmelsleiter
<i>Polycarpon tetraphyllum</i> (L.) L., 1759		A				2	1			G	H	Nagelkraut
<i>Polycnemum arvense</i> L., 1753		A				3	2	0			H,B	Acker-Knorpelkraut
<i>Polycnemum majus</i> A. BRAUN, 1841		A						0			H,B	Großes Knorpelkraut
<i>Polygala amarella</i> CRANTZ, 1769	(H)	s	∞			2	1	3			H,B	Sumpf-Kreuzblümchen
<i>Polygala comosa</i> SCHKUHR, 1796	(T _L) H,B	s v	∞ ∞	NU	t	2	1				H,B	Schopf-Kreuzblümchen
<i>Polygala oxyptera</i> RCHB., 1823	(H,B)	v	∞	NU	t						H	<i>Polygala vulgaris</i> ssp. <i>oxyptera</i> (RCHB.)SCHÜBL. et MARTENS, 1834, Spitz- flügeliges Kreuzblümch.
<i>Polygala serpyllifolia</i> HOST, 1797		ss	∞			3	1	0		A	H,B	Quendel-Kreuzblümchen
<i>Polygala vulgaris</i> L. s.str., 1753	T,H B	v g	∞ 0	NU	t	2	1				H,B	Gemeines Kreuzblümchen
<i>Polygonatum multiflorum</i> (L.) ALL., 1785	T H,B	v h	0 0			2	1				H,B	Vielblütige Weißwurz
<i>Polygonatum odoratum</i> (MILL.) DRUCE, 1906		v	0			2	1				H,B	<i>P. officinale</i> ALL. Salomonssiegel
<i>Polygonatum verticillatum</i> (L.) ALL., 1785	(B)	g	0			2	1				H,B	Quirl-Weißwurz
<i>Polygonum aviculare</i> agg.		g	0			2	1				H,B	Vogel-Knöterich
<i>Polypodium interjectum</i> SHIVAS, 1961	H,B	ss	0								H,B	(<i>P. vulgare</i> agg.) Gesägter Tüpfelfarn
<i>Polypodium vulgare</i> L., 1753	T H B	v s g	∞ 0 0	AN EU		2	1				H,B	(<i>P. vulgare</i> agg.), Ge- wöhnlicher Tüpfelfarn
<i>Polystichum aculeatum</i> (L.) ROTH, 1799	T,H B	ss v	∞			2	1	3	§		H,B	Dorniger Schildfarn
<i>Polystichum lonchitis</i> (L.) ROTH, 1799	B	ss	0			2	1	1	§		H,B	Langen-Schildfarn
<i>Populus alba</i> L., 1753	T,H B	v s	∞ ∞							N	H,B	Silber-Pappel
<i>Populus x canadensis</i> MOENCH, 1785	T,H B	h s	∞ ∞							N	H	<i>P. deltoides x nigra</i> Kanadische Pappel
<i>Populus x canescens</i> (AITON) SM., 1804		ss								N	H	<i>P. alba x tremula</i> Grau-Pappel

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Populus nigra</i> L., 1753	(T)	s	∞	EX		3	2	1		K	H,B	Schwarz-Pappel
<i>Populus tremula</i> L., 1753		g	0			2	1			K	H,B	Espe
<i>Portulaca oleracea</i> L., 1753	(T _S) H	v s	0 0			2	1			N?	H,B	Gemüse-Portulak
<i>Potamogeton acutifolius</i> LINK, 1818	T _P	s	∞	EU WA		4	1	3			H,B	Spitzblättriges Laichkraut
<i>Potamogeton alpinus</i> BALB., 1804	T _P	s	∞	EU WA		3	1	2			H,B	Alpen-Laichkraut
<i>Potamogeton x angustifolius</i> J. PRESL, 1821	T	ss		EU WA				0			H,B 1994 HERDAM	<i>P. x zizii</i> W.D.J. KOCH ex ROTH, 1827, <i>P. lucens</i> <i>x gramineus</i> , Schmalblättriges Laichkraut
<i>Potamogeton berchtoldii</i> FIEBER, 1838	T H,B	s ss	∞	EU WA		3	1	3			H,B	(<i>P. pusillus</i> agg.) Berchtolds Laichkraut
<i>Potamogeton coloratus</i> HORNEM., 1813		A				3	1	0			H,B	Gefärbtes Laichkraut
<i>Potamogeton compressus</i> L., 1753		A						0			H,B	Flachstengliges Laichkraut
<i>Potamogeton crispus</i> L., 1753		v	0			2	1				H,B	Krauses Laichkraut
<i>Potamogeton filiformis</i> PERS., 1805		A				2	1				B	Faden-Laichkraut
<i>Potamogeton friesii</i> RUPR., 1845	T	ss		EU WA		3	1	0			H,B,TAU- SCHER 1998a	<i>P. mucronatus</i> SOND., 1851, Stachelspitziges Laichkraut
<i>Potamogeton gramineus</i> L., 1753	T,B	ss	∞	EU WA		3	1	2			H,B	Gras-Laichkraut
<i>Potamogeton lucens</i> L., 1753	T,B H	v s	∞ ∞	EU WA		2	1	3			H,B	Spiegelndes Laichkraut
<i>Potamogeton natans</i> L., 1753	T,B H	v s	0 0			2	1				H,B	Schwimmendes Laichkraut
<i>Potamogeton x nitens</i> WEBER, 1787		A					1	0			B	<i>P. gramineus x perfoliatus</i> , Glanz-Laichkraut
<i>Potamogeton nodosus</i> POIR., 1816		A				2	1	0			H,B	Knoten-Laichkraut
<i>Potamogeton obtusifolius</i> MERT.etW.D.J.KOCH, 1823	T H,B	s ss	∞	EU WA		3	1	3			H,B	Stumpfbältriges Laichkraut
<i>Potamogeton pectinatus</i> L., 1753	T,H	v	↗			2	1				H,B	Kamm-Laichkraut
<i>Potamogeton perfoliatus</i> L., 1753	T _P	s	∞	EU WA		2	1				H,B	Durchwachsenes Laichkraut
<i>Potamogeton polygonifolius</i> POURR., 1788		ss	∞					1			H,B	Knöterich-Laichkraut
<i>Potamogeton praelongus</i> WULFEN, 1805	T	ss		EU WA		3	1	0			H,B, GARVE 1994	Gestrecktes Laichkraut
<i>Potamogeton pusillus</i> L., 1753	T H	s ss	∞	EU WA		2	1	3			H,B	<i>P. panormitanus</i> BIV., 1838, (<i>P. pusillus</i> agg.) Zwerg-Laichkraut
<i>Potamogeton rutilus</i> WOLFG., 1827		A				5	2	0			B	Rötliches Laichkraut
<i>Potamogeton trichoides</i> CHAM. et SCHLTDL., 1827	T H	s ss	∞	EU WA				3			H,B	Haarblättriges Laichkraut

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Potentilla alba</i> L., 1753	T H,B	s v	∞ ∞	NU	t	2	1	3		A	H,B	Weißes Fingerkraut
<i>Potentilla anglica</i> LAICHARD., 1790	T _P H B	s ss v	0 0			3	1	3			H,B	Englisches Fingerkraut
<i>Potentilla anserina</i> L., 1753		g	0			2	1				H,B	Gänse-Fingerkraut
<i>Potentilla argentea</i> agg.		g	0			2	1				B	<i>P. argentea</i> L. s.l., 1753 Silber-Fingerkraut
<i>Potentilla collina</i> agg.						3	1				H,B	<i>P. collina</i> WIBEL s.l., 1799 Hügel-Fingerkraut
<i>Potentilla erecta</i> (L.) RAEUSCH., 1797	T,H B	v g	0 0			2	1				H,B	Tormentill, Blutwurz
<i>Potentilla heptaphylla</i> L., 1755	T,B H	s h	∞ 0	NU	t	3	1				H,B	Rötliches Fingerkraut
<i>Potentilla incana</i> P. GAERTN., B. MEY. et SCHERB., 1800	T H B	s h ss	0 0 0			2	1			A	H,B	<i>P. arenaria</i> P. GAERTN., B. MEY. et SCHERB., 1800, Sand-Fingerkraut
<i>Potentilla inclinata</i> VILL., 1788	T	ss				2	1			N	B; JOHN, ZENKER 1978	Graues Fingerkraut
<i>Potentilla intermedia</i> L., 1767	T	ss	0							N	H,B	Mittleres Fingerkraut
<i>Potentilla norvegica</i> L., 1753	T H,B	s ss	0					2			H,B	Norwegisches Fingerkraut
<i>Potentilla palustris</i> (L.) SCOP., 1771	T,B H	v ss	∞ ∞	EU EN				3			H,B	<i>Comarum palustre</i> L., 1753, Sumpf-Blutauge
<i>Potentilla pusilla</i> HOST, 1831	H,B	ss									H; JOHN, ZENKER 1978	(<i>P. verna</i> agg.) Flaum-Fingerkraut
<i>Potentilla recta</i> L., 1753	T,B H	s v	0 0							N	H,B	Aufrechtes Fingerkraut
<i>Potentilla reptans</i> L., 1753	T,H B	g h	0 0								H,B	Kriechendes Fingerkraut
<i>Potentilla rupestris</i> L., 1753	H,B	ss	∞			3	1	2			H,B	Felsen-Fingerkraut
<i>Potentilla sterilis</i> (L.) GARCKE, 1856	H B	v h	0 0							A	H,B	Erdbeer-Fingerkraut
<i>Potentilla supina</i> L., 1753	T,H B	v ss	∞	DY	z			3			H,B	Niedriges Fingerkraut
<i>Potentilla tabernaemontani</i> ASCH., 1891	T H B	v g h	0 0 0								H,B	<i>P. neumanniana</i> RCHB., 1832 (<i>P. verna</i> agg.) Frühlings-Fingerkraut
<i>Prenanthes purpurea</i> L., 1753	H,B	ss	0					P		A	H,B	Hasenlattich
<i>Primula elatior</i> (L.) HILL., 1765	T H B	s v h	0 0 0						§		H,B	Hohe Schlüsselblume
<i>Primula veris</i> L., 1753	T H B	v h g	0 0 0						§		H,B	Wiesen-Schlüsselblume
<i>Primula vulgaris</i> HUDS., 1762	T,H	s	0			2	1		§	N	H,B	Schaftlose Primel

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Prunella grandiflora</i> (L.) SCHOLLER, 1775	T _L ,B H	s h	∞ ∞	NU	t						H,B	Großblütige Braunelle
<i>Prunella laciniata</i> (L.) L., 1763	H	ss		EU NU				2		A	H,B	Weiß-Braunelle
<i>Prunella vulgaris</i> L., 1753	T H,B	h g	0 0								H,B	Gemeine Braunelle
<i>Prunus avium</i> L., 1755		h	0			3	1			K	H,B	<i>Cerasus avium</i> (L.) MOENCH, 1794 Süß-Kirsche
<i>Prunus cerasifera</i> EHRH., 1785	T,H	s	0							G	H	Kirschkpflaume
<i>Prunus cerasus</i> L., 1753	(T,H)	v	0			1	1			N	H,B	<i>Cerasus vulgaris</i> MILL., 1768, Sauer-Kirsche
<i>Prunus domestica</i> L., 1753	T,H	v	0							N	H	incl. <i>P. insititia</i> L., 1755, Pflaume
<i>Prunus fruticosa</i> PALL., 1784	(H)	s	∞	NU BA	t	3	3	3			H,B	<i>Cerasus fruticosa</i> PALL. 1784 Steppen-Kirsche
<i>Prunus mahaleb</i> L., 1753	(T,H)	v	∞			2	1			N	H,B	<i>Cerasus mahaleb</i> (L.) MILL., 1768 Steinweichsel
<i>Prunus padus</i> L., 1753	T,B H	h v	0 0							K	H,B	<i>Padus avium</i> MILL., 1768, Gewöhnliche Traubenkirsche
<i>Prunus serotina</i> EHRH., 1788	(T,H)	v	∞							N	H,B	<i>Padus serotina</i> (EHRH.) BORKH., 1797 Späte Traubenkirsche
<i>Prunus spinosa</i> L., 1753		g	0								H,B	Schlehe
<i>Pseudofumaria lutea</i> (L.) BORKH., 1797		s	0							N	H,B	<i>Corydalis lutea</i> (L.) DC., 1805, Gelber Lerchensporn
<i>Pseudognaphalium luteo- album</i> (L.) HILLIARD et B.L. BURTT, 1981	T	ss	∞	AU NI DY	t,z	2	2	1			H,B	<i>Gnaphalium luteoal- bum</i> L., 1753 Gelbweißes Ruhrkraut
<i>Pseudolysimachion lon- gifolium</i> (L.) OPIZ, 1852	T _S H,B	v ss	∞	DY NU	t,z	2	2	3	§		H,B	<i>Veronica longifolia</i> L., 1753, Langblättri- ger Blauweiderich
<i>Pseudolysimachion spi- catum</i> (L.) OPIZ, 1852	T,B H	s v	∞ ∞	NU	t			3	§		H,B	<i>Veronica spicata</i> L., 1753, Ähriger Blauweiderich
<i>Pseudolysimachion spu- rium</i> (L.) OPIZ, 1852		A		NU SA		4	4	0			H,B	<i>P. paniculatum</i> (L.) HARTL, 1966 Unechter Blauweiderich
<i>Pseudorchis albida</i> (L.) Å. et D. LÖVE, 1969		A						0	§ WA-B2		H,B,K	<i>Leucorchis albida</i> (L.) E. MEY., 1839 Weißzunge
<i>Psyllium arenarium</i> (WALDST. et KIT.) MIRB. 1805	T	s	0							N	H,B	<i>Plantago arenaria</i> WALDST. et KIT., 1801, <i>Plantago indica</i> L., 1759 Sand-Flohsame
<i>Pteridium aquilinum</i> (L.) KUHN, 1879		v	0								H,B	Adlerfarn
<i>Puccinellia distans</i> (JACQ.) PARL., 1850	T H B	v g s	∞ ∞ ∞								H,B	(<i>P. distans</i> agg.), Ge- meiner Salzschwaden

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Puccinellia limosa</i> (SCHUR) E. HOLMB., 1920	T	ss				3	3	P			B	(<i>P. distans</i> agg.) Sumpf-Salzschwaden
<i>Pulicaria dysenterica</i> (L.) BERNH., 1800	T,H	v	↗					3			H,B	Großes Flohkraut
<i>Pulicaria vulgaris</i> GAERTN., 1791	T _s H	v ss	0			3	1	2			H,B	Kleines Flohkraut
<i>Pulmonaria angustifolia</i> L., 1753	H	s	↗			3	2	1	§		H,B	Schmalblättriges Lungenkraut
<i>Pulmonaria obscura</i> DUMORT., 1865	T H,B	v g	0 0								H	(<i>P. officinalis</i> agg.) Dunkles Lungenkraut
<i>Pulmonaria officinalis</i> L., 1753		s								N	H	(<i>P. officinalis</i> agg.) Echtes Lungenkraut
<i>Pulsatilla alba</i> RCHB., 1832	B	ss	↗			4	3+	1	§	A	H,B	<i>P. alpina</i> ssp. <i>alba</i> (RCHB.) DOMIN, 1935 Brockenanemone
<i>Pulsatilla pratensis</i> (L.) MILL., 1768	T H B	s v ss	↗ ↗ ↗	NU	t	2	1	2	§	A	H,B	Wiesen-Kuhschelle
<i>Pulsatilla vernalis</i> (L.) MILL., 1768		A				3	1	0	§		B	Frühlings-Kuhschelle
<i>Pulsatilla vulgaris</i> MILL., 1768	T H	s v	↗ ↗	NU	t	3	1	2	§		H,B	Gemeine Kuhschelle
<i>Puschkinia scilloides</i> ADAMS	(H)	ss								G	H	Puschkinie
<i>Pyracantha coccinea</i> ROEM., 1847	H	ss								N	H	Feuerdorn
<i>Pyrola chlorantha</i> SW., 1810	T _p H	s ss	↗	EU		2	1	2			H,B	Grünblütiges Wintergrün
<i>Pyrola media</i> SW., 1804		A				3	1	1			H,B	Mittleres Wintergrün
<i>Pyrola minor</i> L., 1753	T H B	s v h	↗ ↗ ↗	EU							H,B	Kleines Wintergrün
<i>Pyrola rotundifolia</i> L., 1753	H,B	s	↗	EU		3	1	3			H,B	Rundblättriges Wintergrün
<i>Pyrus communis</i> L., 1753		h	0							N	H	(<i>P. communis</i> agg.) Kultur-Birne
<i>Pyrus pyraster</i> BURGSD., 1787		v	↗	NU BA						K	H,B	(<i>P. communis</i> agg.) Wild-Birne
<i>Quercus cerris</i> L., 1753		ss								G	S	Zerr-Eiche
<i>Quercus petraea</i> LIEBL., 1784	T H,B	v g	0 0								H,B	Trauben-Eiche
<i>Quercus robur</i> L., 1753		g	0								H,B	Stiel-Eiche
<i>Quercus rubra</i> L., 1753		v	↗							N	H,B	Rot-Eiche
<i>Radiola linoides</i> ROTH, 1788	(T)	ss	↗	DY SO		4	1	1			H,B	Zwerglein
<i>Ranunculus acris</i> L., 1753		g	0								H,B	Scharfer Hahnenfuß
<i>Ranunculus aquatilis</i> L., 1753	T H,B	v s	↗ ↗	WA				3			H	(<i>R. aquatilis</i> agg.), Gemeiner Wasserhahnenfuß
<i>Ranunculus arvensis</i> L., 1753	(T,H)	s	↗	NU NI	t	2	1	2			H,B	Acker-Hahnenfuß
<i>Ranunculus auricomus</i> agg.	T,H B	h g	0 0				2				H,B	Goldschopf- Hahnenfuß

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Ranunculus baudotii</i> GODR., 1840		A						0			H,B	<i>Ranunculus peltatus</i> ssp. <i>baudotii</i> (GODR.)C.D.K. COOK, 1984, (<i>R. aquatilis</i> agg.), Brackwasser- Wasserhahnenfuß
<i>Ranunculus bulbosus</i> L., 1753	T,H B	h g	0 0								H,B	Knolliger Hahnenfuß
<i>Ranunculus circinatus</i> SIBTH., 1794	T H	v s	∞ ∞	WA							H,B	Spreizender Wasser- hahnenfuß
<i>Ranunculus ficaria</i> L., 1753		g	0			3	1				H,B	Scharbockskraut
<i>Ranunculus flammula</i> L., 1753	T H B	v s g	0 0 0								H,B	Brennender Hahnen- fuß
<i>Ranunculus fluitans</i> LAM., 1779	T,H B	s v	∞ v	WA				2			H,B	Flutender Wasserhah- nenfuß
<i>Ranunculus hederaceus</i> L., 1753	(Tp)	ss	∞	WA		2	1	1			B	Efeu- Wasserhahnenfuß
<i>Ranunculus illyricus</i> L., 1753	T,H	s	∞	NU	t	3	4	2			H,B	Illyrischer Hahnenfuß
<i>Ranunculus lanuginosus</i> L., 1753	T H B	s v g	0 0 0			4	1				H,B	Wolliger Hahnenfuß
<i>Ranunculus lingua</i> L., 1753	T H,B	v s	∞∞ ∞	NU EU	t	2	1	2	§		H,B	Zungen-Hahnenfuß
<i>Ranunculus nemorosus</i> DC., 1817	H B	s v	0 0					3			B	<i>R. tuberosus</i> LAPEYR., 1813 (<i>R. polyanthemos</i> agg.) Hain-Hahnenfuß
<i>Ranunculus peltatus</i> SCHRANK s.str., 1789	T H,B	h s	∞ ∞	WA				3			HERDAM 1997	(<i>R. aquatilis</i> agg.) Schild-Wasserhahnenfuß
<i>Ranunculus penicillatus</i> (DUMORT.) BAB., 1874	T	ss	∞					3			WÖLFEL 1997	(<i>R. aquatilis</i> agg.), Gemei- ner Wasserhahnenfuß
<i>Ranunculus platanifolius</i> L., 1767	B	v	0					3			H,B	Platanen-Hahnenfuß
<i>Ranunculus polyanthemoides</i> BOREAU, 1857	B	s									HERDAM 1994b	(<i>R. polyanthemos</i> agg.) Schmalblättriger Hah- nenfuß
<i>Ranunculus polyanthemophyllus</i> W. KOCH et HESS, 1955	B	ss									HERDAM 1996	(<i>R. polyanthemos</i> agg.) Schlitzblatt-Hahnenfuß
<i>Ranunculus polyanthemus</i> L., 1753	T H	v s	∞ 0			2	2	3			KORSCH 1996,H,B	(<i>R. polyanthemos</i> agg.) Vielblütiger Hahnenfuß
<i>Ranunculus psilostachys</i> GRISEB. 1843	(T)	ss								G	NICKOL- MANN, WALTHER 1994	Kahlähriger Hahnen- fuß
<i>Ranunculus repens</i> L., 1753		g	0								H,B	Kriechender Hahnen- fuß
<i>Ranunculus sardous</i> CRANTZ, 1763	T,H	s	∞	NU EN				3			H,B	Rauher Hahnenfuß
<i>Ranunculus sceleratus</i> L., 1753	T,H B	h s	0 0								H,B	Gift-Hahnenfuß
<i>Ranunculus trichophyllus</i> CHAIX, 1785	T,H	v	∞	WA				2			H,B	(<i>R. aquatilis</i> agg.), Haar- blättr. Wasserhahnenfuß

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Raphanus raphanistrum</i> L., 1753	T,H B	h v	☉ ☉	HE NI		2	1				H,B	Hederich
<i>Raphanus sativus</i> L., 1753		v								G	H	Radieschen
<i>Rapistrum perenne</i> (L.) ALL., 1785	T _L H	s v	☉☉ ☉	AN		2	3	3		A	H,B	Stauden-Windsbock
<i>Rapistrum rugosum</i> (L.) ALL., 1785		s								N	H,B	Runzlinger Windsbock
<i>Reseda lutea</i> L., 1753	T H B	v g s	0 0 0								H,B	Gelbe Resede
<i>Reseda luteola</i> L., 1753	T H B	v g s	0 0 0								H,B	Färber-Resede
<i>Rhamnus cathartica</i> L., 1753		h	0								H,B	Purgier-Kreuzdorn
<i>Rheum rhabarbarum</i> L., 1753		s	0							G	H	Rhabarber
<i>Rhinanthus alectorolophus</i> (SCOP.) POLLICH, 1777	(B)	v	0					3		A	H,B	<i>R. hirsutus</i> LAM., 1779 Zottiger Klappertopf
<i>Rhinanthus angustifolius</i> C.C. GMEL., 1806		v	☉	NU NI EU	t	3	1	3			H,B	<i>R. serotinus</i> (SCHÖNH.) SCHINZ et THELL., 1914 Großer Klappertopf
<i>Rhinanthus glacialis</i> PERSONNAT, 1863	B	ss				3	1	0			H,B	Begrannter Klappertopf
<i>Rhinanthus minor</i> L., 1756	T,H B	v g	☉ 0	NU NI	t			3			H,B	Kleiner Klappertopf
<i>Rhododendron luteum</i> SWEET, 1830	H	ss	0							G	H	Gelbe Azalee
<i>Rhus hirta</i> (L.) SUDW., 1892		s	0							N	H,B	<i>R. typhina</i> L., 1756 Essigbaum
<i>Rhynchospora alba</i> (L.) VAHL, 1805	T	ss	☉	EU EN		4	1	1			B	Weißes Schnabelried
<i>Rhynchospora fusca</i> (L.) W.T. AITON, 1810		A		EU EN		3	1	0			B	Braunes Schnabelried
<i>Ribes alpinum</i> L., 1753	T H B	s v h	0 0 0							K	H,B	Alpen-Johannisbeere
<i>Ribes aureum</i> PURSH, 1814		ss	☉							G	H	Gold-Johannisbeere
<i>Ribes nigrum</i> L., 1753	T,H B	v s	☉ ☉							K	H,B	Schwarze Johannisbeere
<i>Ribes rubrum</i> agg.		v	0							K	B	Rote Johannisbeere
<i>Ribes sanguineum</i> PURSH, 1814		s								G	H	Blut-Johannisbeere
<i>Ribes uva-crispa</i> L., 1753	T H,B	h g	0 0							K	H,B	Stachelbeere
<i>Robinia pseudoacacia</i> L., 1753	T,H B	g s	☉ 0							N	H,B	Robinie, Falsche Akazie
<i>Rorippa amphibia</i> (L.) BESSER, 1821	T H,B	v s	0 0								H,B	Wasserkresse
<i>Rorippa anceps</i> (WAHLENB.) RCHB., 1837	T _S	s	0								H,B	Niederliegende Sumpfkresse

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name	
<i>Rorippa x armoracioides</i> (TAUSCH) FUSS	T _S	s						3			B	<i>R. austriaca</i> x <i>R. sylvestris</i> , Meerrettichblättrige Sumpfkresse	
<i>Rorippa austriaca</i> (CRANTZ) BESSER, 1821	T _S	v	0								H,B	Österreichische Sumpfkresse	
<i>Rorippa palustris</i> (L.) BESSER, 1821		h	0								H,B	Gemeine Sumpfkresse	
<i>Rorippa pyrenaica</i> (L.) RCHB., 1838	T _S	ss	∞					2	1		B	Pyrenäen-Sumpfkresse	
<i>Rorippa sylvestris</i> (L.) BESSER, 1821	T,H B	h v	0								H,B	Wilde Sumpfkresse	
<i>Rosa agrestis</i> SAVI, 1798	T _L H	ss s	∞ ∞	NI NU	t						A	H,B	Acker-Rose
<i>Rosa arvensis</i> HUDS., 1762	H	ss							0		H,B,1997 KEDING	Kriechende Rose	
<i>Rosa blanda</i> AITON 1789	T	ss									N	GUTTE, KÖHLER 1973	Labrador-Rose
<i>Rosa caesia</i> SM., 1812	H,B	s									H	Lederblättrige Rose	
<i>Rosa canina</i> L., 1753		g	0								H,B	Hunds-Rose	
<i>Rosa corymbifera</i> BORKH., 1790	T,B H	s v	0 0								H,B	<i>R. obtusifolia</i> DESV., 1809, Hecken-Rose	
<i>Rosa dumalis</i> BECHST., 1810	T H,B	s v	0 0								H	<i>R. vosagiaca</i> DÉSÉGL., 1874, Vogesen-Rose	
<i>Rosa elliptica</i> TAUSCH, 1819	T H	s h	0 0					3	1		H	Elliptische Rose	
<i>Rosa gallica</i> L., 1753	T,B H	ss s	∞ ∞	NI NU	t,z			2	1	2	A	H,B	Essig-Rose
<i>Rosa glauca</i> POURR., 1788	T,B H	s v	↗ ↗						3		N	H	<i>R. rubrifolia</i> VILL., 1788 Rotblättrige Rose
<i>Rosa inodora</i> FR., 1814	T H	s v	0 0									WÖLFEL 1997	Duftarme Rose
<i>Rosa jundzillii</i> BESSER, 1816	H,B	ss	∞	NI NU	t				3		A	H,B	<i>R. trachyphylla</i> RAU, 1816 Rauhblättrige Rose
<i>Rosa majalis</i> HERRM., 1762		A								P	G	H,B	Zimt-Rose
<i>Rosa micrantha</i> BORRER ex SM., 1812	H	s						2	1	3		H,B	Kleinblütige Rose
<i>Rosa multiflora</i> THUNB., 1784		s									N	H	Büschel-Rose
<i>Rosa pseudoscabriuscula</i> (R. KELLER) HENKER et G. SCHULZE, 1993	T,B	ss										WÖLFEL 1997	<i>R. scabriuscula</i> auct. non SM. 1808 Falsche Filzrose
<i>Rosa rubiginosa</i> L., 1771	T,B H	s h	0 0									H,B	Wein-Rose
<i>Rosa rugosa</i> THUNB., 1784		v	↗								N	H,B	Kartoffel-Rose
<i>Rosa sherardii</i> DAVIES, 1813	T,H	ss							3			H,B	Sherards Rose
<i>Rosa spinosissima</i> L., 1753	T,H	ss	0								N	H,B	<i>R. pimpinellifolia</i> L., 1759, Pimpinell-Rose
<i>Rosa subcanina</i> (H. CHRIST) R. KELLER, 1891	T H B	v h s	0 0 0									WÖLFEL 1997	Falsche Hunds-Rose

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Rosa subcollina</i> (H. CHRIST) R. KELLER, 1891	T,H B	v s	0 0								WÖLFEL 1997	Falsche Hecken-Rose
<i>Rosa tomentella</i> LÉMAN, 1818	T,H	ss						3			H,B	<i>R. obtusifolia</i> auct. non DESV. Stumpfbältrige Rose
<i>Rosa tomentosa</i> SM., 1800	T,H B	s ss	0	NI NU	t,z			3			H	Filz-Rose
<i>Rosa villosa</i> L., 1753	T,H	ss						3		N	H	Apfel-Rose
<i>Rubia tinctorum</i> L., 1753		A								G	H	Färber-Röte
<i>Rudbeckia hirta</i> L., 1753		ss	0							G	H,B	Rauhhaariger Sonnenhut
<i>Rudbeckia laciniata</i> L., 1753	(T)	s	↗							N	H,B	Schlitzblättriger Sonnenhut
<i>Rumex acetosa</i> L., 1753		g	0								H,B	Wiesen-Sauerampfer
<i>Rumex acetosella</i> L., 1753		g	0								H	incl. <i>R. angiocarpus</i> auct., incl. <i>R. tenuifolius</i> (WALLR.) Å. LÖVE, 1941 Kleiner Sauerampfer
<i>Rumex aquaticus</i> L., 1753	T,H B	s v	↗ ↗	WA EN				3			H,B	Wasser-Ampfer
<i>Rumex arifolius</i> ALL., 1773	B	ss	0					P		A	H,B	<i>R. alpestris</i> auct. Gebirgs-Sauerampfer
<i>Rumex conglomeratus</i> MURRAY, 1770		v	0								H,B	Knäuel-Ampfer
<i>Rumex crispus</i> L., 1753		g	0								H,B	Krauser Ampfer
<i>Rumex hydrolapathum</i> HUDS., 1778	T,H	v	0								H,B	Fluß-Ampfer
<i>Rumex longifolius</i> DC., 1815	H	ss								N	1998 JOHN	Gemüse-Ampfer
<i>Rumex maritimus</i> L., 1753		v	0								H,B	Strand-Ampfer
<i>Rumex obtusifolius</i> L., 1753		g	↗								H,B	Stumpfbältriger Ampfer
<i>Rumex palustris</i> SM., 1800	(T)	v	0								H,B	Sumpf-Ampfer
<i>Rumex patientia</i> L., 1753	T	ss	0					2 3		N	H,B	Ewiger Spinat
<i>Rumex pseudoalpinus</i> HÖFFT, 1826	B	ss	0							N	H	<i>R. alpinus</i> L., 1759 Alpen-Ampfer
<i>Rumex sanguineus</i> L., 1753	T,H B	v h	0 0								H,B	Blut-Ampfer
<i>Rumex scutatus</i> L., 1753	H	ss								G	H	Schild-Sauerampfer
<i>Rumex stenophyllus</i> LEDEB., 1830	T _s	s	↗					3 3		N	B	Schmalblättriger Ampfer
<i>Rumex thyrsoflorus</i> FINGERH., 1829	T H	h v	↗ 0								H,B	Rispen-Sauerampfer
<i>Rumex triangulivalvis</i> (DANSER) RECH. F., 1936	T	ss								G	B	<i>R. salicifolius</i> var. <i>tri-</i> <i>angulivalvis</i> (DANSER) HICKMAN, 1984 Weidenblatt-Ampfer
<i>Ruppia maritima</i> L., 1753		A						3 1 0			H,B	Meeres-Salbe
<i>Ruta graveolens</i> L., 1753	(H)	s	0								H,B	Wein-Raute

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Sagina apetala</i> ARD., 1764	T,H	ss						2			H,B	<i>S. ciliata</i> FR., 1816 (<i>S. apetala</i> agg.) Wimper-Mastkraut
<i>Sagina maritima</i> G. DON, 1810		A						0			ASCHERSON 1866	Strand-Mastkraut
<i>Sagina micropetala</i> RAUSCHERT, 1969	T,H	s	⊗	NI AU				3			H,B	(<i>S. apetala</i> agg.) Aufrechtes Mastkraut
<i>Sagina nodosa</i> (L.) FENZL, 1833	T	ss	⊗	AU NU		3	1	0			FISCHER 1994,HB	Knotiges Mastkraut
<i>Sagina procumbens</i> L., 1753	T,H B	v h	0 0								H,B	Liegendes Mastkraut
<i>Sagittaria sagittifolia</i> L., 1753	T H	v ss	⊗	WA				3			H,B	Pfeilkraut
<i>Salicornia europaea</i> agg.	T,H	s	⊗					(3)			B	Gemeiner Queller
<i>Salix acutifolia</i> WILLD., 1806	T	ss									N H	Spitzblättrige Weide
<i>Salix alba</i> L., 1753	T,H B	h v	0 0								H,B	Silber-Weide
<i>Salix aurita</i> L., 1753	T H B	v s g	0 0 0								H,B	Ohr-Weide
<i>Salix bicolor</i> WILLD., 1796	B	ss		BA NA		4	4+	0		K	ZANDER 1996,HB	Zweifarb-Weide
<i>Salix caprea</i> L., 1753	T,H B	h g	0 0								H,B	Sal-Weide
<i>Salix cinerea</i> L., 1753		h	0			3	1				H,B	Grau-Weide
<i>Salix daphnoides</i> VILL., 1779	T,H	s									N H,B	Reif-Weide
<i>Salix dasyclados</i> WIMM., 1849		ss									N FISCHER, KUMMER 1993	Filzast-Weide
<i>Salix eleagnos</i> SCOP, 1772		ss									N H,B	Lavendel-Weide
<i>Salix fragilis</i> agg.		h	0								B	incl. <i>S. x rubens</i> SCHRANK, 1789, <i>S alba x fragilis</i> , Bruch-Weide
<i>Salix helvetica</i> VILL. 1789	B	ss	⊗								N H	Schweizer Weide
<i>Salix myrsinifolia</i> SALISB., 1796		ss						0			N HERDAM 1996,HB	Schwarz-Weide
<i>Salix pentandra</i> L., 1753	T H,B	v s	⊗								H,B	Lorbeer-Weide
<i>Salix purpurea</i> L., 1753	T,H B	v h	0 0								H,B	Purpur-Weide
<i>Salix repens</i> L., 1753	T,B H	v ss	⊗ ⊗	NU	t			2			H,B	(<i>S. repens</i> agg.) Kriech-Weide
<i>Salix rosmarinifolia</i> L., 1753		A									ZOBEL 1909	(<i>S. repens</i> agg.)
<i>Salix triandra</i> L., 1753		v	0								H,B	Mandel-Weide
<i>Salix viminalis</i> L., 1753		v	0								H,B	Korb-Weide
<i>Salsola kali</i> ssp. <i>tragus</i> (L.) ČELAK., 1871	T,H	h	⊗								N H	<i>S. kali</i> ssp. <i>ruthenica</i> Soó, 1951, Ruthenisches Salzkraut
<i>Salvia aethiopsis</i> L., 1753		A						1			N H	Silberblatt-Salbei

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Salvia nemorosa</i> L., 1762	T _L H	s v	☉ ☉	NU	t						H,B	Steppen-Salbei
<i>Salvia officinalis</i> L., 1753	H	s						3		N	H	Echter Salbei
<i>Salvia pratensis</i> L., 1753	T H B	v g s	0 0 0								H,B	Wiesen-Salbei
<i>Salvia verticillata</i> L., 1753	(T _L) H	v v	0 0					3		N	H,B	Quirl-Salbei
<i>Salvinia natans</i> (L.) ALL., 1785	T _s	s	☉	WA EU		2	2	2	§,BK	A	B	Gemeiner Schwimmfarn
<i>Sambucus ebulus</i> L., 1753	T _L H	ss s	☉ ☉	AN						N	H,B	Zwerg-Holunder
<i>Sambucus nigra</i> L., 1753		g	☐								H,B	Schwarzer Holunder
<i>Sambucus racemosa</i> L., 1753	T H B	s v g	☐ ☐ 0								H,B	Hirsch-Holunder
<i>Samolus valerandi</i> L., 1753	T H	s ss	☉ DY	AN	z	3	2	2			H,B	Salzbunge
<i>Sanguisorba minor</i> SCOP. s.str., 1772	T H B	v g h	0 0 0								H,B	Kleiner Wiesenknopf
<i>Sanguisorba muricata</i> GREMLI, 1874		s	☐							G	S	<i>Sanguisorba minor</i> ssp. <i>polygama</i> (WALDST. et KIT.)HOLUB, 1978, Höckerfrüchtiger Wiesenknopf
<i>Sanguisorba officinalis</i> L., 1753	T H B	v s h	☉ ☉ ☉	NI	t			3			H,B	Großer Wiesenknopf
<i>Sanicula europaea</i> L., 1753	T H,B	v h	0 0								H,B	Sanikel
<i>Saponaria ocyroides</i> L., 1753	H	ss				2				G	H	Rotes Seifenkraut
<i>Saponaria officinalis</i> L., 1753	T,H B	h v	☐ ☐								H,B	Echtes Seifenkraut
<i>Saxifraga granulata</i> L., 1753	T,H B	h g	0 0						§		H,B	Körnchen-Steinbrech
<i>Saxifraga rosacea</i> MOENCH, 1794	B	v	0					3	§		H,B	<i>S. decipiens</i> EHRH., 1790, Rasen-Steinbrech
<i>Saxifraga tridactylites</i> L., 1753		v	☐								H,B	Finger-Steinbrech
<i>Scabiosa canescens</i> WALDST. et KIT., 1801	T H B	s h ss	☉ ☉ ☉	NU	t	5	2	3		A	H,B	Graue Skabiose
<i>Scabiosa columbaria</i> L., 1753	T H,B	s h	0 0								H,B	Tauben-Skabiose
<i>Scabiosa ochroleuca</i> L., 1753	T H B	v g s	0 0 0			2	4			A	H,B	Gelbe Skabiose
<i>Scandix pecten-veneris</i> L., 1753	T,H	ss				3	1	1			H,B	Venuskamm
<i>Scheuchzeria palustris</i> L., 1753		A				3	1		§		H,B	Blasenbinse
<i>Schoenoplectus lacustris</i> (L.) PALLA, 1888	T,H B	v s	0 0								H,B	(<i>S. lacustris</i> agg.) Gemeine Teichsimse

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Schoenoplectus supinus</i> (L.) PALLA, 1888		A						0			H,B	Liegende Teichsimse
<i>Schoenoplectus tabernaemontani</i> (C.C. GMEL.) PALLA, 1888	T,H B	v ss	0 0								H,B	(<i>S. lacustris</i> agg.) Salz-Teichsimse
<i>Schoenus ferrugineus</i> L., 1753		A				3	1	0			B	Rostrottes Kopfried
<i>Schoenus nigricans</i> L., 1753	H	ss				3	1	1			H,B	Schwarzes Kopfried
<i>Scilla amoena</i> L., 1753		ss							§	N	H	Schöner Blaustern
<i>Scilla bifolia</i> L., 1753	T,H	ss							§	AK	H,B	Zweiblättriger Blaustern
<i>Scilla siberica</i> HAW., 1804	T,H	s	↗						§	N	H,B	Sibirischer Blaustern
<i>Scilla vindobonensis</i> SPETA 1974	T _S	ss	↗				2	1	§		B	Wiener Blaustern
<i>Scirpoides holoschoenus</i> (L.) SOJÁK, 1972	T	ss	↗	AU		3	3-	1			B	Incl. <i>Holoschoenus vulgaris</i> LINK, 1827 Gemeine Kugelsimse
<i>Scirpus radicans</i> SCHKUHR, 1793	T _S	ss	↗	DY	z	2	1	1			H,B	Wurzelnde Simse
<i>Scirpus sylvaticus</i> L., 1753	T,H B	v g	↗ 0								H,B	Wald-Simse
<i>Scleranthus annuus</i> L., 1753	T,B H	g h	0 0								H,B	(<i>S. annuus</i> agg.) Einjähriger Knäuel
<i>Scleranthus perennis</i> L., 1753		v	↗								H,B	Ausdauernder Knäuel
<i>Scleranthus polycarpus</i> L., 1756	T, H B	v s	0 0					3			H,B	(<i>S. annuus</i> agg.) Triften-Knäuel
<i>Scleranthus verticillatus</i> TAUSCH, 1829	H	ss						1			H,B	(<i>S. annuus</i> agg.) Quirl-Knäuel
<i>Sclerochloa dura</i> (L.) P. BEAUV., 1812	T _S H	ss s	↗ ↗	AN		3	2	3			H,B	<i>Poa dura</i> (L.) SCOP., 1771, Hartgras
<i>Scolochloa festucacea</i> (WILLD.) LINK, 1827	T _P	ss				2	1			A	B	Schwingelschilf
<i>Scorzonera hispanica</i> L., 1753	(H)	s				3	2	3	§	K	H,B	Garten-Schwarzwurzel
<i>Scorzonera humilis</i> L., 1753	T	s	↗	EU NU		3	1	1	§		H,B	Niedrige Schwarzwurzel
<i>Scorzonera laciniata</i> L., 1753	T _L H	s v	↗ ↗	NU EU	t			3			H,B	<i>Podospermum laciniatum</i> (L.) DC, 1805, Schlitzblättriger Stielsame
<i>Scorzonera parviflora</i> JACQ., 1776	T _L ,H	ss	↗			3	3	2			B	Kleinblütige Schwarzwurzel
<i>Scorzonera purpurea</i> L., 1753	H	ss	↗	NU		3	3-	3	§		H,B	Violette Schwarzwurzel
<i>Scrophularia nodosa</i> L., 1753	T,H B	h g	0 0								H,B	Knoten-Braunwurz
<i>Scrophularia umbrosa</i> DUMORT., 1827		v		EN NU							H,B	Flügel-Braunwurz
<i>Scrophularia vernalis</i> L., 1753	T,H	ss								N	H,B	Frühlings-Braunwurz
<i>Scutellaria altissima</i> L., 1753	H	ss						3		N	H,B	Hohes Helmkraut

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Scutellaria galericulata</i> L., 1753	T H B	h v g	0 0 0								H,B	Gemeines Helmkraut
<i>Scutellaria hastifolia</i> L., 1753	T _S	v	∞	DY NI	t,z	3	2	2			H,B	Spießblättriges Helm- kraut
<i>Scutellaria minor</i> HUDS., 1762		A				2	1	1			B	Kleines Helmkraut
<i>Secale cereale</i> L., 1753		v	0							G	H	Roggen
<i>Securigera varia</i> (L.) LASSEN, 1989	(T,H)	v	0			2	1			K	H,B	<i>Coronilla varia</i> L., 1753, Bunte Kronwicke
<i>Sedum acre</i> L., 1753		g	0								H,B	Scharfer Mauerpfeffer
<i>Sedum album</i> L., 1753		s	∞	AN						N	H,B	Weißes Fetthenne
<i>Sedum hispanicum</i> L., 1755	T	ss								G	VOIGT 1993	Spanische Fetthenne
<i>Sedum maximum</i> (L.) HOFFM., 1791		h	0								H	(<i>S. telephium</i> agg.) Große Fetthenne
<i>Sedum rupestre</i> L., 1753		v	0								H,B	<i>S. reflexum</i> L., 1755 Felsen-Fetthenne
<i>Sedum sexangulare</i> L., 1753		v	0								H,B	<i>S. mite</i> GILIB., 1781 Milder Mauerpfeffer
<i>Sedum spurium</i> M. BIEB., 1808		v	∞							N	H,B	Kaukasus-Fetthenne
<i>Sedum telephium</i> L., 1753	T _S	s	0	DY	z			3			H	(<i>S. telephium</i> agg.) Purpur-Fetthenne
<i>Sedum villosum</i> L., 1753		A				3	1				H,B	Behaarte Fetthenne
<i>Selaginella selaginoides</i> (L.) P. BEAUV., 1804		A						0		A	H,B	Dorniger Moosfarn
<i>Selinum carvifolia</i> (L.) L., 1762		v	∞	EU NU				3			H,B	Kümmel-Silge
<i>Sempervivum arachnoi- deum</i> L., 1753	T,H	ss							§	G	HERDAM 1994a	Spinnweben-Hauswurz
<i>Sempervivum tectorum</i> L., 1753		s	∞	AN RN				3	§	N	H,B	Dach-Hauswurz
<i>Senecio aquaticus</i> HILL, 1761	(T _S)	v	∞	EU NU	t			3			H,B	(<i>S. aquaticus</i> agg.) Wasser-Greiskraut
<i>Senecio erraticus</i> BERTOL., 1810	T _S ,H	ss						2			H,B	(<i>S. aquaticus</i> agg.), Spreiz- blättriges Greiskraut
<i>Senecio erucifolius</i> L., 1753	T H B	s v ss									H,B	Raukenblättriges Greiskraut
<i>Senecio germanicus</i> WALLR., 1822	H	ss									WEINERT 1987	<i>S. nemorensis</i> L. p.p., 1753 (<i>S. nemorensis</i> agg.) Deutsches Hain-Greiskraut
<i>Senecio hercynicus</i> HERBORG, 1987	B	v	0					3			H	<i>S. nemorensis</i> L. p.p., 1753 (<i>S. nemorensis</i> agg.), Gewöhnliches Hain-Greiskraut
<i>Senecio inaequidens</i> DC., 1837	(T)	s	∞∞							N	B	Schmalblättriges Greiskraut
<i>Senecio jacobaea</i> L., 1753	T H,B	s h	0 0								H,B	Jakobs-Greiskraut
<i>Senecio ovatus</i> (P. GAERTN., B. MEY. et SCHERB.) WILLD., 1803	T H B	v h g	0 0 0							(N in T _P)	H,B	<i>S. fuchsii</i> C.C. GMEL., 1808 (<i>S. nemorensis</i> agg.) Fuchssches Greiskraut

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Senecio paludosus</i> L., 1753	T _S	s	∞			3	1	1			H,B	Sumpf-Greiskraut
<i>Senecio sarracenicus</i> L., 1753	T _S	ss				3	1	1			H,B	<i>S. fluviatilis</i> WALLR., 1841, Fluß-Greiskraut
<i>Senecio sylvaticus</i> L., 1753	T,H B	v g	0 0								H,B	Wald-Greiskraut
<i>Senecio vernalis</i> WALDST. et KIT., 1800	T H B	h g v	∞ 0 0							N	H,B	Frühlings-Greiskraut
<i>Senecio viscosus</i> L., 1753		h	0								H,B	Klebriges Greiskraut
<i>Senecio vulgaris</i> L., 1753		g	0								H,B	Gemeines Greiskraut
<i>Serratula tinctoria</i> L., 1753	T,H B	v v	∞ ∞	NU	t	4	1	3			H,B	Färber-Scharte
<i>Seseli annuum</i> L., 1753	T _L ,H	s	∞	NU	t	2	1	2			H,B	Steppen-Sesel
<i>Seseli hippomarathrum</i> JACQ., 1762	(H)	v	∞	NU TR	t	3	4	2			H,B	Pferde-Sesel
<i>Seseli libanotis</i> (L.) KOCH, 1824	H,B	s	0					2			H,B	<i>Libanotis pyrenaica</i> (L.) BOURGEOU, 1879 Berg-Heilwurz
<i>Seseli osseum</i> CRANTZ	T _L	ss	0							N	JOHN, ZENKER 1996	<i>S. elatum</i> ssp. <i>osseum</i> (CRANTZ) P.W. BALL, 1968
<i>Sesleria albicans</i> KIT. ex SCHULT., 1814	H B	v s	0 0							A	H,B	<i>S. varia</i> auct. Kalk-Blaugras
<i>Setaria italica</i> (L.) P. BEAUV., 1812		s	0							G	H	Kolbenhirse
<i>Setaria pumila</i> (POIR.) ROEM. et SCHULT., 1817	T,H	v	∞	NI NU							H,B	Fuchsrote Borstenhirse
<i>Setaria verticillata</i> (L.) P. BEAUV., 1812	T,H	v					2				H,B	<i>S. decipiens</i> KF.SCHIMP., 1861, <i>S. verticilliformis</i> DUMORT, 1829, Klebgras
<i>Setaria viridis</i> (L.) P. BEAUV., 1812	(T,H)	h	∞								H,B	Grüne Borstenhirse
<i>Sherardia arvensis</i> L., 1753	T H B	v h ss	∞ ∞ ∞	NI NU HE	t			3			H,B	Ackerröte
<i>Sigesbeckia serrata</i> DC., 1836		A								G	B	<i>S. cordifolia</i> auct. Siegesbeckie
<i>Silaum silaus</i> (L.) SCHINZ et THELL., 1915	T,H B	v ss	∞ ∞	NU DY	t,z			3			H,B	Silau
<i>Silene armeria</i> L., 1753		ss						0		G	H,B,1997 KORSCH	Nelken-Leimkraut
<i>Silene conica</i> L., 1753		ss				2	1			G	B	Kegel-Leimkraut
<i>Silene coronaria</i> (L.) CLAIRV., 1811		s								G	H	<i>Lychnis coronaria</i> (L.) DESR., 1792 Kronen-Lichtnelke
<i>Silene dichotoma</i> EHRH., 1792		ss	0							G	H,B	Gabel-Leimkraut
<i>Silene dioica</i> (L.) CLAIRV., 1811	T,H B	v g	0 0								H,B	Rote Lichtnelke
<i>Silene flos-cuculi</i> (L.) CLAIRV., 1811	T,H B	h g	∞ ∞	NI EN	t	2	1				H,B	<i>Lychnis flos-cuculi</i> L., 1753 Kuckucks-Lichtnelke
<i>Silene gallica</i> L., 1753		A								G	H	Französisches Leimkraut

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Silene latifolia</i> POIR., 1789		g									H,B	<i>S. pratensis</i> (RAFN) GODR., 1847, <i>S. alba</i> (MILL.) E.H.L. KRAUSE, 1893, Weiße Lichtnelke
<i>Silene noctiflora</i> L., 1753	T,B H	v g	0 0								H,B	Acker-Lichtnelke
<i>Silene nutans</i> L., 1753	T,H B	v h	0 0								H,B	Nickendes Leimkraut
<i>Silene otites</i> (L.) WIBEL, 1799	T,H	v	∞	NU BA	t	2	2	3			H,B	Ohrlöffel-Leimkraut
<i>Silene pendula</i> L., 1753		A								G	H	Hängendes Leimkraut
<i>Silene viscaria</i> (L.) BORKH., 1793	T,H B	s h	∞ 0	NU		2	1	3			H,B	<i>Lychnis viscaria</i> L., 1753, Pechnelke
<i>Silene vulgaris</i> (MOENCH) GARCKE, 1869	T H,B	h g	0 0					3			H,B	Taubenkropf
<i>Silybum marianum</i> (L.) P. GAERTN., 1791	T,H	s	0			2	3			N	H,B	Mariendistel
<i>Sinapis alba</i> L., 1753		s	∞			2	2			G	H,B	Weißer Senf
<i>Sinapis arvensis</i> L., 1753	T,B H	h g	0 0								H,B	Acker-Senf
<i>Sisymbrium altissimum</i> L., 1753	T,H B	h s	∞ 0							N	H,B	Hohe Rauke
<i>Sisymbrium austriacum</i> JACQ., 1775	H	ss						P			B	Österreichische Rauke
<i>Sisymbrium irio</i> L., 1753	T,H	ss								G	H,B	Glanz-Rauke
<i>Sisymbrium loeselii</i> L., 1755	T H B	v h s	∞ ∞ ∞							N	H,B	Lösels Rauke
<i>Sisymbrium officinale</i> (L.) SCOP., 1772		g	0								H,B	Wege-Rauke
<i>Sisymbrium orientale</i> L., 1756	T,H	ss	0							G	H,B	Orientalische Rauke
<i>Sisymbrium strictissimum</i> L., 1753		ss						1			H,B	Steife Rauke
<i>Sisymbrium volgense</i> M. BIEB. ex E. FOURN., 1865	T H	s ss	0							N	H,B	Wolga-Rauke
<i>Sium latifolium</i> L., 1753	T,H	v	0					3			H,B	Breitblättriger Merk
<i>Smyrniurn perfoliatum</i> L., 1753		ss								N	RAU- SCHERT 1965	Stengelumfassende Gelbdolde
<i>Solanum alatum</i> MOENCH, 1794	T	ss	∞	NI HE			3			G	H,B	<i>S. villosum</i> ssp. <i>alatum</i> (MOENCH) EDMONDS, 1977, Rotbeeriger Nachtschatten
<i>Solanum cornutum</i> LAM., 1794		A								G	H	<i>S. rostratum</i> DUN., Stachel-Nachtschatten
<i>Solanum dulcamara</i> L., 1753	T,H B	g v	∞ 0								H,B	Bittersüßer Nachtschatten
<i>Solanum nigrum</i> L., 1753	T,H B	h s	0 0								H,B	Schwarzer Nachtschatten
<i>Solanum physalifolium</i> RUSBY, 1896	T H	s ss	∞					3		N	H,B	<i>S. nitidibaccatum</i> BIT- TER, 1912, Argentinischer Nachtschatten

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Solanum sisymbriifolium</i> LAM., 1794	T	ss								G	VOIGT 1993	Raukenblättriger Nachtschatten
<i>Solanum triflorum</i> NUTT., 1818		A								G	VOIGT 1993	Dreiblütiger Nacht- schatten
<i>Solanum tuberosum</i> L., 1753		v								G	H	Kartoffel
<i>Solanum villosum</i> MILL., 1768	T	ss	∞	NI HE			2			N	H,B	<i>S. luteum</i> Mill., 1768 Gelber Nachtschatten
<i>Solidago canadensis</i> L., 1753	T H B	h h s	∞ ∞∞ 0							N	H,B	Kanadische Goldrute
<i>Solidago gigantea</i> AITON, 1789	T,H B	v s	∞ 0							N	H,B	Riesen-Goldrute
<i>Solidago graminifolia</i> (L.) SALISB., 1796	T	ss								G	S	Grasblättrige Goldrute
<i>Solidago virgaurea</i> L., 1753	T,H B	v g	0 0								H,B	Gemeine Goldrute
<i>Sonchus arvensis</i> L., 1753		g	0								H,B	Acker-Gänsedistel
<i>Sonchus asper</i> (L.) HILL, 1769		h	0								H,B	Rauhe Gänsedistel
<i>Sonchus oleraceus</i> L., 1753		g	0								H,B	Kohl-Gänsedistel
<i>Sonchus palustris</i> L., 1753	T,H	s	∞	EN							H,B	Sumpf-Gänsedistel
<i>Sorbaria sorbifolia</i> (L.) A. BRAUN, 1860		ss								N	H	Fiederspiere
<i>Sorbus aria</i> (L.) CRANTZ, 1763		s									H,B	Mehlbeere
<i>Sorbus aucuparia</i> L., 1753	T,H B	h g	0 0								H,B	Eberesche
<i>Sorbus domestica</i> L., 1753	H	s	0					3		AK	H,B	Speierling
<i>Sorbus intermedia</i> (EHRH.) PERS., 1807		s								N	H,B	Schwedische Mehlbeere
<i>Sorbus torminalis</i> (L.) CRANTZ, 1763	T H B	ss h v	0 0 0								H,B	Elsbeere
<i>Sorghum halepense</i> (L.) PERS., 1805	T	s								G	S	Wilde Mohrenhirse
<i>Sparganium emersum</i> REHMANN, 1872	T,B H	v ss						3			H,B	Einfacher Igelkolben
<i>Sparganium erectum</i> L., 1753	T,B H	h v	0 0								H,B	Ästiger Igelkolben
<i>Sparganium natans</i> L., 1753	T	s	∞	WA EU		3	1	3			H,B	<i>S. minimum</i> WALLR., 1840, Zwerg-Igelkolben
<i>Spergula arvensis</i> L., 1753		h	∞	NI HE							H,B	Acker-Spark
<i>Spergula morisonii</i> BOREAU, 1847	T H,B	v s	0 0								H,B	Frühlings-Spark
<i>Spergula pentandra</i> L., 1753	T H,B	ss s	0 0			2	1	2			H,B	Fünfmänniger Spark
<i>Spergularia echinosperma</i> (CELAK.) ASCH. et GRAEBN., 1893	T _s	s	0			4	1	P		A	B	Igelsamige Schup- penmiere

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Spergularia media</i> (L.) C. PRESL, 1826	T _L H	s ss	0			3	4	2			H,B	<i>S. maritima</i> (ALL.) CHIOV., 1912, Flügel- samige Schuppenmiere
<i>Spergularia rubra</i> (L.) J. et C. PRESL, 1819	T,B H	h v	0 0			4	2				H,B	Rote Schuppenmiere
<i>Spergularia salina</i> J. et C. PRESL, 1819	T,H	s	0			3	2				H,B	Salz-Schuppenmiere
<i>Spergularia segetalis</i> (L.) G. DON F., 1831		A				3	1	0			H,B	Saat-Schuppenmiere
<i>Spinacia oleracea</i> L., 1753		ss								G	H	Spinat
<i>Spiraea alba</i> DU ROI, 1772		ss				2	2			N	HERDAM 1994a	Weißer Spierstrauch
<i>Spiraea billardii</i> HÉRINCQ, 1855		v	↗							N	H,B	<i>Spiraea salicifolia</i> auct. p.p., Bastard-Spierstrauch
<i>Spiraea japonica</i> L. F., 1781		ss								G	HERDAM 1994b	Japanischer Spier- strauch
<i>Spiraea x vanhouttei</i> (BRIOT) ZABEL, 1884		s								N	H	<i>S. cantoniensis x trilobata</i> Belgischer Spierstrauch
<i>Spiranthes spiralis</i> (L.) CHEVALL., 1827	H	s	☒☒	NU EU	t			2	§ WA-B2		H,B,K	Herbst-Wendelorchis
<i>Spirodela polyrhiza</i> (L.) SCHLEID., 1839	T H B	v s ss	0 0				2				H,B	Teichlinse
<i>Stachys alpina</i> L., 1753	B	ss								N	H,B	Alpen-Ziest
<i>Stachys annua</i> (L.) L., 1763	T H	ss s	☒ ☒☒			2	1	1			H,B	Einjähriger Ziest
<i>Stachys arvensis</i> (L.) L., 1763		s	☒☒	HE NI		3	1	2			H,B	Acker-Ziest
<i>Stachys byzantina</i> K. KOCH, 1848		s								N	H	<i>S. lanata</i> JACQ., 1881 Woll-Ziest
<i>Stachys germanica</i> L., 1753	T H	s v	0 0					3			H,B	Deutscher Ziest
<i>Stachys palustris</i> L., 1753		g	0				2	3			H,B	Sumpf-Ziest
<i>Stachys recta</i> L., 1767	T,B H	s h	0								H,B	Aufrechter Ziest
<i>Stachys sylvatica</i> L., 1753	T H,B	h g	0 0								H,B	Wald-Ziest
<i>Stellaria alsine</i> GRIMM, 1767	T H B	v s g	0 0 0								H,B	<i>S. uliginosa</i> MURRAY, 1770 Quell-Sternmiere
<i>Stellaria aquatica</i> (L.) SCOP., 1771	T H B	h g v	0 0 0								H,B	<i>Myosoton aquaticum</i> (L.) MOENCH, 1794 Wasserdarm
<i>Stellaria crassifolia</i> EHRH., 1784		A				3	1				H,B	Dickblättrige Stern- miere
<i>Stellaria graminea</i> L., 1753	T,H B	v g	0 0								H,B	Gras-Sternmiere
<i>Stellaria holostea</i> L., 1753	T H,B	h g	0 0								H,B	Echte Sternmiere
<i>Stellaria media</i> (L.) VILL., 1789		g	0								H	(<i>S. media</i> agg.) Gewöhnliche Vogelmiere
<i>Stellaria neglecta</i> WEIHE, 1825		v	0								H	(<i>S. media</i> agg.) Auwald-Vogelmiere

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Stellaria nemorum</i> L., 1753	T,H B	v g	0 0								H,B	Hain-Sternmiere
<i>Stellaria pallida</i> (DUMORT.) CRÉPIN, 1866	T,H	h	0								H	(<i>S. media</i> agg.) Bleiche Vogelmiere
<i>Stellaria palustris</i> EHRH. ex HOFFM., 1791	T,B H	v ss	∞ NI	EN NI	t	3	1				H,B	<i>S. glauca</i> WITH., 1796 Graugrüne Sternmiere
<i>Stipa borysthenica</i> KLOKOV ex PROKUDIN, 1951		A				3	2	0	§	A	B	(<i>S. pennata</i> agg.) Sand-Federgras
<i>Stipa capillata</i> L., 1762	T H B	s v ss	∞ ∞	NU BA	t	3	1	3	§	A	H,B	Pfriemengras
<i>Stipa dasyphylla</i> (ČERNJAEV ex LINDEM.) TRAUTV., 1884	H	ss				4	5	1	§	AR	B, 1993 FALKE	(<i>S. pennata</i> agg.) Weichhaariges Federgras
<i>Stipa pennata</i> L., 1753	T,B H	s v	∞ ∞	NU	t	2	2	3	§	A	H,B	<i>S. joannis</i> ČELAK., 1884 (<i>S. pennata</i> agg.) Echtes Federgras
<i>Stipa pulcherrima</i> K. KOCH, 1848	H	s	0			3	2	2	§	A	H,B	(<i>S. pennata</i> agg.) Großes Federgras
<i>Stipa splendens</i> TRIN.		ss	0			2	5			N	H	<i>Achnatherum splendens</i> (TRIN.) NEVSKI, 1937 Glanz-Federgras
<i>Stipa tirma</i> STEVEN, 1857	H	ss	0			3	3	2	§	A	H,B	<i>S. stenophylla</i> (ČERNJAEV ex LINDEM.) TRAUTV., 1884 (<i>S. pennata</i> agg.) Roßschweif-Federgras
<i>Stratiotes aloides</i> L., 1753	T	v	∞	DY	z	3	1	2	§		H,B	Krebsschere, Wasseraloë
<i>Suaeda maritima</i> (L.) DUMORT., 1827	T H	s ss	↗					2			H,B	Strand-Sode
<i>Succisa pratensis</i> MOENCH, 1794	T,H B	v h	∞ 0					3			H,B	Teufelsabbiß
<i>Symphoricarpos albus</i> (L.) S.F. BLAKE, 1914		h	↗			1	1			N	H,B	<i>S. rivularis</i> SUKSD., 1927, Schneebeere
<i>Symphoricarpos orbiculatus</i> MOENCH	T	ss								N	H	Korallenbeere
<i>Symphytum asperum</i> agg.		v	↗							G	H,B	Incl. <i>S. x uplandicum</i> NYMAN 1854 Futter-Beinwell
<i>Symphytum officinale</i> L., 1753	T,H B	g h	0 0								H,B	Gemeiner Beinwell
<i>Symphytum tuberosum</i> L., 1753	T _s	ss	0					0			B, 1997 JOHN, ZENKER	Knoten-Beinwell
<i>Syringa vulgaris</i> L., 1753		v	↗							N	H,B	Gemeiner Flieder
<i>Tagetes patula</i> L.		s								G	HERDAM 1994b	Studentenblume
<i>Tanacetum balsamita</i> L., 1753		A								G	B	Balsamkraut
<i>Tanacetum corymbosum</i> (L.) SCH. BIP., 1844	T H,B	s h	0								H,B	<i>Chrysanthemum corymbosum</i> L., 1753 Ebensträußige Margerite

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Tanacetum macrophyllum</i> (WALDST. et KIT.) SCH. BIP., 1844	T	ss	0							N	H,B	Großblättrige Margerite
<i>Tanacetum partheniifolium</i> (WILLD.)SCH. BIP.,1844	T	ss								G	B	Staubiges Mutterkraut
<i>Tanacetum parthenium</i> (L.) SCH. BIP., 1844		v	∞	AN RN				3		N	H,B	Gewöhnliches Mutterkraut
<i>Tanacetum vulgare</i> L., 1753		g	0								H,B	Rainfarn
<i>Taraxacum laevigatum</i> agg.	T,B H	v h	0 0								H,B	<i>T. sect. Erythrosperma</i> (HLINDB.)DAHLST., 1921 pp. Rotfrüchtige Kuhblume
<i>Taraxacum officinale</i> agg.		g	0								H,B	<i>T. sect. Ruderalia</i> KIRSCHNER, H. ØLLG. et ŠTĚPÁNEK, 1987 p.p., <i>T. sect. Hamata</i> , H. ØLLG. 1983 pp, <i>T. sect. Celtica</i> A.J. RICHARDS, 1985 pp. Gemeine Kuhblume
<i>Taraxacum palustre</i> agg.	T	v	∞	DY AU	z	4	1	1			H,B	<i>T. sect. Palustria</i> DAHLST., 1928, Sumpf-Kuhblume
<i>Taraxacum subalpinum</i> HUDZIOK, 1965	T _S	s									B	<i>T. sect. Palustria</i> DAHLST., 1928, Kleinköpfige Sumpf-Kuhblume
<i>Taxus baccata</i> L., 1753	T H,B	v v	∞ 0			4	1	2	§	K (N in T)	H,B	Eibe
<i>Teesdalia nudicaulis</i> (L.) R. BR., 1812	(T _P) H	h s	0 0			3	1	3			H,B	Bauernsenf
<i>Telekia speciosa</i> (SCHREB.) BAUMG., 1816		s	0							N	H,B	Telekie
<i>Tephrosieris helenitis</i> (L.) B. NORD., 1978		A						3		A	H,B	<i>Senecio helenitis</i> (L.) SCHINZ et THELL., 1908 Spatelblättriges Greiskraut
<i>Tephrosieris integrifolia</i> (L.) HOLUB, 1973	H	ss	∞	NU		3	3	2			H,B	<i>Senecio integrifolius</i> (L.) CLAIRV., 1811, Steppen-Greiskraut
<i>Tephrosieris palustris</i> (L.) FOURR., 1868	T H	s ss	∞ ∞	EU NU NI	t			2		A	H,B	<i>Senecio congestus</i> (R. BR.) DC., 1838 Moor-Greiskraut
<i>Tetragonia tetragonoides</i> (PALL.)O.KUNTZE,1891	T	ss								G	VOIGT 1993	Neuseelandspinat
<i>Tetragonolobus maritimus</i> (L.) ROTH, 1788	(T _I)H	s	∞			3	1	3			H,B	Spargelerbse
<i>Teucrium botrys</i> L., 1753	(H)	v	0					3			H,B	Trauben-Gamander
<i>Teucrium chamaedrys</i> L., 1753	(H)	v	0							A	H,B	Edel-Gamander
<i>Teucrium montanum</i> L., 1753	(H)	v	0							A	H,B	Berg-Gamander
<i>Teucrium scordium</i> L., 1753	(T)	s	∞	DY	z	3	1	1			H,B	Lauch-Gamander
<i>Teucrium scorodonia</i> L., 1753	T,H B	s v	∞ 0								H,B	Salbei-Gamander
<i>Thalictrum aquilegifolium</i> L., 1753	T,H	ss	∞	NU	t			2		AK (N in T)	H,B	Akelei-Wiesenraute

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Thalictrum flavum</i> L., 1753	T _s H	v s	∞ ∞	DY NU	t,z			3			H,B	Gelbe Wiesenraute
<i>Thalictrum lucidum</i> L., 1753	T _s H	s ss	∞∞ ∞	DY NU	t,z	2	3	2		A	H,B	Glanz-Wiesenraute
<i>Thalictrum minus</i> L., 1753	(T,H)	v	∞	NU	t						H,B	Kleine Wiesenraute
<i>Thalictrum simplex</i> L., 1767	(T)	ss	∞	NU	t	3	2	(3)			H,B	Einfache Wiesenraute
<i>Thelypteris palustris</i> SCHOTT, 1834	T H	v ss	∞ ∞	EN DY	z	3	1	3			H,B	<i>Lastrea thelypteris</i> (L.)C PRESL, 1836, Sumpffarn
<i>Thesium alpinum</i> L., 1753	T,B	ss	∞	NU	t	2	1	2			H,B	Alpen-Vermeinkraut
<i>Thesium bavarum</i> SCHRANK, 1786	H B	v s	∞ ∞	NU	t					A	H,B	Bayrisches Vermeinkraut
<i>Thesium ebracteatum</i> HAYNE, 1800		A				2	2-	0	§,BK FFH2		B	Vorblattloses Vermeinkraut
<i>Thesium linophyllum</i> L., 1753	T,B H	ss v	∞ ∞	NU	t	3	1	3		A	H,B	Mittleres Vermeinkraut
<i>Thesium pyrenaicum</i> POURR., 1788	H B	ss v	∞ ∞	NU	t	3	1	2			H,B	Wiesen-Vermeinkraut
<i>Thlaspi arvense</i> L., 1753		g	0								H,B	Acker-Hellerkraut
<i>Thlaspi caerulescens</i> J. et C. PRESL, 1819	T H B	s ss v	0 0 0			3	1	3		A	H,B	<i>T. alpestre</i> L., 1763 Gebirgs-Täschelkraut
<i>Thlaspi montanum</i> L., 1753	H	ss	0			5	1	P		A	B	Berg-Täschelkraut
<i>Thlaspi perfoliatum</i> L., 1753	T _s H B	s v ss	0 0 0			2	1				H,B	Durchwachsenblättriges Täschelkraut
<i>Thymelaea passerina</i> (L.) COSS. et GERM., 1859		A				3	1	0			H,B	Acker-Spatzenzunge
<i>Thymus praecox</i> OPIZ, 1824	T _L ,B H	s h	0 0							A	H,B	Frühblühender Thymian
<i>Thymus pulegioides</i> L., 1753	T H B	v h g	0 0 0								H,B	Gemeiner Thymian
<i>Thymus serpyllum</i> L., 1753	(T,H)	v	0							A	H,B	Sand-Thymian
<i>Thymus vulgaris</i> L., 1753	T,H	ss								G	H	Echter Thymian
<i>Tilia cordata</i> MILL., 1768		g	0							K	H,B	Winter-Linde
<i>Tilia platyphyllos</i> SCOP., 1771	T H,B	v h	0 0							K	H,B	Sommer-Linde
<i>Tofieldia calyculata</i> (L.) WAHLENB., 1812		A				2	1	0			B	Simsenlilie
<i>Tordylium maximum</i> L., 1753		ss					3-	P			H,B	Große Zirmet
<i>Torilis arvensis</i> (HUDS.) LINK, 1821	(H)	s	0					1			H,B	Feld-Klettenkerbel
<i>Torilis japonica</i> (HOUTT.) DC., 1830		g	0								H,B	Gemeiner Klettenkerbel
<i>Torilis nodosa</i> (L.) P. GAERTN., 1788		ss								G	HOFF- MANN 1791	Knotiger Klettenkerbel
<i>Tragopogon dubius</i> SCOP., 1772		v	0								H,B	Großer Bocksbart

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Tragopogon orientalis</i> L., 1753	(T,H)	v	0								H,B	<i>T. pratensis</i> ssp. <i>orientalis</i> (L.) ČELAK., 1871 Orientalischer Bocksbart
<i>Tragopogon pratensis</i> L. s.str., 1753		g	0								H	Wiesen-Bocksbart
<i>Trapa natans</i> L., 1753	T _S	s	∞	DY	z	3	2	1	§,BK		H,B	Wassernuß
<i>Trichophorum alpinum</i> (L.) PERS., 1805		A		EN		2	1	0			H,B	<i>Baeothryon alpinum</i> (L.) EGOROVA, 1971 Alpen-Haarsimse
<i>Trichophorum cespitosum</i> (L.) HARTM., 1849	B	ss	0			2	1	3			H,B	<i>Baeothryon cespitosum</i> (L.) DIETR., 1833 Rasige Haarsimse
<i>Trifolium europaeum</i> L., 1753	T,H B	s h	0 0								H,B	Siebenstern
<i>Trifolium alpestre</i> L., 1763	T H B	s v h	0 0 0								H,B	Wald-Klee
<i>Trifolium arvense</i> L., 1753	T H B	g h v	0 0 0								H,B	Hasen-Klee
<i>Trifolium aureum</i> POLLICH, 1777	T H B	s v h	0 0 0					3			H,B	Gold-Klee
<i>Trifolium campestre</i> SCHREB., 1804	T H B	h g v	0 0 0								H,B	Feld-Klee
<i>Trifolium dubium</i> SIBTH., 1794		h	0								H,B	Kleiner Klee
<i>Trifolium fragiferum</i> L., 1753	T,H	v	∞	NU DY	t			3			H,B	Erdbeer-Klee
<i>Trifolium hybridum</i> L., 1753		h	0								H,B	Schweden-Klee
<i>Trifolium incarnatum</i> L., 1753		s	0							G	H	Inkarnat-Klee
<i>Trifolium medium</i> L., 1759	T,H B	v g	0 0								H,B	Zickzack-Klee
<i>Trifolium montanum</i> L., 1753	T H B	s v h	∞ ∞ 0	NU	t						H,B	Berg-Klee
<i>Trifolium ochroleucon</i> HUDS., 1762		A				2	1	0			H,B	Gelblichweißer Klee
<i>Trifolium patens</i> SCHREB., 1804		A								G	H	Spreiz-Klee
<i>Trifolium pratense</i> L., 1753		g	0								H,B	Rot-Klee
<i>Trifolium repens</i> L., 1753		g	0								H,B	Weiß-Klee
<i>Trifolium resupinatum</i> L., 1753										G	H	Persischer Klee
<i>Trifolium retusum</i> L., 1753		A				4	4	1			B	Kleinblütiger Klee
<i>Trifolium rubens</i> L., 1753	H B	v s	∞			3	1	2			H,B	Langähriger Klee
<i>Trifolium spadicum</i> L., 1755	B	v	∞	EN NU	t	3	1	2			H,B	Moor-Klee
<i>Trifolium striatum</i> L., 1753		s	∞	AU	t	3	1	2			H,B	Streifen-Klee

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Triglochin maritimum</i> L., 1753	T,H	s	∞	AN DY	t,z	3	2	3			H,B	Strand-Dreizack
<i>Triglochin palustre</i> L., 1753		v	∞	EU NI	t	3	1	3			H,B	Sumpf-Dreizack
<i>Tripleurospermum maritimum</i> (L.) W.D.J. KOCH, 1845	T	ss									H	<i>Matricaria maritima</i> L., 1753 <i>ssp. maritima</i> (<i>T. maritimum</i> agg.) Küsten-Kamille
<i>Tripleurospermum perforatum</i> (MÉRAT) LAINZ, 1893	T	g	0								H	<i>Matricaria maritima</i> ssp. <i>inodora</i> (K. KOCH) SÓO, 1941, <i>Tripleurospermum inodorum</i> (K. KOCH) SCH. BP, 1844, (<i>T. maritimum</i> agg.) Geruchlose Kamille
<i>Trisetum flavescens</i> (L.) P. BEAUV., 1812	T H B	v h g	0 0 0								H,B	Gold-Grannenhafer
<i>Triticum aestivum</i> L., 1753		v								G	H	Saat-Weizen
<i>Trollius europaeus</i> L., 1753	T,H B	s h	∞ ∞	EN NU	t	2	1	3	§	K	H,B	Trollblume
<i>Tuberaria guttata</i> (L.) FOURR., 1868		A				4	2	0			B	Geflecktes Sandröschen
<i>Tulipa gesneriana</i> L., 1753		s								G	H	Garten-Tulpe
<i>Tulipa sylvestris</i> L., 1753	T H	s v	0 0					3	§	N	H,B	Wilde Tulpe
<i>Turgenia latifolia</i> (L.) HOFFM., 1814		A				3	1	0		G	H,B	<i>Caucalis latifolia</i> L., 1767, Turgenie
<i>Tussilago farfara</i> L., 1753		g	0								H,B	Huflattich
<i>Typha angustifolia</i> L., 1753		v	0								H,B	Schmalblättriger Rohrkolben
<i>Typha latifolia</i> L., 1753		h	0								H,B	Breitblättriger Rohrkolben
<i>Typha laxmannii</i> LEPECH., 1801	T	ss								G	1997 KÜHN, Herb.LZ	Laxmanns Rohrkolben
<i>Ulex europaeus</i> L., 1753	T,H	s	0							N	H,B	Stechginster
<i>Ulmus glabra</i> HUDS., 1762	T,H B	v g	0 0								H,B	Berg-Ulme
<i>Ulmus laevis</i> PALL., 1784	T,H B	v ss	0 0								H,B	Flatter-Ulme
<i>Ulmus minor</i> MILL., 1768	T,H B	h s	0 ∞			3	1				H,B	Feld-Ulme
<i>Urtica dioica</i> L., 1753		g	∞								H,B	Große Brennessel
<i>Urtica kioviensis</i> ROGOW., 1843	T _S	ss	0				2	P		A	B	Röhricht-Brennessel
<i>Urtica pilulifera</i> L., 1753		A				2	3	0		G	H,B	Pillen-Brennessel
<i>Urtica urens</i> L., 1753	T,H B	g v	∞ ∞	DO AU	t						H,B	Kleine Brennessel
<i>Utricularia australis</i> R. BR., 1810	T _p H	s ss	∞ ∞	EU EN		3	1	2			H,B	(<i>U. vulgaris</i> agg.), Südlicher Wasserschlauch
<i>Utricularia intermedia</i> HAYNE, 1800	T	ss		EU EN		3	1				B	(<i>U. intermedia</i> agg.) Mittlerer Wasserschlauch
<i>Utricularia minor</i> L., 1753	T	s	∞	EU EN		4	1	2			H,B	Kleiner Wasserschlauch

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Utricularia ochroleuca</i> R.W. HARTM., 1857	T	ss		EU EN					§		B	(<i>U. intermedia</i> agg.) Ockergelber Wasser- schlauch
<i>Utricularia vulgaris</i> L., 1753	(T)	s	∞	EU EN		2	1	2			H,B	(<i>U. vulgaris</i> agg.), Ge- meiner Wasserschlauch
<i>Vaccaria hispanica</i> (MILL.) RAUSCHERT, 1965		A				3	2	0			H,B	Saat-Kuhnelke
<i>Vaccinium myrtillus</i> L., 1753	T,H B	v g	0 0								H,B	Heidelbeere, Blau- beere
<i>Vaccinium oxycoccos</i> L., 1753	T H,B	s ss	∞ ∞	EU EU		3	1	3			H,B	<i>Oxycoccus palustris</i> PERS., 1805 Gemeine Moosbeere
<i>Vaccinium uliginosum</i> L., 1753	T,B	s	∞	EU EN				3			H,B	Rauschbeere, Trunkel- beere
<i>Vaccinium vitis-idaea</i> L., 1753	T H B	s ss h	0 ∞ 0	EU				3			H,B	Preiselbeere
<i>Valeriana dioica</i> L., 1753	T,H B	v g	∞ ∞	EN NI							H,B	Kleiner Baldrian
<i>Valeriana officinalis</i> L., 1753		v	0								H	<i>V. exaltata</i> J.C. MIKAN, 1809, (<i>V. officinalis</i> agg.), Echter Baldrian
<i>Valeriana procurrens</i> WALLR., 1840		s									H	<i>V. repens</i> HOST, 1827 (<i>V. officinalis</i> agg.) Kriechender Baldrian
<i>Valeriana sambucifolia</i> J.C. MIKAN ex POHL, 1809		ss						3			H	(<i>V. officinalis</i> agg.), Ho- lunderblättriger Baldrian
<i>Valeriana wallrothii</i> KREYER, 1930	H,B	s	0								H	(<i>V. officinalis</i> agg.) Hügel-Baldrian
<i>Valerianella carinata</i> LOISEL., 1810	(H)	s	∞	HE NU	t			1			H,B	Gekieltes Rapünzchen
<i>Valerianella dentata</i> (L.) POLLICH, 1776	T,B H	s v	∞ ∞	HE NU	t			3			H,B	Gezähntes Rapünz- chen
<i>Valerianella locusta</i> (L.) LATERR., 1821	T,B H	v h	0 0								H,B	Gemeines Rapünzchen
<i>Valerianella rimosa</i> BASTARD, 1814	T	ss	∞∞	HE NU	t	3	1	0			H,B,1995 KEDING	Gefurchtes Rapünz- chen
<i>Ventenata dubia</i> (LEERS) COSS., 1855	H	ss				3	1	0			H,B	Schmielenhafer
<i>Verbascum blattaria</i> L., 1753	T _s	s	∞	NI WA		2	2	3			H,B	Motten-Königskerze
<i>Verbascum densiflorum</i> BERTOL., 1810	T,H B	v h	∞ ∞								H,B	Großblütige Königs- kerze
<i>Verbascum lychnitis</i> L., 1753	T H B	v h s	0 0 0								H,B	Mehlige Königskerze
<i>Verbascum nigrum</i> L., 1753	T,H B	v h	0 0								H,B	Schwarze Königskerze
<i>Verbascum phlomoides</i> L., 1753	T,H B	s ss	∞	NI							H,B	Windblumen- Königskerze
<i>Verbascum phoeniceum</i> L., 1753	T,H	s	∞	NU BA	t	3	3	3			H,B	Purpur-Königskerze
<i>Verbascum thapsus</i> L., 1753		v	0								H,B	Kleinblütige Königs- kerze

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Verbena officinalis</i> L., 1753	T H B	v g s	0 0 0					3			H,B	Echtes Eisenkraut
<i>Veronica agrestis</i> L., 1753		v									H,B	Acker-Ehrenpreis
<i>Veronica anagallis-aquatica</i> L., 1753	(T,H)	v	0								H,B	(<i>V. anagallis-aquatica</i> agg.) Blauer Wasser-Ehrenpreis
<i>Veronica anagaloides</i> Guss., 1826	T	ss					2	1			B	(<i>V. anagallis-aquatica</i> agg.) Schlamm-Ehrenpreis
<i>Veronica arvensis</i> L., 1753		g	0								H,B	Feld-Ehrenpreis
<i>Veronica austriaca</i> L., 1759	H	ss									H,B	(<i>V. austriaca</i> agg.), Öster- reichischer Ehrenpreis
<i>Veronica beccabunga</i> L., 1753	T,H B	v g	0 0								H,B	Bach-Ehrenpreis
<i>Veronica catenata</i> Pennell, 1921	T	v	0					3			H,B	(<i>V. anagallis-aquatica</i> agg.) Roter Wasser-Ehrenpreis
<i>Veronica chamaedrys</i> L., 1753		g	0								H,B	Gamander-Ehrenpreis
<i>Veronica dillenii</i> Crantz, 1769		s	∞	NU AU	t	2	1	3		A	H,B	(<i>V. verna</i> agg.) Dillenius'-Ehrenpreis
<i>Veronica filiformis</i> Sm., 1791		s	∞							N	H,B	Faden-Ehrenpreis
<i>Veronica fruticans</i> Jacq., 1762	B	ss	0			3	1			N	H	Felsen-Ehrenpreis
<i>Veronica hederifolia</i> L., 1753		g	0								H,B	Efeu-Ehrenpreis
<i>Veronica montana</i> L., 1755	T,H B	s v	0 0								H,B	Berg-Ehrenpreis
<i>Veronica officinalis</i> L., 1753	T,H B	v g	0 0								H,B	Echter Ehrenpreis
<i>Veronica opaca</i> Fr., 1819	T _L ,H	ss				4	2	2			H,B	Glanzloser Ehrenpreis
<i>Veronica peregrina</i> L., 1753		ss								N	H,B	Fremder Ehrenpreis
<i>Veronica persica</i> Poir., 1808	T H B	h g v	0 0 0							N	H,B	Persischer Ehrenpreis
<i>Veronica polita</i> Fr., 1819	T H B	v h s	0 0 0								H,B	Glanz-Ehrenpreis
<i>Veronica ponae</i> Gouan, 1773	B	ss								G	HERDAM 1994b	
<i>Veronica praecox</i> All., 1789	(T _L) H	v h	0 0				2				H,B	Früher Ehrenpreis
<i>Veronica prostrata</i> L., 1762		v	∞	NU BA	t	2	2	3		A	H,B	(<i>V. austriaca</i> agg.) Liegender Ehrenpreis
<i>Veronica scutellata</i> L., 1753	T H B	v s h	∞ ∞ 0	NI EN NU	t			3			H,B	Schild-Ehrenpreis
<i>Veronica serpyllifolia</i> L., 1753	T,H B	v g	0 0								H,B	Quendel-Ehrenpreis
<i>Veronica teucrium</i> L., 1762	T,B H	s v	∞ ∞	NI NU	t						H,B	(<i>V. austriaca</i> agg.) Großer Ehrenpreis

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Veronica triphyllos</i> L., 1753	T H	h v	0 0								H,B	Dreiteiliger Ehrenpreis
<i>Veronica urticifolia</i> JACQ., 1773	B	ss	0							N	H	Nesselblättriger Ehrenpreis
<i>Veronica verna</i> L., 1753		v	∞	NU AU	t			3			H,B	(<i>V. verna</i> agg.) Frühlings-Ehrenpreis
<i>Viburnum lantana</i> L., 1753	T,B H	s v	0 0							KA	H,B	Wolliger Schneeball
<i>Viburnum opulus</i> L., 1753	T H,B	h g	0 0								H,B	Gemeiner Schneeball
<i>Vicia angustifolia</i> L., 1754		h	0								H,B	(<i>V. sativa</i> agg.) Schmalblättrige Wicke
<i>Vicia articulata</i> HORNEM., 1807		A				2	1			G	H,B	Einblütige Wicke
<i>Vicia cassubica</i> L., 1753	T H B	v s ss	∞ ∞ 0			3	1	3			H,B	Kassuben-Wicke
<i>Vicia cordata</i> WULFEN ex HOPPE	T	ss								G	VOIGT 1993	<i>V. sativa</i> ssp. <i>cordata</i> (WULFEN ex HOPPE) ASCH. et GRAEBN., 1909 (<i>V. sativa</i> agg.)
<i>Vicia cracca</i> L., 1753		g	0								H,B	(<i>V. cracca</i> agg.) Vogel-Wicke
<i>Vicia dasycarpa</i> TEN., 1830	T	s								G	B	<i>V. villosa</i> ssp. <i>varia</i> (HOST) CORB., 1893 Falsche Vogel-Wicke
<i>Vicia dumetorum</i> L., 1753	H,B	v	∞	NU				3			H,B	Hecken-Wicke
<i>Vicia faba</i> L., 1753	(T)	ss								G	H	Acker-Wicke
<i>Vicia grandiflora</i> SCOP., 1772	T,H	s	0							N	H,B	Großblütige Wicke
<i>Vicia hirsuta</i> (L.) GRAY, 1821		h	0								H,B	Rauhhaar-Wicke
<i>Vicia lathyroides</i> L., 1753	T H B	v s ss	∞ ∞	NU AU	t			2			H,B	Platterbsen-Wicke
<i>Vicia lutea</i> L., 1753		ss								N	B	Gelbe Wicke
<i>Vicia melanops</i> SIBTH. et SM., 1813	T	ss								G	JOHN, ZENKER 1996	Grünblütige Wicke
<i>Vicia pannonica</i> CRANTZ, 1769	T,H	s	0							N	H,B	Pannonische Wicke
<i>Vicia parviflora</i> CAV., 1801		ss								G	H,B	(<i>V. tetrasperma</i> agg.) Zierliche Wicke
<i>Vicia pisiformis</i> L., 1753	H B	v s	0 0					3			H,B	Erbsen-Wicke
<i>Vicia sativa</i> L., 1753	T	s								G	H	(<i>V. sativa</i> agg.) Saat-Wicke
<i>Vicia sepium</i> L., 1753	T H,B	h g	0 0								H,B	Zaun-Wicke
<i>Vicia sylvatica</i> L., 1753	H B	v h	0 0								H,B	Wald-Wicke
<i>Vicia tenuifolia</i> ROTH s.str., 1788	T H B	s h v	0 0 0								H,B	(<i>V. cracca</i> agg.), Schmalblättrige Vogel- Wicke

Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Vicia tetrasperma</i> (L.) SCHREB., 1771	T,B H	h g	0 0								H	(<i>V. tetrasperma</i> agg.) Viersamige Wicke
<i>Vicia villosa</i> ROTH s.str., 1793	T H,B	h v	∅ ∅							N	H,B	<i>V. villosa</i> ssp. <i>villosa</i> Zottel-Wicke
<i>Vinca major</i> L., 1753	T	ss	0							N	S	Großes Immergrün
<i>Vinca minor</i> L., 1753	T H,B	v h	0 0							N	H,B	Kleines Immergrün
<i>Vincetoxicum hirsutum</i> MEDIK., 1790	T H B	s h v	0 0 0								H,B	<i>Cynanchum vincetoxicum</i> (L.) PERS., 1805 Schwalbenwurz
<i>Viola arvensis</i> MURRAY, 1770			g	0							H,B	Feld-Stiefmütterchen
<i>Viola x bavarica</i> SCHRANK, 1789			h								H; NEUF- FER et al. 1999	<i>V. x dubia</i> WIESB., 1886, <i>V. reichenbachiana x riviniana</i> Bastard-Wald-Veilchen
<i>Viola canina</i> L., 1753	T,H B	v h	∅ 0	NI NU	t						H,B	Hunds-Veilchen
<i>Viola collina</i> BESSER, 1816	H	ss	0	NU		2	1	0			H,B,1995 KEDING	Hügel-Veilchen
<i>Viola elatior</i> FR., 1828	T _S	ss	∅	NI EN	t	3	2	2			H,B	Hohes Veilchen
<i>Viola hirta</i> L., 1753	T H B	v g h	0 0 0								H,B	Rauhhaar-Veilchen
<i>Viola mirabilis</i> L., 1753	H B	v s	0 0								H,B	Wunder-Veilchen
<i>Viola odorata</i> L., 1753	T,H B	h s	∅ 0							N	H,B	März-Veilchen
<i>Viola palustris</i> L., 1753	T H B	v ss h	∅ ∅ 0	EN EU	g						H,B	Sumpf-Veilchen
<i>Viola persicifolia</i> SCHREB., 1771	T _S	v	∅∅	NI EU	t	3	2	2			H,B	<i>V. stagnina</i> KIT. ex SCHULT., 1814 Gräben-Veilchen
<i>Viola pumila</i> CHAIX, 1785	T _S	s	∅	DY EN	z	3	2	2			H,B	Niedriges Veilchen
<i>Viola reichenbachiana</i> BOREAU, 1857	T H,B	h g	0 0								H,B	Wald-Veilchen
<i>Viola riviniana</i> RCHB., 1823	T H,B	v h	0 0								H,B	Hain-Veilchen
<i>Viola rupestris</i> F.W. SCHMIDT, 1791	(T _L) H B	s v ss	∅∅ ∅∅	TR NU	t	2	1	3			H,B	Sand-Veilchen
<i>Viola suavis</i> M. BIEB., 1819	T,H	ss	0			3	2	3		N	1997 ZIMMER- MANN, THIEL	<i>V. sepincola</i> JORD., 1849 Blau-Veilchen
<i>Viola tricolor</i> L., 1753	T,H B	v h	0 0								H	Wildes Stiefmütter- chen
<i>Viola uliginosa</i> BESSER, 1809		A		NA		4	2	0			B	Moor-Veilchen
<i>Viola x wittrockiana</i> GAMS, 1925			s	0							G H	<i>V. hortensis</i> auct., Gar- ten-Stiefmütterchen

Art	BR	BS	BE	UV	SM	Vg	Vn	RL	Ges.	Bm	Nachweis	Synonyme, agg., Deutscher Name
<i>Viscum album</i> L. s.str., 1753	T,H B	v s	0 0								H,B	<i>V. album</i> ssp. <i>album</i> , Laubholz-Mistel
<i>Viscum laxum</i> BOISS. et REUT., 1842	T H	v s	0 0					3			B	<i>V. album</i> ssp. <i>austriacum</i> (WIESB.) VOLLM., 1914 Nadelholz-Mistel
<i>Vitis vinifera</i> L., 1753		ss								G	H	Weinrebe
<i>Vulpia bromoides</i> (L.) GRAY, 1821	T,H	s	∞					2			H,B	Trespen- Federschwingel
<i>Vulpia myuros</i> (L.) C.C. GMEL., 1805	T H	s v	0 0								H,B	Mäuseschwanz- Federschwingel
<i>Vulpia unilateralis</i> (L.) STACE, 1978	T	ss								G	H	<i>Festuca maritima</i> L., 1753 Strand-Federschwingel
<i>Woodsia ilvensis</i> (L.) R. BR., 1815	B	ss	0			3	1	1	§	A	H,B	Rostroter Wimperfarn
<i>Xanthium albinum</i> (WIDDER) H. SCHOLZ, 1960	(T _S)	v	∞							N	H,B	<i>X. riparium</i> ITZIGS. et HERTZSCH, 1854 Elb-Spitzklette
<i>Xanthium spinosum</i> L., 1753		A								G	H,B	Dornige Spitzklette
<i>Xanthium strumarium</i> L., 1753		A		BA				1			H,B	Gemeine Spitzklette
<i>Xeranthemum annuum</i> L., 1753		ss								G	JÄGER in HERDAM 1994a,B	Einjährige Spreublume
<i>Zannichellia palustris</i> L., 1753	(T,H)	s	∞	EN	g	2	1				H,B	Sumpf-Teichfaden
<i>Zea mays</i> L., 1753										G	H	Mais

Hinweise auf Synonyme

Achillea cartilaginea → *Achillea salicifolia*

Achnatherum splendens → *Stipa splendens*

Aconitum vulparia → *Aconitum lycoctonum*

Aegilops squarrosa → *Aegilops tauschii*

Agropyron caninum → *Roegneria canina*

Agropyron intermedium → *Elymus hispidus*

Agropyron repens → *Elymus repens*

Agrostis coarctata → *Agrostis vinealis*

Agrostis tenuis → *Agrostis capillaris*

Alchemilla acutiloba → *Alchemilla vulgaris*

Alchemilla gracilis → *Alchemilla micans*

Alchemilla hybrida → *Alchemilla glaucescens*

Allium montanum → *Allium senescens*

Alnus viridis → *Alnus alnobetula*

Alyssum saxatile → *Aurinaria saxatilis*

Amaranthus angustifolius → *Amaranthus graecizans*

Amaranthus bouchonii → *Amaranthus hybridus* agg.

Amaranthus chlorostachys → *Amaranthus hybridus*

Amaranthus cruentus → *Amaranthus hybridus* agg.

Amaranthus hypochondriacus → *Amaranthus hybridus* agg.

Amaranthus lividus → *Amaranthus blitum*

Amaranthus paniculatus → *Amaranthus cruentus*

Amaranthus patulus → *Amaranthus hybridus* agg.

Amaranthus powellii → *Amaranthus hybridus* agg.

Amaranthus standleyanus → *Amaranthus crispus* agg.

Ambrosia psilostachya → *Ambrosia coronopifolia*

Anchusa italica → *Anchusa azurea*

Anthoxanthum puelii → *Anthoxanthum aristatum*

Aphanes australis → *Aphanes inexpectata*

Aphanes microcarpa → *Aphanes inexpectata*

Arabis brassica → *Arabis pauciflora*

Arabis caucasica → *Arabis alpina* agg.

Arabis recta → *Arabis auriculata*

Aruncus sylvestris → *Aruncus dioicus*

Aster tradescantii → *Aster parviflorus*

Atriplex hastata → *Atriplex prostrata*

Atriplex triangularis → *Atriplex prostrata*

Atriplex heterosperma → *Atriplex micrantha*

Atriplex nitens → *Atriplex sagittata*

Avena nuda → *Avena strigosa*

Avenella flexuosa → *Deschampsia flexuosa*

Avenochloa pratensis → *Helictotrichon pratense*

Avenochloa pubescens → *Helictotrichon pubescens*

Avenula pratensis → *Helictotrichon pratense*

Avenula pubescens → *Helictotrichon pubescens*

Baeothryon alpinum → *Trichophorum alpinum*

Baeothryon cespitosum → *Trichophorum cespitosum*

Bromus mollis → *Bromus hordeaceus*

Buglossoides arvensis → *Lithospermum arvense*

Buglossoides purpurocaerulea → *Lithospermum purpurocaeruleum*

Crocus luteus → *Crocus flavus*

Calamintha sylvatica → *Calamintha menthifolia*

- Capsella procumbens* → *Hymenolobus procumbens*
Carex contigua → *Carex spicata*
Carex cuprina → *Carex otrubae*
Carex curta → *Carex canescens*
Carex fusca → *Carex nigra* ssp. *nigra*
Carex gracilis → *Carex acuta*
Carex leersii → *Carex guestphalica*
Carex polyphylla → *Carex guestphalica*
Carex leerstiana → *Carex guestphalica*
Carex leporina → *Carex ovalis*
Carex tumidicarpa → *Carex demissa*
Carex viridula ssp. *oedocarpa* → *Carex demissa*
Carex viridula ssp. *brachyrrhyncha* → *Carex lepidocarpa*
Caucalis lappula → *Caucalis platycarpus*
Caucalis latifolia → *Turgenia latifolia*
Centaurea rhenana → *Centaurea stoebe*
Centunculus minimus → *Anagallis minima*
Cerastium caespitosum → *Cerastium holosteoides*
Cerastium macrocarpum → *Cerastium lucorum*
Cerastium pallens → *Cerastium glutinosum*
Cerasus avium → *Prunus avium*
Cerasus fruticosa → *Prunus fruticosa*
Cerasus mahaleb → *Prunus mahaleb*
Cerasus vulgaris → *Prunus cerasus*
Ceterach officinarum → *Asplenium ceterach*
Chamaecytisus hirsutus → *Chamaecytisus supinus*
Chamomilla recutita → *Matricaria recutita*
Chamomilla suaveolens → *Matricaria discoidea*
Cheiranthus cheiri → *Erysimum cheiri*
Chenopodium viride → *Chenopodium suecicum*
Chrysanthemum leucanthemum → *Leucanthemum vulgare*
Cirsium helenioides → *Cirsium heterophyllum*
Cirsium lanceolatum → *Cirsium vulgare*
Comarum palustre → *Potentilla palustris*
Coronilla varia → *Securigera varia*
Corydalis claviculata → *Ceratocarpus claviculata*
Corydalis lutea → *Pseudofumaria lutea*
Crataegus x kyrtostyla → *Crataegus x subsphaericea*
Cydonia speciosa → *Choenomeles speciosa*
Cynanchum vincetoxicum → *Vincetoxicum hirsundinaria*
Dactylis aschersoniana → *Dactylis polygama*
Dentaria bulbifera → *Cardamine bulbifera*
Dichostylis micheliana → *Cyperus michelianus*
Dipsacus pilosus → *Virga pilosa*
Dipsacus sylvestris → *Dipsacus fullonum*
Drosera anglica → *Drosera longifolia*
Dryopteris assimilis → *Dryopteris expansa*
Dryopteris pseudomas → *Dryopteris affinis*
Echinops ritro → *Echinops bannaticus*
Eleogiton fluitans → *Isolepis fluitans*
Elymus arenarius → *Leymus arenarius*
Elytrigia intermedia → *Elymus hispidus*
Elytrigia repens → *Elymus repens*
Epilobium adenocaulon → *Epilobium ciliatum*
Epilobium adnatum → *Epilobium tetragonum*
Eragrostis megastachya → *Eragrostis cilianensis*
Erigeron canadensis → *Conyza canadensis*
Erysimum durum → *Erysimum marschallianum*
Erysimum strictum → *Erysimum hieraciifolium*
Erysimum suffruticosum → *Erysimum cheiri*
Erysimum virgatum → *Erysimum hieraciifolium*
Euphorbia humifusa → *Chamaesyce humifusa*
Euphorbia maculata → *Chamaesyce maculata*
Euphorbia virgata → *Euphorbia waldsteinii*
Euphrasia micrantha → *Euphrasia nemorosa* agg.
Evonymus europaea → *Euonymus europaeus*
Fallopia aubertii → *Fallopia baldschuanica*
Festuca lemanii → *Festuca guestfalica*
Festuca maritima → *Vulpia unilateralis*
Festuca sulcata → *Festuca rupicola*
Festuca sylvatica → *Festuca altissima*
Festuca tenuifolia → *Festuca filiformis*
Festuca trachyphylla → *Festuca brevipila*
Filago germanica → *Filago vulgaris*
Fragaria x magna → *Fragaria x ananassa*
Galeobdolon luteum → *Lamium galeobdolon*
Galeobdolon montanum → *Lamium montanum*
Galium hircynicum → *Galium saxatile*
Galium x ochroleucum → *Galium x pomeranicum*
Genistella sagittalis → *Chamaespartium sagittale*
Gentianella uliginosa → *Gentianella amarella* agg.
Globularia bisnargica → *Globularia punctata*
Gnaphalium luteoalbum → *Pseudognaphalium luteoalbum*
Hackelia deflexa → *Lappula deflexa*
Halimione pedunculata → *Atriplex pedunculata*
Helianthemum ovatum → *Helianthemum nummularium*
Hieracium auricula → *Hieracium latucella*
Hieracium calocymum → *Hieracium norvegicum*
Hieracium canescens → *Hieracium sommerfeltii*
Hieracium wallrothianum → *Hieracium sommerfeltii*
Hieracium fockelianum → *Hieracium fallaciniforme*
Hieracium laevicaule → *Hieracium vulgatum*
Hieracium laschii → *Hieracium kalksburgense*
Hieracium pachyloides → *Hieracium longisquamum*
Hieracium pratense → *Hieracium caespitosum*
Hieracium sylvaticum → *Hieracium murorum*
Hieracium tauschiei → *Hieracium densiflorum*
Holoschoenus vulgaris → *Scirpoides holoschoenus*
Inula conyza → *Inula conyzae*
Jovibarba sobolifera → *Jovibarba globifera*
Juncus alpinoarticulatus → *Juncus alpinus*
Kochia laniflora → *Bassia laniflora*
Kochia scoparia → *Bassia scoparia*
Koeleria cristata → *Koeleria macrantha*
Lamium intermedium → *Lamium molucellifolium*
Lamium molucellifolium → *Lamium confertum*
Lastrea limbosperma → *Oreopteris limbosperma*
Lembotropis nigricans → *Cytisus nigricans*
Leontodon taraxacoides → *Leontodon saxatilis*
Leucorchis albida → *Pseudorchis albida*
Libanotis pyrenaica → *Seseli libanotis*
Lotus glaber → *Lotus tenuis*
Lotus uliginosus → *Lotus pedunculatus*
Luzula pallescens → *Luzula pallidula*
Lychnis coronaria → *Silene coronaria*
Lychnis flos-cuculi → *Silene flos-cuculi*
Lychnis viscaria → *Silene viscaria*
Lycopodium alpinum → *Diphasiastrum alpinum*
Lycopodium complanatum → *Diphasiastrum complanatum*
Lycopodium inundatum → *Lycopodiella inundata*
Lycopodium issleri → *Diphasiastrum issleri*
Lycopodium tristachyum → *Diphasiastrum tristachyum*
Lycopodium zeilleri → *Diphasiastrum zeilleri*
Matricaria maritima p.p. → *Tripleurospermum maritimum*

- Matricaria maritima* p.p. → *Tripleurospermum perforatum*
Mentha viridis → *Mentha spicata*
Mulgedium alpinum → *Cicerbita alpina*
Mulgedium macrophyllum → *Cicerbita macrophylla*
Muscari racemosum → *Muscari neglectum*
Myosotis caespitosa → *Myosotis laxa*
Myosotis laxiflora → *Myosotis scorpioides*
Myosotis palustris → *Myosotis scorpioides*
Myosoton aquaticum → *Stellaria aquatica*
Nepeta mussinii → *Nepeta x faassenii*
Nepeta pannonica → *Nepeta nuda*
Oenothera ammophila → *Oenothera oakesiana*
Oenothera canovierens → *Oenothera villosa*
Oenothera chicaginsensis → *Oenothera biennis*
Oenothera depressa → *Oenothera villosa*
Oenothera erythrosepala → *Oenothera glazioviana*
Oenothera pycnocarpa → *Oenothera biennis*
Oenothera renneri → *Oenothera villosa*
Oenothera rubricaulis → *Oenothera biennis*
Orchis variegata → *Orchis tridentata*
Orobanche apiculata → *Orobanche minor*
Orobanche laevis → *Orobanche arenaria*
Orobanche loricata → *Orobanche artemisiae-campestris*
Orobanche major → *Orobanche elatior*
Orobanche rubens → *Orobanche lutea*
Orobanche vulgaris → *Orobanche caryophyllacea*
Orthanthella lutea → *Odontites luteus*
Oxalis fontana → *Oxalis stricta*
Oxycoccus palustris → *Vaccinium oxycoccus*
Padus avium → *Prunus padus*
Padus serotina → *Prunus serotina*
Phleum nodosum → *Phleum bertolonii*
Phyllitis scolopendrium → *Asplenium scolopendrium*
Phytolacca acinosa → *Phytolacca esculenta*
Plantago arenaria → *Psyllium arenarium*
Plantago indica → *Psyllium arenarium*
Poa dura → *Sclerochloa dura*
Poa irrigata → *Poa humilis*
Poa subcaerulea → *Poa humilis*
Poa sudetica → *Poa chaixii*
Podospermum laciniatum → *Scorconera laciniata*
Polygonatum officinale → *Polygonatum odoratum*
Polygonum amphibium → *Persicaria amphibia*
Polygonum bistorta → *Bistorta officinalis*
Polygonum hydropiper → *Persicaria hydropiper*
Polygonum lapathifolium → *Persicaria lapathifolia*
Polygonum minus → *Persicaria minor*
Polygonum mite → *Persicaria dubia*
Polygonum persicaria → *Persicaria maculosa*
Potamogeton panormitanus → *Potamogeton pusillus*
Potamogeton mucronatus → *Potamogeton friesii*
Potamogeton x zizii → *Potamogeton x angustifolius*
Potentilla arenaria → *Potentilla incana*
Potentilla neumanniana → *Potentilla tabernaemontani*
Potentilla verna → *Potentilla tabernaemontani*
Prunus insititia → *Prunus domestica*
Pseudolysimachion paniculatum → *Pseudolysimachion spurium*
Ranunculus tuberosus → *Ranunculus nemorosus*
Reynoutria japonica → *Fallopia japonica*
Reynoutria sachalinensis → *Fallopia sachalinensis*
Rhinanthus hirsutus → *Rhinanthus alectorolophus*
Rhinanthus serotinus → *Rhinanthus angustifolius*
Rhus typhina → *Rhus hirta*
Roegneria canina → *Elymus caninus*
Rosa pimpinellifolia → *Rosa spinosissima*
Rumex angiocarpus → *Rumex acetosella*
Rumex alpestris → *Rumex arifolius*
Rumex alpinus → *Rumex pseudoalpinus*
Rumex salicifolius → *Rumex triangulivalvis*
Rumex tenuifolius → *Rumex acetosella*
Sagina ciliata → *Sagina apetala*
Salix x rubens → *Salix fragilis* agg.
Sarothamnus scoparius → *Cytisus scoparius*
Saxifraga decipiens → *Saxifraga rosacea*
Scilla luciliae → *Chinodoxa luciliae*
Scilla non-scripta → *Hyacinthoides non-scripta*
Scirpidiella fluitans → *Isolepis fluitans*
Sedum mite → *Sedum sexangulare*
Sedum reflexum → *Sedum rupestre*
Senecio congestus → *Tephroseris palustris*
Senecio fluviatilis → *Senecio sarracenicus*
Senecio fuchsii → *Senecio ovatus*
Senecio helenitis → *Tephroseris helenitis*
Senecio integrifolius → *Tephroseris integrifolia*
Senecio tubicaulis → *Tephroseris palustris*
Sesleria varia → *Sesleria albicans*
Setaria decipiens → *Setaria verticillata*
Setaria verticilliformis → *Setaria verticillata*
Sigesbeckia cordifolia → *Sigesbeckia serrata*
Silene pratensis → *Silene latifolia*
Silene alba → *Silene latifolia*
Solanum luteum → *Solanum villosum*
Solanum miniatum → *Solanum alatum*
Solanum nitidibaccatum → *Solanum physalifolium*
Solanum rostratum → *Solanum cornutum*
Sparganium minimum → *Sparganium natans*
Spergularia maritima → *Spergularia media*
Spiraea salicifolia → *Spiraea billardii*
Stachys lanata → *Stachys byzantina*
Stellaria glauca → *Stellaria palustris*
Stellaria uliginosa → *Stellaria alsine*
Stipa joannis → *Stipa pennata*
Stipa stenophylla → *Stipa tirsia*
Symphoricarpos rivularis → *Symphoricarpos albus*
Symphytum x uplandicum agg. → *Symphytum asperum* agg.
Thelypteris limbosperma → *Oreopteris limbosperma*
Thelypteris phegopteris → *Phegopteris connectilis*
Thlaspi alpestre → *Thlaspi caerulescens*
Tripleurospermum inodorum → *Tripleurospermum perforatum*
Turritis glabra → *Arabis glabra*
Valeriana exaltata → *Valeriana officinalis*
Valeriana repens → *Valeriana procurrens*
Veronica longifolia → *Pseudolysimachion longifolium*
Veronica paniculata → *Pseudolysimachion spurium*
Veronica spicata → *Pseudolysimachion spicatum*
Vicia tenuissima → *Vicia parviflora*
Viola sepincola → *Viola suavis*
Viola stagnina → *Viola persicifolia*
Xanthium riparium → *Xanthium albinum*

Hinweise auf deutsche Namen

- Ackerfrauenmantel → *Aphanes*
 Ackerkohl → *Conringia*
 Ackerröte → *Sherardia*
 Adlerfarn → *Pteridium*
 Adonisröschen → *Adonis*
 Ahorn → *Acer*
 Akelei → *Aquilegia*
 Alant → *Inula*
 Algenfarn → *Azolla*
 Alpenveilchen → *Cyclamen*
 Ambrosie → *Ambrosia*
 Ampfer → *Rumex*
 Andorn → *Marrubium*
 Anis → *Pimpinella*
 Apfel → *Malus*
 Arnika → *Arnica*
 Aronstab → *Arum*
 Aster → *Aster*
 Augentrost → *Euphrasia*
 Azalee → *Rhododendron*
 Backenklees → *Dorycnium*
 Baldrian → *Valeriana*
 Balsamkraut → *Tanacetum*
 Bärenklau → *Heracleum*
 Bärentraube → *Arctostaphylos*
 Bärlapp → *Lycopodium*
 Bartgras → *Bothriochloa*
 Bärwurz → *Meum*
 Bastardindigo → *Amorpha*
 Bauernsenf → *Teesdalia*
 Beifuß → *Artemisia*
 Beinbrech → *Narthecium*
 Beinwell → *Symphytum*
 Berberitze → *Berberis*
 Bergfarn → *Oreopteris*
 Bergminze → *Calamintha*
 Berle → *Berula*
 Berufkraut → *Conyza, Erigeron*
 Besenginster → *Cytisus*
 Bilsenkraut → *Hyoscyamus*
 Bingelkraut → *Mercurialis*
 Binse → *Juncus*
 Birke → *Betula*
 Birne → *Pyrus*
 Birngrün → *Orthilia*
 Bitterkraut → *Picris*
 Blasenbinse → *Scheuchzeria*
 Blasenfarn → *Cystopteris*
 Blaskirsche → *Physalis*
 Blasenstrauch → *Colutea*
 Blaugras → *Sesleria*
 Bläustern → *Scilla*
 Blauweiderich → *Pseudolysimachion*
 Blutweiderich → *Lythrum*
 Bocksbart → *Tragopogon*
 Bocksdorn → *Lycium*
 Bokharaklee → *Melilotus*
 Bonretsch → *Borago*
 Borstenhirse → *Setaria*
 Borstgras → *Nardus*
 Brandkraut → *Phlomis*
 Braunelle → *Prunella*
 Braunwurz → *Scrophularia*
 Breitsame → *Orlaya*
 Brenndolde → *Cnidium*
 Brennessel → *Urtica*
 Brillenschötchen → *Biscutella*
 Brockenanemone → *Pulsatilla*
 Bruchkraut → *Herniaria*
 Brunnenkresse → *Nasturtium*
 Buchenfarn → *Phegopteris*
 Buchenspargel → *Monotropa*
 Büchsenkraut → *Lindernia*
 Buchweizen → *Fagopyrum*
 Christophskraut → *Actaea*
 Commeline → *Commelina*
 Dickblatt → *Crassula*
 Dill → *Anethum*
 Diptam → *Dictamnus*
 Distel → *Carduus*
 Donarsbart → *Jovibarba*
 Doppelsame → *Diplotaxis*
 Dorngras → *Crypsis*
 Dost → *Origanum*
 Drachenkopf → *Dracocephalum*
 Dreizack → *Triglochin*
 Dreizahn → *Danthonia*
 Eberesche → *Sorbus*
 Efeu → *Hedera*
 Ehrenpreis → *Veronica*
 Eibe → *Taxus*
 Eibisch → *Althaea*
 Eiche → *Quercus*
 Eichenfarn → *Gymnocarpium*
 Einbeere → *Paris*
 Einknolle → *Herminium*
 Eisenhut → *Aconitum*
 Eisenkraut → *Verbena*
 Elsbeere → *Sorbus*
 Endivie → *Cichorium*
 Engelwurz → *Angelica*
 Enzian → *Gentiana, Gentianella*
 Erbse → *Pisum*
 Erbsenstrauch → *Caragana*
 Erdbeere → *Fragaria*
 Erdbeerspinat → *Chenopodium*
 Erdkastanie → *Burnium*
 Erdrauch → *Fumaria*
 Erle → *Ahus*
 Esche → *Fraxinus*
 Eselsdistel → *Onopordum*
 Esparsette → *Onobrychis*
 Espe → *Populus*
 Essigbaum → *Rhus*
 Eß-Kastanie → *Castanea*
 Fähnenwicke → *Oxytropis*
 Färber-Waid → *Isatis*
 Faulbaum → *Frangula*
 Federblume → *Acroptilon*
 Federgras → *Achnatherum, Stipa*
 Federmohn → *Macleaya*
 Federschwingel → *Vulpia*
 Feldlöwenmaul → *Misopates*
 Felsenbirne → *Amelanchier*
 Felsenblümchen → *Draba*
 Felsennelke → *Petrorhagia*
 Fenchel → *Foeniculum*
 Ferkelkraut → *Hypochaeris*
 Fetthenne → *Sedum*
 Fettkraut → *Pinguicula*
 Feuerröte → *Pyraecantha*
 Fichte → *Picea*
 Fichtenspargel → *Monotropa*
 Fieberklee → *Menyanthes*
 Fiederspierre → *Sorbaria*
 Filzkraut → *Filago*
 Fingerhirse → *Digitaria*
 Fingerhut → *Digitalis*
 Fingerkraut → *Potentilla*
 Finkensame → *Neslia*
 Fischkraut → *Groenlandia*
 Flachbärlapp → *Diphastium*
 Flattergras → *Milium*
 Flieder → *Syringa*
 Flockenblume → *Centaurea*
 Flohkraut → *Pulicaria*
 Flohsame → *Plantago*
 Flügelginster → *Chamaespartium*
 Forsythie → *Forsythia*
 Franzosenkraut → *Galinsoga*
 Frauenfarn → *Athyrium*
 Frauenmantel → *Alchemilla*
 Frauenschuh → *Cypripedium*
 Frauenspiegel → *Legousia*
 Froschbiß → *Hydrocharis*
 Froschkraut → *Luronium*
 Froschlöffel → *Alisma*
 Fuchsschwanz → *Alopecurus, Amaranthus*
 Gagelstrauch → *Myrica*
 Gamander → *Teucrium*
 Gänseblümchen → *Bellis*
 Gänsedistel → *Sonchus*
 Gänsefuß → *Chenopodium*
 Gänsekresse → *Arabis*
 Gänsesterbe → *Erysimum*
 Gauchheil → *Anagallis*
 Gauklerblume → *Mimulus*
 Gedenkemein → *Omphalodes*
 Geißbart → *Aranus*
 Geißblatt → *Lonicera*
 Geißklee → *Cytisus*
 Geißraute → *Galega*
 Gelbdolde → *Smyrnium*
 Gemswurz → *Doronium*
 Gerste → *Hordeum*
 Giersch → *Aegopodium*
 Giftbeere → *Nicandra*
 Gilbweiderich → *Lysimachia*
 Ginster → *Genista*
 Gipskraut → *Gypsophila*
 Glanzgras → *Phalaris*
 Glanzkraut → *Liparis*
 Glaskraut → *Parietaria*
 Glatthafer → *Arrhenatherum*
 Gleditschie → *Gleditsia*
 Glockenblume → *Campanula*
 Golddistel → *Carlina*
 Goldlack → *Erysimum*
 Goldnessel → *Lamium*
 Goldregen → *Laburum*
 Goldröschen → *Kerria*
 Goldrute → *Solidago*
 Goldstern → *Gagea*
 Götterbaum → *Ailanthus*
 Gottes-Gnadenkraut → *Gratiola*
 Grannenhafer → *Trisetum*
 Graslilie → *Anthericum*
 Grasnelke → *Armeria*
 Graukresse → *Berteroa*
 Grausenf → *Hirschfeldia*
 Greiskraut → *Senecio, Tephrosieris*
 Gundermann → *Glechoma*
 Günsel → *Ajuga*
 Guter Heinrich → *Chenopodium*
 Haarsimse → *Trichophorum*
 Haarstrang → *Peucedanum*
 Habichtskraut → *Hieracium*
 Hackelie → *Lappula*
 Hafer → *Avena*
 Haferschmiele → *Aira*
 Hafddolde → *Caucalis*
 Hahnendorn → *Crataegus*

- Hahnenfuß → *Ranunculus*
 Hainsimse → *Luzula*
 Händelwurz → *Gymnadenia*
 Hanf → *Cannabis*
 Hartgras → *Sclerochloa*
 Hartheu → *Hypericum*
 Hartriegel → *Cornus*
 Haselnuß → *Corylus*
 Haselwurz → *Asarum*
 Hasenglöckchen → *Hyacinthoides*
 Hasenlattich → *Prenanthes*
 Hasenohr → *Bupleurum*
 Hauhechel → *Ononis*
 Hauswurz → *Senpervivum*
 Hederich → *Raphanus*
 Heidekraut → *Calluna, Erica*
 Heidelbeere → *Vaccinium*
 Heilwurz → *Seseli*
 Heilziest → *Betonica*
 Hellerkraut → *Thlaspi*
 Helmkraut → *Scutellaria*
 Herzblatt → *Parnassia*
 Herzblume → *Dicentra*
 Herzgespann → *Leonurus*
 Heusenkraut → *Ludwigia*
 Hexenkraut → *Circaea*
 Himmelsleiter → *Polemonium*
 Hirschsprung → *Corrigiola*
 Hirschwurz → *Peucedanum*
 Hirschzunge → *Asplenium*
 Hirse → *Panicum*
 Hirtentäschel → *Capsella*
 Hohlsame → *Bifora*
 Hohlzahn → *Galeopsis*
 Hohlzunge → *Coeloglossum*
 Holunder → *Sambucus*
 Honiggras → *Holcus*
 Hopfen → *Humulus*
 Hopfenklee → *Medicago*
 Hornblatt → *Ceratophyllum*
 Hornklee → *Lotus*
 Hornköpfchen → *Ceratocephala*
 Hornkraut → *Cerastium*
 Hornmohn → *Glaucium*
 Huftisenklee → *Hippocrepis*
 Huflattich → *Tussilago*
 Hühnerhirse → *Echinochloa*
 Hundskamille → *Anthemis*
 Hundspetersilie → *Aethusa*
 Hundstrecke → *Roegneria*
 Hundsräuke → *Erucastrum*
 Hundszahn → *Cynodon*
 Hundszunge → *Cynoglossum*
 Hungerblümchen → *Erophila*
 Igelkolben → *Sparganium*
 Igelwurz → *Lappula*
 Igelwurz → *Baldellia*
 Immenblatt → *Melittis*
 Immergrün → *Vinca*
 Jälängerjelleber → *Lonicera*
 Johannisbeere → *Ribes*
 Kälberkopf → *Chaerophyllum*
 Kalmus → *Acorus*
 Kamille → *Matricaria, Tripleurospermum*
 Kammgras → *Cynosurus*
 Kamminze → *Elsholtzia*
 Kanariengras → *Phalaris*
 Kappenmohn → *Eschscholzia*
 Karde → *Dipsacus*
 Kartoffel → *Solanum*
 Katzenminze → *Nepeta*
 Katzenpfötchen → *Antennaria*
 Katzenschwanz → *Leonurus*
 Kerbel → *Anthriscus*
 Kermesbeere → *Phytolacca*
 Kiefer → *Pinus*
 Kirsche → *Prunus*
 Kirschkirsche → *Prunus*
 Klappertopf → *Rhincanthus*
 Klebgras → *Setaria*
 Klee → *Trifolium*
 Kleinling → *Anagallis*
 Klette → *Arctium*
 Klettenkerbel → *Torilis*
 Knabenkraut → *Dactylorhiza*
 Knabenkraut → *Orchis*
 Knäuel → *Scleranthus*
 Knaulgras → *Dactylis*
 Knoblauchsrauke → *Alliaria*
 Knorpelkraut → *Polycnemum*
 Knorpellattich → *Chondrilla*
 Knorpelmiere → *Illecebrum*
 Knorpelmöhre → *Ammi*
 Knöterich → *Bistorta, Persicaria, Polygonum*
 Kohl → *Brassica*
 Kolbenhirse → *Setaria*
 Königsfarn → *Osmunda*
 Königskerze → *Verbascum*
 Kopfried → *Schoenus*
 Korallenbeere → *Symphoricarpos*
 Korallenwurz → *Corallorrhiza*
 Koriander → *Coriandrum*
 Komblume → *Centaurea*
 Kornelkirsche → *Cornus*
 Korn-Rade → *Agrostemma*
 Kosmee → *Cosmos*
 Krähenbeere → *Empetrum*
 Krähenfuß → *Coronopus*
 Kratzdistel → *Cirsium*
 Krebssschere → *Stratiotes*
 Kresse → *Lepidium*
 Kreuzblümchen → *Polygala*
 Kreuzdorn → *Rhamnus*
 Kreuzlabkraut → *Cruciata*
 Krokus → *Crocus*
 Kronwicke → *Securigera*
 Krummhals → *Anchusa*
 Kugelblume → *Globularia*
 Kugeldistel → *Echinops*
 Kugelsimse → *Scirpoides*
 Kuhblume → *Taraxacum*
 Kuhnelke → *Vaccaria*
 Kuhschelle → *Pulsatilla*
 Kümmel → *Carum*
 Labkraut → *Galium*
 Laichkraut → *Potamogeton*
 Lämmersalat → *Arnoseria*
 Lampionpflanze → *Physalis*
 Lärche → *Larix*
 Laserkraut → *Laserpitium*
 Lattich → *Lactuca*
 Lauch → *Allium*
 Läusekraut → *Pedicularis*
 Lavendel → *Lavandula*
 Leberblümchen → *Hepatica*
 Leimkraut → *Silene*
 Leimsaat → *Collomia*
 Lein → *Linum*
 Leindotter → *Camelina*
 Leinkraut → *Linaria*
 Lerchensporn → *Ceratocarpus, Corydalis, Pseudofumaria*
 Lichtnelke → *Silene*
 Liebesgras → *Eragrostis*
 Liebstöckel → *Levisticum*
 Lieschgras → *Phleum*
 Liguster → *Ligustrum*
 Lilie → *Lilium*
 Linde → *Tilia*
 Löffelkraut → *Cochlearia*
 Löwenmaul → *Antirrhinum*
 Löwenzahn → *Leontodon*
 Lungenkraut → *Pulmonaria*
 Lupine → *Lupinus*
 Luzerne → *Medicago*
 Mädesüß → *Filipendula*
 Mahonie → *Mahonia*
 Maiglöckchen → *Convallaria*
 Mais → *Zea*
 Malve → *Malva*
 Mannschild → *Androsace*
 Mannstreu → *Eryngium*
 Margerite → *Leucanthemum, Tanacetum*
 Mariendistel → *Silybum*
 Mariengras → *Hierochloa*
 Märzbecher → *Leucocjum*
 Mastkraut → *Sagina*
 Mauerlattich → *Mycelis*
 Mauerpfeffer → *Sedum*
 Mäuseschwänzchen → *Myosurus*
 Meerrettich → *Armoracia*
 Mehlbeere → *Sorbus*
 Meier → *Asperula*
 Meisterwurz → *Peucedanum*
 Melde → *Atriplex*
 Merk → *Sium*
 Mexikanischer Tee → *Chenopodium*
 Miere → *Minuartia*
 Milchkraut → *Glaux*
 Milchlattich → *Cicerbita*
 Milchstern → *Ornithogalum*
 Milzfarn → *Asplenium*
 Milzkraut → *Chrysosplenium*
 Minze → *Mentha*
 Mispel → *Mespilus*
 Mistel → *Viscum*
 Mohn → *Papaver*
 Möhre → *Daucus*
 Mohrenhirse → *Sorghum*
 Mönchskraut → *Nonea*
 Moorbärlapp → *Lycopodiella*
 Moosauge → *Moneses*
 Moosbeere → *Vaccinium*
 Moosfarn → *Selaginella*
 Moosglöckchen → *Limnaea*
 Moschuskraut → *Adoxa*
 Mummel → *Nuphar*
 Mutterwurz → *Ligusticum*
 Nabelmiere → *Moehringia*
 Nachtkerze → *Oenothera*
 Nachtschatten → *Solanum*
 Nachtviole → *Hesperis*
 Nadelröschen → *Fumana*
 Nagelkraut → *Polycarpon*
 Narzisse → *Narcissus*
 Natterkopf → *Echium*
 Natternzunge → *Ophioglossum*
 Nelke → *Dianthus*
 Nelkenköpfchen → *Petrorhagia*
 Nelkenwurz → *Geum*
 Nestwurz → *Neottia*
 Netzblatt → *Goodyera*
 Nieswurz → *Helleborus*
 Nixkraut → *Najas*
 Ochsenzunge → *Anchusa*
 Odermennig → *Agrimonia*

- Ohnhorn → *Aceras*
 Ölweide → *Elaeagnus*
 Orant → *Chaenorhinum*
 Osterluzei → *Aristolochia*
 Pachysander → *Pachysandra*
 Pappel → *Populus*
 Pastinak → *Pastinaca*
 Pechnelke → *Silene*
 Perlgras → *Melica*
 Pestwurz → *Petasites*
 Petersilie → *Petroselinum*
 Pfaffenhütchen → *Euonymus*
 Pfeifengras → *Molinia*
 Pfeifenstrauch → *Philadelphus*
 Pfeilkraut → *Sagittaria*
 Pfeilkresse → *Cardaria*
 Pfiemengras → *Stipa*
 Pfiemenkresse → *Subularia*
 Phazelia → *Phacelia*
 Pillenfarn → *Ptilularia*
 Pimpinelle → *Pimpinella*
 Pippau → *Crepis*
 Platane → *Platanus*
 Platterbse → *Lathyrus*
 Portulak → *Portulaca*
 Preiselbeere → *Vaccinium*
 Puschkinie → *Puschkinia*
 Quecke → *Elymus*
 Queller → *Salicornia*
 Quellgras → *Catabrosa*
 Quellkraut → *Montia*
 Quellried → *Blysmus*
 Radieschen → *Raphanus*
 Radmelde → *Bassia*
 Ragwurz → *Ophrys*
 Rainkohl → *Lapsana*
 Ramtilkkraut → *Guizotia*
 Rapünzchen → *Valerianella*
 Rauke → *Eruca, Sisymbrium*
 Rauschbeere → *Vaccinium*
 Raute → *Ruta*
 Rautenfarn → *Botrychium*
 Reiherschnabel → *Erodium*
 Reis → *Leersia*
 Reitgras → *Calamagrostis*
 Resede → *Reseda*
 Rhabarber → *Rheum*
 Riemenzunge → *Himantoglossum*
 Ringelblume → *Calendula*
 Rippenfarn → *Blechnum*
 Rispengras → *Poa*
 Rispenkraut → *Iva*
 Rittersporn → *Consolida, Delphinium*
 Robinie → *Robinia*
 Roggen → *Secale*
 Rohrkolben → *Typha*
 Rose → *Rosa*
 Rosmarinheide → *Andromeda*
 Roßfenchel → *Silaum*
 Roßkastanie → *Aesculus*
 Rotbuche → *Fagus*
 Röte → *Rubia*
 Ruchgras → *Anthoxanthum*
 Ruhrkraut → *Gnaphalium, Pseudognaphalium*
 Runkelrübe → *Beta*
 Ruprechtsfarn → *Gymnocarpium*
 Salbei → *Salvia*
 Salde → *Ruppia*
 Salomonsiegel → *Polygonatum*
 Salzbunge → *Samolus*
 Salzkraut → *Salsola*
 Salzmelde → *Atriplex*
 Salzschwaden → *Puccinellia*
 Salztäschel → *Hymenolobus*
 Samtpappel → *Abutilon*
 Sanddorn → *Hippophae*
 Sandköpfchen → *Jasione*
 Sandkraut → *Arenaria*
 Sandröschen → *Tuberaria*
 Sanikel → *Sanicula*
 Sauerampfer → *Rumex*
 Sauerklee → *Oxalis*
 Schachblume → *Fritillaria*
 Schachtelhalm → *Equisetum*
 Schafgarbe → *Achillea*
 Scharbockskraut → *Ranunculus*
 Scharte → *Serratula*
 Schattenblume → *Maianthemum*
 Schaumkraut → *Cardamine*
 Schaumkresse → *Cardaminopsis*
 Scheiberich → *Apium*
 Scheidenblütig → *Coleanthus*
 Scheinerdbeere → *Duchesna*
 Scheinkalla → *Lysichiton*
 Scheinquite → *Choenomeles*
 Schierling → *Conium*
 Schildfarn → *Polystichum*
 Schilf → *Phragmites*
 Schilfschwingel → *Scolochloa*
 Schillergras → *Koeleria*
 Schlammling → *Limosella*
 Schlangenäulein → *Asperugo*
 Schlangenzunge → *Calla*
 Schlehe → *Prunus*
 Schleifenblume → *Iberis*
 Schlüsselblume → *Primula*
 Schmalwand → *Arabidopsis*
 Schmiele → *Deschampsia*
 Schmielenhafer → *Ventenata*
 Schnabelried → *Rhynchospora*
 Schneckenklee → *Medicago*
 Schneeball → *Viburnum*
 Schneebeere → *Symphoricarpos*
 Schneeglöckchen → *Galanthus*
 Schneestolz → *Chinodoxa*
 Schneide → *Cladium*
 Schöllkraut → *Chelidonium*
 Schöterich → *Erysimum*
 Schuppenkarde → *Dipsacus*
 Schuppenkopf → *Cephalaria*
 Schuppenmiere → *Spergularia*
 Schuppensimse → *Isolepis*
 Schuppenwurz → *Lathraea*
 Schwaden → *Glyceria*
 Schwalbenwurz → *Vincetoxicum*
 Schwänenblume → *Butomus*
 Schwarzkümmel → *Nigella*
 Schwarznessel → *Ballota*
 Schwarzwurz → *Scorzonera*
 Schwertlilie → *Iris*
 Schwimmfarn → *Salvinia*
 Schwingel → *Festuca*
 Seekanne → *Nymphoides*
 Seerose → *Nymphaea*
 Segge → *Carex*
 Seide → *Cuscuta*
 Seidelbast → *Daphne*
 Seidenpflanze → *Asclepias*
 Seifenkraut → *Saponaria*
 Sellerie → *Apium*
 Senf → *Sinapis*
 Serradella → *Ornithopus*
 Sesel → *Seseli*
 Sichelmöhre → *Falcaria*
 Siebenstern → *Trientalis*
 Siegesbeckie → *Sigesbeckia*
 Siegmarswurz → *Malva*
 Siegwurz → *Gladiolus*
 Silberblatt → *Lunaria*
 Silberdistel → *Carlina*
 Silbergras → *Corynephorus*
 Silberkraut → *Lobularia*
 Silberregen → *Fallopia*
 Silberscharte → *Jurinea*
 Silge → *Selinum*
 Simse → *Scirpus*
 Simsenlilie → *Tofieldia*
 Sitter → *Epipactis*
 Skabiose → *Scabiosa*
 Sockenblume → *Epimedium*
 Sode → *Suaeda*
 Sojabohne → *Glycine*
 Sommeraster → *Callistephus*
 Sommerflieder → *Buddleja*
 Sommerwurz → *Orobancha*
 Sommerzypresse → *Bassia*
 Sonnenblume → *Helianthus*
 Sonnenhut → *Rudbeckia*
 Sonnenröschen → *Helianthemum*
 Sonnentau → *Drosera*
 Sophienrauke → *Descurainia*
 Spargel → *Asparagus*
 Spargelerbse → *Tetragonolobus*
 Spark → *Spergula*
 Spatzenzunge → *Thymelaea*
 Speierling → *Sorbus*
 Spierstrauch → *Spiraea*
 Spinat → *Spinacia*
 Spitzklette → *Xanthium*
 Spitzzorchis → *Anacamptis*
 Spornblume → *Centranthus*
 Spreublume → *Xeranthemum*
 Springkraut → *Impatiens*
 Spurre → *Holosteum*
 Strauchpappel → *Lavatera*
 Stachelgurke → *Echinocystis*
 Staudenknöterich → *Fallopia*
 Stechapfel → *Datura*
 Stechginster → *Ulex*
 Stechpalme → *Ilex*
 Steinbrech → *Saxifraga*
 Steinklee → *Melilotus*
 Steinkraut → *Aurinia*
 Steinquendel → *Acinos*
 Steinsame → *Lithospermum*
 Steppenkresse → *Hornungia*
 Sternadolde → *Astrantia*
 Sternmiere → *Stellaria*
 Stiefmütterchen → *Viola*
 Stielsame → *Scorconera*
 Stockrose → *Alcea*
 Storchschnabel → *Geranium*
 Strandbinse → *Bolboschoenus*
 Strandhafer → *Anmophila*
 Strandling → *Littorella*
 Strandroggen → *Leymus*
 Straußfarn → *Matteuccia*
 Straußgras → *Agrostis*
 Streifenfarn → *Asplenium*
 Strohblume → *Helichrysum*
 Studentenblume → *Tagetes*
 Stundenblume → *Hibiscus*
 Sumpf-Dotterblume → *Caltha*
 Sumpffarn → *Thelypteris*
 Sumpfkresse → *Rorippa*
 Sumpf-Porst → *Ledum*
 Sumpfuendel → *Peplis*
 Sumpfsimse → *Eleocharis*

Stüßdolden → <i>Myrrhis</i>	Wachtelweizen → <i>Melampyrum</i>	Windknöterich → <i>Fallopia</i>
Tabak → <i>Nicotiana</i>	Waldgerste → <i>Hordeolymus</i>	Windhalm → <i>Apera</i>
Tagililie → <i>Hemerocallis</i>	Waldhyazinthe → <i>Platanthera</i>	Windröschen → <i>Anemone</i>
Tännel → <i>Elatine</i>	Waldrebe → <i>Clematis</i>	Windsbock → <i>Rapistrum</i>
Tännelkraut → <i>Kickxia</i>	Waldvöglein → <i>Cephalanthera</i>	Wintergrün → <i>Pyrola</i>
Tannenwedel → <i>Hippuris</i>	Walnuß → <i>Juglans</i>	Winterkresse → <i>Barbarea</i>
Täschelkraut → <i>Thlaspi</i>	Wanzensame → <i>Corispermum</i>	Winterlieb → <i>Chimaphila</i>
Taubenkropf → <i>Cucubalus</i>	Wasserdarm → <i>Myosoton</i>	Winterling → <i>Eranthis</i>
Taubnessel → <i>Lamium</i>	Wasserdost → <i>Eupatorium</i>	Wirbeldost → <i>Clinopodium</i>
Tauchsimse → <i>Isolepis</i>	Wasserrfeder → <i>Hottonia</i>	Witwenblume → <i>Knautia</i>
Tausendblatt → <i>Myriophyllum</i>	Wasserfenchel → <i>Oenanthe</i>	Wolfsmilch → <i>Euphorbia, Chamaesyce</i>
Tausendgüldenkraut → <i>Centaurium</i>	Wasserhahnenfuß → <i>Ranunculus</i>	Wolfstrapp → <i>Lycopus</i>
Teichfaden → <i>Zannichellia</i>	Wasserkresse → <i>Rorippa</i>	Wollgras → <i>Eriophorum</i>
Teichlinse → <i>Spirodela</i>	Wasserlinse → <i>Lemna</i>	Wucherblume → <i>Chrysanthemum</i>
Teichsimse → <i>Schoenoplectus</i>	Wassernabel → <i>Hydrocotyle</i>	Wundklee → <i>Anthyllis</i>
Telekie → <i>Telekia</i>	Wassernuß → <i>Trapa</i>	Wurmfarn → <i>Dryopteris</i>
Tellerkraut → <i>Claytonia</i>	Wasserpest → <i>Elodea</i>	Ysop → <i>Hyssopus</i>
Teufelsabbiß → <i>Succisa</i>	Wasserschierling → <i>Cicuta</i>	Zackenschote → <i>Bunias</i>
Teufelsklaue → <i>Huperzia</i>	Wasserschlauch → <i>Utricularia</i>	Zahnrost → <i>Odontites</i>
Teufelskralle → <i>Phyteuma</i>	Wasserstern → <i>Callitriche</i>	Zahnwurz → <i>Cardamine</i>
Thymian → <i>Thymus</i>	Wegerich → <i>Plantago</i>	Zaunrebe → <i>Parthenocissus</i>
Tollkirsche → <i>Atropa</i>	Wegwarte → <i>Cichorium</i>	Zaunrübe → <i>Bryonia</i>
Tomate → <i>Lycopersicon</i>	Weide → <i>Salix</i>	Zaunwinde → <i>Calystegia</i>
Topinambur → <i>Helianthus</i>	Weidelgras → <i>Lolium</i>	Zeitlose → <i>Colchicum</i>
Tormentill → <i>Potentilla</i>	Weidenröschen → <i>Epilobium</i>	Ziegenweizen → <i>Aegilops</i>
Tragant → <i>Astragalus</i>	Weinrebe → <i>Vitis</i>	Ziest → <i>Stachys</i>
Traubenhyazinthe → <i>Muscari</i>	Weißbuche → <i>Carpinus</i>	Zimbelkraut → <i>Cymbalaria</i>
Traubenkirsche → <i>Prunus</i>	Weißdorn → <i>Crataegus</i>	Zindelkraut → <i>Cicendia</i>
Trespe → <i>Bromus</i>	Weißmiere → <i>Moenchia</i>	Zimmet → <i>Tordylium</i>
Trollblume → <i>Trollius</i>	Weißtanne → <i>Abies</i>	Zittergras → <i>Briza</i>
Tulpe → <i>Tulipa</i>	Weißwurz → <i>Polygonatum</i>	Zweiblatt → <i>Listera</i>
Tüpfelfarn → <i>Polypodium</i>	Weißzunge → <i>Leucorchis</i>	Zweizahn → <i>Bidens</i>
Turgenie → <i>Turgenia</i>	Weizen → <i>Triticum</i>	Zwenke → <i>Brachypodium</i>
Ulm → <i>Ulmus</i>	Wendelorchis → <i>Spiranthes</i>	Zwergginster → <i>Chamaecytisus</i>
Veilchen → <i>Viola</i>	Wermut → <i>Artemisia</i>	Zwerglein → <i>Radiola</i>
Venuskamm → <i>Scandix</i>	Wicke → <i>Vicia</i>	Zwergmispel → <i>Cotoneaster</i>
Vergißmeinnicht → <i>Myosotis</i>	Widerbart → <i>Epipogium</i>	Zwergzypergras → <i>Dichostylis</i>
Vermeinkraut → <i>Thesium</i>	Wiesenhafer → <i>Avenochloa</i>	Zwetschge → <i>Cerasus</i>
Vogelbeere → <i>Sorbus</i>	Wiesenknopf → <i>Sanguisorba</i>	Zypergras → <i>Cyperus</i>
Vogelfuß → <i>Ornithopus</i>	Wiesenraute → <i>Thalictrum</i>	
Wacholder → <i>Juniperus</i>	Wimperfarn → <i>Woodsia</i>	
Wachsblume → <i>Cerinth</i>	Winde → <i>Convolvulus</i>	

5.2 Bestandssituation der Brombeeren (Rubus)

GERRIT STOHR, ANFRED PEDERSEN & HEINRICH E. WEBER

In der Inventarliste für die Gefäßpflanzenkartierung Sachsen-Anhalts werden die Vertreter der Gattung *Rubus* unter vier Namen aufgeführt. Davon gehören *R. caesius* und das Aggregat *R. fruticosus* zur Untergattung *Rubus*. Diese wird in drei Sektionen gegliedert: Sekt. *Rubus*, Sekt. *Corylifolii* und Sekt. *Caesii* mit nur 1 Art (*R. caesius*). Die beiden ersten Sektionen werden in der Kartierungsliste zu dem genannten Aggregat *R. fruticosus* zusammengefaßt. Neuerdings ist eine Teilung in zwei Aggregate üblich: in das Aggregat *R. fruticosus*, die eigentlichen Brombeeren und in das Aggregat *R. corylifolius*, die Haselblatt-Brombeeren, die aus genetisch stabilisierten Kreuzungen von Arten der Sektion *Rubus* mit *R. caesius* hervorgegangen sind. Beide Sektionen lassen sich ziemlich leicht voneinander unterscheiden, sollten also auch wie in anderen Bundesländern und in der Bundesliste bei der Gefäßpflanzenkartierung Sachsen-Anhalts getrennt erfaßt werden.

Unter dem Aggregat *R. fruticosus* der Inventarliste werden zahlreiche Arten zusammengefaßt, die zum großen Teil nur Spezialisten bekannt sind. Die Schwierigkeiten dieser Pflanzengruppe liegen darin, daß nicht selten Pflanzen gefunden werden, die als Spontanhybriden und deren Abkömmlinge singuläre Biotypen ohne taxonomischen Wert darstellen. Sie sind unbestimmbar, da sie keiner Art zugeordnet werden können und deshalb auch fast nie in einen Bestimmungsschlüssel aufgenommen werden.

Trotz der genannten Schwierigkeiten zeigten in den letzten Jahren immer mehr Botaniker und Naturfreunde Interesse an dieser Pflanzengruppe und haben sich zu Brombeerspezialisten (Batologen) entwickelt. Damit wurde eine über den Rahmen der Gefäßpflanzenkartierung hinausgehende Spezialkartierung der Brombeeren möglich. Diese *Rubus*-Kartierungen laufen seit einigen Jahrzehnten in mehreren europäischen Ländern und konnten zum Teil bereits abgeschlossen werden. Das gilt auch für einige Bundesländer und Landesteile Deutschlands (Übersicht bei WEBER 1992, 1998a).

Brombeerkartierung in Sachsen-Anhalt

Die seit einigen Jahren von den Verfassern in Sachsen-Anhalt durchgeführte Brombeerkartierung konnte 1997 abgeschlossen werden (PEDERSEN et al. 1999). An der Kartierung beteiligten sich neben den Verfassern auch E. WALSEMANN (Mölln), H. HENKER (Neukloster), W. JANSEN (Itzehoe) und H. KIESEWETTER

(Crivitz). Ihnen sei an dieser Stelle für ihre Mitarbeit gedankt.

Seit 1992 erfolgte die Kartierung auf der Grundlage der topographischen Karten 1:25.000 (TK 25; Kartenschnitt entspricht dem der Meßtischblätter) im Viertelquadranten-Raster. In jedem Viertelquadrant wurden zwei bis drei, selten mehr Stellen aufgesucht, an denen Brombeeren zu erwarten waren. Damit konnten die Rasterfelder zwar nur stichprobenartig erfaßt werden, ein Vergleich mit intensiver kartierten Feldern zeigte aber, daß durch geschickte Auswahl weniger Stellen die Brombeerarten eines Feldes fast vollständig erfaßt wurden. Trotzdem können - besonders in brombeer- oder walddreichen Gebieten - bei gründlicher Nachsuche bisweilen noch weitere Arten gefunden werden.

Kartiert wurden alle Arten der Untergattung *Rubus*. Von den Kulturarten (*R. allegheniensis*, *R. armeniacus* und *R. laciniatus*) wurden nur verwilderte Vorkommen notiert. Die zu anderen Untergattungen gehörenden Arten *R. idaeus* und *R. saxatilis* werden bei der allgemeinen Gefäßpflanzenkartierung erfaßt.

Im Normalfall wurden pro Viertelquadrant 5-7 Arten, in brombeerreichen Gebieten 10-16 Arten gefunden. Pro Meßtischblatt kommt man auf 15-20, in reichen Gebieten auf 23-28 Arten. Bei diesen Artenzahlen wurden *R. caesius* und verwilderte Kulturarten - meist handelt es sich um *R. armeniacus* - ausgeklammert.

Die Kartierung erbrachte:

- 1.) Weitere Fundorte von Arten, die bereits früher aus dem Gebiet bekannt waren und deren Literaturangaben als zuverlässig gelten können oder von denen Herbarbelege geprüft werden konnten.
- 2.) Zahlreiche Arten wurden für das Land Sachsen-Anhalt neu nachgewiesen und ihre aktuelle Verbreitung festgestellt.
- 3.) Entdeckt wurden einige noch unbeschriebene Sippen mit einem Verbreitungsgebiet, dessen Größe eine Neubeschreibung als Art rechtfertigt.

Insgesamt wurden 98 Arten ermittelt. Davon gehören 60 und zwei Unterarten zur Sektion *Rubus*, 36 zur Sektion *Corylifolii* (36,7%) und eine zur Sektion *Caesii*. Dazu kommt noch die Hybride *R. x pseudidaeus* (*R. caesius* x *idaeus*). Drei Arten aus der Sektion *Rubus* sind verwilderte Kulturarten.

Bereits vor 1900 wurden für das Gebiet des heutigen Landes Sachsen-Anhalt 32 Arten und die Hybride *R. x pseudidaeus* angegeben oder sind durch Her-

bar-exemplare belegt. Weitere 11 Arten sind aus dieser Zeit belegt, jedoch erst von WEBER in jüngster Zeit richtig bestimmt worden. Einige Belege davon gehören zu den erst in den letzten Jahren neu beschriebenen Arten. Bis auf eine Art konnten bei der Kartierung alle früher bekannten Arten wieder gefunden werden. Außerdem wurden 54 Arten und zwei Unterarten sowie von RANFT (1985) eine Art neu nachgewiesen. Von 1985 bis 1995 sind sechs auch in Sachsen-Anhalt vorkommende Arten neu beschrieben worden: *R. orthostachyoides* (WEBER 1985), *R. haesitans* (MARTENSEN & PEDERSEN 1987), *R. wessbergii* (PEDERSEN & MARTENSEN 1987), *R. visurgianus* (WEBER 1988c) *R. grossus* (WEBER 1989) und *R. josefianus* (WEBER 1993). Seit 1996 wurden fünf weitere, auch in Sachsen-Anhalt vorkommende Arten neu beschrieben (*R. curvaciculatus* (WEBER 1996a), *R. meierottii* (WEBER 1996c), *R. exstans* (STOHR et al. 1997), *R. glossoides* und *R. stohrii* (WEBER 1998a)). Sie sind oft schon bei der Kartierung anderer Länder als eigenständige Sippen erkannt worden. Doch gehen bei den beiden letztgenannten Arten erst zahlreiche Funde in Sachsen-Anhalt den Anstoß zur Neubeschreibung. Für zwei Arten (*R. aphananthus* und *R. dravaenopolabicus*) ist demnächst eine bereits lange geplante Neubeschreibung vorgesehen.

Nach der Liste der von STOHR et al. (1990) für Sachsen-Anhalt genannten Arten sind inzwischen weitere 42 dazugekommen. Darunter befinden sich neun, die bereits früher für Sachsen-Anhalt angegeben worden sind und erst nach 1990 bestätigt werden konnten (*R. camptostachys*, *R. chlorothyrsos*, *R. cimbricus*, *R. circipanicus*, *R. montanus*, *R. opacus*, *R. senticosus*, *R. silvaticus* und *R. vulgaris*). Fast alle bislang in Sachsen-Anhalt als *R. dethardingii* bezeichneten Funde gehören zu der inzwischen bei WEBER (1996a) als *R. curvaciculatus* WALSEMANN ex H.E. WEBER davon abgetrennten Art.

Gefährdung

Wie bei WEBER (1986) und STOHR et al. (1990) bereits dargelegt, kann der Gefährdungsgrad für die meisten Brombeerarten wegen des zu kurzen Beobachtungszeitraumes nicht eingeschätzt werden. Eine Angabe über potentielle Gefährdung wegen Seltenheit ist jedoch für die betreffenden Arten möglich. Das Beispiel von *R. constrictus* in Niedersachsen (PEDERSEN & WEBER 1993) und in Sachsen (RANFT 1995) hat jedoch gezeigt, daß diese Art trotz damals viel geringerer Durchforschung der betreffenden Gebiete um die Jahrhundertwende viel häufiger als bei der heute um ein Vielfaches intensiveren Rasterkartierung gefunden wurde und daher seitdem sehr stark zurückgegangen sein muß. Die Vorkommen an den

ehemaligen Fundorten waren, im Gegensatz zu vielen anderen Brombeerarten, meist erloschen.

In der Roten Liste der Brombeeren Westfalens (WEBER 1986), einem der brombeerreichsten Gebiete Europas, werden 33 Arten aufgeführt, die auch in Sachsen-Anhalt vorkommen. Davon sind hier jedoch nur zwölf Arten als potentiell gefährdet (P) und eine (der oben genannte *R. constrictus*) als stark gefährdet (2) einzustufen. In der folgenden Tabelle ist der Gefährdungsgrad der Brombeeren gemäß der Roten Liste der Farn- und Blütenpflanzen des Landes Sachsen-Anhalt (FRANK et al. 1992) angegeben. Die Kartierungsergebnisse machen jedoch zahlreiche Änderungen notwendig.

Beispielsweise konnten vier der fünf als „ausgestorben bzw. verschollen“ (0) eingestuften Arten wieder nachgewiesen werden. Als einzige Art bleibt der von SAGORSKY (WEBER 1979b) bei Wethau (Naumburg) 1885 gesammelte *R. mollis* weiterhin verschollen.

Verbreitung der Brombeeren in Sachsen-Anhalt

Erläuterungen über die Verbreitung der einzelnen Arten in Sachsen-Anhalt findet man bei PEDERSEN et al. (1999). An dieser Stelle sollen lediglich einige häufiger vorkommende Verbreitungstendenzen und Verbreitungsmuster genannt werden.

Fast gleichmäßig über das ganze Land verbreitet sind 21 Arten. Jedoch nur zwei von ihnen kommen in allen Landesteilen häufiger vor. So ist beispielsweise *R. caesius* fast überall gemein, nur in der westlichen Hälfte von der Altmark bis in den Harz lockern die Vorkommen etwas auf. Ziemlich häufig über das ganze Land ist *R. armeniacus* verbreitet und weist nur einige kleinere und eine größere Lücke im Harz mit nur einem Vorkommen auf. Diese Art wurde als Obststrauch schon seit dem vorigen Jahrhundert in Mitteleuropa häufig kultiviert und ist vielerorts verwildert. Die Verbreitung der anderen Arten hat mehr oder weniger große Lücken, die besonders die Ackerlandschaften, das mitteldeutsche Trockengebiet und die Flußauen betreffen.

Im gesamten Tiefland häufig bis zerstreut sind weitere 21 Arten. Einige dringen bis in das Hügelland um Haldensleben - Altenhausen vor. Andere kommen zusätzlich im südwestlichen bis südlichen Hügelland meist weniger häufig vor. Die Hauptverbreitung reicht südlich etwa bis zur Linie Oebisfelde - Haldensleben - Aken - Bitterfeld oder bis in die Dübener Heide.

Auf die nördliche Hälfte des Landes beschränken sich 27 Arten. Davon kommen mit Schwerpunkt in der Altmark zwölf, ausschließlich in der Altmark sieben Arten und eine Unterart vor.

Nur im Hügelland des südlichen Landesteiles kommen acht Arten vor, die höchstens noch einzelne Fundorte im Tiefland haben.

Auf den östlichen Mittelteil etwa östlich der Linie Stackelitz - Aken - Landsberg konzentrieren sich sieben Arten, die meist außerhalb dieses Gebietes im Norden und Süden noch einzelne Vorkommen besitzen.

Im Harz (Bergland) kommen insgesamt 35 Arten vor. Zwei von ihnen beschränken sich in Sachsen-Anhalt gänzlich auf den Harz. So wachsen *R. lividus* selten im Unterharz und *R. infestus* nur am nördlichen Harzrand. Vier weitere Arten zeigen im Harz einen Verbreitungsschwerpunkt.

Auffällige regionale Häufungen (Teilareale) besitzen 19 Arten. So konzentrieren sich auf die nordwestliche Altmark *R. nuptialis*, auf den Osten der nördlichen Landeshälfte *R. adpersus*, *R. gratus*, *R. circipanicus* und *R. vestitus*, auf den Westen die einzige bisher für endemisch gehaltene Regionalart Sachsen-Anhalts *R. glaucovirens* (inzwischen sind isolierte Vorkommen in Berlin und Thüringen bekannt geworden). Zwei Zentren bilden im Westen der nördlichen Landeshälfte sowie im Harz oder im nördlichen Harzvorland *R. camptostachys*, *R. leptothyrsos*, *R. loehrii* und *R. maassii*. Weiterhin zeigen eine Häufung im östlichen Mittelteil des Landes *R. fasciculatiformis*, *R. glossoides* und *R. nemorosoides*, im Harz *R. pedemontanus*, *R. hercynicus* und *R. infestus*, um Halle *R. tuberculatus* und im äußersten Süden *R. dollnensis* und *R. condensatus*.

Selten sind mit 3-5 Fundorten im Gebiet sechs Arten und eine Unterart: *R. constrictus* im Süden und im östlichen Mittelteil, *R. goniophorus* und *R. integrabis* im östlichen Mittelteil, *R. lividus* im Harz, *R. ferocior*, *R. vigorosus* und *R. nessensis* subsp. *scissoides* in der Altmark.

Sehr selten sind mit nur 1-2 Fundorten 13 Arten: *R. atrichantherus* und *R. fioniae* in der nordwestlichen Altmark, *R. arrhenii*, *R. chloocladus*, *R. chlorothyrsos*, *R. dethardingii*, *R. elegantispinosus* und *R. wahlbergii* im Norden, *R. bertramii* im östlichen Mittelteil, *R. macrothyrsus* im westlichen Mittelteil am nördlichen Harzrand und *R. canescens*, *R. hallandicus* und *R. josefianus* im Süden.

Die Areale von 14 Arten erstrecken sich über Sachsen-Anhalt und weitere große Gebiete. Dagegen erreichen in Sachsen-Anhalt 61 Arten ihre Arealgrenze. Einige davon sowie weitere, insgesamt 50 Arten, besitzen hier disjunkte (isolierte) Vorkommen.

Da die meisten Brombeerarten an wintermildes Klima gebunden sind, liegt deren Hauptverbreitungsgebiet bevorzugt im atlantisch-subatlantischem Bereich und damit im westlichen bis nordwestlichen, weniger häufig auch im nördlichen Mitteleuropa. Ei-

nige von ihnen gelangen etwa aus westlicher bis nördlicher Richtung bis nach Sachsen-Anhalt - vor allem in die atlantisch getönte Altmark - und erreichen hier ihre Ost-, Südost- oder Südgrenze (36 Arten und 2 Unterarten). Einige im südlichen bis östlichen, teilweise auch bis zum westlichen Mitteleuropa verbreitete Arten erreichen in Sachsen-Anhalt allerdings auch ihre Nord- bis Westgrenze (13 Arten). Bei wenigen Arten, deren Verbreitung vom östlichen über das südliche bis zum westlichen, teilweise auch bis zum nördlichen Mitteleuropa reicht, kommt es sogar zu einer Nordostgrenze (5 Arten).

Anmerkungen zur Tabelle

In die folgende Tabelle (Checkliste) wurden alle in Sachsen-Anhalt wild oder verwildert vorkommende Arten der Gattung *Rubus* aufgenommen. Dagegen beziehen sich der Text und die weiter oben genannten Zahlenangaben nur auf die Arten der Untergattung *Rubus*.

In der Tabelle wird in der Spalte „Nachweis“ nach Möglichkeit der Erstnachweis für Sachsen-Anhalt genannt. Von den älteren Angaben wurde nur auf jene Bezug genommen, die durch eine eindeutige Beschreibung oder einen Herbarbeleg gesichert sind. Die Herbarbelege wurden alle von WEBER überprüft.

Die in der Spalte „Nachweis“ genannten Erstfunde der Verfasser wurden bei der Kartierung ermittelt. Meist liegt dafür ein Herbarbeleg vor, insbesondere dann, wenn die Art nicht oder nicht sicher erkannt wurde. In diesen Fällen hat fast immer WEBER durch seine Bestimmung den Nachweis gesichert. Deshalb wird gegebenenfalls neben dem Finder auch der Bestimmer zitiert.

Die von PEDERSEN gesammelten Belege werden in C und zum Teil auch in Herb. WEBER, die von STOHR gesammelten Belege in BHU oder in Herb. STOHR und zum Teil auch in Herb. WEBER und die von WEBER gesammelten Belege in Herb. WEBER und bei Neubeschreibungen in den dort zitierten Herbarien aufbewahrt. Herbarien werden mit den international üblichen Abkürzungen nach HOLMGREN et al. (1990) zitiert.

Nicht selten liegt der Erstnachweis einer Art zeitlich vor ihrer Neubeschreibung. In diesen Fällen konnten die zunächst nicht oder falsch bestimmten Funde später anhand von Herbarbelegen nach der Neubeschreibung den entsprechenden Arten zugeordnet werden.

Zusätzliche Abkürzungen in der Tabelle

Nachweis:

PE.	A. PEDERSEN
ST.	G. STOHR
We.	H.E. WEBER

B	Herbarium Berlin
BHU	Herbarium Humboldt-Univ. Berlin
BREM	Herbarium Bremen
C	Herbarium Koppenhagen
HAN	Herbarium Hannover
HBG	Herbarium Hamburg
K	Herbarium Kew
KIEL	Herbarium Kiel
LD	Herbarium Lund
LE	Herbarium St. Petersburg

M	Herbarium München
---	-------------------

Bemerkungen (Bm):

D	Disjunktion (isoliertes Vorkommen) in Sachsen-Anhalt
---	--

Synonyme; Deutscher Name:

B.	Brombeere
HB.	Haselblatt-Brombeere

Literatur

- ASCHERSON, P. (1864): Flora der Provinz Brandenburg, der Altmark und des Herzogthums Magdeburg. 3. Abtheilung. Specialflora von Magdeburg. *Rubus* S. 36. Berlin.
- FRANK, D., HERDAM, H., JAGE, H., KLOTZ, S., RATTEY, F., WEGENER, U., WEINERT, E., WESTHUS, W. (1992): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen des Landes Sachsen-Anhalt. Ber. Landesamt. Umweltsch. Sachsen-Anhalt 1, 44-63.
- FOCKE, W.O. (1877): Synopsis Ruborum Germaniae. V+434 S. Bremen.
- GELERT, O. (1896): Brombeeren aus der Provinz Sachsen. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg 38, 106-114.
- HAMPE, E. (1873): Flora Hercynica. Gen. *Rubus*, S. 82-85. Halle.
- HERDAM, H. (1995): Neue Flora von Halberstadt. Brombeere, *Rubus* L. S.162-167, 336. 2. Aufl. Quedlinburg.
- HOLMGREN, P.K., HOLMGREN, N.H., BARNETT, L.C. (1990). Index Herbariorum. I. Ed. 8. 693 S. New York Botanical Garden. Bronx, New York.
- HÜLSEN, R. (1898): Über die Ergebnisse meiner Exkursion zur Erforschung der *Rubus*-Formen. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg 40, XXX - XXXIV.
- KRAUSE, E.H.L. (1884): Rubi Berolinenses. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg 26, 1-23.
- MAASS, G. (1870): *Rubus glaucovirens*, eine neue Magdeburgische Brombeere. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg 12, 162-163.
- MAASS, G. (1898): 258. *Rubus*. In: ASCHERSON, P., GRAEBNER, P. (1898-99): Flora des Nordostdeutschen Flachlandes. S. 393-405. Borntraeger, Berlin.
- MARTENSEN, H.O., PEDERSEN, A. (1987): *Rubus gothicus* und nächststehende Arten. Svensk Bot. Tidskr. 81, 257-271.
- MARTENSEN, H.O., PEDERSEN, A., WEBER, H.E. (1983): Atlas der Brombeeren von Dänemark, Schleswig-Holstein und dem benachbarten Niedersachsen. (Gattung *Rubus* L. Sektionen *Rubus* und *Corylifolii*). Beih. Schriftenreihe Natursch. Landschaftspf. Nieders. 5, 1-150. Hannover.
- MATZKE-HAJEK (1993): Die Brombeeren (*Rubus fruticosus*-Agg.) der Eifel und der Niederrheinischen Bucht. Decheniana. Beih. 32, 1-212.
- MATZKE-HAJEK (1996): Die Verbreitung der Brombeeren (*Rubus* L. Subgen. *Rubus*) im Bergischen Land (Nordrhein-Westfalen). Jahresber. Naturwiss. Vereins Wuppertal 49, 44-120.
- PEDERSEN, A., MARTENSEN, H.O. (1987): *Rubus wessbergii* og *Rubus egregiusculus*, nye regionalarter i Brombærrenes Sekt. *Corylifolii*. Flora og Fauna 93(1-2), 3-8.
- PEDERSEN, A., WEBER, H.E. (1993): Atlas der Brombeeren von Niedersachsen und Bremen (Gattung *Rubus* L. subgenus *Rubus*). Naturschutz Landschaftspf. Niedersachs. 28, 1-202. Hannover.
- PEDERSEN, A., STOHR, G., WEBER, H.E. (1999): Atlas der Brombeeren von Sachsen-Anhalt (Gattung *Rubus* L. subgenus *Rubus*). Mitt. Florist. Kart. Sachsen-Anhalt Sonderheft 1, 1-128.
- RANFT, M. (1985): Zur *Rubus*-Flora des Harzes (Friedrichsbrunn und Umgebung). Mitt. Florist. Kartier. Halle 11, 77-79. Halle(Saale).
- RANFT, M. (1995): Die Gattung *Rubus* L. in Sachsen. Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 68(6), 1-44.
- SCHNEIDER, L. (1877): Flora von Magdeburg, mit Einschluß des Florengebietes von Bernburg und Zerbst. *Rubus*, S. 75-78. Berlin.
- STOHR, G. (1989): Floristische Notizen über die *Rubus*-Sippen in Brandenburg und benachbarten Gebieten. Gleditschia 17, 27-63, Berlin.
- STOHR, G., FUKAREK, F., HENKER, H., RANFT, M. (1990): Die *Rubus*-Arten der DDR und ihr Gefährdungsgrad. Gleditschia 18, 245-261, Berlin.
- STOHR, G., WALSEMANN, E., PEDERSEN, A. (1997): *Rubus exstans* WALSEMANN & STOHR, eine neue Haselblattbrombeere im norddeutschen Tiefland. Osnabrücker Naturwiss. Mitt. 23, 315-326.
- WEBER, H.E. (1979a): *Rubus tuberculatus* BAB. neu für das europäische Festland. Drosera 79, 1-8, Oldenburg.
- WEBER, H.E. (1979b): Beitrag zur Kenntnis der Rubi sect. *Corylifolii* (FOCKE) FRID. in Bayern und an-

- grenzenden Gebieten. Ber. Bayer. Bot. Ges. 50, 5-22.
- WEBER, H.E. (1981): Revision der Sektion *Corylifolii* (Gattung *Rubus*, Rosaceae) in Skandinavien und im nördlichen Mitteleuropa. Sonderbände Naturwiss. Vereins Hamburg 4, 229 S. Parey, Hamburg, Berlin.
- WEBER, H.E. (1984): Zur Kenntnis des *Rubus gracilis* J. & C. PRESL und nahestehender Sippen. Feddes Repert. 95, 601-620, Berlin.
- WEBER, H.E. (1985): *Rubi Westfalici*. Die Brombeeren Westfalens und des Raumes Osnabrück (*Rubus* L. Subgenus *Rubus*). Abh. Westf. Mus. Naturkd. 47(3), 1-452 Münster (Westfalen).
- WEBER, H.E. (1986): Rote Liste der Brombeeren Westfalens mit grundsätzlichen Bemerkungen zur Bewertung apomiktischer Sippen beim Artenschutz. Abh. Westf. Mus. Naturkd. 48(2-3), 187-202. Münster (Westfalen).
- WEBER, H.E. (1988a): *Rubus dollnensis* SPRIBILLE, eine vorzugsweise im östlichen Mitteleuropa verbreitete, bislang verkannte Art. Feddes Repert. 99, 81-86, Berlin.
- WEBER, H.E. (1988b): Die Gattung *Rubus* L. in Berlin (West). Verh. Berl. Bot. Ver. 6, 47-79.
- WEBER, H.E. (1988c): Ergänzungen zur *Rubus*-Flora in Nordwestdeutschland. Osnabrücker Naturwiss. Mitt. 14, 139-156.
- WEBER, H.E. (1989): Bislang unbeachtete *Rubus*-Arten in Bayern und angrenzenden Gebieten. Ber. Bayer. Bot. Ges. 60, 5-20.
- WEBER, H.E. (1992): Kartierung der Brombeeren (Gattung *Rubus* L. Subgen. *Rubus*) in Deutschland und angrenzenden Ländern. Flor. Rundbr. 26, 116-124.
- WEBER, H.E. (1993): *Rubus josefianus*, eine neue *Rubus*-Art in Böhmen und Bayern. Preslia 65, 21-25.
- WEBER, H.E. (1995): *Rubus* L. In HEGI, G., Illustrierte Flora von Mitteleuropa IV/2A. 3. Aufl., 284-595. Blackwell Wissenschafts-Verlag, Berlin etc.
- WEBER, H.E. (1996a): Mitteilungen zur Brombeerflora Mittel- und Nordeuropas. Osnabrücker Naturwiss. Mitt. 22, 111-121.
- WEBER, H.E. (1996b): Neue oder wenig bekannte Brombeerarten (Rosaceae, *Rubus* L.) in Bayern und darüber hinausgehenden Verbreitungsgebieten. Ber. Bayer. Bot. Ges. 66/67, 27-45.
- WEBER, H.E. (1996c): Beitrag zur Brombeerflora von Nordbayern. Ber. Bayer. Bot. Ges. 66/67, 175-192.
- WEBER, H.E. (1998a): Zwei neue *Rubus*-Arten aus Mittel- und Ostdeutschland. Feddes Repert. 109, 369-377, Berlin.
- WEBER, H.E. (1998b): Bislang nicht typisierte Namen von *Rubus*-Arten in Mitteleuropa. Feddes Repert. 109, 393-406, Berlin.

Anschriften der Verfasser

Anfred Pedersen
Platanvej 15
DK - 4760 Vordingborg

Dr. Gerrit Stohr
Schicklerstr. 13
D - 16225 Eberswalde

Prof. Dr. Dr. Heinrich E. Weber
Am Bühner Bach 12
D - 49565 Bramsche

Art	BR	BS	RL	Bm	Nachweis	Synonyme/Deutscher Name
<i>Rubus adpersus</i> WEIHE ex H.E. WEBER, 1973	T	v	P	D	1982 St. det. W.	<i>R. carpinifolius</i> WEIHE, 1824, non J. et C. PRESL., 1822 Hainbuchenblättrige B.
<i>Rubus allegheniensis</i> PORTER, 1896	T B	s ss		N	1985 St.	Allegheny-B.
<i>Rubus aphananthus</i> WALSEMANN et STOHR, ined.	T	v		A	1992, PE., St.	Kleinblütige B.
<i>Rubus armeniacus</i> FOCKE, 1874	T,H B	h ss		N	MAASS 1898	Armenische B., Garten-B.
<i>Rubus arrhenii</i> LANGE, 1859	T	ss		D	1993 St.	Arrhenius' B.
<i>Rubus atrichantherus</i> E.H.L. KRAUSE, 1890	T	ss		D	1993 PE., St., det. ST.	Kahlmännige B.
<i>Rubus balticus</i> (FOCKE) E.H.L. KRAUSE, 1890	T	s		A	1993 PE., St., det. ST.	Baltische B.
<i>Rubus bertramii</i> G. BRAUN, 1877	T	ss		D	1995 PE., det. WE.	Bertrams B.
<i>Rubus caesius</i> L., 1753		g			ASCHERSON 1864	Kratzbeere, Ackerbeere
<i>Rubus calvus</i> H.E. WEBER, 1982	T	v	P	A	1987 St, det. WE.	Kahlköpfige HB.
<i>Rubus camptostachys</i> G. BRAUN, 1881	T,H	s		A,D	MAASS 1898, als <i>R. nemorosus ciliatus</i> (C)	<i>R. ciliatus</i> LINDBERG, 1885 Bewimperte HB.
<i>Rubus canescens</i> DE CANDOLLE, 1813	H	ss		D	1997 St.	<i>R. tomentosus</i> BORKHAUSEN, 1794, p.p., Filz-B.
<i>Rubus chloocladus</i> W.C.R. WATSON, 1956	T,H	ss		D	1990 St., det. WE.	<i>R. pubescens</i> WEIHE non RA- FINESQUE, 1811, Grünästige B.
<i>Rubus chlorothyrsos</i> FOCKE, 1871	H	ss	0	D	1894 GELERT (LD), det. WE.	Grünsträußige B.
<i>Rubus cimbricus</i> FOCKE, 1886	T,H	s		A,D	GELERT 1896	Cimbrische B.
<i>Rubus circipanicus</i> E.H.L. KRAUSE, 1889	T	v	0	A	1894 GELERT als <i>R. megalopolitanicus</i> EHL KRAUSE (C), det. WE.	<i>R. rhombifolius</i> auct., non WEIHE, 1824 Circipanier B.
<i>Rubus condensatus</i> P.J. MÜLLER, 1858	T H	ss s		A,D	1993 PE., St., det. WE.	Gedrängtblütige B.
<i>Rubus constrictus</i> P.J. MÜLLER et LEFEVRE, 1859	T H	ss s		D	1996 St., det. WE.	<i>R. vestii</i> FOCKE, 1877 Zusammengezogene B.
<i>Rubus curvaciculatus</i> WALSEMANN ex H.E. WEBER, 1996		v	P		1986 St. als <i>R. dethardingii</i> , det. ST.	Krummstachelige HB.
<i>Rubus decurrentispinus</i> H.E. WEBER, 1981	T H	s ss	P	A,D	1986 St., det. WE.	Herablaufendstachelige HB.
<i>Rubus dethardingii</i> E.H.L. KRAUSE, 1880	T	ss	P	D	1994 PE.	Dethardings HB.
<i>Rubus divaricatus</i> P.J. MÜLLER, 1858	T	v	P	A	GELERT 1896	<i>R. nitidus</i> WEIHE et NEES, 1822, p.p., typo excl., Glanz- B.
<i>Rubus dollnensis</i> SPRIBILLE, 1900	H	s		A	1996 St., det. JANSEN	Drüsenborstige HB.
<i>Rubus dravaenopolabicus</i> WALSEMANN et STOHR, ined.	T	s		A	1987 St., det. WE.	Drawänopolaben B.
<i>Rubus elegantispinosus</i> (SCHUMACHER) H.E. WEBER, 1974	T	ss		D	1994 PE.	Schlankstachelige B.
<i>Rubus exstans</i> WALSEMANN et STOHR, 1997	T	v		A,D	1982 St., det. MARTENSEN	Ragende HB.
<i>Rubus fabrimontanus</i> SPRIBILLE, 1905	T H	h v	P		1869 MAASS als <i>R. dumetorum</i> var. <i>ferox</i> (B), det. WE.	<i>R. oreogeton</i> auct., non FOCKE 1877, quoad typum Schmiedeberger HB.

Brombeeren (Rubus)

Art	BR	BS	RL	Bm	Nachweis	Synonyme/Deutscher Name
<i>Rubus fasciculatiformis</i> H.E. WEBER, 1979	T H,B	v s		A,D	1992 PE., det. WE.	Falsche Büschelblütige HB.
<i>Rubus fasciculatus</i> P.J. MÜLLER, 1858		v	P	A	GELERT 1896	<i>R. ambifarius</i> P.J. MÜLLER, 1860, Büschelblütige HB.
<i>Rubus ferocior</i> H.E. WEBER, 1977	T	ss	P	A	1986 St.	<i>R. ferox</i> WEIHE, 1824, non VEST, 1821, Wildere HB.
<i>Rubus fioniae</i> K.FRIDERICHSEN ex NEUMAN, 1887	T	ss		A	1992 PE.	Fünen-HB.
<i>Rubus franconicus</i> H.E. WEBER, 1979	T,H B	v ss	P	A	1987 St., det. WE.	Fränkische HB.
<i>Rubus geniculatus</i> KALTENBACH, 1845	T	v		D	1987 St., det. WE.	Gekniete B.
<i>Rubus glaucovirens</i> MAASS, 1870	T	v	P		MAASS 1870	Blaugrüne B.
<i>Rubus glossoides</i> H.E. WEBER et STOHR, 1998	T H	v ss		A,D	1993 PE., det. WE.	Zungenförmige HB.
<i>Rubus goniophorus</i> H.E. WEBER, 1978	T	ss		D	1996 St., det. WE.	Winkel-B.
<i>Rubus gothicus</i> K. FRIDERICHSEN ex E.H.L. KRAUSE, 1888		v			1875 MAASS als <i>R. caesius</i> x <i>radula</i> (M), det. WE.	<i>R. acuminatus</i> LINDBERG, 1885, non SMITH, 1815 Gotische HB.
<i>Rubus grabowskii</i> WEIHE, 1827		v			1872 v. HOLLE als <i>R. thyrsoides</i> (HAN), det. WE.	<i>R. thyrsanthus</i> (FOCKE) FOERSTER, 1878 Grabowskis B.
<i>Rubus gracilis</i> J. et C. PRESL, 1822 ssp. <i>gracilis</i>	T H,B	h s			1873 MAASS (BREM, C, HBG), det. WE.	<i>R. villicaulis</i> KOEHLER ex WEIHE et NEES, 1825 Wollstengel-B.
<i>Rubus gracilis</i> ssp. <i>insularis</i> (F. ARESCHOUG) H.E. WEBER, 1984	T	v	P	A	1992 PE.	<i>R. insularis</i> ARESCHOUG, 1881
<i>Rubus gratus</i> FOCKE, 1875	T	v		A	1894 GELERT (C)	Angenehme B.
<i>Rubus grossus</i> H.E. WEBER, 1989	T H B	ss v s		A,D	1995 PE., WE.	Grobe HB.
<i>Rubus hadracanthos</i> G. BRAUN, 1881		v			1992 PE.	Dickstachelige HB.
<i>Rubus haesitans</i> MARTENSEN et WALSEMANN, 1987	T,H	s	P	D	1988 St., det. WE.	Unentschlossene HB.
<i>Rubus hallandicus</i> (GABRIELSSON ex F. ARESCHOUG) NEUMAN, 1888	H	ss		D	1996 St., det. WE.	Halland-HB.
<i>Rubus hercynicus</i> G. BRAUN, 1877	T H B	ss s v		A,D	GELERT 1896	Harzer B.
<i>Rubus hevellicus</i> (E.H.L. KRAUSE) E.H.L. KRAUSE, 1889	T H	s v	P	A	1992 PE.	Heveller HB.
<i>Rubus horridus</i> K.F. SCHULTZ, 1819	T H,B	s v	P	A	1987 St.	Schreckliche HB.
<i>Rubus hypomalacus</i> FOCKE, 1877	T	s	P	A	1988 St., det. WE.	Samtblättrige B.
<i>Rubus idaeus</i> L., 1753		h			ASCHERSON 1864	Himbeere
<i>Rubus infestus</i> WEIHE, 1824	H,B	v	P	A	FOCKE 1877	<i>R. taeniarum</i> LINDBERG, 1858, Feindl. B.
<i>Rubus integrifolius</i> P.J. MÜLLER et BOULAY, 1866	T	ss		D	1995 PE., det. WE.	Große Sparrige B.
<i>Rubus josefianus</i> H.E. WEBER, 1993	H	ss		A	1996 PE., det. WE.	Holubs HB.

Art	BR	BS	RL	Bm	Nachweis	Synonyme/Deutscher Name
<i>Rubus koehleri</i> WEIHE 1825	T,H	s		A	GELERT 1896	Köhlers B.
<i>Rubus laciniatus</i> WILLDENOW, 1806	T H,B	v s		N	HÜLSEN 1898	Schlitzblättrige B.
<i>Rubus lamprocaulos</i> G. BRAUN, 1877	T H	h s		A	1895 GELERT (LD)	<i>R. serrulatus</i> LINDBERG, 1885, Feingesägte HB.
<i>Rubus langei</i> G. JENSEN ex K. FRIDERICHSEN et GELERT, 1885	T	v		A	1875 MAASS als <i>R. villicaulis</i> var. <i>rectangulatus</i> (B), det. WE.	<i>R. villicaulis</i> ssp. <i>rectangulatus</i> MAASS ex FOCKE 1877 Langes B.
<i>Rubus leptothyrsos</i> G. BRAUN, 1877		v		A	1872 v. HOLLE als <i>R. villicaulis</i> (HAN), det. WE.	Dünnrispige B.
<i>Rubus leuciscanus</i> E.H.L. KRAUSE, 1890	T H,B	v s		A	1986 ST.	Plötzensee-HB.
<i>Rubus lidforsii</i> (GELERT) LANGE, 1897	T H	ss s		D	1992 PE.	Lidfors' HB.
<i>Rubus lividus</i> G. BRAUN, 1877	B	ss		D	1872 v. HOLLE als <i>R. bellardii</i> (HAN), det. WE.	Bleigraue B.
<i>Rubus loehrii</i> WIRTGEN, 1856	H B	v ss		D	1992 PE.	Löhrs B.
<i>Rubus maassii</i> FOCKE ex BERTRAM, 1876	T,B H	v h		A,D	1872 v. HOLLE indet. (HAN), det. WE.	Maaßens B.
<i>Rubus macrophyllus</i> WEIHE et NEES, 1824	T	s	P	A	1992 PE.	Großblättrige B.
<i>Rubus macrothyrsus</i> LANGE, 1871	H	ss		D	1994 PE.	Schmalsträußige B.
<i>Rubus meierottii</i> H.E. WEBER, 1996	T	ss		D	1996 ST., det. WE.	Meierotts B.
<i>Rubus mollis</i> J. et C. PRESL., 1822	H	A	0		1885 SAGORSKY als <i>R. caesius</i> x <i>tomentosus</i> (M), det. WE.	Weiche HB.
<i>Rubus montanus</i> LIBERT ex LEJEUNE, 1813		v		A	1870 MAASS (B)	<i>R. candicans</i> auct. non WEIHE ex REICHENBACH, 1832, Mittelgebirgs-B.
<i>Rubus nemoralis</i> P.J. MÜLLER, 1858	T,H	v		A	1884 GELERT (C), det. WE.	<i>R. selmeri</i> LINDBERG, 1884 Hain-B.
<i>Rubus nemorosoides</i> H.E. WEBER, 1978	T,H	v		D	1995 PE., det. WE.	Falsche Hain-HB.
<i>Rubus nemorosus</i> HAYNE et WILLDENOW, 1811	T,H	v		A	GELERT 1896, als <i>R. balfourianus</i> var. <i>fischii</i>	<i>R. B.alfourianus</i> BLOXAM ex BABINGTON, 1847 Hain-HB.
<i>Rubus nessensis</i> HALL, 1794 ssp. <i>nessensis</i>		v			GELERT 1896	<i>R. suberectus</i> G. ANDERSON ex SMITH, 1824 Halbaufrechte B., Fuchsbeere
<i>Rubus nessensis</i> ssp. <i>scissooides</i> H.E. WEBER, 1973	T	s	P	D	1988 ST.	
<i>Rubus nuptialis</i> H.E. WEBER, 1973	T	v	P	A,D	1986 ST., det. WE.	Hochzeits-B.
<i>Rubus odoratus</i> L., 1753	H	ss		N	HERDAM 1995	Zimthimbeere
<i>Rubus opacus</i> FOCKE, 1875	T H	v ss	0	A,D	GELERT 1896	Dunkle B.
<i>Rubus orthostachyoides</i> H.E. WEBER, 1986		v	P	A	1978 BUHL (Herb. BUHL, WE), det. WE.	Geradachsenförmige HB.

Brombeeren (Rubus)

Art	BR	BS	RL	Bm	Nachweis	Synonyme/Deutscher Name
<i>Rubus orthostachys</i> G. BRAUN, 1881	T H	s h		A	1984 RANFT, RANFT 1985	Geradachsige HB.
<i>Rubus pallidus</i> WEIHE, 1825		s		A,D	1992 PE.	Bleiche B.
<i>Rubus pedemontanus</i> PINKWART, 1898	T,H B	ss h		A,D	1872 v. HOLLE (HAN)	<i>R. bellardii</i> sensu WEIHE, 1825, typo excl. Trüfelspitzen-B.
<i>Rubus placidus</i> H.E. WEBER, 1979	T H	h ss		A,D	GELERT 1896, als <i>R.</i> <i>balfourianus</i> v. <i>rosea</i> FRIDERICHSEN et GELERT	<i>R. ciliatus</i> LINDBERG var. <i>roseus</i> (FRIDERICHSEN et GELERT) C.E. GUSTAFSSON Friedliche HB.
<i>Rubus platyacanthus</i> P.J. MÜLLER et LEFEVRE, 1859	T H,B	v ss	P	A,D	1907 HÜLSEN als <i>R.</i> <i>carpinifolius</i> (B), det. WE.	Breitstachelige B.
<i>Rubus plicatus</i> WEIHE et NEES, 1822	T H,B	g v			1977 St.	<i>R. fruticosus</i> L.1753, nomen ambiguum, Falten-B.
<i>Rubus x pseudidaeus</i> (WEIHE) LEJEUNE, 1825	T,H B	v ss			MAASS in SCHNEIDER 1877 als <i>R. idaeus</i> x <i>caesius</i>	<i>R. caesius</i> x <i>idaeus</i>
<i>Rubus pyramidalis</i> KALTENBACH, 1845	T H	v ss		A,D	GELERT 1896	Pyramiden-B.
<i>Rubus radula</i> WEIHE, 1824		v			HAMPE 1873	Raspel-B.
<i>Rubus rudis</i> WEIHE, 1825		v		A,D	1985 ST.	Rauhe B.
<i>Rubus saxatilis</i> L., 1753		v	3		MAASS in SCHNEIDER 1877	Steinbeere
<i>Rubus schleicheri</i> WEIHE ex TRATTINNICK, 1823		v	P	A	MAASS 1870	Schleichers B.
<i>Rubus sciocharis</i> (SUDRE) W.C.R. WATSON, 1946	T	v		A,D N	1993 PE.	<i>R. sciaphilus</i> J. LANGE, 1883, non P.J. MÜLLER et LEFEVRE, 1859, Schattenlieb. B.
<i>Rubus scissus</i> W.C.R. WATSON, 1937	T	v		A	1870 MAASS (K, LE)	<i>R. fissus</i> auct., non LINDLEY, 1835, Eingeschnittene B.
<i>Rubus senticosus</i> KÖHLER ex WEIHE, 1829	T H	v ss	P	D	GELERT 1896	<i>R. montanus</i> WIRTGEN, 1856, non LIBERT ex LEJEUNE, 1813, Dichtstachelige B.
<i>Rubus silvaticus</i> WEIHE et NEES, 1825	T B	v ss	0	A,D	1878 SCHULTZE (KIEL), det. WE.	Wald-B.
<i>Rubus sorbicus</i> H.E. WEBER, 1980	T H	s ss		A,D	1996 PE., ST., det. WE.	Sorbische B.
<i>Rubus sprengelii</i> WEIHE, 1819	T,H B	v s		A,D	1884 MAASS (B), det. WE.	Sprengels B.
<i>Rubus stohrii</i> H.E. WEBER et RANFT, 1998	T H B	h v ss		A,D	1994 ST., det. WE.	Stohrs B.
<i>Rubus sulcatus</i> VEST, 1821		v	P	A	1873 MAASS (Herb. Gymnasium Kim, Bad Kreuznach), det. WE.	Gefurchte B.
<i>Rubus tuberculatus</i> BABINGTON, 1860	T,B H	ss v		D	1986 ST., det. WE.	Höckerige HB.
<i>Rubus vestitus</i> WEIHE, 1825	T	s		D	1994 ST.	Samt-B.
<i>Rubus vigorosus</i> P.J. MÜLLER et WIRTGEN, 1860	T	ss	P	A	1986 ST.	<i>R. affinis</i> WEIHE et NEES, 1822, p.p., typo excl., Üppige B.

Art	BR	BS	RL	Bm	Nachweis	Synonyme/Deutscher Name
<i>Rubus visurgianus</i> H.E. WEBER, 1988	T,H	v	P	A,D	1987 St., det. WE.	Weser-HB.
<i>Rubus vulgaris</i> WEIHE et NEES, 1824	T,H	s		A	GELERT 1896, als <i>R. vulgaris</i> var. <i>viridis</i>	Gewöhnliche B.
<i>Rubus wahlbergii</i> ARRHENIUS, 1839	H	ss	P	D	GELERT 1896	Wahlbergs HB.
<i>Rubus walsemannii</i> H.E. WEBER, 1982	T H B	v s ss	P	A,D	1986 St., det. WE.	Walsemanns HB.
<i>Rubus wessbergii</i> A. PEDERSEN et WALSEMANN, 1987	T	s	P	A	1988 St.	Wessbergs HB.

Hinweise auf Synonyme

Rubus acuminatus → *Rubus gothicus*

Rubus affinis → *Rubus vigorosus*

Rubus ambifarius → *Rubus fasciculatus*

Rubus balfourianus → *Rubus nemorosus*

Rubus bellardii → *Rubus pedemontanus*

Rubus caesius x *idaeus* → *Rubus* x *pseudidaeus*

Rubus candicans → *Rubus montanus*

Rubus carpiniifolius → *Rubus adpersus*

Rubus ciliatus → *Rubus camptostachys*

Rubus ciliatus var. *roseus* → *Rubus placidus*

Rubus dethardingii agg. → *Rubus curvaciculatus*

Rubus ferox → *Rubus ferocior*

Rubus fissus → *Rubus scissus*

Rubus fruticosus → *Rubus plicatus*

Rubus insularis → *Rubus gracilis* ssp. *insularis*

Rubus montanus → *Rubus senticosus*

Rubus nitidus → *Rubus divaricatus*

Rubus oreogeton → *Rubus fabrimontanus*

Rubus pubescens → *Rubus chloocladus*

Rubus rhombifolius → *Rubus circipanicus*

Rubus sciaphilus → *Rubus sciocharis*

Rubus selmeri → *Rubus nemoralis*

Rubus serrulatus → *Rubus lamprocaulos*

Rubus suberectus → *Rubus nessensis* ssp. *nessensis*

Rubus taeniarum → *Rubus infestus*

Rubus thyrsanthus → *Rubus grabowskii*

Rubus tomentosus → *Rubus canescens*

Rubus villicaulis → *Rubus gracilis* ssp. *gracilis*

Rubus villicaulis ssp. *rectangulatus* → *Rubus langei*

5.3 Bestandssituation der Moose (Bryophyta)

LUDWIG MEINUNGER

Die vorgelegte Liste basiert auf den Unterlagen für einen Verbreitungsatlas der Moose Deutschlands. Die Literatur wurde vollständig ausgewertet. Außer eigenen Geländebeobachtungen sind Daten zahlreicher Mitarbeiter eingearbeitet (vgl. MEINUNGER 1995).

Die den einzelnen Arten zugeordneten Häufigkeitsangaben sind als recht grobe Annäherungen zu betrachten. Dies gilt insbesondere für die Kategorie "v" (verbreitet). Neben Arten, die zerstreut für das ganze Gebiet angegeben wurden, sind hier auch solche aufgenommen, die in bestimmten Teilen verbreitet sind, im übrigen Gebiet fehlen. So sind z.B. *Acaulon triquetrum* und *Phascum floerkeanum* in den Trockengebieten östlich des Harzes bis in die Magdeburger Gegend ziemlich häufig, während sie im übrigen Gebiet vollständig fehlen. Zahlreiche Gesteinsmoose, z.B. *Hedwigia ciliata* oder *Racomitrium heterostichum*, sind im Harz verbreitet bis häufig und finden sich sonst nur noch an den sehr wenigen verbliebenen Findlingsresten im Flachland. Eine ganze Reihe hier als selten geführter Arten war in der Vergangenheit verbreitet bis teilweise häufig. Dies gilt besonders für viele Epiphyten und Wassermoose. Andererseits ist damit zu rechnen, daß bei genauerer Durchforschung des Gebietes etliche verschollene Arten vgl. MEINUNGER (1995) wiedergefunden werden. So waren *Drepanocladus revolvens* oder *Orthotrichum affine* in früheren Zeiten weit verbreitet und häufig; heute sind sie selten.

Die Arten *Cinclidium stygium* Sw. und *Orthotrichum gymnostomum* BRID. wurden versehentlich in die Rote Liste (MEINUNGER 1995) aufgenommen. Eine nochmalige Überprüfung ergab, daß die alten Standortangaben bereits außerhalb von Sachsen-Anhalt liegen. Beide Arten sind deshalb in vorliegender Liste nicht enthalten.

Einige Angaben in der älteren Literatur sind bis heute zweifelhaft geblieben. Bevor sie endgültig als Bürger von Sachsen-Anhalt anerkannt werden können, müßten dazu entweder richtige Belege aufgefunden

den oder die Art am Standort wieder bestätigt werden.

Die Nomenklatur der Liste richtet sich nach FRAHM & FREY (1992), obwohl dieses Werk in mancher Hinsicht nicht mehr dem neuesten Stand entspricht. Wir beziehen uns trotzdem darauf, da das Buch noch im Handel ist, die meisten wichtigen Synonyme enthält und damit die Vergleichbarkeit mit der Roten Liste der Moose Sachsen-Anhalts (MEINUNGER 1995) gewährleistet ist.

Hinweis auf Synonyme

Amblystegium saxatile SCHIMP.

→ *Campylium radicale* (P. BEAUV.) GROUT

Zusätzliche Abkürzungen in der Tabelle

Nachweis:

B	BAUMANN, K., Göttingen: Aktuelle Nachweise 1994-1998
BN	BRUGGEMANN-NANNENGA, M.A. (1982)
FR	FRÖHNER, S., Nossen: Aktueller Nachweis 1980
FV	FRISVOLL, A.A. (1983)
K	KISON, U., Quedlinburg: Aktuelle Nachweise 1990-1996
M	MEINUNGER, L. und SCHRÖDER, W. Aktuelle Nachweise 1992-1998
MA	MARSTALLER, R., Jena: Aktuelle Nachweise 1970-1995
MK	MÖNKEMEYER, W. (1927)
MÜ	MÜLLER, F., Dresden: Aktuelle Nachweise 1985-1998
P	PODPERA, J. (1954)
R	REIMERS, H. (1940)
RA	RAUSCHERT, S., Halle: Nachweise 1960-1975
WA	WARNSTORF, C. (1916)
Z	ZÜNDORF, H.-J., Jena: Aktuelle Nachweise 1980-1995

Literatur

- BRUGGEMANN-NANNENGA, M.A. (1982): The section *Pachylomidium* (genus *Fissidens*). III. Proc. Koninkl. Nederland. Akad. Wetensch., Ser C, 85, 59-104.
- FRAHM, J.-P. (1979): Verbreitungskarten von Moosen in Deutschland I. Amblyodon, Catoscopium, Mee-sia. Herzogia 5, 119-161.
- FRAHM, J.-P., FREY, W. (1992); Moosflora. 3. überarbeitete Auflage. Ulmer Verlag, Stuttgart.

- FRISVOLL, A.A. (1983): A taxonomic revision of the *Racomitrium canescens* group (Bryophyta, Grim-miales). Gunneria (Trondheim) 41, 1-181.
- HAMPE, E. (1873): Flora Hercynica oder die Aufzählung der im Harzgebiete wildwachsenden Gefäßpflanzen, nebst einem Anhang, enthaltend die Laub- und Lebermoose. Schwetschkescher Verlag, Halle.

- LOESKE, L. (1903): Moosflora des Harzes. Borntraeger, Leipzig.
- MEINUNGER, L. (1995): Rote Liste der Moose des Landes Sachsen-Anhalt. Ber. Landesamt. Umweltsch. Sachsen-Anhalt 18, 50-60.
- MÖNKEMEYER, W. (1927): Die Laubmoose Europas. Andreales – Bryales. 1. Aufl. In: RABENHORST, L.: Kryptogamenflora von Deutschland, Österreich und der Schweiz IV. Akad. Verlagsges., Leipzig.
- NÖRR, M. (1969): Die Moosvegetation des Naturschutzgebietes Bodetal. Hercynia N.F. 6, 345-435.
- PODPERA, J. (1954): Conspectus Muscorum Europaeorum. Českoslov. Akademia Ved., Prag.
- REIMERS, H. (1940): Geographische Verbreitung der Moose im südlichen Harzvorland (Nordthüringen) mit einem Anhang über die Verbreitung bemerkenswerter Flechten. Hedwigia 79, 175-373.
- RÖLL, J. (1915): Die Thüringer Torfmoose und Laubmoose und ihre geographische Verbreitung. Mitt. Thüring. Bot. Ver. N.F. 32, 1-287.
- VANA, J. (1974): Studien über die Jungermannioideae (Hepaticae). 6. Jungermannia subg. Solenostoma: Europäische und nordamerikanische Arten. Folia Geobot. Phytotax. (Praha) 9, 369-423.
- WARNSTORF, C. (1916): Bryophyta nova europaea et exotica. Hedwigia 57, 62-131.

Anschrift des Verfassers

Dr. Ludwig Meinunger
Ludwigstädter Str. 51
D - 96337 Ludwigstadt-Ebersdorf

Art	BS	RL	Ges.	Nachweis
<i>Abietinella abietina</i> (HEDW.) FLEISCH.	v	3		M
<i>Acaulon muticum</i> (HEDW.) C. MÜLLER	v	3		M
<i>Acaulon triquetrum</i> (SPRUCE) C. MÜLL.	v	3		M
<i>Aloina aloides</i> (K.F. SCHULTZ) KINDB.	s	3		M
<i>Aloina ambigua</i> (B. et S.) LIMPR.	v			M
<i>Aloina brevirostris</i> (HOOK. et GREV.) KINDB.	s	P		M
<i>Aloina rigida</i> (HEDW.) LIMPR.	v			M
<i>Amblyodon dealbatus</i> (HEDW.) B. et S.	A	0		HAMPE 1873
<i>Amblystegiella confervoides</i> (BRID.) LOESKE	s	3		M
<i>Amblystegiella jungermannioides</i> (BRID.) GIAC.	s	P		M
<i>Amblystegiella subtilis</i> (HEDW.) LOESKE	s	3		M
<i>Amblystegium confervoides</i> (BRID.) B., S. et G.	s			M
<i>Amblystegium kochii</i> B., S. et G.	v	3		M
<i>Amblystegium serpens</i> (HEDW.) B., S. et G.	g			M
<i>Amblystegium varium</i> (HEDW.) LINDB.	v			M
<i>Amphidium mougeotii</i> (B. et S.) SCHIMP.	s	3		M
<i>Anastrepta orcadensis</i> (HOOK.) SCHIFFN	s	P		M
<i>Anastrophyllum minutum</i> (SCHREB.) SCHUST.	v			M
<i>Anastrophyllum saxicola</i> (SCHRAD.) SCHUST.				LOESKE 1903
<i>Andreaea rothii</i> WEB. et MOHR	A	0		LOESKE 1903
<i>Andreaea rupestris</i> HEDW.	v	3		M
<i>Anomodon attenuatus</i> (HEDW.) HOOK. et TAYL.	v	3		M
<i>Anomodon longifolius</i> (BRID.) HARTM.	s	3		M
<i>Anomodon viticulosus</i> (HEDW.) HOOK. et TAYL.	v	3		M
<i>Anthoceros agrestis</i> PATON	v	3		M
<i>Antitrichia curtipendula</i> (HEDW.) BRID.	s	1		M
<i>Archidium alternifolium</i> (HEDW.) SCHIMP.		0		LOESKE 1903
<i>Asterella gracilis</i> (F. WEB.) UNDERW.		0		HAMPE 1873
<i>Asterella saccata</i> (WAHLENB.) EVANS	ss	0		R
<i>Athalamia hyalina</i> (SOMMERF.) HATT.	s	2		RA
<i>Atrichum angustatum</i> (BRID.) B. et S.	s	P		M
<i>Atrichum tenellum</i> (RÖHL.) B. et S.	v	3		M

Art	BS	RL	Ges.	Nachweis
<i>Atrichum undulatum</i> (HEDW.) P. BEAUV.	g			M
<i>Aulacomnium androgynum</i> (HEDW.) SCHWAEGR.	h			M
<i>Aulacomnium palustre</i> (HEDW.) SCHWAEGR.	v	3		M
<i>Barbilophozia attenuata</i> (MART.) LOESKE	v			M
<i>Barbilophozia barbata</i> (SCHREB.) LOESKE	v	3		M
<i>Barbilophozia floerkei</i> (WEB. et MOHR) LOESKE	v			M
<i>Barbilophozia hatcheri</i> (EVANS) LOESKE	s	3		M
<i>Barbilophozia kunzeana</i> (HÜB.) K. MÜLL.		P		LOESKE 1903
<i>Barbilophozia lycopodioides</i> (WALLR.) LOESKE	s			M
<i>Barbula acuta</i> (BRID.) BRID.	v	3		M
<i>Barbula convoluta</i> HEDW.	h			M
<i>Barbula cordata</i> (JUR.) BRAITHW.		0		LOESKE 1903
<i>Barbula fallax</i> HEDW.	v			M
<i>Barbula ferruginascens</i> STIRT.	s			M
<i>Barbula hornschuchiana</i> K.F. SCH.	h			M
<i>Barbula reflexa</i> (BRID.) BRID.	s	3		M
<i>Barbula revoluta</i> BRID.	s	3		M
<i>Barbula rigidula</i> (HEDW.) MILDE	v			M
<i>Barbula sinuosa</i> (MITT.) GRAV.	s	3		M
<i>Barbula spadicea</i> (MITT.) BRAITHW.	s	3		M
<i>Barbula tophacea</i> (BRID.) MITT.	v	3		M
<i>Barbula trifaria</i> (HEDW.) MITT.	v			M
<i>Barbula unguiculata</i> HEDW.	h			M
<i>Barbula vinealis</i> ssp. <i>vinealis</i> BRID.	s			M
<i>Barbula vinealis</i> ssp. <i>cylindrica</i> (TAYL.) BOUV.	v			M
<i>Bartramia halleriana</i> HEDW.	s	3		M
<i>Bartramia ithyphylla</i> BRID.	s	3		M
<i>Bartramia pomiformis</i> HEDW.	v	3		M
<i>Bazzania tricrenata</i> (WAHLENB.) LINDB.		0		LOESKE 1903
<i>Bazzania trilobata</i> (L.) S.F. GRAY	v			M
<i>Blasia pusilla</i> L.	v	3		M
<i>Blepharostoma trichophyllum</i> (L.) DUM.	v			M
<i>Blindia acuta</i> (HEDW.) B., S. et G.	ss			MÜ
<i>Brachydontium trichodes</i> (WEB.) MILDE		0		LOESKE 1903
<i>Brachythecium albicans</i> (HEDW.) B., S. et G.	h			M
<i>Brachythecium campestre</i> (C. MÜLL.) B., S. et G.	A	0		LOESKE 1903
<i>Brachythecium curtum</i> (LINDB.) LINDB.	v			M
<i>Brachythecium glareosum</i> (SPRUCE) B., S. et G.	v			M
<i>Brachythecium mildeanum</i> (SCHIMP.) SCHIMP. ex. MILDE	v			M
<i>Brachythecium plumosum</i> (HEDW.) B., S. et G.	v	3		M
<i>Brachythecium populeum</i> (HEDW.) B., S. et G.	h			M
<i>Brachythecium reflexum</i> (STARKE) B., S. et G.	v			M
<i>Brachythecium rivulare</i> B., S. et G.	h			M
<i>Brachythecium rutabulum</i> (HEDW.) B., S. et G.	g			M
<i>Brachythecium salebrosum</i> (WEB. et MOHR) B., S. et G.	h			M
<i>Brachythecium starkei</i> (BRID.) B., S. et G.	v			M
<i>Brachythecium velutinum</i> (HEDW.) B., S. et G.	h			M
<i>Bryoerythrophyllum recurvirostrum</i> (HEDW.) CHEN	v			M
<i>Bryum algovicum</i> SENDTN. ex. C. MÜLL.	v	3		M
<i>Bryum alpinum</i> WITH.	s	P		M
<i>Bryum argenteum</i> HEDW.	g			M
<i>Bryum barnesii</i> WOOD ex. SCHIMP.	h			M

Art	BS	RL	Ges.	Nachweis
<i>Bryum bicolor</i> DICKS.	h			M
<i>Bryum bimum</i> (BRID.) LILJ.	v			M
<i>Bryum caespiticium</i> HEDW.	h			M
<i>Bryum capillare</i> HEDW.	h			M
<i>Bryum creberrimum</i> TAYL.				M
<i>Bryum elegans</i> NEES ex. BRID.	s	3		M
<i>Bryum flaccidum</i> BRID.	h			M
<i>Bryum funckii</i> SCHWAEGR.	s	3		M
<i>Bryum gemmiferum</i> WILCZ. et DEMAR.	v			M
<i>Bryum inclinatum</i> (BRID.) BLAND.	v	3		M
<i>Bryum intermedium</i> (BRID.) BLAND.	v	3		M
<i>Bryum klinggraeffii</i> SCHIMP.	h			M
<i>Bryum knowltonii</i> BARNES	s	2		M
<i>Bryum microerythrocarpum</i> C. MÜLL. et KINDB.	v			M
<i>Bryum pallens</i> SW.	v	3		M
<i>Bryum pallescens</i> SCHLEICH. ex. SCHWAEGR.	v			M
<i>Bryum pseudotriquetrum</i> (HEDW.) GAERTN.	v	3		M
<i>Bryum radiculosum</i> BRID.	s	3		MÜ
<i>Bryum rubens</i> MITT.	h			M
<i>Bryum ruderale</i> CRUNDW. et NYH.	v			M
<i>Bryum turbinatum</i> (HEDW.) TURN.		0		LOESKE 1903
<i>Bryum uliginosum</i> (BRID.) B., S. et G.		0		LOESKE 1903
<i>Bryum violaceum</i> CRUNDW. et NYH.	v			M
<i>Bryum weigelii</i> SPRENG.		0		LOESKE 1903
<i>Buxbaumia aphylla</i> HEDW.	v	3		M
<i>Buxbaumia viridis</i> (MOUG. ex. LAM. et DC.) BRID. ex. MOUG.		0	§,BK FFH2	LOESKE 1903
<i>Calliergon cordifolium</i> (HEDW.) KINDB.	v			M
<i>Calliergon giganteum</i> (SCHIMP.) KINDB.	s	2		M
<i>Calliergon sarmentosum</i> (WAHLENB.) KINDB.	ss	0		1996 PREUBING
<i>Calliergon stramineum</i> (BRID.) KINDB.	v	3		M
<i>Calliergon trifarium</i> (WEB. et MOHR) KINDB.		0		LOESKE 1903
<i>Calliergonella cuspidata</i> (HEDW.) LOESKE	h			M
<i>Calypogeia azurea</i> STOTLER et CROTZ.	v			M
<i>Calypogeia fissa</i> (L.) RADDI	v			M
<i>Calypogeia integristipula</i> STEPH.	v			M
<i>Calypogeia muelleriana</i> (SCHIFFN.) K. MÜLL.	h			M
<i>Calypogeia neesiana</i> (MASS. et CARREST.) K. MÜLL.	s			M
<i>Calypogeia sphagnicola</i> (H. ARN. et J. PERSS.) K. MÜLL.	s	P		M
<i>Campylium calcareum</i> CRUNDW. et NYH.	v	3		M
<i>Campylium chrysophyllum</i> (BRID.) J. LANGE	v	3		M
<i>Campylium elodes</i> (LINDB.) KINDB.		0		LOESKE 1903
<i>Campylium halleri</i> (HEDW.) LINDB.		0		LOESKE 1903
<i>Campylium polygamum</i> (B., S. et G.) J. LANGE et C. JENS.	s	2		M
<i>Campylium radicale</i> (P. BEAUV.) GROUT	s	3		M
<i>Campylium stellatum</i> (HEDW.) J. LANGE et C. JENSEN	v	2		M
<i>Campylopus brevipilus</i> B., S. et G.	s	0		R
<i>Campylopus flexuosus</i> (HEDW.) BRID.	v			M
<i>Campylopus fragilis</i> (BRID.) B., S. et G.	A	0		LOESKE 1903
<i>Campylopus introflexus</i> (HEDW.) BRID.	h			M
<i>Campylopus pyriformis</i> (K.F. SCHULTZ) BRID.	v			M
<i>Campylostelium saxicola</i> (WEB. et MOHR) B., S. et G.		0		LOESKE 1903

Art	BS	RL	Ges.	Nachweis
<i>Cephalozia bicuspidata</i> (L.) DUM	h			M
<i>Cephalozia catenulata</i> (HÜB.) LINDB.				LOESKE 1903
<i>Cephalozia connivens</i> (DICKS.) LINDB.	v	3		M
<i>Cephalozia lammersiana</i> (HÜB.) SPRUCE	v			M
<i>Cephalozia lunulifolia</i> (DUM.) DUM.	v	3		M
<i>Cephalozia macrostachya</i> KAAL.	s	P		M
<i>Cephalozia pleniceps</i> (AUST.) LINDB.	s	2		M
<i>Cephaloziella divaricata</i> (SM.) SCHIFFN.	h			M
<i>Cephaloziella hampeana</i> (NEES) SCHIFFN.	s			M
<i>Cephaloziella rubella</i> (NEES) WARNST.	h			M
<i>Cephaloziella stellulifera</i> (TAYL.) SCHIFFN.	s			M
<i>Ceratodon purpureus</i> (HEDW.) BRID.	g			M
<i>Chandonanthus setiformis</i> (EHRH.) LINDB.	s	P		M
<i>Chiloscyphus pallescens</i> (EHRH.) DUM.	s			M
<i>Chiloscyphus polyanthos</i> (L.) CORDA	v			M
<i>Cinclidotus aquaticus</i> (HEDW.) B. et S.	s	0		P
<i>Cinclidotus fontinaloides</i> (HEDW.) P. BEAUV.	s	2		M
<i>Cirriphyllum crassinervium</i> (TAYL.) LOESKE et FLEISCH.	v	3		M
<i>Cirriphyllum piliferum</i> (HEDW.) GROUT	h			M
<i>Cirriphyllum reichenbachianum</i> (HÜB.) WIJK et MARG.	s	3		M
<i>Cirriphyllum tenuinerve</i> (LINDB.) WIJK et MARG.	s	P		M
<i>Cladopodiella fluitans</i> (NEES) BUCH		P		LOESKE 1903
<i>Cladopodiella francisci</i> (HOOK.) BUCH	s	P		MÜ
<i>Clasmatodon parvulus</i> (HAMPE) SULL.	A	0		MK
<i>Climacium dendroides</i> (HEDW.) WEB. et MOHR	v	3		M
<i>Cololejeunea calcarea</i> (LIB.) SCHIFFN.		0		LOESKE 1903
<i>Conocephalum conicum</i> (L.) LINDB.	v			M
<i>Coscinodon cribrosus</i> (HEDW.) SPRUCE	v	3		M
<i>Cratoneuron filicinum</i> (HEDW.) SPRUCE	h			M
<i>Cratoneuron commutatum</i> (HEDW.) G. ROTH	s	3		M
<i>Ctenidium molluscum</i> (HEDW.) MITT.	v	3		M
<i>Cynodontium bruntonii</i> (SM.) B., S. et G.	v	3		M
<i>Cynodontium polycarpon</i> (HEDW.) SCHIMP.	v			M
<i>Cynodontium strumiferum</i> (HEDW.) LINDB.	v			M
<i>Cynodontium tenellum</i> (B., S. et G.) LIMPR.		0		LOESKE 1903
<i>Dichodontium pellucidum</i> (HEDW.) SCHIMP.	v	3		M
<i>Dicranella cerviculata</i> (HEDW.) SCHIMP.	v			M
<i>Dicranella crispa</i> (HEDW.) SCHIMP.		0		LOESKE 1903
<i>Dicranella heteromalla</i> (HEDW.) SCHIMP.				M
<i>Dicranella howei</i> REN et CARD.	s	P		M
<i>Dicranella palustris</i> (DICKS.) CRUNDWELL ex. E. WARB.	s	3		M
<i>Dicranella rufescens</i> (DICKS.) SCHIMP.	v			M
<i>Dicranella schreberiana</i> (HEDW.) DIX.	h			M
<i>Dicranella staphylina</i> H. WHITEH.	h			M
<i>Dicranella subulata</i> (HEDW.) SCHIMP.		0		LOESKE 1903
<i>Dicranella varia</i> (HEDW.) SCHIMP.	h			M
<i>Dicranodontium denudatum</i> (BRID.) BRITT	v			M
<i>Dicranoweisia cirrata</i> (HEDW.) LINDB ex. MILDE	v			M
<i>Dicranoweisia crispula</i> (HEDW.) MILDE		0		LOESKE 1903
<i>Dicranum bonjeanii</i> DE NOT.	v	2		M
<i>Dicranum fulvum</i> HOOK.		0		LOESKE 1903
<i>Dicranum fuscescens</i> SM.	v			M

Art	BS	RL	Ges.	Nachweis
<i>Dicranum majus</i> SM.	s	3		M
<i>Dicranum polysetum</i> SW.	h			M
<i>Dicranum scoparium</i> HEDW.	h			M
<i>Dicranum spurium</i> HEDW.	v	2		M
<i>Dicranum tauricum</i> SAP.	v			M
<i>Dicranum undulatum</i> BRID.	s	P		M
<i>Diphyscium foliosum</i> (HEDW.) MOHR	v	3		M
<i>Diplophyllum albicans</i> (L.) DUM.	v			M
<i>Diplophyllum obtusifolium</i> (HOOK.) DUM.	v	3		M
<i>Diplophyllum taxifolium</i> (WAHLENB.) DUM.	s	P		M
<i>Discelium nudum</i> (DICKS.) BRID.	s	3		M
<i>Distichium capillaceum</i> (HEDW.) B., S. et G.	s	3		M
<i>Ditrichum flexicaule</i> (SCHWAEGR.) HAMPE	v	3		M
<i>Ditrichum heteromallum</i> (HEDW.) BRITT.	v			M
<i>Ditrichum lineare</i> (SW.) LINDB.	v			M
<i>Ditrichum pallidum</i> (HEDW.) HAMPE	s	3		M
<i>Ditrichum pusillum</i> (HEDW.) HAMPE	v			M
<i>Drepanocladus aduncus</i> (HEDW.) WARNST.	h			M
<i>Drepanocladus capillifolius</i> (WARNST.) WARNST.		0		LOESKE 1903
<i>Drepanocladus exannulatus</i> (B., S. et G.) WARNST.	v	3		M
<i>Drepanocladus fluitans</i> (HEDW.) WARNST.	v	3		M
<i>Drepanocladus lycopodioides</i> (BRID.) WARNST.		0		LOESKE 1903
<i>Drepanocladus pseudostramineus</i> (C. MÜLL.) G. ROTH	s	3		M
<i>Drepanocladus revolvens</i> (SW.) WARNST.		0		LOESKE 1903
<i>Drepanocladus sendneri</i> (SCHIMP. ex. H. MÜLL.) WARNST.		2		LOESKE 1903
<i>Drepanocladus vernicosus</i> (MITT.) WARNST.		0	§.BK FFH2	LOESKE 1903
<i>Encalypta ciliata</i> HEDW.		0		LOESKE 1903
<i>Encalypta rhapsocarpa</i> SCHWAEGR.		0		LOESKE 1903
<i>Encalypta streptocarpa</i> HEDW.	v			M
<i>Encalypta vulgaris</i> HEDW.	v	3		M
<i>Enthostodon fascicularis</i> (HEDW.) C. MÜLL.		0		LOESKE 1903
<i>Entodon concinnus</i> (DE NOT.) PAR.	s	3		M
<i>Ephemerum cohaerens</i> (HEDW.) HAMPE		0		LOESKE 1903
<i>Ephemerum minutissimum</i> LINDB.	v			M
<i>Ephemerum recurvifolium</i> (DICKS.) BOUL.	s	3		M
<i>Ephemerum serratum</i> (HEDW.) HAMPE	s			M
<i>Ephemerum sessile</i> (BRUCH) C. MÜLL.		0		LOESKE 1903
<i>Ephemerum stellatum</i> PHILIB.	ss	P		M
<i>Eucladium verticillatum</i> (BRID.) B., S. et G.	s	2		M
<i>Eurhynchium angustirete</i> (BROTH.) T. KOP.	v			M
<i>Eurhynchium hians</i> (HEDW.) SANDE LAC.	h			M
<i>Eurhynchium praelongum</i> (HEDW.) B., S. et G.	h			M
<i>Eurhynchium pulchellum</i> (HEDW.) JENN.	v	3		M
<i>Eurhynchium pumilum</i> (WILS.) SCHIMP.	s	3		M
<i>Eurhynchium schleicheri</i> (HEDWFIL.) JUR.	v	3		M
<i>Eurhynchium speciosum</i> (BRID.) JUR.	s	3		M
<i>Eurhynchium striatum</i> (HEDW.) SCHIMP.	h			M
<i>Fissidens adianthoides</i> HEDW.	v	2		M
<i>Fissidens bryoides</i> HEDW.	v			M
<i>Fissidens crassipes</i> WILS. ex. B., S. et G.	s	3		M
<i>Fissidens cristatus</i> WILS. ex. MITT.	v			M

Art	BS	RL	Ges.	Nachweis
<i>Fissidens exiguus</i> SULL.		0		RÖLL 1915
<i>Fissidens exilis</i> HEDW.	v	3		M
<i>Fissidens incurvus</i> STARKE ex. RÖHL.	s	3		M
<i>Fissidens minutulus</i> SULL.	s	3		M
<i>Fissidens osmundioides</i> HEDW.		0		LOESKE 1903
<i>Fissidens pusillus</i> (WILS.) MILDE	v	3		M
<i>Fissidens rufulus</i> B., S. et G.	s	0		BN
<i>Fissidens taxifolius</i> HEDW.	h			M
<i>Fissidens viridulus</i> (SW.) WAHLENB.	v	3		M
<i>Fontinalis antipyretica</i> HEDW.	v	3		M
<i>Fontinalis hypnoides</i> HARTM.	ss	0		MÜ
<i>Fontinalis squamosa</i> HEDW.	s	2		M
<i>Fossombronia foveolata</i> LINDB.	s	2		M
<i>Fossombronia pusilla</i> (L.) NEES	s	0		M
<i>Fossombronia wondraczekii</i> (CORDA) DUM.	v			M
<i>Frullania dilatata</i> (L.) DUM.	v	2		M
<i>Frullania fragilifolia</i> (TAYL.) GOTT.		0		LOESKE 1903
<i>Frullania tamarisci</i> (L.) DUM.	s	2		M
<i>Funaria hygrometrica</i> HEDW.	g			M
<i>Funaria muehlenbergii</i> TURN.		0		LOESKE 1903
<i>Funaria pulchella</i> PHILIB.	ss	1		M
<i>Geocalyx graveolens</i> (SCHRAD.) NEES		0		LOESKE 1903
<i>Grimmia affinis</i> HORNSCH.	v	3		M
<i>Grimmia anodon</i> B. et S.		0		LOESKE 1903
<i>Grimmia atrata</i> MIELICHH. ex. HOPPE et HORNSCH.				WA
<i>Grimmia crinita</i> BRID.	ss	1		MA
<i>Grimmia decipiens</i> (K.F. SCHULTZ) LINDB.		0		LOESKE 1903
<i>Grimmia donniana</i> SM.	s	P		M
<i>Grimmia elatior</i> BRUCH ex. BALS et DE NOT.		0		LOESKE 1903
<i>Grimmia funalis</i> (SCHWAEGR.) B., S. et G.		0		HAMPE 1873
<i>Grimmia hartmannii</i> SCHIMP.	v			M
<i>Grimmia incurva</i> SCHWAEGR.	s	P		M
<i>Grimmia laevigata</i> (BRID.) BRID.	v	3		M
<i>Grimmia montana</i> B. et S.	v	3		M
<i>Grimmia muehlenbeckii</i> HUSN.	s	3		M
<i>Grimmia orbicularis</i> BRUCH ex. WILS.	s	3		M
<i>Grimmia ovalis</i> (HEDW.) LINDB.	s	3		M
<i>Grimmia plagiopodia</i> HEDW.	ss	1		MA
<i>Grimmia pulvinata</i> (HEDW.) SM.	g			M
<i>Grimmia tergestina</i> TOMM. ex. B., S. et G.	s	P		MA
<i>Grimmia torquata</i> GREV.		0		HAMPE 1873
<i>Grimmia trichophylla</i> GREV.	v	3		M
<i>Gymnocola inflata</i> (HUDS.) DUM.	v	3		M
<i>Gymnomitrium concinnatum</i> (LIGHTF.) CORDA	s	P		M
<i>Gymnomitrium obtusum</i> (LINDB.) PEARS.	s	P		M
<i>Gymnostomum aeruginosum</i> SM.	s	3		M
<i>Gymnostomum calcareum</i> NEES et HORNSCH.		0		LOESKE 1903
<i>Gymnostomum viridulum</i> BRID.	s	P		Z
<i>Gyroweisia tenuis</i> (HEDW.) SCHIMP.	v	3		M
<i>Harpanthus flotovianus</i> (NEES) NEES		0		LOESKE 1903
<i>Harpanthus scutatus</i> (WEB. et MOHR) SPRUCE		0		LOESKE 1903
<i>Hedwigia ciliata</i> (HEDW.) P. BEAUV.	v	3		M

Art	BS	RL	Ges.	Nachweis
<i>Helodium blandowii</i> (WEB. et MOHR) WARNST.	s	1		M, MÜ
<i>Heterocladium dimorphum</i> (BRID.) B., S. et G.		2		LOESKE 1903
<i>Heterocladium heteropterum</i> B., S. et G.	v	3		MÜ
<i>Heterophyllum haldianum</i> (GREV.) FLEISCH.	s	3		M
<i>Homalia trichomanoides</i> (HEDW.) BRID.	v	3		M
<i>Homalothecium lutescens</i> (HEDW.) ROBINS.	v			M
<i>Homalothecium nitens</i> (HEDW.) ROBINS.	s	1		K, M
<i>Homalothecium philippeanum</i> (SPUCE) B.S.G.				LOESKE 1903
<i>Homalothecium sericeum</i> (HEDW.) B., S. et G.	v			M
<i>Homomallium incurvatum</i> (BRID.) LOESKE	v			M
<i>Hookeria lucens</i> (HEDW.) SM.		0		LOESKE 1903
<i>Hygroamblystegium fluviatile</i> (HEDW.) LOESKE	v	3		M
<i>Hygroamblystegium tenax</i> (HEDW.) JENN.	v	3		M
<i>Hygrohypnum duriusculum</i> (DE NOT.) JAMIESON		0		LOESKE 1903
<i>Hygrohypnum eugyrium</i> (SCHIMP.) BROTH.		0		LOESKE 1903
<i>Hygrohypnum luridum</i> (HEDW.) JENN.	v	3		M
<i>Hygrohypnum ochraceum</i> (TURN. ex. WILS.) LOESKE	v	3		M
<i>Hylocomium brevirostre</i> (BRID.) B., S. et G.	s	1	§	NÖRR 1969
<i>Hylocomium splendens</i> (HEDW.) B., S. et G.	v	3	§	M
<i>Hylocomium umbratum</i> (HEDW.) B., S. et G.	ss	P	§	M
<i>Hymenostylium recurvirostrum</i> (HEDW.) DIX.	s	P		M
<i>Hypnum cupressiforme</i> HEDW.	h			M
<i>Hypnum jutlandicum</i> HOLMEN et WARNCKE	h			M
<i>Hypnum lacunosum</i> (BRID.) HOFFM. ex. BRID.	h			M
<i>Hypnum lindbergii</i> MITT.	v	3		M
<i>Hypnum mamillatum</i> (BRID.) LOESKE	v			M
<i>Hypnum pallescens</i> (HEDW.) P. BEAUV.		0		LOESKE 1903
<i>Hypnum pratense</i> (RABENH.) W. KOCH ex. HARTM.		0		LOESKE 1903
<i>Hypnum reptile</i> MICHX.	s	3		M
<i>Isopaches bicrenatus</i> (SCHMID.) BUCH	v			M
<i>Isopterygium elegans</i> (BRID.) LINDB.	h			M
<i>Isothecium alopecurooides</i> (DUBOIS) ISOV.	v			M
<i>Isothecium holtii</i> KINDB.	s	P		M
<i>Isothecium myosuroides</i> BRID.	v	3		M
<i>Jamesoniella autumnalis</i> (DC.) STEPH.		2		LOESKE 1903
<i>Jungermannia atrovirens</i> DUM.	s	3		M
<i>Jungermannia caespiticia</i> LINDENB.	v	3		M
<i>Jungermannia confertissima</i> NEES	ss	0		VANA 1974
<i>Jungermannia gracillima</i> SM.	v			M
<i>Jungermannia hyalina</i> LYELL	s	1		M
<i>Jungermannia leiantha</i> GROLLE	v	3		M
<i>Jungermannia obovata</i> NEES	s	P		M
<i>Jungermannia pumila</i> WITH.	s	2		M
<i>Jungermannia sphaerocarpa</i> HOOK.	v	3		M
<i>Kiaeria blyttii</i> (B., S. et G.) BROTH	s	P		M
<i>Kiaeria starkei</i> (WEB. et MOHR)		P		LOESKE 1903
<i>Kurzia pauciflora</i> (DICKS.) GROLLE	s	0		MÜ
<i>Kurzia sylvatica</i> (EVANS) GROLLE		0		LOESKE 1903
<i>Leiocolea badensis</i> (GOTT.) JÖRG.	v	3		M
<i>Leiocolea collaris</i> (NEES) SCHLJAK.	v	3		M
<i>Lejeunea cavifolia</i> (EHRH.) LINDB.	v			M
<i>Lepidozia reptans</i> (L.) DUM.	h			M

Art	BS	RL	Ges.	Nachweis
<i>Leptobryum pyriforme</i> (HEDW.) WILS.	v			M
<i>Leptodictyum riparium</i> (HEDW.) WARNST.	h			M
<i>Leptodontium flexifolium</i> (DICKS.) HAMPE		0		LOESKE 1903
<i>Leskea polycarpa</i> HEDW.	v	3		M
<i>Leskeella nervosa</i> (BRID.) LOESKE		0		LOESKE 1903
<i>Leskuraea mutabilis</i> (BRID.) LINDB. ex. I. HAG.		0		LOESKE 1903
<i>Leucobryum glaucum</i> (HEDW.) ANGSTR.	h		§,FFH5	M
<i>Leucodon sciuroides</i> (HEDW.) SCHWAEGR.	v	3		M
<i>Lophocolea bidentata</i> (L.) DUM.	h			M
<i>Lophocolea heterophylla</i> (SCHRAD.) DUM.	h			M
<i>Lophocolea minor</i> NEES	v			M
<i>Lophozia capitata</i> (HOOK.) MACOUN		0		LOESKE 1903
<i>Lophozia excisa</i> (DICKS.) DUM.	v			M
<i>Lophozia incisa</i> (SCHRAD.) DUM.	v	3		M
<i>Lophozia longidens</i> (LINDB.) MAC.	s			M
<i>Lophozia longiflora</i> (NEES) SCHIFFN.	s			M
<i>Lophozia obtusa</i> (LINDB.) EVANS	s	3		M
<i>Lophozia perssonii</i> BUCH et S. ARN.	s			MÜ
<i>Lophozia sudetica</i> (NEES) GROLLE	v			M
<i>Lophozia ventricosa</i> (DICKS.) DUM.	v			M
<i>Lophozia wenzelii</i> (NEES) STEPH.	v			M
<i>Lunularia cruciata</i> (L.) DUM.	v			M
<i>Mannia fragrans</i> (BALBIS) FRYE et CLARK	s	2		M
<i>Marchantia polymorpha</i> L.	h			M
<i>Marsupella emarginata</i> (EHRH.) DUM.	v	3		M
<i>Marsupella funckii</i> (WEB. et MOHR) DUM.		0		LOESKE 1903
<i>Marsupella sprucei</i> (LIMPR.) H. BERN		0		LOESKE 1903
<i>Meesia triquetra</i> (RICHTER) ANGSTR.	ss	0		FRAHM 1979
<i>Meesia uliginosa</i> HEDW.	ss	0		FRAHM 1979
<i>Metzgeria conjugata</i> LINDB.	v	3		M
<i>Metzgeria furcata</i> (L.) DUM.	v	3		M
<i>Metzgeria pubescens</i> (SCHRANK) RADDI	s	P		M
<i>Mnium hornum</i> HEDW.	h			M
<i>Mnium marginatum</i> (DICKS.) P. BEAUV.	v	3		M
<i>Mnium spinosum</i> (VOIT) SCHWAEGR.		2		LOESKE 1903
<i>Mnium spinulosum</i> B., S. et G.		0		LOESKE 1903
<i>Mnium stellare</i> HEDW.	v	3		M
<i>Mylia anomala</i> (HOOK.) S. GRAY	s	P		M
<i>Mylia taylori</i> (HOOK.) S. GRAY	s	P		M
<i>Nardia geosecyphus</i> (DE NOT.) LINDB.	v			M
<i>Nardia scalaris</i> S. GRAY	h			M
<i>Neckera complanata</i> (HEDW.) HÜB.	v	3		M
<i>Neckera crispa</i> HEDW.	v	3		M
<i>Neckera pennata</i> HEDW.		0		LOESKE 1903
<i>Neckera pumila</i> HEDW.		0		LOESKE 1903
<i>Nowellia curvifolia</i> (DICKS.) MITT.	s			M
<i>Octodicerias fontanum</i> (B. PYL.) LINDB.	s	3		MA
<i>Odontoschisma denudatum</i> (MART.) DUM.		0		LOESKE 1903
<i>Odontoschisma sphagni</i> (DICKS.) DUM.	s	P		M
<i>Oligotrichum hercynicum</i> (HEDW.) LAM. et DC.	v			M
<i>Orthodicranum flagellare</i> (HEDW.) LOESKE	v	3		M
<i>Orthodicranum montanum</i> (HEDW.) LOESKE	h			M

Art	BS	RL	Ges.	Nachweis
<i>Orthodontium lineare</i> SCHWAEGR.	h			M
<i>Orthothecium intricatum</i> (HARTM.) B., S. et G.	s	P		M
<i>Orthotrichum affine</i> BRID.	v	3		M
<i>Orthotrichum anomalum</i> HEDW.	h			M
<i>Orthotrichum cupulatum</i> BRID.	v	3		M
<i>Orthotrichum diaphanum</i> BRID.	h			M
<i>Orthotrichum lyellii</i> HOOK. et TAYL.	s	2		M
<i>Orthotrichum obtusifolium</i> BRID.	s	2		M
<i>Orthotrichum pallens</i> BRUCH ex. BRID.		0		LOESKE 1903
<i>Orthotrichum patens</i> BRUCH ex. BRID.		0		LOESKE 1903
<i>Orthotrichum pumilum</i> SW.	v	3		M
<i>Orthotrichum rivulare</i> TURN.		0		LOESKE 1903
<i>Orthotrichum rupestre</i> SCHLEICH ex. SCHWAEGR.		0		LOESKE 1903
<i>Orthotrichum speciosum</i> NEES	s	2		M
<i>Orthotrichum stramineum</i> HORNSCH. ex. BRID.	s	2		M
<i>Orthotrichum striatum</i> HEDW.		0		LOESKE 1903
<i>Orthotrichum tenellum</i> BRUCH ex. BRID.		0		LOESKE 1903
<i>Orthotrichum urnigerum</i> MYR.		0		LOESKE 1903
<i>Oxystegus tenuirostris</i> (HOOK. et TAYL.) A.J.E. SMITH	s	3		M
<i>Pallavicinia lyellii</i> (HOOK.) CARRUTH	s	1		M
<i>Paludella squarrosa</i> (HEDW.) BRID.		0		LOESKE 1903
<i>Paraleucobryum longifolium</i> (HEDW.) LOESKE	v	3		M
<i>Pedinophyllum interruptum</i> (NEES) KAAL.	s	P		M
<i>Pellia endiviifolia</i> (DICKS.) DUM.	v			M
<i>Pellia epiphylla</i> (L.) CORDA	h			M
<i>Pellia neesiana</i> (GOTT.) LIMPR.	s			M
<i>Phaeoceros carolinianus</i> (MICHX.) PROSK.	v	3		M
<i>Phascum curvicolle</i> HEDW.	v	3		M
<i>Phascum cuspidatum</i> HEDW.	h			M
<i>Phascum floerkeanum</i> WEB. et MOHR	v	3		M
<i>Philonotis arnellii</i> HUSN.	s	3		M
<i>Philonotis caespitosa</i> JUR.	v	3		M
<i>Philonotis calcarea</i> (B. et S.) SCHIMP.	s	2		M
<i>Philonotis fontana</i> (HEDW.) BRID.	v	3		M
<i>Philonotis marchica</i> (HEDW.) BRID.	s	0		MÜ
<i>Philonotis seriata</i> MITT.		P		LOESKE 1903
<i>Physcomitrella patens</i> (HEDW.) B., S. et G.	v	3		M
<i>Physcomitrium eurystomum</i> SENDTN.		0		LOESKE 1903
<i>Physcomitrium pyriforme</i> (HEDW.) BRID.	v			M
<i>Physcomitrium sphaericum</i> (LUDW.) BRID.		0		LOESKE 1903
<i>Plagiobryum zierii</i> (HEDW.) LINDB.	ss	P		M
<i>Plagiochila asplenioides</i> (L.) DUM.	v			M
<i>Plagiochila porelloides</i> (TORREY ex. NEES) LINDENB.	v			M
<i>Plagiomnium affine</i> (BLAND.) T. KOP.	h			M
<i>Plagiomnium cuspidatum</i> (HEDW.) T. KOP.	v			M
<i>Plagiomnium elatum</i> (B. et S.) T. KOP.	v	3		M
<i>Plagiomnium ellipticum</i> (BRID.) T. KOP.	v	3		M
<i>Plagiomnium medium</i> (B. et S.) T. KOP.	s	2		M
<i>Plagiomnium rostratum</i> (SCHRAD.) T. KOP.	v			M
<i>Plagiomnium undulatum</i> (HEDW.) T. KOP.	h			M
<i>Plagiopus oederiana</i> (Sw.) CRUM et ANDERSON		0		LOESKE 1903
<i>Plagiothecium cavifolium</i> (BRID.) IWATS.	h			M

Art	BS	RL	Ges.	Nachweis
<i>Plagiothecium curvifolium</i> SCHLIEPH. ex. LIMPR.	g			M
<i>Plagiothecium denticulatum</i> (HEDW.) B., S. et G.	h			M
<i>Plagiothecium laetum</i> B., S. et G.	h			M
<i>Plagiothecium latebricola</i> B., S. et G.	v	3		M
<i>Plagiothecium nemorale</i> (MITT.) JAEG.	v			M
<i>Plagiothecium ruthei</i> LIMPR.	v			M
<i>Plagiothecium succulentum</i> (WILS.) LINDB.	h			M
<i>Plagiothecium undulatum</i> (HEDW.) B., S. et G.	v	3		M
<i>Plasteurhynchium striatulum</i> (SPRUCE) FLEISCH.	ss	P		M
<i>Platygyrium repens</i> (BRID.) B., S. et G.	v	3		M
<i>Pleuridium acuminatum</i> LINDB.	v			M
<i>Pleuridium palustre</i> (B. et S.) B., S. et G.	s	3		MÜ
<i>Pleuridium subulatum</i> (HEDW.) RABENH.	v			M
<i>Pleurochaete squarrosa</i> (BRID.) LINDB.	s	P		M
<i>Pleurozium schreberi</i> (BRID.) MITT.	h			M
<i>Pogonatum aloides</i> (HEDW.) P. BEAUV.	v			M
<i>Pogonatum nanum</i> (HEDW.) P. BEAUV.	v	3		M
<i>Pogonatum urnigerum</i> (HEDW.) P. BEAUV.	v			M
<i>Pohlia andalusica</i> (HOEHNEL) BROTH.	s	3		M
<i>Pohlia annotina</i> (HEDW.) LINDB.	v			M
<i>Pohlia bulbifera</i> (WARNST.) WARNST.	v	3		M
<i>Pohlia camptotrachela</i> (REN. et CARD.) BROTH.	v			M
<i>Pohlia carnea</i> (SCHIMP.) LINDB.	v			M
<i>Pohlia cruda</i> (HEDW.) LINDB.	v	3		M
<i>Pohlia drummondii</i> (C. MÜLL.) ANDR.	s	3		M
<i>Pohlia elongata</i> HEDW.	s	2		M
<i>Pohlia filum</i> (SCHIMP.) MART.		0		LOESKE 1903
<i>Pohlia lescuriana</i> (SULL.) GROUT	v	3		M
<i>Pohlia lutescens</i> (LIMPR.) LINDB. fil.	v			M
<i>Pohlia nutans</i> (HEDW.) LINDB.	g			M
<i>Pohlia obtusifolia</i> (BRID.) L. KOCH		0		LOESKE 1903
<i>Pohlia prolifera</i> (LINDB. ex. BREIDL.) LINDB. ex. H. ARN.	s	3		M
<i>Pohlia sphagnicola</i> (B., S. et G.) BROTH.	A	0		LOESKE 1903
<i>Pohlia wahlenbergii</i> (WEB. et MOHR) ANDREWS	v			M
<i>Polytrichum alpinum</i> HEDW.	s	P		M
<i>Polytrichum commune</i> HEDW.	v	3		M
<i>Polytrichum formosum</i> HEDW.	g			M
<i>Polytrichum juniperinum</i> HEDW.	h			M
<i>Polytrichum longisetum</i> SW. ex. BRID.	v	3		M
<i>Polytrichum pallidisetum</i> FUNCK	s	3		M
<i>Polytrichum piliferum</i> HEDW.	h			M
<i>Polytrichum strictum</i> BRID.	v	P		M
<i>Porella arboris-vitae</i> (WITH.) GROLLE		0		LOESKE 1903
<i>Porella cordaeana</i> (HÜB.) MOORE	s			M
<i>Porella platyphylla</i> (L.) PFEIFF.	v	3		M
<i>Pottia bryoides</i> (DICKS.) MITT.	v	3		M
<i>Pottia caespitosa</i> (BRUCH ex. BRID.) C. MÜLL.	s	P		MA
<i>Pottia davalliana</i> (SM.) C. JENS.	v	3		M
<i>Pottia heimii</i> (HEDW.) HAMPE	s	P		M
<i>Pottia intermedia</i> (TURN.) FÜRNR.	v			M
<i>Pottia lanceolata</i> (HEDW.) C. MÜLL.	v			M
<i>Pottia mutica</i> VENT.	s	3		MA

Art	BS	RL	Ges.	Nachweis
<i>Pottia starckena</i> (HEDW.) C. MÜLL.		0		LOESKE 1903
<i>Pottia truncata</i> (HEDW.) B. et S.	h			M
<i>Preissia quadrata</i> (SCOP.) NEES	s	3		M
<i>Pseudephemerum nitidum</i> (HEDW.) REIM.	v			M
<i>Pseudobryum cinclidioides</i> (HÜB.) T. KOP.	s	2		M
<i>Pseudoleskea incurvata</i> (HEDW.) LOESKE		0		LOESKE 1903
<i>Pseudoleskeella catenulata</i> (SCHRAD.) KINDB.	ss	P		M
<i>Pterigynandrum filiforme</i> HEDW.	v	3		M
<i>Pterogonium gracile</i> (HEDW.) SM.		0		LOESKE 1903
<i>Pterygoneurum lamellatum</i> (LINDB.) JUR.	ss	1		M
<i>Pterygoneurum ovatum</i> (HEDW.) DIX.	v			M
<i>Pterygoneurum subsessile</i> (BRID.) JUR.	v	3		M
<i>Ptilidium ciliare</i> (L.) HAMPE	v			M
<i>Ptilidium pulcherrimum</i> (G. WEB.) VAINIO	v			M
<i>Ptilium crista-castrensis</i> (HEDW.) DE NOT.	v	3		M
<i>Pylaisia polyantha</i> (HEDW.) SCHIMP.	v	2		M
<i>Pyramidula tetragona</i> (BRID.) BRID.		0		LOESKE 1903
<i>Racomitrium aciculare</i> (HEDW.) BRID.	v	3		M
<i>Racomitrium affine</i> (SCHLEICH. ex. WEB. et MOHR) LINDB.	s	P		M
<i>Racomitrium aquaticum</i> (SCHRAD.) BRID.	s	2		M
<i>Racomitrium canescens</i> (HEDW.) BRID.	v	3		FV, M
<i>Racomitrium elongatum</i> FRISVOLL	v	3		FV, M
<i>Racomitrium ericoides</i> (BRID.) BRID.	s	0		FV
<i>Racomitrium fasciculare</i> (HEDW.) BRID.	v	3		M
<i>Racomitrium heterostichum</i> (HEDW.) BRID.	v	3		M
<i>Racomitrium lanuginosum</i> (HEDW.) BRID.	v	3		M
<i>Racomitrium microcarpon</i> (HEDW.) BRID.	s	P		M
<i>Racomitrium sudeticum</i> (FUNCK) B. et S.	s	P		M
<i>Radula complanata</i> (L.) DUM.	v	3		M
<i>Radula lindenbergiana</i> GOTT		0		LOESKE 1903
<i>Reboulia hemisphaerica</i> (L.) RADDI	s	2		M
<i>Rhabdoweisia crispata</i> (DICKS.) LINDB.	s	1		M
<i>Rhabdoweisia fugax</i> (HEDW.) B., S. et G.	s	3		M
<i>Rhizomnium pseudopunctatum</i> (B., S. et G.) T. KOP.		0		LOESKE 1903
<i>Rhizomnium punctatum</i> (HEDW.) T. KOP.	h			M
<i>Rhodobryum ontariense</i> (KINDB.) KINDB.	s	P		MA
<i>Rhodobryum roseum</i> (HEDW.) LIMPR.	v	3		M
<i>Rhynchostegiella tenella</i> (DICKS.) LIMPR.	s	3		M
<i>Rhynchostegium confertum</i> (DICKS.) B., S. et G.	v			M
<i>Rhynchostegium megapolitanum</i> (WEB. et MOHR) B., S. et G.	v			M
<i>Rhynchostegium murale</i> (HEDW.) B., S. et G.	h			M
<i>Rhynchostegium riparioides</i> (HEDW.) CARD.	v	3		M
<i>Rhynchostegium rotundifolium</i> (BRID.) B., S. et G.	s	0		R
<i>Rhytidiadelphus loreus</i> (HEDW.) WARNST.	v			M
<i>Rhytidiadelphus squarrosus</i> (HEDW.) WARNST.	g			M
<i>Rhytidiadelphus subpinnatus</i> (LINDB.) T. KOP.	s	3		MÜ
<i>Rhytidiadelphus triquetrus</i> (HEDW.) WARNST.	v	3		M
<i>Rhytidium rugosum</i> (HEDW.) KINDB.	v	3		M
<i>Riccardia chamaedryfolia</i> (WITH.) GROLLE	v	3		M
<i>Riccardia incurvata</i> LINDB.	v	3		M
<i>Riccardia latifrons</i> (LINDB.) LINDB		0		LOESKE 1903
<i>Riccardia multifida</i> (L.) S.F. GRAY	v	3		M

Art	BS	RL	Ges.	Nachweis
<i>Riccardia palmata</i> (HEDW.) CARRUTH		0		LOESKE 1903
<i>Riccardia pinguis</i> (L.) S.F. GRAY	v			M
<i>Riccia bifurca</i> HOFFM.	v	3		M
<i>Riccia canaliculata</i> HOFFM.	s	3		M
<i>Riccia cavernosa</i> HOFFM.	v	3		M
<i>Riccia ciliata</i> HOFFM		0		LOESKE 1903
<i>Riccia ciliifera</i> LINK	s	3		RA, M
<i>Riccia fluitans</i> L.	v	3		M
<i>Riccia glauca</i> L.	v			M
<i>Riccia hubeneriana</i> LINDENB.	s	2		LOESKE 1903
<i>Riccia sorocarpa</i> BISCH.	h			M
<i>Riccia warnstorffii</i> LIMPR.	v	3		M
<i>Ricciocarpos natans</i> (L.) CORDA	v	3		M
<i>Saelania glaucescens</i> (HEDW.) BROTH.		0		LOESKE 1903
<i>Sanionia uncinata</i> (HEDW.) LOESKE	v			M
<i>Scapania aequiloba</i> (SCHWAEGR.) DUM.	s	P		M
<i>Scapania aspera</i> H. BERN.	s	0		M
<i>Scapania compacta</i> (ROTH) DUM.	ss	P		M
<i>Scapania curta</i> (MART.) DUM.	v			M
<i>Scapania cuspiduligera</i> (NEES) K. MÜLL.		0		LOESKE 1903
<i>Scapania irrigua</i> (NEES) DUM.	v	3		M
<i>Scapania lingulata</i> BUCH	s	3		M
<i>Scapania mucronata</i> BUCH	s	3		M
<i>Scapania nemorea</i> (L.) GROLLE	v	3		M
<i>Scapania paludicola</i> LOESKE		0		LOESKE 1903
<i>Scapania scandica</i> (ARN. et BUCH) MACV.	v			M
<i>Scapania umbrosa</i> (SCHRAD.) DUM.	s	P		M
<i>Scapania undulata</i> (L.) DUM.	v			M
<i>Schistidium apocarpum</i> (HEDW.) B. et S.	h			M
<i>Schistidium confertum</i> (FUNCK) B., S. et G.		0		LOESKE 1903
<i>Schistidium flaccidum</i> (DE NOT.) OCHYRA		0		LOESKE 1903
<i>Schistidium rivulare</i> (BRID.) PODP.	v	3		M
<i>Schistidium strictum</i> (TURN) LOESKE	v	3		M
<i>Schistidium trichodon</i> (BRID.) POELT	s	P		M
<i>Schistostega penneta</i> (HEDW.) WEB. et MOHR	v	3		M
<i>Scleropodium purum</i> (HEDW.) LIMPR.	h			M
<i>Scorpidium scorpioides</i> (HEDW.) LIMPR.	ss	0		B
<i>Seligeria calcarea</i> (HEDW.) B., S. et G.	s	3		M
<i>Seligeria donniana</i> (SM.) C. MÜLL.	s	3		M
<i>Seligeria pusilla</i> (HEDW.) B., S. et G.	v	3		M
<i>Seligeria recurvata</i> (HEDW.) B., S. et G.	s	3		M
<i>Seligeria trifaria</i> (BRID.) LINDB.		0		LOESKE 1903
<i>Sharpiella seligeri</i> (BRID.) IWATS	h			M
<i>Sharpiella striatella</i> (BRID.) IWATS		0		LOESKE 1903
<i>Sphagnum angustifolium</i> (C. JENS. ex. RUSS.) C. JENS.	v		§,FFH5	M
<i>Sphagnum auriculatum</i> SCHIMP.	v		§,FFH5	M
<i>Sphagnum balticum</i> (RUSS.) RUSS. ex. C. JENS.		P	§,FFH5	LOESKE 1903
<i>Sphagnum capillifolium</i> (EHRH.) HEDW.	v		§,FFH5	M
<i>Sphagnum centrale</i> C. JENS.			§,FFH5	LOESKE 1903
<i>Sphagnum compactum</i> LAM. et DC.	v	3	§,FFH5	M
<i>Sphagnum contortum</i> K.F. SCHULTZ	s	1	§,FFH5	M
<i>Sphagnum cuspidatum</i> EHRH. ex HOFFM.	v	P	§,FFH5	M

Art	BS	RL	Ges.	Nachweis
<i>Sphagnum fallax</i> (KLINGGR.) KLINGGR.	v		§,FFH5	M
<i>Sphagnum fimbriatum</i> WILS.	h		§,FFH5	M
<i>Sphagnum flexuosum</i> DOZY et MOLK.	v	3	§,FFH5	M
<i>Sphagnum fuscum</i> (SCHIMP.) KLINGGR.	s	P	§,FFH5	M
<i>Sphagnum girgensohnii</i> RUSS.	v		§,FFH5	M
<i>Sphagnum imbricatum</i> RUSS.		0	§,FFH5	LOESKE 1903
<i>Sphagnum inundatum</i> RUSS.	v	3	§,FFH5	M
<i>Sphagnum lindbergii</i> SCHIMP. ex. LINDB.		P	§,FFH5	LOESKE 1903
<i>Sphagnum magellanicum</i> BRID.	v	3	§,FFH5	M
<i>Sphagnum molle</i> SULL	s	P	§,FFH5	M
<i>Sphagnum obtusum</i> WARNST.		0	§,FFH5	LOESKE 1903
<i>Sphagnum palustre</i> L.	h		§,FFH5	M
<i>Sphagnum papillosum</i> LINDB.	v	3	§,FFH5	M
<i>Sphagnum quinquefarium</i> (LINDB. ex. BRAITHW.) WARNST.	v		§,FFH5	M
<i>Sphagnum riparium</i> ANGSTR.	s	3	§,FFH5	M
<i>Sphagnum rubellum</i> WILS.	s	P	§,FFH5	M
<i>Sphagnum russowii</i> WARNST.	v		§,FFH5	M
<i>Sphagnum squarrosum</i> CROME	v		§,FFH5	M
<i>Sphagnum subnitens</i> RUSS. et WARNST.		2	§,FFH5	LOESKE 1903
<i>Sphagnum subsecundum</i> NEES	s	3	§,FFH5	M
<i>Sphagnum tenellum</i> (BRID.) BORY		P	§,FFH5	LOESKE 1903
<i>Sphagnum teres</i> (SCHIMP.) ANGSTR.	v	2	§,FFH5	M
<i>Sphagnum warnstorffii</i> RUSS.	s	1	§,FFH5	B
<i>Splachnum ampullaceum</i> HEDW.	s	P		M
<i>Splachnum sphaericum</i> HEDW.	s	P		M
<i>Splachnum vasculosum</i> HEDW.				LOESKE 1903
<i>Targionia hypophylla</i> L.		0		LOESKE 1903
<i>Taxiphyllum wissgrillii</i> (GAROV.) WIJK et MARG.	v	3		M
<i>Tayloria serrata</i> (HEDW.) B. et S.	A	0		LOESKE 1903
<i>Tayloria tenuis</i> (DICKS.) SCHIMP.	s	P		M
<i>Tetraphis pellucida</i> HEDW.	h			M
<i>Tetraplodon angustatus</i> (HEDW.) B., S. et G.	ss	P		FR, M
<i>Tetraplodon mnioides</i> (HEDW.) B., S. et G.		0		LOESKE 1903
<i>Tetradontium repandum</i> (FUNCK) SCHWAEGR.		0		LOESKE 1903
<i>Thamnobyum alopecurum</i> (HEDW.) GANG.	v	3		M
<i>Thuidium delicatulum</i> (HEDW.) MITT.	v			M
<i>Thuidium philibertii</i> LIMPR.	v			M
<i>Thuidium recognitum</i> (HEDW.) LINDB.	s			M
<i>Thuidium tamariscinum</i> (HEDW.) B., S. et G.	h			M
<i>Timmia austriaca</i> HEDW.	ss	P		NÖRR 1969
<i>Tortella bambergeri</i> (SCHIMP.) BROTH.	s	P		M
<i>Tortella inclinata</i> (HEDW. fil.) LIMPR.	v	3		M
<i>Tortella tortuosa</i> (HEDW.) LIMPR.	v	3		M
<i>Tortula aestiva</i> (HEDW.) P. BEAUV.	v			M
<i>Tortula brevissima</i> SCHIFFN.	ss	P		M
<i>Tortula intermedia</i> (BRID.) DE NOT.	s	3		M
<i>Tortula laevipila</i> (BRID.) SCHWAEGR.		0		LOESKE 1903
<i>Tortula latifolia</i> BRUCH ex. HARTM.	v	3		M
<i>Tortula muralis</i> HEDW.	g			M
<i>Tortula papillosa</i> WILS.		0		LOESKE 1903
<i>Tortula revolvens</i> (SCHIMP.) G. ROTH	s	P		M, MA
<i>Tortula ruraliformis</i> (BESCH.) GROUT.	v	3		M

Art	BS	RL	Ges.	Nachweis
<i>Tortula ruralis</i> (HEDW.) GAERTN.	h			M
<i>Tortula subulata</i> HEDW.	v	3		M
<i>Tortula virescens</i> (DE NOT.) DE NOT.	v	3		M
<i>Trematodon ambiguus</i> (HEDW.) HORNSCH.		0		LOESKE 1903
<i>Trichocolea tomentella</i> (EHRH.) DUM.	v	3		M
<i>Trichodon cylindricus</i> (HEDW.) SCHIMP.	h			M
<i>Trichostomum crispulum</i> BRUCH	v	3		M
<i>Trichostomum triumphans</i> DE NOT.	s	P		MA
<i>Trichostomum viridulum</i> BRUCH	s	3		M
<i>Tritomaria exsecta</i> (SCHRAD.) LOESKE		0		LOESKE 1903
<i>Tritomaria exsectiformis</i> (BREIDL.) LOESKE	v			M
<i>Tritomaria quinquentata</i> (HUDS.) BUCH	v			M
<i>Ulotia bruchii</i> HORNSCH. ex BRID.	v	2		M
<i>Ulotia coarctata</i> (P. BEAUV.) HAMMAR		0		LOESKE 1903
<i>Ulotia crispa</i> (HEDW.) BRID.		0		LOESKE 1903
<i>Ulotia drummondii</i> (HOOK. et GREV.) BRID.		0		HAMPE 1873
<i>Ulotia hutchinsiae</i> (SM.) HAMMAR		0		LOESKE 1903
<i>Weissia brachycarpa</i> (NEES et HORNSCH.) C. MÜLL.	v			M
<i>Weissia condensa</i> (VOIT.) LINDB.	ss	P		MA
<i>Weissia controversa</i> HEDW.	v			M
<i>Weissia crispata</i> (NEES et HORNSCH.) C. MÜLL.	s	3		M
<i>Weissia longifolia</i> MITT.	v	3		M
<i>Weissia rostellata</i> (BRID.) LINDB.		0		LOESKE 1903
<i>Weissia rutilans</i> (HEDW.) LINDB.		0		LOESKE 1903
<i>Weissia squarrosa</i> (NEES et HORNSCH.) C. MÜLL.		0		LOESKE 1903
<i>Zygodon viridissimus</i> (DICKS.) BRID.	v	2		MÜ

5.4 Checkliste der Arملهuchteralgen (Characeae)

HOLM DIETZE

Diese grazile, an Schachtelhalme erinnernde Pflanzenfamilie ist weitgehend aus dem Blickwinkel der Botaniker ausgeblendet. Die Verschmutzung vieler Gewässer hat zu ihrem offensichtlichen Rückgang keinen unerheblichen Beitrag geleistet. Wir stehen heute vor der Aufgabe einer allgemeinen Bestandserfassung und der damit verbundenen Einschätzung der Bestandssituation.

Die oft dichten Characeenrasen erscheinen von weitem oft als Hornkrautbestände. Ein Betrachten des Einzel-exemplares zeigt aber die Unterschiede. Ein dünner Stengel, der abwechselnd aus Internodialzellen (langgestreckte Zellen zwischen den quirligen "Blattansätzen") und Knotenzellen (an ihnen entspringen die wirtelig gestellten "Blätter") gebildet ist. Die als Blätter bezeichneten Kurztriebe haben ein begrenztes Wachstum. In den von ihnen gebildeten Blattachsen entspringen die den Hauptstamm gleichenden Zweige. Ein wichtiges Merkmal ist die Stengelberindung. Die als Röhrenzellen bezeichneten Zellen haben ihren Ursprung an den Knotenzellen. Sie wachsen aufwärts bzw. abwärts und umschließen die Internodialzellen. Die als Rindenzellen bezeichneten Röhrenzellen wiederholen das Baumuster der Internodial- und Knotenzellen. Es bietet sich uns ein Anblick wie bei einem Schachtelhalbstengel mit seinen Stengelrillen.

Literatur

- ELLENBERG, H. (1996): Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen. 5. Aufl., Ulmer, Stuttgart.
- DIETZE, H. (1998): Rote Liste der Arملهuchteralgen des Landes Sachsen-Anhalt. Ber. Landesamt. Umweltsch. Sachsen-Anhalt 30, 18-20.
- KRAUSE, W. (1969): Zur Characeenvegetation der Oberrheinebene. Arch. Hydrobiol., Suppl. 35, 202-235.
- KRAUSE, W. (1983): Zum Formenkreis der *Chara aspera* WILLD. in Bayern. Ber. Bayer. Bot. Ges. 54, 151-160.
- KRAUSE, W. (1997): Süßwasserflora von Mitteleuropa. Begr. v. A. PASCHER. Bd. 18 Charales. Fischer, Jena u.a.

An den Blattknoten befinden sich die Geschlechtsorgane. Die männlichen Antheridien sind kleine, stecknadelkopfgroße orange bis rote rundliche Gebilde. Die als Sporenknöspchen bezeichneten weiblichen Oogonien haben eine eiförmige Gestalt und bestehen aus einer Eizelle und 5 diese spiralförmig umlaufenden Hüllzellen. Am Scheitel befindet sich ein Krönchen, das entweder aus 5 (z.B. *Nitella*) oder 10 (z.B. *Chara*) Zellen besteht.

Die Fundorte weisen auf eine bearbeiterbezogene Verteilung hin. Es ist damit zu rechnen, daß bei einer vermehrten Beachtung der Arملهuchteralgen, bislang weiße Flecken getilgt werden können. Die Fundstellen von *Chara vulgaris* wiesen immer einen kalkhaltigen Boden der Gewässer auf. Bei *Chara fragilis* konnte das bei den Vorkommen in der Elb- und Havelaue nicht festgestellt werden. Das deckt sich auch mit der von ELLENBERG (1996) getroffenen Zuordnung von *Ch. fragilis* als Charakterart der säureertragenden Gesellschaft des *Nitelletalia flexilis*.

Wichtige Synonyme

Aus praktischer Sicht muß auf ein wichtiges Synonym hingewiesen werden:

Chara globularis THUILL., 1799

→ *Chara fragilis* DESV. in LOIS., 1810

- MELZER, A. (1993): Die Makrophytenvegetation des Hufeisensees bei Halle. Manuskript. TU München, Iffeldorf.
- MIGULA, D.W. (1922): Meeresalgen u. Arملهuchtergewächse. Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.
- ROTHMALER, W. (1984): Exkursionsflora. Bd. 1. 2. Aufl., Volk und Wissen, Berlin.
- WINTER, U., KUHBIER, K., KIRST, G.O. (1987): Characeen-Gesellschaften im oligohalinen Kuhgrabensee und benachbarten Gewässern. Abh. Naturwiss. Ver. Bremen 40, 381-394.

Anschrift des Verfassers

Holm Dietze
 Belkauer Weg 18
 D - 39579 Uenglingen

Art	RL	Nachweis
<i>Chara contraria</i> A. BR. ex KÜTZ., 1845	1	MELZER 1993
<i>Chara delicatula</i> C.A. AG., 1824	1	MELZER 1993
<i>Chara fragilis</i> DESV. in LOIS., 1810	P	MELZER 1993, 1992-98 DIETZE
<i>Chara hispida</i> (L.) HARTM., 1820	3	MELZER 1993, 1992-98 DIETZE
<i>Chara rudis</i> A. BR., ex v. LEONH. 1857	1	MELZER 1993
<i>Chara tomentosa</i> L., 1753	1	MELZER 1993
<i>Chara vulgaris</i> L., 1753	P	MELZER 1993, 1992-98 DIETZE
<i>Nitella flexilis</i> (L.) AG., 1824	1	MELZER 1993
<i>Nitella opaca</i> (BRUZ.) AG., 1824	2	MELZER 1993, 1992-98 DIETZE
<i>Nitellopsis obtusa</i> (DESV.) GROV., 1919	2	MELZER 1993, 1992-98 DIETZE